ВИДАВНИЦТВО
ОСВІТА

N. P. Bassai

DEUTSCH
9

ББК 81.2НІМ-922
Б27

Допущено Міністерством освіти і науки України
(Лист Міністерства освіти і науки України №1/11-1091
від 24.05.2000)

У підручнику враховано останні зміни в німецькій орфографії

УМОВНІ ПОЗНАЧЕННЯ

— Зверни увагу і запам'ятай!

— зразок

— домашнє завдання

Художник *О. Л. Басс*

Басай Н. П.
Б27 Німецька мова: Підруч. для 9 кл.— К.: Освіта, 2002.— 288 с.
ISBN 966-04-0445-X

ББК 81.2НІМ-922

ISBN 966-04-0445-X

© Н. П. Басай, 2000
© Видавництво «Освіта», художнє оформлення, 2000

WIEDERHOLUNG

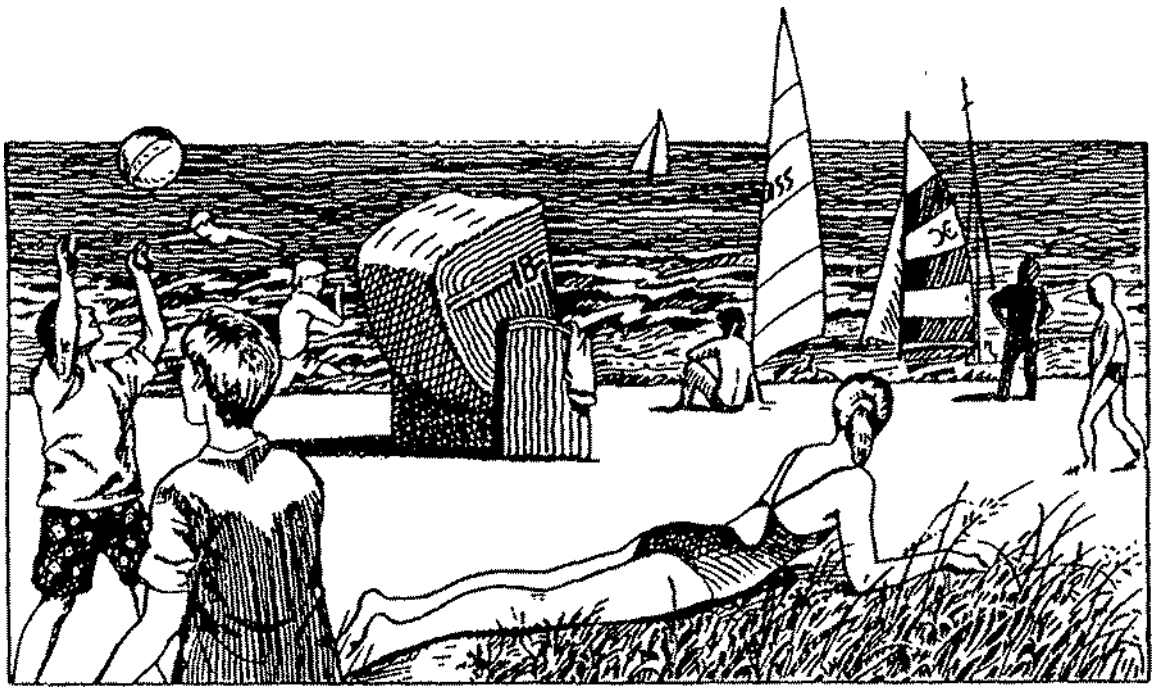
Stunde 1

1. *Der Sommer ist vorüber. Herzlich willkommen*[1] *in der Schule! Dein Lehrer / deine Lehrerin und deine Mitschüler fragen dich bestimmt über deine Sommerferien. Beantworte die folgenden Fragen!*

Hast du dich in den Ferien gut erholt?
Wo warst du im Sommer?
Hast du dich im Süden erholt?
Mit wem hast du deine Sommerferien verbracht?
Was hast du während der Ferien Interessantes erlebt?
Wie war das Wetter?
Wohin möchtest du im nächsten Sommer fahren?
Bist du mit deinen Sommerferien zufrieden? Warum?

2. *Schau dir die Bilder (S. 3—4) an und beantworte die Fragen!*

Wo sind die Leute und wie erholen sie sich?
Welche Erholungsart gefällt dir? Warum?



[1] **Herzlich willkommen** (in *Dat.*) — Ласкаво просимо до...

3. *Merke dir den Gebrauch der folgenden Vokabeln!*

die Rundfabrt (die Rundfahrten) – 1. екскурсія; турне; 2. поїздка за коловим маршрутом
Wir wollen eine Rundfahrt durch Berlin machen. Diese Rundfahrt mit dem Schiff hat mir gefallen.

Pech haben (mit *Dat.*) – не щастити, не таланити (*в чомусь*)
Er hat Pech. In diesem Sommer hatten wir Pech mit unseren Ferien am Meer.
Pech gehabt! – Не пощастило! Не поталавило!
So ein **Pech!** – От не щастить! От не поталанило!

aufhören – 1. переставати, припинятися, закінчуватися; 2. (mit *Dat.*) припиняти, закінчувати (*щось*)
Der Regen hat aufgehört. Wir müssen jetzt mit der Arbeit aufhören. Hört endlich auf! Aufhören!

verderben (verdarb, verdorben) – 1. псувати; 2. псуватися, гнити
verdorben sein — бути зіпсованим/гнилим
j-m den Tag/das Spiel/die Freude verderben; Er hat mir durch seine Worte den ganzen Tag verdorben. Unser Urlaub war verdorben, weil es die ganze Zeit geregnet hat. Diese Früchte sind verdorben.

sogar – навіть
Sogar der beste Schüler unserer Klasse konnte diese Frage nicht beantworten.

überraschen – (*j-n* mit *Dat.*, durch *Akk.*) уражати, дивувати (*когось чимсь*)
überrascht sein – бути враженим, здивованим
Sein Besuch hat mich angenehm überrascht. Du wirst überrascht sein, wenn du diese Fotos bekommst.

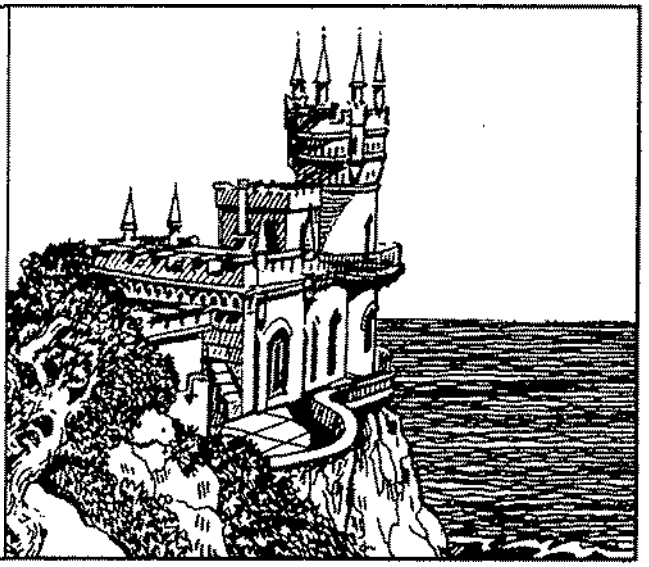
die Überraschung – 1. несподіваність, раптовість; 2. сюрприз
Sie hat uns eine große Überraschung vorbereitet. Das ist ja eine Überraschung!

das Souvenir (die Souvenirs) (*lies*: ßuwenír) *franz.* – сувенір
Ich habe viele Souvenirs aus dem Urlaub mitgebracht.

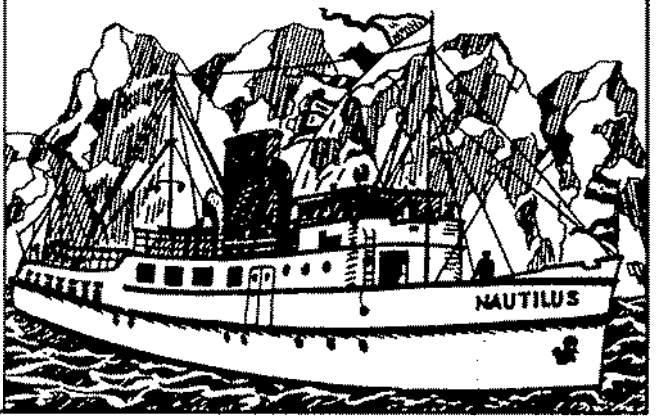
4. *Lies die Texte der folgenden Ansichtskarten*[1] *und beantworte die Fragen!*
Wo waren diese Jugendlichen in den Ferien?
Was haben sie dort gemacht?

[1] **die Ansichtskarte** — поштова картка з краєвидом

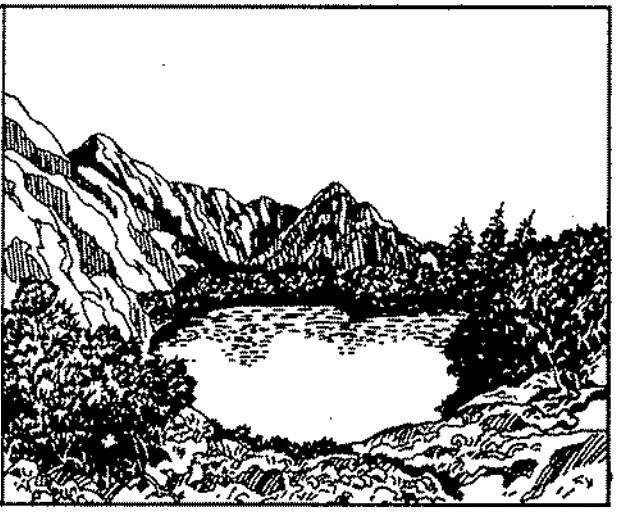
Liebe Oxana,
unsere Gruppe ist jetzt auf der Krim. Hier ist es toll! Wir sitzen gerade in einem Café. Dann gehen wir das Schloss „Schwalbennest“ [1] besichtigen.
Ich habe meinen Fotoapparat mit und werde viele Fotos machen. Du wirst überrascht sein, wenn du diese Fotos siehst. Es ist so herrlich hier!
Deine Natalka



Liebe Natalka,
ich habe wunderschöne Ferien in Deutschland. Wir sind jetzt auf einem Schiff auf dem Rhein. Hier ist es herrlich! Die Landschaft ist den Rhein entlang sehr malerisch. Wir fahren gerade an der Lorelei[2] vorbei. Ich möchte, dass diese Fahrt nie aufhört.
Deine Oxana



Lieber Taras,
es regnet wieder am Balaton[3]. Wir sitzen die ganze Zeit in den Zelten. Unsere Sachen sind ganz nass. Die traumhaften Ferien sind verdorben. So ein Pech!
Dein sehr nasser und schmutziger Freund
Robert



[1] **das „Schwalbennest“** — «Ластівчине гніздо» (*старовинний замок у Криму*)
[2] **die Lorelei** — Лорелея (*скеля на Рейні в землі Рейнланд-Пфальц*)
[3] **der Balaton** — Балатон (*озеро в Угорщині*)

5. *Lies einen Auszug aus Monikas Tagebuch und beantworte die Fragen!*

Wo hat sich Monika erholt?
Wo hat sie gewohnt?
Mit wem war sie in den Ferien zusammen?
Was hat sie dort gemacht?

MONIKAS REISETAGEBUCH

4. Juni: Nach einer langen Busfahrt sind wir endlich am Balaton angekommen. Wir sind hier 20 Schüler aus unserer Schule. Wir wohnen in einem Ferienhaus. Sabine und Kirstin sind mit mir zusammen. Die Natur ist hier märchenhaft!

5. Juni: Heute machten wir einen langen Spaziergang in der Gegend. Marko nahm seinen Fotoapparat mit und machte viele schöne Fotos. Am Nachmittag badeten wir. Das Wasser war herrlich!

7. Juni: Am Morgen regnete es und wir blieben in unseren Zimmern. Leider konnten wir nicht baden gehen. Der Regen hörte nicht auf. Wir lasen und sahen fern. Einige schliefen sogar.

9. Juni: Heute Nachmittag trafen wir Karin und Anton aus der Klasse 9b. Sie sind hier auch zur Erholung. Ihre ungarischen Bekannten[1] haben sie für zwei Wochen eingeladen. Sie zeigten uns Fotos. Karin erzählte über ihre Ferien in Spanien. Sie war dort im vorigen Sommer mit ihren Eltern zusammen.

13. Juni: Gestern hatte Karin Geburtstag. Wir kauften ihr eine schöne Blumenvase und einen großen Blumenstrauß[2]. Sie freute sich sehr. Wir feierten ihren Geburtstag bei ihren Bekannten. Es war toll! Wir tanzten viel. Es gab eine sehr leckere[3] Geburtstagstorte. Ich lernte ein ungarisches Mädchen kennen. Sie heißt Marika. Wenn meine Eltern einverstanden sind, lade ich sie im nächsten Sommer zu uns ein.

18. Juni: Wir waren drei Tage in Budapest[4]. Dort wohnten wir im Grand Hotel *Hungaria*[5]. Jeden Tag gingen wir durch die Stadt bummeln. Jeder von uns hat einige ungarische Souvenirs gekauft. Wir besuchten das Budaer Burgschloss[6] und das Museum der bildenden Künste[7]. Marko fotografierte mich vor dem Parlament und der Staatsoper. Wir machten sogar eine Stadtrundfahrt mit dem Fiaker[8].

---

[1] **ihre ungarischen Bekannten** — їхні угорські знайомі
[2] **der Blumenstrauß** — букет квітів
[3] **lecker** — смачний
[4] **Budapest** — Будапешт (*столиця Угорщини*)
[5] **das Grand Hotel *Hungaria*** — гранд-готель «Угорщина»
[6] **das Budaer Burgschloss** — Будайський замок
[7] **das Museum der bildenden Künste** — Музей образотворчого мистецтва
[8] **der Fiaker** — фіакр (*візок*)

6. *Macht ein Interview-Spiel! (5 Reporter gehen durch die Klasse; jeder von ihnen befragt 3 Schüler und macht einen Bericht darüber, wie sie ihre Sommerferien verbracht haben.)*

7. *Erzähle deinen Mitschülern, wie du deine Sommerferien verbracht hast!*

8. *Schau dir die Bilder auf Seite 9 an!*

a) *Stell deinen Mitschülern Fragen zu diesen Bildern und lass sie diese Fragen beantworten!*

b) *Beschreibe die Bilder so, dass es eine Geschichte entsteht! Gebrauche dabei folgende Wörter und Wortverbindungen:*

in Urlaub fahren; mit dem Auto; für eine Woche; in einem Camping am Fluss zelten; das Essen mitbringen; sich erholen; schönes Wetter; baden; sich sonnen; im Freien essen; Abfall wegwerfen; nach Hause fahren; Flaschen, Dosen, Papier zurücklassen; ein Paket bekommen; das Paket öffnen; den eingepackten Abfall zurückerhalten; einen Brief finden; der Campingwärter (сторож у кемпінгу)

c) *Welche Meinung hast du zu dieser Geschichte?*

9. *Schreib eine Geschichte zu den Bildern der Übung 8 !*

Stunde 2

1. *Beantworte die Fragen und begründe dabei deine Meinung mit 3–5 Sätzen!*

Ist es gut, die Ferien zu Hause zu verbringen und sich dem Bücherlesen und dem Theaterbesuchen zu widmen?
Was hat Goethe mit den Worten „Was ich nicht erlernt[1] habe, habe ich mir erwandert[2]“ gemeint?
Kann man wirklich durch Reisen viel erlernen?

2. a) *Lest den Dialog mit verteilten Rollen!*

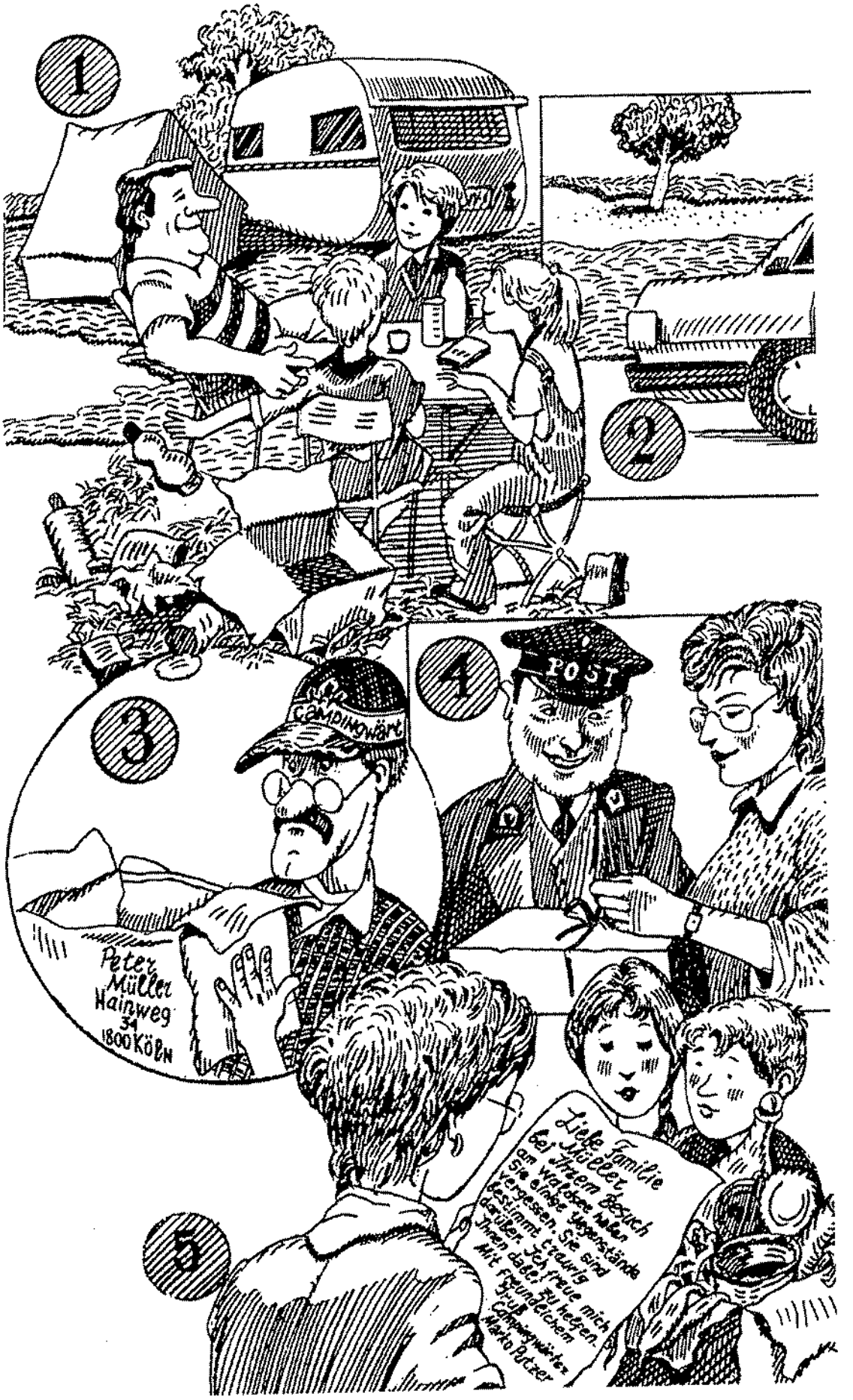
b) *Bildet einen ähnlichen Dialog; ersetzt dabei die fettgedruckten Wörter und Wortverbindungen durch andere passende!*

— Hallo, Monika! Du bist wieder da!
— Hallo, Robert! Ja, **seit gestern** bin ich zu Hause.
— Na, wie hast du dich erholt?
— **Prima!** Ich habe mich **wunderbar** erholt! Hast du meine **Ansichtskarte aus Ungarn** bekommen?

---

[1] **erlernen** — вивчати

[2] **erwandern** — набувати (*знань, досвіду*) під час подорожей


1
2
3
4
5
POST
CAMPINGWÄRT
Peter Müller
Hainweg 31
1800 KÖLN
Liebe Familie Müller
bei Ihrem Besuch
am Waldsee haben
Sie einige Gegenstände
vergessen. Sie sind
bestimmt traurig
darüber. Ich freue mich
Ihnen dafür zu helfen.
Mit freundlichem
Gruß
Campingwärter
Marko Putzer

— Ja, **vorige Woche**! Das war eine angenehme Überraschung. Ich habe mich sehr gefreut. Bist du auch **nach Budapest** gefahren?
— Ja. **Unsere Gruppe** war dort **drei Tage**. Wir haben viel gesehen. **Budapest** hat mir sehr gefallen. Das ist eine herrliche Stadt an **der Donau**. Wir haben durch die **Budapester** Straßen viel gebummelt.
— Entschuldige bitte, Monika. Ich muss mich sehr beeilen. Wir **haben** heute Abend **Gäste**. Und ich will noch **etwas Gebäck**[1] **und zwei Flaschen Limonade** kaufen.
— Komm mal zu uns **nächste Woche**. Dann erzähle ich dir noch mehr von meinen Ferien und zeige Fotos. Ich habe viel fotografiert und auch viele Souvenirs mitgebracht.
— Ich komme gern. Vielleicht **am Mittwoch**? Ist es dir recht?
— Abgemacht! **Am Mittwoch**!
— Tschüs!
— Tschüs! **Bis Mittwoch**!

3. *Merke dir!*

1. *Die meisten Länder-, Städte- und Inselnamen* sind Neutra (**іменники середнього роду**) und werden gewöhnlich o h n e A r t i k e l gebraucht. Im Genitiv erhalten sie die Endung **-s**.

die Flüsse Deutschlands, die Straßen Kyjiws, die Wiesen Chortyzjas

Statt des Genitivs kann man die Konstruktion mit **von** gebrauchen.

die Flüsse **von Deutschland**, die Straßen **von Kyjiw**, die Wiesen **von Chortyzja**

2. Von den geographischen Eigennamen kann man Ableitungen (**похідні слова**) auf **-er** bilden. Sie werden groß geschrieben. Wenn sie A d j e k t i v e sind, verändert sich ihre Form nicht.

Er isst den **Schweizer** Käse gern.

Wenn diese Ableitungen S u b s t a n t i v e sind, dekliniert man sie stark.

Die Werke dieses **Schweizers** sind bekannt.

3. Wenn die Länder-, Städte- und Inselnamen ein Attribut vor sich haben, stehen sie mit dem bestimmten Artikel und haben im Genitiv kein **-s**.

Das sonnige Italien ist schön. Die Städte **des sonnigen Italien** sind schön.

[1] **das Gebäck** — печиво, булочки

4. Die Ländernamen, die *Feminina* (іменники жіночого роду) sind, und die Ländernamen, die *nur Pluralform* haben, stehen immer mit dem bestimmten Artikel und werden dekliniert.

die Ukraine — in **der Ukraine**, **die USA** — in **den USA**

5. *Die Namen der Meere, Seen, Flüsse, Kanäle und Berge* gebrauchen wir immer mit dem bestimmten Artikel. Im Genitiv bekommen Maskulina (іменники чоловічого роду) -(e)s.

Die größten Seen der BRD sind **der** Bodensee und **die** Müritz. Wir haben unsere Ferien **am** Schwarzen Meer verbracht. **Der** Brocken ist der höchste Berg **des** Harzes.

4. *Bilde von den Substantiven in Klammern Adjektive mit dem Suffix -er! Übersetze die Wortverbindungen!*

die (*Berlin*) Straßen, die (*Kyjiw*) Studenten, der (*Hamburg*) Tierpark, die (*Köln*) Schüler, die (*Odessa*) Parks, die (*Dresden*) Museen, die (*Potsdam*) Sehenswürdigkeiten, die (*München*) Einwohner

5. *Sprecht zu zweit nach den Mustern! Gebraucht die unten angegebenen Wortgruppen!*

a) **Berlin — der Ostbahnhof – groß**

— Der Ostbahnhof von Berlin ist groß. Stimmt das? — Ja, das stimmt. Der Berliner Ostbahnhof ist groß.
— Warst du dort schon einmal?
— Ja./Nein.

---

1. Hamburg — der Hafen — alt; 2. Erfurt — die Blumenausstellung — interessant; 3. Weimar — das Goethe-Museum — bekannt; 4. Frankfurt — die Messen — international; 5. Berlin — der Fernsehturm — hoch; 6. Potsdam — der Park Sanssouci — wunderschön

b) **die Ukraine**

— Wohin seid ihr in den Ferien gefahren? In die Ukraine?
— Ja, wir waren in der Ukraine.
— Hat es euch dort gefallen?
— Ja, es war toll!

---

1. die BRD; 2. die Schweiz; 3. die Niederlande; 4. die USA; 5. die Türkei; 6. die Slowakei

c) **Kyjiw — der Dnipro**

— An welchem Fluss liegt Kyjiw?
— Kyjiw liegt am Dnipro.
— Ist der Dnipro ein großer Fluss?
— Ja, er ist der größte Fluss im Land./Nein, der Fluss ist nicht besonders groß.

---

1. Berlin — die Spree; 2. Dresden — die Elbe; 3. Köln — der Rhein; 4. Tschernihiw — die Desna; 5. Tscherniwzi — der Pruth; 6. Winnyzja — der Piwdenny Buh

6. *Antworte auf die Fragen! Nimm dir eine Karte zu Hilfe!*

Wo liegt Deutschland?
Wie groß ist die Fläche der Bundesrepublik?
Wie viele Menschen leben in Deutschland?
An welche Länder grenzt es?
Hat Deutschland auch Meeresgrenzen?
Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik?
Wie heißen sie und ihre Hauptstädte?
Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands und an welchem Fluss liegt sie?
Wie heißen die größten deutschen Flüsse?
Wie beißen die höchsten Berge der Bundesrepublik?

7. *Merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

fremd — 1. чужий, сторонній; 2. іноземний
eine fremde Stadt, eine fremde Sprache, ein fremdes Land, fremde Menschen, fremd sein; Es ist sehr interessant, fremde Länder und fremde Leute kennen zu lernen. Er war fremd in dieser Gesellschaft.

die Burg (die Burgen) — за́мок; фортеця
eine alte Burg, eine Burg bauen/errichten/besuchen/besichtigen/zerstören; Das Schönste an einer Reise ist die Besichtigung der alten Burgen. Die Geschicbte einer Burg ist gewöhnlich mit der Geschichte einer Stadt verbunden (пов'язана).

sehenswert — визначний; вартий уваги
In dieser Gegend sind die alten Burgen und Schlösser besonders sehenswert. Die sehenswerten Bauten dieser Stadt stammen aus dem 17. Jahrhundert.

die Jugendherberge (die Jugendherbergen) — молодіжна туристська база

in einer Jugendherberge wohnen/sich erholen; Viele Jugendliche verbringen ihre Ferien in Jugendherbergen.

die Talsperre (die Talsperren) — водоймище
eine große/kleine/berühmte Talsperre, sich an einer Talsperre erholen; Bei Oelsnitz im Vogtland befindet sich die Talsperre Pirk.

8. a) *Lies den Text!*
b) *Finde die Sätze, die die Hauptgedanken des Textes ausdrucken!*

WILLKOMMEN IM VOGTLAND

Das Vogtland ist ein Plateau[1], das sich von Norden nach Süden Deutschlands erstreckt und an beiden Ufern der Weißen Elster[2] liegt. Die Heimat der Vogtländer ist nicht nur an Naturschönheiten, sondern auch an Sehenswürdigkeiten reich. Darum stellen die Vogtländer sie ihren Gästen besonders gern vor.

Zu Fuß und mit dem Rad kommen jedes Jahr viele Touristen ins Vogtland. Im Mittelpunkt ihrer Interessen stehen natürlich Bauwerke, die selten zu finden sind[3]. Die Göltzschtalbrücke, ihre kleinere Schwester die Elsterbrücke und die jahrelang gebaute Autobahnbrücke bei Pirk sind zu nennen. Viadukte waren und sind in dieser Mittelgebirgslandschaft unentbehrlich[4].

Besonders beliebt sind die Aussichtstürme[5], von welchen man die Schönheit der vogtländischen Region beobachten kann. Oft sind dabei die Spitzen der Kirchtürme[6] zu sehen. Es ist interessant diese Bauten zu besuchen. Hier findet man ein bedeutendes Bauwerk — die damals größte Rundkirche Sachsens „Zum Friedefürsten“[7] in Klingenthal. Die Geschichte dieses und der anderen Gotteshäuser[8], auch der Schlösser und Burgen ist meist lang. Die Burgruine Elsterberg — als größte Burganlage der Region — und das Schloss Voigtsberg in Oelsnitz sind für die interessante Historie des Vogtlandes zu erwähnen. Mit der Entwicklung dieser Gebäude ist ihre Nutzung[9] eng verbunden. Meist ist sie auch für den Touristen interessant. Man findet doch oft Museen in diesen alten Mauern. Das Musikinstrumentenmuseum in Markneukirchen mit seiner bekannten und wertvollen Sammlung von rund 3 000 Instrumenten aller

---

[1] **das Plateau** (*lies*: plató:) — плоскогір'я
[2] **die Weiße Elster** — Вейсе-Ельстер (*назва річки*)
[3] **die selten zu finden sind** — які трапляються рідко
[4] **unentbehrlich** — необхідний
[5] **der Aussichtsturm** — оглядова башта
[6] **die Spitzen der Kirchtürme** — шпилі церков
[7] **die Rundkirche „Zum Friedefürsten“** — кругла церква «До князя миру»
[8] **das Gotteshaus** = die Kirche
[9] **die Nutzung** — використання

Epochen aus allen Teilen der Erde im spätbarocken Paulusschlösschen (1784), das Museum „Göltzsch" auf der Schlossinsel in Rodewisch oder das Heimatmuseum in Adorf mit seiner einzigartigen Perlmuttersammlung im Freiberger Tor stehen dafür.

Wer Erholung und Entspannung sucht, der findet sie bestimmt in den Kurorten Bad Elster und Bad Brambach, die mit ihren gepflegten Anlagen und Kurhäusern zum Verweilen einladen[1]. Noch viel gibt es an Sehenswertem, Interessantem und Wissenswertem im Land der Vögte[2] zu nennen: der Mittelpunkt der Erde in Pausa; die Schulsternwarte[3] /Planetarium in Rodewisch; das Bauernmuseum in Landwüst; das Schloss Treuen, ein Bau der Spätrenaissance und heute Baudenkmal; der 47 m hohe Schlossturm in Auerbach; der Tierpark in Falkenstein; das Alte Rathaus in Plauen und viele andere. Einen Überblick über diese Mannigfaltigkeit kann man in der kleinen obervogtländischen Stadt Adorf erhalten[4]. In einem parkähnlichen Gelände in der Nähe des neugestalteten Adorfer Wald- und Ganzjahresbades, idyllisch am Waldrand gelegen, sind die Bauwerke unterschiedlichster Art (Türme, Kirchen, Brücken, Talsperren und Fachwerkgebäude) auf der Miniaturenschauanlage „Klein-Vogtland" zu besichtigen. So ist es nun auch möglich, mit wenigen Schritten sowohl die Windmühle Syrau als auch den Kapellenturm zu besichtigen. Diese in ganz Sachsen einmalige Schauanlage wurde im Frühjahr 1995 eröffnet. Ein Besuch der kleinen und großen Sehenswürdigkeiten lohnt sich[5].

9. *Nenne die ukrainischen Äquivalente der folgenden Wörter und Wortverbindungen aus dem Text!*

a) der Tourist, der Viadukt, die Ruine, die Historie, das Musikinstrumentenmuseum, die Perlmutter, der Kurort, die Landschaft

b) die Naturschönheiten; die jahrelang gebaute Autobahnbrücke bei Pirk; im Mittelpunkt stehen; die Mittelgebirgslandschaft; der Aussichtsturm; die Spitzen der Kirchtürme; die Burgruine Elsterberg; die interessante Historie des Vogtlandes; die bekannte und wertvolle Sammlung; seine einzigartige Perlmuttersammlung im Freiberger Tor; die Kurorte Bad Elster und Bad Brambach; die gepflegten Anlagen und Kurhäuser; das Sehenswerte, Interessante und Wissenswerte

---

[1] **zum Verweilen einladen** — запрошувати провести час (*десь*)

[2] **im Land der Vögte** — у землі фогтів (фогт — *icm.* управитель)

[3] **die Schulsternwarte** — шкільна обсерваторія

[4] **einen Überblick über diese Mannigfaltigkeit erhalten** — дістати загальне уявлення про цю різноманітність

[5] **ein Besuch ... lohnt sich** — варто відвідати...

10. *Antworte auf die folgenden Fragen zum Text!*

Wo liegt das Vogtland?
Woran ist dieses Gebiet reich?
Wozu kommen Touristen nach Vogtland?
Was gibt es hier Sehenswertes, Interessantes und Wissenswertes?
Welche bedeutenden Bauwerke gibt es im Vogtland?
Wo kann man alle diesen Sehenswürdigkeiten in Miniaturen besichtigen?
Wo kann man hier Erholung und Entspannung finden?

11. *Lies die folgenden Annoncen und beantworte die Fragen:*

Welche Städte des Vogtlandes sind in diesen Annoncen erwähnt?
Welche Sehenswürdigkeiten des Vogtlandes werden den Touristen angeboten?
Welche Erholungsmöglichkeiten haben die Besucher des Vogtlandes?

HERZLICH WILLKOMMEN
In der Teppichstadt
OELSNITZ **im Vogtland**

Besuchen Sie unser
Teppich- und Heimatmuseum
Schloss Voigtsberg

Öffnungszeiten:
Do — So von 13.00 — 17.00 Uhr
Montags geschlossen

Waldpark Grünheide

die Nr. 1 im Vogtland für
Kinder-, Jugend-, Familien-
und Vereinsfreizeit

08209 Grünheide
Tel./Fax 0 37 44/21 32 32

Erlbach

Vorzügliches Wandergebiet
Heimatmuseum und vogtländi-
sches Freilichtmuseum
Freizeit- und Sportmöglichkeiten

08265 Erlbach Klingenthaler Str.1
Tel.: 03 74 22/61 25

Einzigartig Syrau
im Vogtland

Windmühle
Drachenhöhle

08548 Syrau
Öffnungszeiten ganzjährig
9.00 — 16.30 Uhr
Windmühle: Mai — Oktober
11.00 — 16.30 Uhr

DEUTSCH-DEUTSCHES MUSEUM MÖDLAREUTH

Museum zur Geschichte der deutschen Teilung
Ehemals geteiltes Dorf an der Bayrisch-
Thüringischen Grenze

Freilichtmuseum
Original Grenzsperranlagen mit Mauer und Beobachtungsturm
Rekonstruierte Darstellung des ehemaligen DDR-Grenzgebietes
4 km langer Grenz-Lehrpfad
Gruppenführungen
Tel.: 092 95 / 13 34

Auf nach Sachsen[1]
in das sonnige Vogtland

Sind Sie Mitglied im DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK, dann freuen sich die vogtländischen Jugendherbergen auf Ihren Besuch.

Fröbersgrün
Tel.: 03 74 31/29 52

Schöneck
Tel.: 03 74 31/81 06

Klingenthal
Tel.: 03 74 67/22 09 4

Taltiz
Tel.: 03 74 21/37 27 1

Herzlich willkommen im Ferienzentrum Vogtländische Schweiz
Eine reizvolle Landschaft um die Talsperre Pöhl

Unser Angebot für Sie: *Schifffahrten mit Spezialarangements, Surfen, Angeln, Schwimmen, Radfahren, Wandern, Campingplatz, Hotelzimmer, Pensionen, Privatquartiere*

08543 Möschwitz Hauptstr. 51
Tel.: 03 74 39 20 1

Falkenstein/Vogtland
Stadtrecht seit 1448
10 000 Einwohner
Naheerholungsgebiet — Talsperre Falkenstein
Bootsverleih, der Lochstein, Tiergarten
Freibad, Schloss, Schießhaus
Rathaus, Kirche

Fremdenverkehrsamt der Stadt Falkenstein
im Alten Spital an der B 169
Telefon: 0 37 45/7 01 25

12. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über ein sehenswertes Gebiet der Ukraine zu berichten! Benutze die folgenden Fragen als einen Plan.*

1. Wo liegt dieses Gebiet?
2. Woran ist es reich?
3. Was lockt die Touristen hierher an?
4. Wo kann man sich hier gut erholen und entspannen?

Stunde 3

1. *Beantworte die Fragen!*

Wann beginnt dein Arbeitstag?
Was machst du am Morgen?
Wäschst du dich kalt?
Isst du regelmäßig?
Machst du Spaziergänge oft?
Treibst du Sport?
Wann gehst du zu Bett?
Wie fühlst du dich?

[1] **Auf nach Sachsen** — Вперед, у Саксонію

2. *Sprecht zu zweit zu folgenden Themen! (Einer braucht Rat, der andere gibt Ratschläge.)*

a) Du fühlst dich nicht wohl.
b) Dein Freund isst nicht regelmäßig.

3. *Sprich zum Thema „Wie lerne ich eine Fremdsprache"! Antworte dabei auf die folgenden Fragen!*

In welche Schule gehst du?
Welche Fächer hast du in der 9. Klasse?
Welche Fremdsprache lernst du?
Wie lernst du die Fremdsprache?

4. *Lies den Dialog und suche die Antworten auf die folgenden Fragen!*

Wo hat Taras seine Sommerferien verbracht?
Wie sah sein Kursprogramm aus?
Welche Sportart hat er getrieben?
Wo hat er gewohnt?

* * *

Oxana: Hallo, Taras! Lange nicht gesehen! Wo warst du in den Ferien?
Taras: Grüß dich, Oxana! Freue mich dich zu sehen! Diesen Sommer habe ich an einem 4-wöchigen Sprachkurs in Deutschland teilgenommen.
Oxana: Toll! Dann hast du deine Deutschkenntnisse erweitert, nicht?
Taras: Stimmt. Das war Klasse! Dort waren 14—17-jährige Jugendliche aus Frankreich, England, Ungarn, Russland, aus der Ukraine und vielen anderen Ländern.
Oxana: Und was habt ihr dort alles gemacht?
Taras: Oh, wir hatten ein abwechslungsreiches Programm. Jede Woche 15 Stunden Deutsch, drei Mal in der Woche Sport, 1 Kulturprogramm pro Woche, 2 Ausflüge.
Oxana: Welchen Sport hast du getrieben?
Taras: Jeder Schüler musste sich für einen Sport entscheiden: Tennis, Reiten, Segeln und Surfen. Ich habe Tennis gewählt.
Oxana: Und was habt ihr in der Freizeit gemacht?
Taras: An jedem freien Nachmittag und an allen Abenden fanden verschiedene Aktivitäten statt: Sport, Spiele, Bastelarbeiten wie Erstellen[1] von Gipsmasken oder lustigen Anstecknadeln[2], Bemalen von T-Shirts, Origami[3], Pantomime oder Theaterspiele. Man hat natürlich auch die allgemein beliebten Disko-Abende nicht vergessen.
Oxana: Und wo hast du gewohnt?

---

[1] **das Erstellen** — виготовлення
[2] **die Anstecknadel** — значок, брошка
[3] **Origami** — орігамі (*мистецтво виготовлення фігурок з паперу*)

Taras: Ich habe bei einer Gastfamilie geschlafen. Bei Seidels. Eine sehr nette Familie mit Papa Georg, Mama Steffi und zwei Kindern — Frank (14 Jahre) und Nora (9 Jahre). Da der Berufs- und Schultag in Deutschland sehr früh beginnt (7.30 Uhr), musste ich relativ früh zu Bett gehen, um morgens auch früh aufzustehen. Am Anfang war es sehr schwer, sich auf diesen Rhythmus einzustellen[1].

Oxana: Und wo hast du gegessen?

Taras: Frühstück und Abendessen gab es bei Seidels und zu Mittag habe ich in der Stadt gegessen. Ich musste mich natürlich auf die Essgewohnheiten dort einstellen. Das deutsche Abendessen bleibt öfters „kalt" — Wurst, Käse, Salate usw.

Oxana: Ich sehe, dass du einen interessanten Sommer hattest. Leider muss ich mich beeilen. Ich hoffe, dass du das nächste Mal[2] noch mehr davon erzählen wirst.

Taras: Komm an diesem Samstag zu uns! Ich werde dir Fotos zeigen, die ich in Deutschland gemacht habe. Einige Souvenirs habe ich auch mitgebracht.

Oxana: Ich komme gern. Tschüs! Bis Samstag!

Taras: Bis Samstag!

5. *Dieses Kursprogramm hat Taras aus Deutschland mitgebracht. Finde darin die Antworten auf die folgenden Fragen:*

1) Wann hat Taras Ausflüge gemacht?
2) Wann hat Taras Einkäufe gemacht?
3) Wann hat Taras die Stadt besichtigt?
4) Wann hat Taras Sport getrieben?

Montag	*vormittags:* 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	*nachmittags:* 2 Stunden Projektarbeit nach Wahl Spiel oder Sport 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Video
Dienstag	*vormittags:* 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	*nachmittags:* Stadtrundfahrt für alle Teilnehmer 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Erstellen von Ansteckna-deln

[1] **sich** (auf *Akk.*) **einstellen** — пристосовуватися (*до чогось*)

[2] **das nächste Mal** — наступного разу

Mittwoch	*vormittags:* 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	*nachmittags:* Projektarbeit in Form eines ausgewählten Videofilms mit anschließender Diskussion 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Gaudi[1] -Abend (lustige Verkleidung)
Donnerstag	*vormittags:* 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	*nachmittags:* Projektarbeit nach Wahl Schwimmen oder Einkaufsbummel 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Disko-Party
Freitag	*vormittags:* 4 Stunden Unterricht Mittagessen Kleine Pause	*nachmittags:* Halbtagsausflug oder Stadtbesichtigung 19.00 Uhr: Abendessen 20.00 Uhr: Kegeln / Minigolf
Samstag	9.30 bis 17.30 Uhr: Tagesausflug	*abends*: Grillen im Freien Ballspiele
Sonntag	Großes Frühstück zwischen 9.00 und 10.30 Uhr, dann Wanderung oder Bootsfahrt 19.00 Uhr: Abendessen; 20.00 Uhr: Bemalen von T-Shirts	

6. *Erzähle darüber, wie Taras an einem Sprachkurs teilgenommen hat! Nimm die Übungen 4 und 5 zu Hilfe!*

7. *Schaut euch die Bilder (S. 20) an und macht solche Aufgaben:*

a) Betitelt jedes Bild!
b) Stellt euch gegenseitig Fragen zu den Bildern und beantwortet sie!
c) Bildet einen kleinen Dialog zu jedem Bild!

8. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde zum Thema „Ich will im nächsten Sommer an einem Sprachkurs teilnehmen" zu sprechen! Berichte dabei über:*

1. den Ort des Sprachkurses;
2. den Termin;
3. die Wohnung;
4. das Essen;
5. das Unterrichtsprogramm;
6. das Freizeitprogramm.

[1] **die/das Gaudi** — розваги

Sprich Deutsch!

SOUVENIRS
Cafe
foto

1. *Beantworte die Fragen!*

Welche ukrainischen und deutschen Zeitungen kennst du?
Wie heißt die Zeitung, die du regelmäßig liest?
Welche Artikel liest du besonders aufmerksam? Warum?
Soll man die ganze Zeitung oder nur einige Seiten lesen?
Welche Zeitungen sind für dich interessant?
Was findest du an einer Zeitung am interessantesten?
Ist es notwendig, regelmäßig Zeitungen zu lesen? Warum?
Welche Zeitungen abonniert deine Familie?
Wozu lesen wir Zeitungen?

2. *Sprecht zu zweit nach dem Muster! Gebraucht die unten angegebenen Wortgruppen!*

„Bild" — Leserbriefe

— Wird „Bild" viel gelesen?
— Ja, das ist eine der meist gelesenen Zeitungen Deutschlands.
— Werden im „Bild" Leserbriefe veröffentlicht?
— Ich glaube, dass Leserbriefe täglich veröffentlicht werden.

---

1. „Sächsische Zeitung" — Wetterberichte; 2. „Frankfurter Rundschau" — Nachrichten aus aller Welt; 3. „Berliner Zeitung" — Anzeigen/Annoncen; 4. „Die Welt" — Sportberichte; 5. „Rheinische Post" — Wirtschaftsinformationen

3. *Bildet ähnliche Dialoge über ukrainische Zeitungen und Zeitschriften!*

4. *Lies den Zeitungsartikel und beantworte die folgenden Fragen!*

Was lockt die zahlreichen Touristen in Weimar an?
Mit wessen Namen ist die Geschichte Weimars eng verbunden?
Was feierte Deutschland und die ganze Welt im Jahre 1999?

* * *

Am 28. August 1999 feierte die ganze Welt den 250. Geburtstag von Johann Wolfgang Goethe. Zwanzig Städte Deutschlands bereiteten ein vielfältiges Kulturprogramm vor. Besonders weit wurde das Jubileum in Weimar gefeiert, das für das Jahr 1999 zur „Kulturhauptstadt Europas" wurde. Und das mit Recht! Weimar hat eine tausendjährige Geschichte. Es liegt in Thüringen, das wegen seiner herrlichen grünen Waldflächen

„Deutschlands grünes Herz" genannt wird. Aber nicht nur aus diesem Grund kommen Touristen aus der ganzen Welt hierher. Seit dem 19. Jahrhundert ist Weimar zu einem Zentrum des deutschen und europäischen Geisteslebens (духовне життя) geworden. In Weimar entstanden einige der berühmtesten Werke von Goethe, so zum Beispiel die endgültige Fassung[1] des „Faust". Von 1787 bis 1789 und von 1799 bis 1805 lebte auch Friedrich Schiller in Weimar und schrieb hier unter anderem seinen „Wilhelm Tell". In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konzertierte und komponierte Franz Liszt in der kunstsinnigen[2] Stadt.

5. *Frage deine Mitschüler, was sie über das Feiern des 185. Geburtstages von T.H. Schewtschenko wissen! Frage dabei nach:*
— dem Ort der Feierlichkeiten;
— der Zeit dieser Feierlichkeiten;
— den Veranstaltungen während des Feierns.

6. *Erzähle, was in den Zeitungen über die Feierlichkeiten anlässlich[3] des 185. Geburtstages von T.H.Schewtschenko berichtet wurde!*

7. *Stellt euch gegenseitig Fragen über das Feiern des Tages der Unabhängigkeit der Ukraine!*

8. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde zu folgenden Themen zu sprechen.*

1. Die Feierlichkeiten anlässlich des 250. Geburtstages von J.W.Goethe.
2. Die Veranstaltungen anlässlich des 185. Geburtstages von T.H.Schewtschenko.

Stunde 5

1. *Stell Fragen zu den folgenden Themen und lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten!*

1. Weimar feiert den 250. Geburtstag von J.W. Goethe.
2. Die Ukraine feiert den 185. Geburtstag von T.H. Schewtschenko.

2. *Beantworte die Fragen!*

Was hast du in den Sommerferien gelesen?
Warum hast du gerade diese Bücher gewählt?
Was gefällt dir an diesen Büchern?

---

[1] **die endgültige Fassung** — остаточний варіант
[2] **kunstsinnig** — який розуміється на мистецтві
[3] **anlässlich** (*Gen.*) — з нагоди, з приводу чогось

3. a) *Hier ist die Liste der Bücher, die von deutschen Mädchen und Jungen gern gelesen werden. Lies diese Liste!*

1. *H. Beecher Stowe* „Onkel Toms Hütte"
2. *G.A. Bürger* „Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Land, Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen"
3. *L. Carroll* „Alice im Wunderland"
4. *J.F. Cooper* „Lederstrumpferzählungen"
5. *D. Defoe* „Robinson Crusoe"
6. *Ch. Dickens* „Oliver Twist"
7. *A.C. Doyle* „Der Hund von Baskerville"
8. *H. Fallada* „Damals bei uns daheim"
9. *Homer* „Odyssee"
10. *E. Kästner* „Das Märchen vom Clück"
11. *G. Keller* „Kleider machen Leute"
12. *J. London* „Seewolf"
13. *H. Melville* „Moby Dick"
14. *E. M. Remarque* „Im Westen nichts Neues"
15. *R.L. Stevenson* „Die Schatzinsel"
16. *J. Swift* „Gullivers Reisen"
17. *L.M. Tolstoi* „Kosaken"
18. *M. Twain* „Tom Sawyer", „Huckleberry Finn"

b) *Beantworte die Fragen!*

Welche von diesen Büchern hast du schon gelesen?
Welche davon möchtest du auch lesen?
Welche davon hast du zu Hause?

4. *Lies die Texte und finde darin Antworten auf die folgenden Fragen!*

Was ist den Lesern verschiedener Altersstufen (**вікові групи**) von diesen Büchern in Erinnerung geblieben?
Was hat sie an diesen Büchern besonders beeindruckt?

* * *

David Bergmann, 14 Jahre
Mit Bücherlesen ist bei mir nicht viel. Die bekannten Märchen und Abenteuergeschichten kenne ich schon, aber durch Video. Da war immer alles toll gemacht. Zuschauen war viel aufregender, als ein Buch zu lesen. Nur Comics habe ich immer gelesen. Superman und Tarsan sind Klasse! Ein Asterix-Album[1] habe ich auch zu Hause.

---

[1] **das Asterix-Album** — альбом з наклейками з мультфільму про Астерікса

Maria Schön, 19 Jahre
Mein erstes Buch war „Die kleine Hexe“[1] von Otfried Preußler. Dieses Buch erinnert mich noch viel an meine Kindheit. Ich reagierte sehr stark auf die fantastischen Geschichten. Auch die Bilder darin waren eine Welt, in der ich mich wohl fühlte. Mein Vater hat mir dieses Buch zu meinem sechsten Geburtstag geschenkt.

Elisabeth Müller, 52 Jahre
Ungern hörte ich Geschichten, in denen über „Böses“ erzählt wurde, so wie in „Hänsel und Gretel“, wo Eltern ihre Kinder wegschicken und sie dann von einer Hexe gefangen genommen werden[2]. Ich hatte Angst vor solchen Büchern.

Friedrich Stamm, 63 Jahre
„Robinson Crusoe“ fiel mir unerwartet in die Hände. Das Buch lag in einer Kiste; das stammte vielleicht aus der Jugendzeit meines Onkels Albert. Er las so etwas, weil er immer Träume, Fantasien hatte, Pläne machte. Ich las die Geschichte mit Interesse, aber ein Buch fürs Leben wurde es für mich nicht, ich vergaß es bald.

5. *Sage, welche Bücher du magst und welche nicht magst! Gebrauche die angegebenen Wörter und Wortverbindungen!*

Ich möchte ein...		lehrreich	langweilig
Ich mag besonders...	dünn	technisch	interessant
Ich lese am liebsten...	dick	unterhaltsam[3]	lustig
Mich interessieren...	klein	aufregend	traurig
Ich suche ein...		nützlich	spannend
Weniger interessieren mich...		abenteuerlich	humorvoll
		fantastisch	geheimnisvoll

6. *Erzähle deinen Mitschülern davon, welchen Eindruck auf dich dein Lieblingsbuch gemacht hat! Beantworte dabei die folgenden Fragen:*

— Was verbindet dich mit diesem Buch?
— Warum hat es dir besonders gefallen?
— Haben auch Bilder und der Umschlag[4] eine Rolle dabei gespielt?
— Welche Gefühle entstehen beim Lesen dieses Buches?

7. a) *Lies den Zeitungsartikel!*
b) *Finde im Text die Antworten auf die folgenden Fragen!*

---

[1] **die Hexe** — відьма
[2] **von einer Hexe gefangen genommen werden** — потрапляють у полон до відьми
[3] **unterhaltsam** — розважальний
[4] **der Umschlag** — обкладинка

— Wie heißt der neue Zirkel am Altenburger Kinder-Center?
— Wann wurde er gegründet?
— Wer leitet diesen Zirkel?
— Wann findet der Zirkel statt?

* * *

EIN ZIRKEL STELLT SICH VOR

„Freude am Schreiben", so nennt sich ein Zirkel, der im vergangenen Jahr am Altenburger Kinder-Center gegründet wurde. Es gibt gar nicht so wenige Kinder und Jugendliche, die Freude am Schreiben haben, an eigenen Gedichten und Geschichten. Das zeigten nicht nur der vorjährige Literaturwettbewerb des Altenburger Landes, sondern auch drei Schreibwerkstätten[1], die in der Klasse 7a des Lerchenberg-Gymnasiums durchgeführt wurden. Sich regelmäßig mit Gleichgesinnten[2] zu treffen, andere Texte kennen zu lernen und über die eigenen zu sprechen ist inzwischen für einige Schüler zu einer schönen Gewohnheit[3] geworden. Andere, die sich nicht zu diesem Schritt entschließen[4] konnten oder vielleicht gar nicht wissen, dass es diese Möglichkeit gibt, seien hiermit herzlich eingeladen. Willkommen sind alle Texte, alle Schreibarten, ob Märchen, Krimi oder Liebesgedicht, ob Tiergeschichte oder Umweltproblematik. In den Zirkelstunden selbst wird auch geschrieben. Da gibt es einen ersten Satz oder einen seltsamen Gegenstand[5], und dann ist es interessant zu erleben, welch unterschiedliche Texte dazu erfunden werden. Wem so etwas absolut nicht gefällt, der kann auch etwas anderes schreiben. Am besten probiert man mal aus, ob man sich in dieser Gruppe wohl fühlt. Der Zirkel, der von der Schriftstellerin Elisabeth Dommer geleitet wird, findet alle drei Wochen um 16.00 Uhr im Kinder-Center statt. Für Teilnehmer höherer Klassenstufen kann ein Treffen ab 18.00 Uhr vereinbart[6] werden. Der nächste Termin ist der 26. Februar. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter Telefonnummer: 03446 / 31 50 14.

Das Altenburger Land. *Amtsblatt des Landkreises*[7]
(21. Februar 1998)

---

[1] **die Schreibwerkstätte** —майстерня письма (*гурток, в якому діти вчаться писати художні твори*)
[2] **der Gleichgesinnte** — одиодумець
[3] **die Gewohnheit** — звичка
[4] **sich zu einem Schritt entschließen** — зважитися на якийсь крок
[5] **ein seltsamer Gegenstand** — дивний предмет
[6] *etw.* **vereinbaren** — домовлятися *про щось*
[7] **Amtsblatt des Landkreises** — офіційний бюлетень земельного округу

8. *Beantworte die Fragen!*

Gibt es in deiner Schule oder in deiner Stadt/deinem Dorf einen solchen Zirkel?
Besuchst du einen Lesezirkel?
Was macht man in diesem Zirkel?
Bespricht man dort nur gute Bücher?

9. *Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen:*

1. Mein erstes Buch.
2. Mein Lieblingsbuch / Lieblingsautor.
3. Ein Buch, das ich nie mehr lesen würde[1].
4. Der Platz, wo ich am liebsten lese.

---

[1] **das ich nie mehr lesen würde** — яку я ніколи більше не читатиму

Kulturelles Leben

Stunde 1

die Kultur, kulturell, modern, öffentlich, der Sitz, seinen Sitz (in *Dat.*) **haben, die Stelle, erst, der Buchhandel, unter anderem, allgemein, der Band, verfügen, die Verfügung, *j-m* zur Verfügung stehen, berücksichtigen**

1. *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*

[sp]		[ʃp]	
Wespe	Kaspar	Sport	Spaß
Prospekt	Aspekt	Spanien	Speise
Perspektive	Knospe	Spiel	Spezialität

2. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

die Kultur (die Kultur**en**) — культура
die neue/nationale Kultur; Die weitere Entwicklung der nationalen Kultur der Ukraine ist eine der Aufgaben der Regierung.

kulturell — культурний
kulturelles Leben, ein kulturelles Ereignis; Das Theater spielt eine wichtige Rolle im kulturellen Leben unseres Landes.

modern — 1. модний; 2. сучасний
eine moderne Musik, ein modernes Kleid, ein moderner Mensch; Moderne Zeiten brauchen moderne Ideen. Zu Hause haben wir die modernste Technik in der Küche.

öffentlich — 1. громадський; 2. нублічний; 3. офіційний; державний
das öffentliche Leben, die öffentliche Meinung, eine öffentliche Bibliothek, die öffentliche Schule; In unserem Land gibt es viele öffentliche Bibliotheken.

der Sitz (die Sitze) — 1. місце, сидіння; 2. місцезнаходження, місцеперебування
seinen Sitz (in *Dat.*) **haben** — постійно перебувати у...
Die Bundesregierung hat ihren Sitz in Berlin.

die Stelle (die Stellen) — 1. місце, пункт; 2. посада, робота; 3. інстанція, установа
an dieser Stelle, an deiner Stelle, eine Stelle suchen; Diese Stelle aus dem Roman kenne ich auswendig. Genau um 7 Uhr soll er an seiner Stelle sein. Die Hauptstelle des Bundesarchivs befindet sich in Koblenz.

erst — 1. спочатку; 2. тільки, лише (*про час*)
erst heute, erst morgen, erst zehn Stunden; Erst besuchte er seine Eltern. Sie fährt erst morgen. Sie hat erst zehn Minuten gelesen.

der Buchhandel — торгівля книжками
Aus dem Buchhandel entstand die Deutsche Bücherei in Leipzig.

unter anderem (*скор.* **u.a.**) — у тому числі; між іншим
Er hat unter anderem viele Souvenirs aus dem Urlaub mitgebracht.

allgemein — загальний, всеосяжний
das allgemeine Wahlrecht, eine allgemeine Frage, ein allgemeines Problem; In Deutschland gibt es neben den allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken auch Spezialbibliotheken.

der Band (die Bände) — том
zwei Bände, der vierte Band; Die Bibliothek verfügt über eine Million Bände.

verfügen (über *Akk.*) — мати у своєму розпорядженні (*щось*), розпоряджатися (*чимсь*)
Der Sportler verfügt über große Reserven.

die Verfügung — розпорядження
j-m **zur Verfügung stehen** — бути у *чиємусь* розпорядженні
Dieses Zimmer steht Ihnen zur Verfügung. Moderne Busse stehen den Touristen zur Verfügung.

etw. **berücksichtigen** — брати до уваги (*щось*), зважати (*на щось*)
die Situation/die Realität/jemandes Wunsch berücksichtigen; Der Arzt berücksichtigte das Alter der Kinder.

3. *Bilde Sätze mit jedem neuen Wort!*

4. *Beantworte die Fragen!*

Nimmst du am kulturellen Leben deiner Schule teil?
Welche Theaterstücke gefallen dir: moderne oder klassische?
Welche Ausstellungen besuchst du oft?
Was für einen Film hast du dir in dieser Woche angesehen?

Welche Bücher leihst du in deiner Bibliothek aus?
Über wie viele Bände verfügt deine Bibliothek?
An welchen Stadt- oder Dorffesten nimmst du teil?
Welche Museen gibt es in deiner Stadt/deinem Dorf?

5. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche und bilde einige Sätze!*

українська національна культура	культурне життя
мати у своєму розпорядженні бібліотеку	сучасний театр
брати до уваги його слова	лише у 2000 році
загальні та спеціальні питання	багато томів

6. *Bestätige oder verneine die folgenden Aussagen!*

In allen Städten stehen der Bevölkerung moderne Bibliotheken zur Verfügung.
Man freut sich immer, wenn man ein gutes Buch ausleihen kann.
Es ist schwer, ein Buch für drei Tage auszuleihen.
Wenn ein Buch dem Leser gefällt, kann er es in der Bibliothek kaufen.
Jede Bibliothek verfügt über zwei Millionen Bände.
Es gibt keine Bibliothek in meinem Wohnort.
In jeder Bibliothek gibt es Sonderabteilungen[1] für Kinder und Jugendliche.

7. *Lies und übersetze den Text!*

BIBLIOTHEKEN IN DEUTSCHLAND

Deutschland ist ein Land mit vielen kulturellen Zentren. Köln und Düsseldorf sind nur zwei der Zentren des modernen Kunstlebens. Die meisten Bühnen bietet Berlin an. Die Akademien der Wissenschaften haben ihren Sitz in Berlin, Düsseldorf, Darmstadt, Göttingen, Halle, Heidelberg, Leipzig, Mainz und München. Die bedeutendsten Museen befinden sich in Berlin, Hildesheim, München, Nürnberg, Köln und Stuttgart. Die beiden wichtigsten Literaturarchive liegen in Marbach und Weimar. Das Bundesarchiv, mit der Hauptdienststelle in Koblenz, verfügt über Außenstellen u.a. in Berlin, Potsdam, Freiburg/Breisgau und Bayreuth. Die größte Konzentration von Medien hat Hamburg. Die Deutsche Bibliothek befindet sich in Frankfurt am Main, Leipzig und Berlin.

Deutschland besitzt keine große, jahrhundertealte Nationalbibliothek. Erst ab 1913 sammelte die neugegründete Deutsche Bücherei in Leipzig die gesamte deutschsprachige Literatur. Die Teilung Deutschlands führte 1947 zur Gründung der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main. Sie wurde

[1] **die Sonderabteilung** — спеціальний відділ

wie die Leipziger Bücherei vom Buchhandel gegründet und ist seit 1996 eine Bundesanstalt[1].

Im August 1990 wurden die beiden Bibliotheken unter dem Namen „Die Deutsche Bibliothek" vereinigt. Die Deutsche Bibliothek ist Gesamtarchiv der deutschsprachigen Literatur und nationalbibliographisches Informationszentrum der Bundesrepublik. Sie besitzt zur Zeit rund 14 Millionen Bände. In Leipzig befindet sich unter anderem das Deutsche Buch- und Schriftmuseum[2]. In Berlin liegt seit 1970 das Deutsche Musikarchiv als Abteilung des Frankfurter Hauses.

Zu den wichtigsten wissenschaftlichen Bibliotheken gehören die Bayrische Staatsbibliothek in München mit über sechs Millionen Bänden und die „Staatsbibliothek zu Berlin — Preußischer Kulturbesitz" in Berlin mit rund vier Millionen Bänden. Neben allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken gibt es Spezialbibliotheken, wie z.B. die Medizinische Zentralbibliothek in Köln.

Den Lesern stehen in der Bundesrepublik rund 13 500 öffentliche Bibliotheken mit über 129 Millionen Bänden zur Verfügung. Viele Bibliotheken sind durch Autorenlesungen, Veranstaltungen und Ausstellungen zu aktiven kulturellen Zentren geworden. Man erhält hier nicht nur Literatur und Informationen; durch Sonderabteilungen für Kinder und Jugendliche, Musikabteilungen und Artotheken[3] berücksichtigen sie besondere Interessen. Viele Städte besitzen mobile Bibliotheken, um auch in Vororten[4] und Dörfern Bücher zur Ausleihe anbieten zu können.

8. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wo befindet sich die Deutsche Bibliothek?
Wann wurde sie gegründet?
Warum wurde in Frankfurt am Main eine zweite Deutsche Bibliothek gegründet?
Wie viele Bände besitzt die Deutsche Bibliothek?
Stehen auch andere Bibliotheken den deutschen Lesern zur Verfügung? Welche?
Wodurch sind viele Bibliotheken zu aktiven kulturellen Zentren geworden?

9. *Stell einen Plan zum Nacherzählen des Textes zusammen!*

---

[1] **die Bundesanstalt** — федеральна установа
[2] **das Buch- und Schriftmuseum** — музей книги і писемності
[3] **die Artothek** = die Sammlung von Gemäldereproduktionen
[4] **der Vorort** — передмістя

1. *Lies die Wörter mit richtiger Aussprache!*

Mieter — Meter	legen — liegen	wahr — wer — wir
Riegel — Regel	leben — lieben	Waage — Wege — Wiege
wiegen — wegen	Leder — Lieder	Sage — Segel — Sieger
wieder — weder	lest — liest	ragen — Regen — Riga

2. *Beantworte die Fragen!*

Was liest du am liebsten?
Wo leihst du die Bücher aus?
Womit fährst du zur Bibliothek?
Arbeitest du dort im Lesesaal oder nimmst du Bücher nach Hause mit?
Wie sieht der Lesesaal aus?
Gibt es in der Bibliothek auch deutsche Bücher?
Welche deutschen Schriftsteller kennst du?
Weißt du etwas über das Leben und Schaffen der deutscben Schriftsteller?

3. *Übersetze die folgenden Sätze ins Deutsche! Beachte den Gebrauch von* **nur** *und* **erst**!

У цьому будинку тільки двадцять квартир.
Цю звістку я одержав лише вчора.
Я бачу тут тільки Моніку. А де Роберт?
Телепередача починається лише о 6 годині вечора.
Йому тільки 10 років, але він вже добре грає на роялі.
Лише 5 учнів нашого класу поїхали цього літа до Німеччини.

4. *Merke dir!*

Крім інфінітивного звороту **um ... zu** + Infinitiv, у німецькій мові є ще й такі звороти:

statt ... zu + Infinitiv — замість того щоб
ohne ... zu + Infinitiv — не + *дієприслівник*

Er blieb zu Hause, *statt ins Kino zu gehen*.— Він залишився вдома, *замість того щоб піти в кіно*.
Sie ging, *ohne ein Wort zu sagen*.— Вона пішла, *не кажучи ні слова*.

Ці звороти є в реченнях обставинами способу дії. Спочатку перекладають сполучник, потім інфінітив, що стоїть у кінці звороту, а потім усе інше.

Ich gehe in die Stadtbibliothek, *statt das Buch in der Schulbibliothek auszuleihen.*— Я іду до міської бібліотеки, *замість того щоб взяти книжку в шкільній бібліотеці.*

Інфінітивні звороти на письмі можуть виділятися комами.

5. *Übersetze die folgenden Sätze ins Ukrainische!*

Statt mit uns ins Museum zu gehen, blieb er zu Hause.
Er sieht fern, statt Hausaufgaben zu machen.
Der Junge besuchte seinen kranken Freund, statt auf die Eisbahn zu gehen.
Sie hat dieses Gedicht nur gelesen, statt auswendig zu lernen.
Er sitzt jeden Tag vorm Fernseher, ohne auf die Zeit zu achten.
Der Schüler gab dem Lehrer seinen Aufsatz ab, ohne ihn noch einmal zu lesen.
Ich nahm das Buch, ohne auf den Titel zu sehen.
Sie geht an uns vorbei, ohne uns zu grüßen.

6. *Lies den Text!*

BÜCHERPARADIES

So heißt die Zentrale Kinderbibliothek der ukrainischen Hauptstadt. Das Haus sieht wie ein aufgeschlagenes (розгорнутий) Buch aus. Die Bibliothek verfügt über mehrere tausende Bände. Es gibt hier auch eine Noten- und Musikabteilung. Hier können Kinder und Jugendliche Musik aus der ganzen Welt hören.

In der Märchenabteilung sind viele Bände mit den bekanntesten Märchen gesammelt. Die Leser, die sich für Wissenschaft und Technik interessieren, finden entsprechende Literatur in der Nebenabteilung. Im großen Lesesaal kann jeder einen Platz finden und in Ruhe sein Lieblingsbuch lesen.

Die Mitarbeiter der Bibliothek helfen ihren Lesern das nötige (потрібний) Buch zu finden, ohne viel Zeit zu verlieren. Sie beraten die Leser in verschiedenen Fragen. Um mehr Leser zu gewinnen, organisieren sie Buchbesprechungen, Treffen mit interessanten Leuten, mit Schriftstellern. Bei der Bibliothek arbeitet auch ein Lesezirkel, der verschiedene Literaturwettbewerbe durchführt. Die Gewinner des Wettbewerbs bekommen Preise: Bücher.

Die Ukraine ist ein Leseland. Fast jeder Ort hat eine Bibliothek. Kinderbibliotheken werden stark besucht.

7. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wie heißt die Zentrale Kinderbibliothek in Kyjiw?
Wie sieht sie aus?
Welche Abteilungen gibt es in der Bibliothek?
Gibt es einen Lesesaal in der Bibliothek?
Wer hilft den Lesern beim Wählen der Bücher?
Was organisieren die Mitarbeiter der Bibliothek für ihre Leser?

8. *Erzähle deinen Mitschülern über die Bibliothek, die du gern besuchst! Beantworte dabei die folgenden Fragen!*

1. Wo befindet sich die Bibliothek?
2. Welche Abteilungen gibt es dort?
3. Welche Bücher gibt es in diesen Abteilungen?
4. Werden in der Bibliothek verschiedene Veranstaltungen organisiert?
5. Wer besucht die Bibliothek?
6. Warum gehst du in diese Bibliothek?

9. *Schreib deinem deutschen Brieffreund über die Bibliotheken in der Ukraine oder über deine Stadt- /Dorfbibliothek. Nimm dir die Fragen der Übung 8 zu Hilfe!*

Stunde 3

einen Film drehen, das Drehbuch, die Fassung, das Licht, beleuchten, der Beleuchter, aufnehmen, die Aufnahme, verantwortlich sein (für *Akk.*), **proben, die Probe, (sich) schminken, notwendig**

1. *Stell dir vor, dass du mit den deutschen Jugendlichen sprichst und dich für die Kinder- und Jugendbibliotheken Deutschlands interessierst. Stell möglichst viele Fragen, um mehr Informationen zu bekommen!*

2. *Beantworte die Fragen deiner Mitschüler, die über die Bibliothek, die du besuchst, mehr wissen wollen!*

3. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

einen Film drehen — знімати фільм
In unserer Stadt wird ein historischer Film gedreht.

das Drehbuch — кіносценарій
Das Drehbuch für diesen Film hat der berühmte deutsche Schriftsteller geschrieben.

die Fassung (die Fassungen) — варіант
Die letzte Fassung dieses Drehbuchs hat dem Regisseur gefallen.

das Licht — світло; освітлення
Das Licht kommt von einer kleinen Lampe. Das Zimmer hat gutes Licht.

beleuchten – освітлювати
Die großen Lampen beleuchteten den Zuschauerraum.

der Beleuchter (die Beleuchter) – освітлювач
Der Beleuchter bringt Spiegelreflektoren an die richtige Stelle, damit es mehr Licht gibt.

aufnehmen (nahm auf, aufgenommen) – знімати, фотографувати; записувати *(на магнітну стрічку)*
Im Urlaub haben wir viele Städte besucht und dort verschiedene Sehenswürdigkeiten aufgenommen.

die Aufnahme (die Aufnahmen) – 1. знімання, зйомка; запис; 2. знімок, фотографія; запис
Diese Aufnahme ist nicht gut gemacht. Diese schönen Aufnahmen haben wir aus Weimar mitgebracht.

verantwortlich sein (für *Akk.*) – бути відповідальним, відповідати *(за щось)*
Der Toningenieur ist für die gute Tonaufnahme aller Geräusche und der Sprache verantwortlich.

proben – репетирувати
Der Regisseur und die Schauspieler proben jede Szene des Films mehrmals, erst dann wird diese Szene aufgenommen.

die Probe (die Proben) – 1. репетиція; 2. випробування
Die Proben dauern oft stundenlang, bis der Regisseur zufrieden ist. Das war eine harte Probe für ihn.

schminken – 1. підфарбовувати, гримувати; 2. **sich** ~ підфарбовуватися, гримуватися
Die alte Frau arbeitete schon lange in diesem Theater und schminkte viele berühmte Schauspieler. Sie hat sich vor dem Treffen mit ihm leicht geschminkt.

notwendig – необхідний, потрібний
Vor der Reise haben wir alle notwendigen Reisevorbereitungen getroffen.

4. *Bilde Sätze mit den neuen Vokabeln!*

5. *Lies und übersetze die folgenden Wörter ohne Wörterbuch!*

a)

der Film	der Regisseur	der Meister	der Autor
die Kamera	das Festival	der Assistent	die Probe
das Kino	das Forum	die Maske	der Ton

b)

der Filmregisseur	das Filmfestival	der Drehbuchautor
der Kameramann	das Filmforum	die Filmprobe
der Kinofilm	der Schminkmeister	der Tonfilm

6. *Lies den Text!*

WIE EIN SPIELFILM ENTSTEHT

Die Bilder unseres Berichts entstanden auf der Insel Dscherba in Tunesien, als der französische Kriminalroman „Die verschwundene Tasche" gedreht wurde. Schauspieler, der Kameramann, der Toningenieur und das ganze andere Personal, das bei der Herstellung eines Films notwendig ist, standen Tag für Tag von morgens bis abends in der glühenden Hitze[1].

Jede Szene muss oft geprobt und dann auch noch mehrmals gefilmt werden, damit man am Schluss die beste gelungene Fassung nehmen kann. Und dann muss man mal stundenlang auf die Sonne warten – oder auf Wolken, oder auf Windstille oder eben nicht Windstille – je nachdem, wie man es braucht (oft auch deswegen, weil in einer Teilszene zuvor dies so war!) Das alles macht die Filmarbeit mühsam[2].

---

[1] **die glühende Hitze** — жахлива спека

[2] **mühsam** — виснажливий, важкий

Dies sind die wichtigsten Leute bei der Herstellung eines Films: die Schauspieler; der Regisseur; der Drehbuchautor; der Kameramann; der Toningenieur; der Produktionsleiter; der oder die Regie-Assistentin; das „Script-Girl“[1]; die Beleuchter; die Maskenbildner und Schminkmeister. Dazu kommt noch zahlreiches weiteres Hilfspersonal, vom Chauffeur bis zum Elektriker, vom Schreiner[2] bis zum Kostümbildner, vom Kabelträger bis zum Requisiteur (der dafür verantwortlich ist, dass alle Gegenstände, die man zum Film bei den einzelnen Szenen braucht, beschafft und die im richtigen Moment zur Stelle sind: ob das nun ein U-Boot ist oder ein Kran, eine Pistole oder ein bestimmtes Kleid). Der Regisseur ist der eigentliche Film-Autor. Oft ist er heute deshalb auch gleich der Drehbuchautor. Zumindest wirkt er beim Drehbuchschreiben entscheidend mit. In dem französischen Wort für Regisseur „Realisateur“ steckt eigentlich genau, was er tut: „Verwirklicher“ heißt es nämlich. Er entscheidet, wie die aufgeschriebene Geschichte „verwirklicht“, also gefilmt wird: wo und auf welche Weise[3] und mit welchen Schauspielern.

Martin Meißner

7. *Finde im Text die Sätze mit neuen Vokabeln und übersetze sie ins Ukrainische!*

8. *Finde im Text alle Satzgefüge und übersetze sie ins Ukrainische!*

9. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wo wurde der Film gedreht?
Nach welchem Buch wurde der Film gedreht?
Warum musste das ganze Filmpersonal manchmal auf die Sonne oder auf Wolken warten?
Was macht die Filmarbeit mühsam?
Welche Fachleute sind bei der Herstellung eines Films notwendig?
Wofür ist der Requisiteur verantwortlich?
Was ist ein Regisseur für den Film?
Was entscheidet ein Regisseur beim Drehen eines Films?

10. *Gib den Inhalt des Textes wieder! Nimm die Fragen der Übung 9 zu Hilfe!*

---

[1] **das „Script-Girl“** = das Schreib-Mädchen *(schreibt alle Phasen der Dreharbeiten auf)*

[2] **der Schreiner** — столяр

[3] **auf welche Weise** — яким чином

die Wochenschau, besorgen, die Eintrittskarte, der Star, die Premiere, der (Zeichen)trickfilm

1. *Beantworte die Fragen! Gebrauche dabei die Wörter in Klammern!*

Wofür sind diese Personen bei der Herstellung eines Films verantwortlich?

— ein Schauspieler *(die Rolle)*
— ein Regisseur *(die Verwirklichung des Drehbuches)*
— ein Drehbuchautor *(der Drehbuchinhalt)*
— ein Kameramann *(die Filmaufnahme)*
— ein Tonregisseur *(die Tonaufnahme)*
— ein Beleuchter *(das Licht)*
— ein Schminkmeister *(das Schminken)*
— ein Maskenbildner *(die Maskenherstellung)*
— ein Kostümbildner *(die Kostümherstellung)*
— ein Requisiteur *(das Requisit)*

2. *Bestätige oder verneine die folgenden Aussagen!*

In allen Städten und Dörfern unseres Landes werden moderne Kinos mit großen Bühnen und Zuschauerräumen gebaut.
Wir freuen uns immer, wenn wir uns einen guten Film ansehen.
Es ist ganz leicht, eine Kinokarte für eine Abendvorstellung zu bekommen.
Wenn der Film dem Kritiker gefällt, gefällt er auch den Zuschauern.
Jeder moderne Zuschauerraum verfügt über 30 Sitzreihen.
Wir freuen uns immer, wenn unser Lieblingsschauspieler die Hauptrolle in einem Film spielt.
In unserem Land werden mehrere Filme jedes Jahr gedreht.
Ein gutes Drehbuch ist für den Film sehr wichtig.
Nur die amerikanischen Filme sind interessant.

3. *Ergänze die Sätze durch entsprechende Wörter!*

... sehen sich die Handlung auf der Bühne gespannt an.
Der Raum, in dem sie sitzen, heißt ... .
Leute, die in einem Film eine bestimmte Rolle spielen, sind ... .
Schauspieler und der ... müssen jede Szene mehrmals proben.
Den Mann, der mit der Kamera arbeitet, nennt man ... .
Ein Werk, nach dem man einen Film dreht, ist ein ... .
Der ... ist für eine notwendige Tonaufnahme verantwortlich.
Vor dem Filmdrehen werden die Schauspieler vom ... geschminkt.

4. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

die Wochenschau – кіножурнал, кінохроніка
Vor einem Film wird gewöhnlich eine Wochenschau gezeigt.

besorgen – діставати, купувати
Ich habe gestern vier Theaterkarten für die neue Vorstellung besorgt.

die Eintrittskarte – вхідний квиток
Es ist immer schwer, eine Eintrittskarte für einen guten Film zu besorgen.

der Star (die Stars) *(lies:* ßta:) *engl.*– зірка *(кіно, театру)*
In diesem Film spielt ein berühmter deutscher Kinostar.

die Premiere (die Premieren) – прем'єра
Gestern hatte „Don Carlos" von Friedrich Schiller in unserem Schauspielhaus Premiere.

der (Zeichen)trickfilm (die Zeichentrickfilme) – мультиплікаційний фільм
Die Zeichentrickfilme von Walt Disney sind weltbekannt. Besonders beliebt sind die Trickfilme über Tom und Jerry.

5. *Wie heißt es im Ukrainischen?*

ein Spielfilm	ein Zeichentrickfilm	ein Schwarzweißfilm
ein Dokumentarfilm	ein Musikfilm	ein Farbfilm
ein Kurzfilm	ein Märchenfilm	ein Tonfilm

6. *Übersetze die Wörter aus der Wortfamilie „Film"!*

das Filmstudio, die Filmaufnahme, der Filmstar, der Filmschauspieler, der Farbfilm, der Tonfilm, der Schwarzweißfilm, das Filmprogramm, filmen, verfilmen

7. *Lies die folgenden Dialoge!*

EIN TELEFONGESPRÄCH

Oxana: Hallo, hier ist Oxana. Kann ich Taras sprechen?
Taras: Hallo, Oxana. Ich bin am Telefon.
Oxana: Taras, heute läuft ein wunderbarer italienischer Film in unserem Kino. Willst du mitkommen?
Taras: Woher weißt du, dass es ein guter Film ist?
Oxana: In der Zeitung steht, dass es einer der besten Filme des berühmten Regisseurs ist. Heute ist seine Premiere in der Ukraine. Ich will ihn mir unbedingt ansehen.
Taras: Meinst du, dass wir Eintrittskarten leicht bekommen?

Oxana: Ich bin sicher. Heute gibt es drei Vorstellungen. Ich habe schon die Kasse angerufen. Es gibt noch Karten für die Vorstellung um 17 Uhr. Ich habe drei Karten bestellt.

Taras: Und für wen ist die dritte Karte?

Oxana: Für Monika. Du weißt doch, dass sie bei uns zu Besuch ist. Sie kommt auch mit.

Taras: Dann treffen wir uns an der Kasse.

Oxana: Abgemacht. Auf Wiederhören!

AN DER KASSE

Oxana: Guten Tag! Ich habe drei Eintrittskarten für die Vorstellung um 17 Uhr bestellt. Auf den Namen Prokopenko.

Kassiererin: Moment bitte! Ja, hier sind sie. Drei Karten für je 5 Hrywnjas: 12. Reihe, der 15., der 16. und der 17. Sitz. Zusammen 15 Hrywnjas.

Oxana: Vielen Dank. Und noch ein Filmprogramm bitte.

Kassiererin: Leider sind alle Programme ausverkauft.

Oxana: Gibt es eine Wochenschau vor dem Film?

Kassiererin: Nein, heute nicht.

NACH DEM KINO

Taras: Na, Monika, was sagst du zum Film?

Monika: Toll! Ich glaube, das ist wirklich einer der besten Filme dieses Regisseurs.

Oxana: Ja, ich bin auch der Meinung. Das Drehbuch hat auch ein bekannter Schriftsteller geschrieben. Das ist seine zweite Arbeit mit diesem Regisseur.

Taras: Ja, das Drehbuch und Regie (*lies*: reshíe) sind Klasse! Und die Schauspieler? Den Schauspieler, der die Hauptrolle spielt, habe ich schon in anderen Filmen gesehen. Das ist ein Weltstar.

Monika: Stimmt, zu Hause habe ich ihn auch schon in einigen Filmen gesehen. Aber mir hat mehr die junge Schauspielerin, die die zweite Rolle spielt, gefallen. Ihr Spiel hat auf mich einen großen Eindruck gemacht.

Oxana: Der Film ist Klasse! Ich freue mich, dass ich ihn mir angesehen habe.

Taras: Stimmt. Das hat mir auch Spaß gemacht. Danke dir, Oxana, für diese gute Idee.

Monika: Wenn ich auch[1] nicht alles sprachlich verstanden habe, hat der Film mir sehr gefallen. Zu Hause werde ich diesen Film meinen Freunden empfehlen.

---

[1] **wenn ... auch** — хоча й...

8. *Bildet kleine Dialoge nach den Mustern! Gebraucht die unten angegebenen Wörter.*

a) **der Spielfilm**

A: Heute läuft ein amerikanischer Spielfilm im Fernsehen. Willst du dir ihn ansehen?
B: Eigentlich nicht. Ich wollte mir einen italienischen Film ansehen.
A: Aber das ist ein interessanter Film.
B: Ich mag amerikanische Filme nicht.

---

1. der Dokumentarfilm; 2. der Kurzfilm; 3. der Musikfilm; 4. der Schwarzweißfilm; 5. der Zeichentrickfilm; 6. der Märchenfilm

b) **das Parkett**

A: Ich möchte zwei Eintrittskarten im Parkett.
B: Leider sind alle Plätze im Parkett ausverkauft. Ich kann Ihnen nur noch den Balkon vorschlagen.
A: Welche Plätze?
B: In der letzten Reihe sind noch einige Plätze frei. Möchten Sie?
A: Nein, danke. Ich nehme lieber die Karten für morgen.

---

1. die Loge; 2. die 6. Reihe; 3. der 2. Rang; 4. die letzte Reihe; 5. die erste Reihe

c) **der Schauspieler**

A: Wie hat dir dieser Schauspieler gefallen?
B: Er ist Klasse!
A: Kennst du ihn schon von anderen Filmen?
B: Ja, er ist ein Star. Ich habe ihn schon in fünf oder sechs Filmen gesehen.

---

1. die Schauspielerin; 2. der Filmstar; 3. der Darsteller der Hauptperson

9. *Spielt die Szene „Ein Kinobesuch"! Nehmt die Übungen 7 und 8 zu Hilfe!*

10. *Stell dir vor, dass du mit einem Jugendlichen aus Deutschland über das Kino sprichst. Stell ihm die Fragen und lass ihn diese Fragen beantworten!*

Wie oft gehst du ins Kino?
Welche Filme siehst du dir besonders gern an: moderne oder alte?
Welche ukrainischen und deutschen Filmstars kennst du?
Welche von ihnen gefallen dir am besten? Warum?

Ist es bei euch schwer, Eintrittskarten für einen Film zu besorgen?
Wo sitzt du gewöhnlich im Kino?
Mit wem gehst du am liebsten ins Kino?

11. *Schreib deinem Freund einen Brief und erzähle ihm von deinem letzten Kinobesuch!*

Stunde 5

die Mühe, das Niveau, geschehen, das Geschehen, (sich) gestalten, die Gestaltung, fortführen, fortsetzen, die Fortsetzung, die Umgebung, behaupten, der Grund, überzeugen, großzügig, fördern, die Förderung

1. a) *Lies die Wörter!*

die Kunst	künstlich	die Filmkunst	die Kunstart
der Künstler	künstlerisch	die Theaterkunst	das Kunstwerk
die Künstlerin	kunstlos	die Baukunst	der Kunstfreund
der Kunstschaffende	kunstreich	die Redekunst	das Kunstmuseum

b) *Übersetze diese Wörter ohne Wörterbuch!*

2. *Beantworte die Fragen!*

Welche Filme laufen heute in Kinos deiner Stadt/deines Dorfes?
Welchen Film willst du dir ansehen?
Was für ein Film ist das?
Wer ist der Regisseur dieses Films?
Wer spielt in diesem Film mit?
Wer ist der Darsteller der Hauptperson in diesem Film?
Mit wem gehst du heute ins Kino?
Hast du schon Eintrittskarten besorgt?
Was kostet eine Kinokarte?
Wo wirst du sitzen?

3. a) *Schau dir das Programm des internationalen Kinofestivals in Potsdam an (S. 42)!*

b) *Suche heraus:*

— einen amerikanischen Spielfilm
— einen deutschen Film
— einen tschechischen Film
— einen französischen Film

c) *Um welche Zeit beginnen die folgenden Filme?*

— „Scream“ — „Frühstück bei Tiffany“
— „Jackie Brown“ — „Good Will Hunting“

d) *Was kostet eine Eintrittskarte für:*

— den Film „Der große Diktator“? — den Film „Kolja“?
— das Universal-Druckluft-Orchester-Konzert? — das Fußballfinale?
— die Kunstausstellung „Stadtindianer“?

e) *Welche von diesen Filmen hast du schon gesehen?*

PROGRAMM IM JULI 1998

Mi. 01.07.	Film	22.00	Im Körper des Feindes	10 DM
Fr. 03.07.	Film	22.00	Frühstück bei Tiffany	10 DM
Sa. 04.07.	Film	21.00	Dead Man *(USA 1995)*	10 DM
Mi. 08.07.	Film	22.30	Der große Diktator *(USA 1940)*	10 DM
Do. 09.07.	Konzert	22.00	Universal-Druckluft-Orchester	20 DM
Fr. 10.07.	Film	22.00	The Big Lebowski *(USA 1998)*	10 DM
Sa. 11.07.	Film	21.00	Kolja *(TCH 1996)*	10 DM
So. 12.07.	Spezial	21.30	Das Fußballfinale *(Live-Übertragung)*	Eintritt frei
Mi. 15.07.	Film	22.00	From Dusk Till Down (*deutsch*: Vom Morgengrauen bis Sonnenuntergang) (*USA 1995*)	10 DM
Fr. 17.07.	Film	21.30	Das Leben ist ein Chanson (*F/CH/GB 1997*)	10 DM
Sa. 18.07.	Film	21.30	Lost Highway (*deutsch*: Die Verlorene Chaussee) *(USA 1996)*	10 DM
Mi. 22.07.	Film	22.30	Scream (*deutsch*: der Schrei) *(USA 1996)*	10 DM
Do. 23.07.	Kunst	22.30	Vernissage: STADTINDIANER	Eintritt frei
Fr. 24.07.	Film	22.00	Good Will Hunting (*deutsch*: Der kluge Will Hunting) *(USA 1998)*	10 DM
Sa. 25.07.	Film	21.30	Jackie Brown *(USA 1997)*	10 DM
Mi. 29.07.	Film	22.00	L.A. Confidential (*deutsch:* Die Geheimnisse von Los Angeles) *(USA 1996)*	10 DM
Fr. 31.07.	Film	22.00	Comedian Harmonists (*deutsch*: Lustige Harmonisten) *(D/A 1996)*	10 DM

4. *Empfiehl deinen Mitschülern drei Filme aus dem Programm! Charakterisiere sie; gebrauche dabei solche Wörter:*

interessant, schön, sensationell, toll, lustig, klassisch, romantisch, deutsch, amerikanisch, ukrainisch, bekannt, ausgezeichnet, groß, langweilig, dumm, wunderschön

5. a) *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

художній фільм	мистецтво кіно
великий актор	пригодницький фільм
відомий режисер	фільм-казка
класичний фільм	музичний фільм
цікавий сценарій	короткометражний фільм
весела кінокомедія	документальний фільм
гарний оператор	молодий сценарист

b) *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!*

6. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

die Mühe (die Mühen) — турботи, клопіт; зусилля
etw. **kostet** *j-n/j-m* **viel Mühe** — *щось* потребує *від когось* багатьох зусиль
sich Mühe geben — старатися, намагатися
Diese Arbeit kostet ihn/ihm viel Mühe. Geben Sie sich keine Mühe!

das Niveau (die Niveaus) (*lies:* niwóh) *franz.*— рівень
Die Aufgabe der Presse besteht unter anderem in der Erhöhung des kulturellen Niveaus der Bevölkerung.

geschehen (geschah, geschehen) — відбуватися, траплятися
Was ist mit dir geschehen? Das geschah an einem Winterabend.

das Geschehen — подія
ein historisches/internationales Geschehen, im Mittelpunkt/am Rand des Geschehens sein/bleiben/stehen. Dieser Film ist ein kulturelles Geschehen.

gestalten — 1. надавати вигляду (*чомусь*); оформляти (*щось*); 2. **sich ~** — набувати вигляду, формуватися; складатися

die Gestaltung (die Gestaltungen) — оформлення
Die Gestaltung und Technik der deutschen Filme ist bemerkenswert.

fortführen/fortsetzen — продовжувати (*щось, якусь справу*)
Die Herstellung dieser Autos wird fortgeführt. Morgen setzen wir unser Gespräch fort.

die Fortsetzung (die Fortsetzungen) — продовження
Die Fortsetzung der Diskussion ist morgen. Die Fortsetzung folgt.

die Umgebung (die Umgebungen) — 1. околиця; 2. оточення, середовище
Die Umgebung von Kyjiw ist sehr schön. Zu seiner Umgebung gehörten auch berühmte Schriftsteller und Künstler.

behaupten — стверджувати, запевняти
Sie behaupten, dass sie ihn gesehen haben.

der Grund (die Gründe) — підстава, причина
wichtige Gründe haben, keinen Grund haben, aus welchem Grund?; Welchen Grund hatten Sie, um das zu behaupten? Aus welchem Grund hast du das getan? — Ich habe wichtige Gründe dazu.

überzeugen (von *Dat.*) — 1. переконувати (*когось у чомусь*); 2. sich ~ (von *Dat.*) — переконуватися (*в чомусь*)
jemanden schwer/leicht überzeugen; Ich konnte sie nur schwer überzeugen. Deine Worte haben mich gar nicht überzeugt. Er hat sich überzeugt, dass sie recht hatte.

überzeugend — переконливий
Seine Worte waren ganz überzeugend. Ihre überzeugende Erklärung gefiel allen.

großzügig — 1. широкий (*про натуру*), щедрий, великодушний; 2. щедро, великодушно
ein großzügiger Mensch, eine großzügige Natur, großzügige Hilfe, großzügig sein/werden/bleiben; Er ist in Geldfragen sehr großzügig. Sie hat einen großzügigen Charakter.

fördern — сприяти (*розвитку*); просувати, прискорювати (*щось*); заохочувати, стимулювати (*когось*)
die Wissenschaft/den Sport/die Kunst/die Jugend/Talente fördern. Die Regierung fördert die Wissenschaft und Technik.

die Förderung (die Förderungen) — сприяння; заохочення, стимулювання; прискорення
Die Filmförderung spielt eine große Rolle für die Kulturentwicklung unseres Landes. Die Förderung der Jugend ist eine der wichtigsten Aufgaben der Regierung.

7. *Bilde Sätze mit jeder neuen Vokabel!*

8. *Lies den Text und finde darin Antworten auf die folgenden Fragen!*

Welche berühmten deutschen Filmregisseure wirkten in den zwanziger und dreißiger Jahren?
Dank welchem Film wurde Marlene Dietrich zu einer Ikone der Filmwelt?

Wie hießen die größten Filmgesellschaften in beiden Teilen Deutschlands?
Wie heißt das wichtigste internationale Filmforum in Deutschland?

* * *

DER DEUTSCHE FILM

Der deutsche Film war einmal weltberühmt und genoss Weltgeltung. In den zwanziger und frühen dreißiger Jahren entstanden die großen Filme von Fritz Lang, Ernst Lubitsch und Friedrich Wilhelm Murnau. Marlene Dietrich wurde seit ihrer Rolle in „Der blaue Engel" zu einer Ikone der Filmwelt. Die Nazi-Herrschaft bereitete dieser glanzvollen Entwicklung ein Ende. Die meisten großen Regisseure und viele Schauspieler emigrierten, die legendäre Filmgesellschaft Ufa verlor viele künstlerische Kräfte und wurde zu einer Produktionsstätte nationalsozialistischer Propagandafilme. Nach dem Krieg kostete es dem deutschen Film im zweigeteilten Land viel Mühe, Anschluss an das internationale Niveau zu finden[1]. Immer am Rand des Geschehens stand der vom Staat finanzierte und kontrollierte Film in der DDR, wo neben fünfzehn bis zwanzig eigenen Produktionen und wenigen westlichen jedes Jahr sehr viele Filme aus dem damaligen Ostblock gezeigt wurden.

Nach der Vereinigung Deutschlands im Jahre 1990 konnte die viele Mitarbeiter beschäftigende, in ihrer Gestaltung und Technik bemerkenswerte Produktion der DEFA aus wirtschaftlichen Gründen nicht fortgeführt werden. Nur wenige der Filmschaffenden konnten bei anderen Firmen ihre Arbeit fortsetzen. Heute muss der deutsche Film gegen mächtige Konkurrenz kämpfen: Das Fernsehen lockt nicht nur Zuschauer vom Kino weg, sondern auch Regisseure und Schauspieler. Filme aus Hollywood dominieren in den Spielplänen der Kinotheater. Die ausländische Produktion gewinnt auch davon, dass fast alle fremdsprachigen Filme synchronisiert werden.

In dieser Umgebung hat es der deutsche Film schwer sich zu behaupten. Dennoch werden in Deutschland immer wieder künstlerisch überzeugende Filme geschaffen; ihre Entstehung verdanken sie nicht selten einer großzügigen staatlichen Filmförderung und dem Fernsehen, das häufig Kinofilme mitfinanziert.

Neben den internationalen Kurzfilmfestivals von Mannheim, Oberhausen, Leipzig und einer Reihe von Spielfilmfestivals mit spezieller Orientierung in Hof, Lübeck, München ist die „Berlinale", 1951 gegründet, das wichtigste Forum für die internationale Begegnung der Filmbranche[2].

---

[1] **Anschluss finden** (an *Akk.*) — приєднатися *до чогось*; т у т: досягти якогось рівня

[2] **die Filmbranche** (*lies*: -brangsche) *franz.* — кіногалузь

9. *Finde im Text die Wörter, die den ukrainischen ähnlich klingen, und übersetze sie!*

10. *Übersetze den Text ins Ukrainische!*

11. *Schreib 12—15 Fragen zum Text!*

Stunde 6

1. *Lest den Dialog zu zweit!*

A: Hallo!
B: Hallo! Toller Abend heute! Kommst du mit ins Kino? Ein wunderschöner Film: Goethes „Faust". Ein klassischer Film.
A: Klassik? Interessiert mich nicht.
B: Dann hier: „Die Ehre der Maria Braun". Ein ausgezeichneter Film. Romantisch.
A: Liebe? Interessiert mich nicht. Also tschüs und viel Spaß!
B: Warte, hier: „Männer". Eine Filmkomödie. Sehr lustig.
A: Hm.
B: Kommst du nicht?
A: Doch.

2. *Bildet einen ähnlichen Dialog!*

3. *Schau dir die Spielpläne der Kyjiwer Kinos an und empfiehl deinen Mitschülern einen Kinobesuch! Nimm die Übung 1 zu Hilfe!*

ДИВІТЬСЯ У КІНОТЕАТРАХ МІСТА

КИЇВ
з 18 до 24 червня
Червоний зал
Ретроспектива фільмів за участю
Ади Роговцевої
Мужчини є мужчини
ст. ім. О.Довженка, реж. О.Мороз
Кінокомедія про школярів, що показали себе справжніми мужчинами
Сеанс: 11.00

Шість днів, сім ночей
Пригодницький фільм
США, реж. І.Рейтман
У гол. ролях Гаррісон Форд та Ені Хеч
Сеанси: 13.40, 15.40, 19.40
Вартість квитка 5 грн.

ДРУЖБА
з 15 до 24 червня
Червоний зал
DOLBY STEREO
Звук у системі
Культова, авангардна кінокомедія
Великий Лебовскі
реж. Джоел Коен
Сеанси: 10.00, 14.00, 20.30

Ронін
У гол. ролях Роберт де Ніро та Жан Рено
Сеанс: 17.15

Зелений зал
Поки ти спав
Комедія
У гол. ролі Сандра Балок
Сеанси: 11.15, 14.35, 17.50

Голубий зал **Парк Юрського періоду** Пригодиицький фільм США, реж. С.Спілберг Сеаиси: 11.10, 13.30, 16.40, 19.10 Вартість квитка 5 гри. Тел. 224-33-80	**Титанік** У гол. ролі Леоиардо Ді Капріо Сеанси: 19.30 Вартість квитка 9 грн. 60 коп., дит. – 4 грн. 80 коп.

4. *Besprecht eine der folgenden Themen! Begründet eure Meinungen!*

1. Die Kinos werden von allen gern besucht.
2. Ein Film hat Erfolg. Wovon hängt das ab?
3. Große Werke der Weltliteratur wurden mehrere Male gefilmt. Warum?

5. *Besprecht einen Film, den die meisten von euch gesehen haben!*

6. *Übersetze ins Deutsche!*

Фріц Ланг у двадцяті роки належав до визначних режисерів кіноміста Берліна.
У своєму фільмі «Метрополіс» у 1927 році він зобразив місто майбутнього.
Письменник, режисер кіно та театру Райнер Вернер Фасбіндер знімав іноді протягом року десять фільмів.
Макс Оппенгеймер створив до 1933 року свій перший фільм.
У 1996 році кінокаси нродали на 7,5 мільйона квитків більше, ніж у 1995. 133 мільйони кіноглядачів відвідали німецькі кінотеатри.
Лише голлівудський фільм «День незалежності» подивилися 9,2 млн. глядачів.

7. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über die berühmten ukrainischen Regisseure, Schauspieler und Filme zu erzählen! Bringe Illustrationen mit!*

Stunde 7

aufführen, die Aufführung, träumen, der Traum, vorkommen, die Vielfalt, kaum, (sich) leisten, die Leistung, überragen, die Pracht, verdanken, bestimmt

1. *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*

Pech	reich	billig	hoffentlich	brechen
echt	leicht	fleißig	eigentlich	stechen
recht	vielleicht	wenig	wesentlich	lächeln
schlecht	zcichnen	wichtig	mündlich	sprechen

2. *Beantworte die folgenden Fragen!*

Welche Möglichkeiten gibt es für die sinnvolle Freizeitgestaltung?
Gibt es ein Theater in deiner Stadt?
Gehst du oft ins Theater?
In welches Theater gehst du am liebsten?
Was siehst du dir besonders gern an?
Wozu gehst du ins Theater?
Ist es leicht, Theaterkarten zu besorgen?

3. *Merke dir!*

Суфікси -voll і -los утворюють прикметники від іменників:

die Liebe + voll = liebe**voll** — **ласкавий, ніжний**
der Takt + los = takt**los** – **нетактовний, неделікатний**

Деякі прикметники утворюються зі з'єднувальною -s-:

der Eindruck + voll = eindrucks**voll**
die Arbeit + los = arbeits**los**

Прикметники з -voll позначають якість відповідного іменника. Суфікс -los вказує на відсутність чогось.

4. a) *Lies und übersetze die folgenden Adjektive!*

humorvoll, wertvoll, eindrucksvoll, kraftvoll, talentvoll, wirkungsvoll

b) *Bilde zu diesen Adjektiven Antonyme mit* ***-los*** *und übersetze sie!*
c) *Bilde Sätze mit jedem Adjektiv!*

5. *Lies die folgenden Wörter und übersetze sie ohne Wörterbuch!*

die Oper	die Truppe
die Operette	die Tournee (*lies:* turné)
das Musical (*lies:* mjúsik'l)	das Ensemble (*lies:* angßángb'l)
das Variete	die Szene
das Ballett	die Kulisse
die Kammer	die Inszenierung
die Provinz	die Metropole
das Prozent	die Liga
garantieren	barock
organisieren	spontan
inszenieren	finanziell

6. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

aufführen — ставити, виконувати (*на сцені*)
eine Oper/ein Ballett/ein Schauspielstück aufführen; Dieses Drama wird oft aufgeführt.

die Aufführung (die Aufführungen) — 1. постановка (*фільму*); 2. виконання (*на сцені*); 3. вистава
eine gute/schlechte Aufführung des Films, die Aufführung einer Sinfonie; Diese Aufführung wird morgen wiederholt.

träumen (von *Dat.*) — 1. бачити уві сні (*когось, щось*); 2. мріяти (*про когось, про щось*)
Ich habe von dir geträumt. Er träumt von wunderbaren Ferien am Meer.

der Traum (die Träume) — 1. сновидіння, сон; 2. мрія
ein schöner/schwerer/wunderbarer Traum; der Traum meiner Jugend

einen Traum träumen/haben — бачити сон
Ich habe heute einen schönen Traum geträumt/gehabt.

vorkommen (kam vor, vorgekommen) — 1. відбуватися, траплятися; 2. (*Dat.*) здаватися (*комусь*)
Das kommt oft vor. Das darf nicht mehr vorkommen! Du kommst mir krank vor. Das kommt mir komisch vor.

die Vielfalt — різноманітність
In Berlin gibt es eine große Vielfalt von Theatern. Hier findet man eine große Vielfalt von Erholungsmöglichkeiten.

kaum — 1. ледве, майже не; 2. навряд чи
Sie kann kaum sprechen. Der Junge konnte kaum lesen. Kommt er heute? – Kaum.

Es ist kaum zu glauben. — У це важко повірити.

leisten — 1. робити; здійснювати, виконувати; 2. **sich** (*Dat.*) *etw.* ~ дозволити собі *щось*
In diesem Jahr hat er eine große Arbeit geleistet. Kleine Städte in Deutschland können sich auch ein eigenes Theater leisten. Ich kann mir diesen Konzertbesuch nicht leisten.

die Leistung (die Leistungen) — 1. виконана робота; 2. досягнення; успіх; 3. продуктивність; потужність; 4. *спорт.* рекорд; результат; 5. *pl* успішність
Unsere Sportler haben hervorragende Leistungen im Boxen. Seine Leistung im 100-m-Laufen ist 11,8 Sekunden. Seine Leistungen in der Schule sind sehr gut.

überragen (an *Dat.*) — перевершувати (*когось у чомусь*)
In Deutschland gibt es keine Theater-Metropole, die alle anderen überragt. Er ist jünger, aber er überragt seinen Bruder an Kraft.

die Pracht — пишнота, розкіш
Die Pracht der deutschen Theater begeistert ihre Besucher.

verdanken (*Dat.*) — завдячувати, бути зобов'язаним (*чимсь комусь, чомусь*)
Das deutsche Theater verdankt seine Pracht den Fürsten und Königen.

bestimmt — 1. визначений; точний; 2. напевно, безперечно
Das ist eine bestimmte Sache. Er kommt heute Abend bestimmt.

7. *Lies den Text!*

DAS DEUTSCHE THEATER

Berlin ist eine Theaterstadt und hat rund 150 Theater. Ein Abend in der Staatsoper Unter den Linden, im Deutschen Theater mit seinen Kammerspielen, im Variete Wintergarten, in der Schaubühne am Lehniner Platz oder im Theater des Westens garantiert Ihnen beste Unterhaltung. Aber auch in Hamburg, Düsseldorf, Köln, Dresden und Frankfurt kann man gutes Theater erleben.

Das große Theater, die teuere Inszenierung ist oft auch in der sogenannten Provinz zu finden. Auch auf dem Lande kennt man Strindberg, Goldoni und Shakespeare nicht nur vom Fernsehen: das nächste Tourneetheater kommt bestimmt.

Etwa vierhundert Bühnen — vom Staatstheater mit barockem Deckenschmuck bis zur Wandertruppe mit Kulissenkarren[1] — führen eine große Zahl von Opern, Operetten, Musicals, Tanzwerken, Schauspielen und Kinder- sowie Jugendstücken auf. Diese Aufführungen sehen etwa zehn Prozent der Bevölkerung. Das Theater hat damit mehr Zuschauer als die Fußball-Bundesliga. Aber sicherlich könnten es wesentlich mehr sein, und noch ist das Ziel nicht erreicht, von dem Regisseur Peter Zadek träumt: „Ein Theaterbesuch muss genauso spontan möglich sein wie ein Kinobesuch." In Hamburg hat er das schon organisiert: An jedem Vorstellungstag kommen 400 Karten zum Einheitspreis[2] von zehn Mark — kaum teurer als eine Kinokarte — an die Abendkasse.

Prächtig kommt manchem Theatermacher im Ausland die deutsche Theaterszene vor. Staatliche Subventionen[3] machen die Vielfalt möglich.

---

[1] **die Kulissenkarre** — театральний візок
[2] **der Einheitspreis** — стандартна ціна
[3] **die Subvention** — дотація, підтримка (*грошова*)

Jede verkaufte Theaterkarte in den öffentlichen Theatern ist mit 110 Mark subventioniert. Die Spitzenkräfte[1] verdienen im Theater genauso viel wie leitende Angestellte[2] in der Industrie, aber auch Anfänger bekommen genug Geld. Und dadurch können sich auch kleinere Städte ihr eigenes Ensemble leisten. Es gibt ein gutes Theater auch in der Provinz. Die Bundesrepublik Deutschland hat keine Theater-Metropole, die alle anderen überragt.

Die deutsche Theaterszene soll ihre Pracht den Herzögen, Fürsten und Königen verdanken, die unbedingt ihr eigenes Hoftheater haben wollten und dafür kein Geld sparten.

8. *Beantworte die folgenden Fragen zum Text!*

Wie viele Theater gibt es in Berlin?
Wie heißen die bedeutendsten Berliner Theater?
Welche großen Städte Deutschlands haben auch viele Theater?
Über wie viele Bühnen verfügt Deutschland?
Was bieten Theater dem Zuschauer an?
Wie viel Prozent der Bevölkerung besucht die Aufführungen?
Zu welchem Einheitspreis kann man eine Theaterkarte in Hamburg besorgen?
Wer hilft den Theatern bei ihrer Existenz?
Wie viel verdienen die Spitzenkräfte in einem Theater?
Wem verdanken die deutschen Theater ihre Pracht?

9. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über das deutsche Theater zu berichten!*

Stunde 8

1. *Lest den Dialog zu zweit!*

A: Was hast du heute Abend vor?
B: Eigentlich nichts Besonderes.
A: Was denkst du von einem Theaterbesuch?
B: Tolle Idee! Was gibt es heute?
A: Heute führt man „Die traurige Geschichte von Friedrich dem Großen" von Thomas Mann auf.
B: Worum handelt es sich im Schauspiel?
A: Um die despotische Liebe des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm zu seinem Sohn.
B: Wer führt das Stück auf?

---

[1] **die Spitzenkraft** — провідний акторський склад
[2] **der Angestellte** — службовець

A: Der Regisseur Alexander Lang hat es 1982 für das Theater bearbeitet und fortgeführt. Dabei ist ein unglaublich wahres und komisches Stück von der militanten Dressur des preußischen Königssohns entstanden.
B: Wann beginnt die Vorstellung?
A: Um 19 Uhr.
B: Was kostet eine Eintrittskarte?
A: Von 32,- bis 52,- DM.
B: Bist du sicher, dass wir Karten bekommen werden?
A: Ich habe sie schon am Telefon bestellt.
B: Klasse! Ich freue mich schon auf diesen Theaterbesuch.

2. *Bildet ähnliche Dialoge! Gebraucht dabei die folgenden Wörter:*

die Oper, die Operette, das Ballett, das Drama, das Schauspiel

3. *Schau dir den Spielplan der Kyjiwer Theater an und empfiehl deinen Freunden einige Aufführungen, die sie deiner Meinung nach unbedingt besuchen müssen! Begründe deine Empfehlungen!*

У ТЕАТРАХ МІСТА

Національна опера України ім. Тараса Шевченка
Репертуар на червень

18 п'ятниця	Дж. Верді *Поновлення* **Трубадур** Опера на 4 дії
19 субота	Х. Левенсхольд **Сильфіда** Балет на 2 дії
20 неділя (день)	К. Хачатурян **Чіполліно** Балет на 3 дії
20 неділя (вечір)	Дж. Верді *Поновлення* **Трубадур** Опера на 4 дії
22 вівторок	Л. Деліб *Прем'єра* **Коппелія** Балет на 3 дії
23 середа	Дж. Верді **Набукко** Опера на 4 дії Вистава італійською мовою
24 четвер	А. Хачатурян **Спартак** Балет на 3 дії

Київський міський театр ляльок
вул. Миропільська, 1
тел. 5131500, 5174237
Репертуар на червень

19 субота	Ю.Чеповецький Переклад І. Знаменського **Добрий Хортон** За казкою Доктора Сьюза
20 неділя	С. Коган, С. Єфремов **Ще раз про Червону шапочку** Вистава-гра

Квитки продаються у касі театру з 10.00 до 18.00 щодня; в суботу та неділю з 10.00 до 16.00; в ун. «Фестивальний» у четвер, п'ятницю, суботу з 14.00 до 18.00

Театр Молодий
вул. Прорізна, 17
Репертуар на червень

19 субота	*Велика сцена* Ж.-Б. Мольер **Дон Жуан** Комедія-міф на 2 дії
20 неділя	*Мала сцена* Г. Клаус Переклад О. Ірванця **День кохання, день свободи** Драма на 2 дії

25 п'ятниця	М. Римський-Корсаков **Царева наречена** Опера на 3 дії	**26 субота**	*Велика сцена* М. Старицький **За двома зайцями** Ексцентрична комедія на 2 дії
26 субота	Дж. Верді *Поновлення* **Трубадур** Опера на 4 дії	**27 неділя (вечір)**	*Велика сцена* Ж.-Б. Мольєр **Дон Жуан** Комедія-міф на 2 дії
Володимирська, 50 *Телефони* дирекція:2290592 адміністратор:2247165 каси: 2291169	Квитки продаються в касах театру та ЦТК Початок вистав: денних – о 12 год. вечірніх – о 19 год.	**27 неділя (день)**	*Велика сцена* В. Орлов Переклад В. Довжика **Золоте курча** Дитячий мюзикл на 2 дії

4. *Stellt euch gegenseitig Fragen zu dem Spielplan aus der Übung 3 und beantwortet diese Fragen!*

5. *Spielt die Szene „An der Theaterkasse"! Gebraucht dabei solche Fragen:*

Was wird heute im Theater aufgeführt?
Was möchten Sie sehen/hören?
Gibt es noch Eintrittskarten?
Was kostet eine Theaterkarte?
Haben Sie Karten für das Parkett/für eine Loge?
Kann man ein Programm kaufen?
Was für Plätze haben wir?

6. *Übersetze den Text ins Deutsche!*

КИЇВСЬКА ОПЕРА В НІМЕЧЧИНІ

З великим успіхом пройшли гастролі Національної опери України в багатьох містах Німеччини. В одному з найбільших франкфуртських концертних залів тільки-но закінчилася вистава опери Верді «Набукко». Яке враження справила вистава на глядачів?

Пан Шопф з Вайльбурга: «Голоси чудові! Це був справжній успіх.»

Пан Беезе з Ешборна: «Хор і диригент — просто великі митці!» Захоплені глядачі стоячи вітали митців з України. Того вечора були квіти, оплески, вигуки (Rufe) «Браво!»

У репертуарі киян є й опера німецького композитора Вагнера «Лоенгрін», поставити яку було не дуже просто.

7. *Lies die kurzen Texte über einige deutsche Theater und beantworte die Fragen!*

Wo befinden sich diese Theater?
Wer hat sie gegründet?
Wie sehen sie aus?

* * *

Das Schlosstheater im Neuen Palais gilt als eine der schönsten Spielstätten des 18. Jahrhunderts. Friedrich II. hat den Auftrag gegeben im größten Bau des Schlösserensembles im Park Sanssouci ein Theater zu schaffen. Seit seiner Eröffnung am 18. Juli 1768 stand es den verschiedenen Sparten[1] zur Verfügung: Oper, Schauspiel, Ballett und Konzert. Der König ließ den Zuschauerraum dem antiken Amphitheater ähnlich bauen. Es entstand ein idealer Kontakt zwischen den Zuschauern und dem Geschehen auf der Bühne. Das Schlosstheater ist ein Juwel im kulturhistorischen Nachlass[2] Preußens.

* * *

Der prächtige Bau der Semperoper lockt uns an. 1838–1841 als Hoftheater gebaut, stellte es Dresden in den Mittelpunkt des deutschen Kulturlebens. 1869 durch Brand zerstört, entstand Semperoper im Stil der italienischen Hochrenaissance und wurde 1878 festlich eröffnet. Damit begann die wohl glanzvollste Ära der Dresdner Oper. Hier wirkten u.a. Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber und Richard Wagner. 1945 wurde die Oper völlig zerstört. Erst 1985 entstand die Oper im alten und neuen Glanz[3]. Sie war und bleibt Mittelpunkt der Dresdner Musik- und Operntraditionen.

8. *Erzähle über das Theater in deiner Stadt oder über ein anderes ukrainisches Theater!*

9. *Schreib einen Aufsatz zum Thema „Ein Theaterabend"!*

Stunde 9

1. *Beantworte die Fragen!*

Was macht ein Kunstfreund? (*malt, besucht Museen, ...*)
Was macht ein Musikfreund? (*hört Musik, geht ins Konzert, ...*)
Was macht ein Bücherfreund? (*liest, sammelt Bücher, ...*)
Was macht ein Filmfreund? (*geht ins Kino, ...*)
Was macht ein Sportfreund? (*geht zum Fußball, ...*)

[1] **die Sparte** = die Art
[2] **der Nachlass** — спадщина
[3] **der Glanz** — пишнота

2. *Stellt euch gegenseitig Fragen über den letzten Film/das letzte Schauspiel, welchen/welches ihr euch angesehen habt! Fragt:*

— über den Eindruck, den dieser Film/dieses Schauspiel auf euch gemacht hat;
— über die Schauspieler, die dort mitspielen;
— über die Film- und Theaterstückschaffenden;
— über die Zuschauer;
— über den Zuschauerraum im Kino/im Theater;
— über das Kino/Theater, wo ihr wart.

3. *Erzähle über einen Film oder ein Schauspiel, den/das du dir in der letzten Zeit angesehen hast, nach folgendem Plan:*

1. Titel des Films/des Theaterstücks.
2. Drehbuch, Regie.
3. Kurzer Inhalt.
4. Hauptpersonen und ihre Darsteller.
5. Deine Eindrücke.

4. *Lies die kurze Rezension zu einem Film und übersetze sie ins Ukrainische!*

SKLAVIN DER LIEBE

Regisseur: Mykyta Michalkow.
Hauptdarsteller: Olena Solowej, Olexander Kaljagin.

Eine Gruppe russischer Filmschaffender flieht nach der Oktoberrevolution in eine kleine Stadt am Schwarzen Meer, um in scheinbar idyllischer Ruhe weiter ihre Stummfilmromanzen zu drehen. Die Hauptdarstellerin, eine Diva mit dem Gemüt eines verzogenen Kindes[1], ein Star, der seine melodramatischen Rollen auch im wirklichen Leben spielt und seine wahren Gefühle von den künstlerischen nicht mehr unterscheiden kann, findet sich plötzlich inmitten der Brutalität des wirklichen Lebens wieder.

5. *Schreib eine Rezension zu einem Film/einem Theaterstück, welchen/ welches du dir in der letzten Zeit angesehen hast! Nimm die Übungen 3 und 4 zu Hilfe!*

---

[1] **mit dem Gemüt eines verzogenen Kindes** — з характером розпещеної дитини

1. *Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!*

a) moderne Musik
ein kulturelles Ereignis
der fünfte Band
Eintrittskarten besorgen
sich Trickfilme ansehen
ein junger Regisseur
das kulturelle Niveau
eine Diskussion fortsetzen
ein überzeugender Film
ein großzügiger Mensch

b) nationale Kultur
unter anderem
eine allgemeine Frage
eine neue Aufführung
ein italienischer Filmstar
ein klassischer Film
die Herstellung fortführen
die Wissenschaft fördern
bekannt vorkommen
die schöne Umgebung

2. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

а) українська культура
мати в розпорядженні велику бібліотеку
знімати фільм
відповідати за звук
гримувати акторів
репетирувати сцену
сучасна постановка
перевершувати когось у силі
завдячувати своїми успіхами друзям
короткометражний фільм

б) культурне життя
сучасний театр
цікавий сценарій
важке випробування
художній фільм
дивитися кіножурнал
документальний фільм
публічна бібліотека
розкіш глядачевої зали
різноманітність вистав

3. *Gestaltet ein Gespräch zu einem der folgenden Themen:*

Ein Kinobesuch.
Ein Theaterbesuch.
Mein Lieblingsfilm.
Mein Lieblingsschauspieler.

4. *Schreib einen Brief an deinen deutschen Freund und erzähle ihm über einen Kino- oder Theaterbesuch!*

das Gebiet, der Gelehrte, der Fachmann, erfinden, entdecken, die Ursache, (er)forschen, verbinden, der Fortschritt, erringen, gelingen

1. *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*

die Biologíe — der Biológe	die Physík — der Phýsiker
die Geologíe — der Geológe	die Mathematík — der Mathemátiker
die Zoologíe — der Zoológe	die Botánik — der Botániker
die Psychologíe — der Psychológe	die Téchnik — der Téchniker
die Technologíe — der Technológe	die Kybernétik — der Kybernétiker

2. a) *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*
b) *Übersetze die Sätze mit diesen Vokabeln!*
c) *Bilde neue Sätze mit diesen Vokabeln!*

das Gebiet (die Gebiete) — сфера, галузь
auf dem Gebiet der Physik/Mathematik/Medizin/Elektronik/Biologie arbeiten; Viktor Hluschkow arbeitete auf dem Gebiet der Kybernetik.

der Gelehrte (die Gelehrten) = der Wissenschaftler — науковий працівник, учений
Die berühmten ukrainischen Gelehrten Eugen und Borys Paton sind jedem Ukrainer bekannt. Diese bedeutenden Wissenschaftler sind Vater und Sohn.

der Fachmann (die Fach**männer**/die Fach**leute**) — фахівець
Max Planck war ein Fachmann auf dem Gebiet der Physik.

erfinden (erfand, erfunden) — 1. винаходити; 2. вигадувати
Der russische Gelehrte Olexander Popow hat das Radio erfunden. Du hast diese Geschichte erfunden.

entdecken — 1. відкривати (*щось нове*); 2. виявляти, знаходити
Christoph Kolumbus entdeckte Amerika. Ich habe dieses Buch in einem alten Schrank entdeckt.

die Ursache (die Ursachen) — 1. причина; 2. підстава, привід
Keine Ursache! — Нема за що!, Не варто подяки! (*у відповідь на слова вдячності*)
Die Ursache seiner Krankheit ist die unregelmäßige Ernährung. Ich danke dir für deine Hilfe. — Keine Ursache!

forschen (nach *Dat.*)/**erforschen** (*Akk.*) — досліджувати (*щось*), дошукуватися (*чогось*)
nach der Ursache der Krankheit forschen/die Ursache der Krankheit erforschen

verbinden (verband, verbunden) — 1. зв'язувати, з'єднувати, сполучати; 2. **sich** ~ з'єднуватися
Der Kanal verbindet die beiden Flüsse. Sie verbindet die Arbeit mit dem Studium. Chlor verbindet sich mit Zink zu Zinkchlorid.

der Fortschritt (die Fortschritte) — успіх, прогрес
Er hat große Fortschritte im Studium gemacht.

erringen (errang, errungen) — добиватися, досягати (*чогось*); завойовувати (*щось*)
Der Sieg wurde im schweren Kampf errungen. Der Sportler hat den ersten Platz errungen.

gelingen (gelang, gelungen) — 1. удаватися; 2. щастити
Der Apfelkuchen gelingt meiner Mutter immer. Es ist uns nicht gelungen, den Zug zu erreichen.

3. *Von welchen Verben sind diese Substantive gebildet? Übersetze die Wörter!*

der Gelehrte, der Lehrer — ...
der Erfinder, die Erfindung — ...
der Entdecker, die Entdeckung — ...
der Forscher, die Forschung — ...
der Besuch, der Besucher — ...
der Erforscher, die Erforschung — ...
die Verbindung, der Verband — ...
die Errungenschaft — ...

4. *Beantworte die Fragen!*

Was kann man erfinden? (*eine Maschine, ...*)
Was kann man entdecken? (*eine Insel, ...*)
Was kann man erforschen? (*die Natur, ...*)
Was kann man erringen? (*den Sieg, ...*)
Was kann man verbinden? (*Arbeit und Studium, ...*)

5. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

У Національній академії наук України працюють багато тисяч науковців.
Володимир Вернадський започаткував нові галузі природничої науки. Скільки досліджень він провів, скільки зробив наукових відкриттів!
Агатангел Кримський був видатним дослідником історії та культури країн Сходу.
Борис Патон працює в галузі металургії.

Микола Амосов усе життя шукав причини захворювання серця, щоб допомагати людям.
Українські вчені досягли великих успіхів у багатьох галузях науки.
Батько мого друга — фахівець у галузі кібернетики.
Ніколаус Аугуст Отто винайшов і сконструював газовий двигун.
Видатному німецькому вченому Генріху Шліману вдалося дослідити культуру Трої.

6. *Lies den Text!*

FRÜHSTÜCK

Der berühmte englische Gelehrte Isaac Newton wurde im Jahre 1643 geboren. Sein ganzes Leben lang beschäftigte er sich mit Mathematik und Physik; seine Verdienste auf diesem wichtigen Wissensgebiet sind wirklich sehr groß. Noch heute lernt man in der Schule die physikalischen Gesetze, die von diesem Gelehrten entdeckt wurden.

Newton war immer in seine Gedanken vertieft (заглиблений), und deshalb war er manchmal unaufmerksam. Eines Tages geschah mit ihm folgendes: Er saß in seinem Arbeitszimmer an einem großen Tisch und arbeitete. Da kam seine alte Köchin ins Zimmer und fragte: „Herr Newton, was wünschen Sie zum Frühstück?" — „Ein Ei", antwortete der Gelehrte. „Bringen Sie mir bitte das Ei ins Arbeitszimmer. Ich koche es selbst."

Die Köchin brachte ihm ein Ei. Newton nahm einen Kochtopf mit kaltem Wasser und stellte ihn auf das Herd. Er wollte schon das Ei in den Topf legen, aber in diesem Moment kam ihm ein interessanter Gedanke in den Kopf. Einige Minuten später erinnerte er sich an sein Frühstück. Er sah in den Topf hinein, und was war dort? In dem Topf lag seine alte teure Uhr und in der Hand hielt er ein Ei, das er jetzt aufmerksam erforschte.

7. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Was war Isaac Newton?
Wann und wo wurde er geboren?
Womit beschäftigte er sich?
Wodurch ist er in der Wissenschaft bekannt?
Was wollte er eines Tages zum Frühstück haben?
Was kochte er sich zum Frühstück wirklich?
Warum hat er die Uhr gekocht?

8. *Gib den Inhalt des Textes mit 7—10 Sätzen wieder!*

9. *Finde eine ähnliche Geschichte über einen ukrainischen Gelehrten und bereite dich vor darüber zu erzählen!*

benennen, der Preis, sich kümmern (um *Akk.*), **nämlich, lenken, beweisen, zunächst, schwierig, schlimm, verlangen**

1. *Beantworte die Fragen!*

Welche bedeutenden deutschen und ukrainischen Gelehrten kennst du?
Welche weltberühmten Erfinder sind dir bekannt?
Auf welchen Gebieten der Wissenschaft haben sie gearbeitet?
Was weißt du über die bedeutenden Entdecker und Forscher?

2. *Ergänze die Sätze!*

Johannes Kepler hat den Lauf der Planeten um die Sonne ... . (*erforschen*)
Dem Norweger Roald Amundsen ... es als erstem den Südpol zu erreichen. (*gelingen*)
Dank Heinrich Schliemann wurde ... von Kulturen des 2. Jahrhunderts v.u.Z. möglich. (*die Erforschung*)
Charles Darwin machte wichtige ... auf dem Gebiet der Biologie. (*die Entdeckung*)
Pawlo Jablotschkow wurde durch ... der elektrischen Lampe bekannt. (*die Erfindung*)

3. a) *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*
b) *Bilde neue Sätze mit diesen Vokabeln!*

benennen (benannte, benannt) — називати, іменувати
Viele Straßen in Kyjiw sind nach bedeutenden Gelehrten benannt.

der Preis (die Preise) — 1. ціна; 2. премія; винагорода; приз
Der Preis dieses Kleides ist nicht hoch. Er bekam den ersten Preis. Sie hat auch einen Preis im Lotto gewonnen.

sich kümmern (um *Akk.*) — турбуватися, піклуватися (*про когось, про щось*)
sich um das Kind/das Haus/das Auto kümmern. Er kümmert sich um seine kleine Schwester.

nämlich – а саме, тобто
Er ist weg, er ist nämlich nach Poltawa gefahren.

lenken (*Akk.*) — 1. правити, керувати (*чимсь*); 2. спрямовувати, скеровувати (*щось*)
Ich lerne das Auto lenken. Unser Lehrer lenkt unsere Arbeit in der Stunde.

beweisen (bewies, bewiesen) — доводити
Er bewies, dass er den Brief selbst geschrieben hat.

zunächst — насамперед; спочатку
Zunächst fuhr sie ihre Eltern besuchen.

schwierig — важкий, складний, скрутний
eine schwierige Sache/Frage/Aufgabe, ein schwieriger Mensch; Er hat diese schwierige Frage richtig beantwortet. Wir haben jetzt schwierige Zeiten.

schlimm — поганий, кепський
Heute ist ein schlimmes Wetter. Es ist schlimm, was du gemacht hast. Das ist nicht so schlimm.

verlangen — 1. потребувáти (*чогось*); 2. вимагати; 3. (nach *Dat.*) прагнути, жадати (*чогось*)
Diese Aufgabe verlangt viel Zeit. Er verlangt sein Buch. Wir verlangen nach der Arbeit.

4. *Übersetze die Sätze ins Ukrainische!*

Der Chemiker Otto Schott war der Erfinder des Jenaer Glases, der zusammen mit Ernst Abbe 1884 in Jena das nach ihm benannte Glaswerk errichtet hat.
Ferdinand Graf von Zeppelin erfand das Luftschiff, das nach ihm benannt wurde.
Wilhelm Conrad Röntgen entdeckte die Strahlen (промені), die nach ihm benannt wurden.
Der schwedische Chemiker und Erfinder des Dynamits Alfred Nobel gründete 1895 den nach ihm benannten Preis, der den bedeutendsten Gelehrten der Welt verliehen wird.
Der bedeutende deutsche Physiker Georg Simon Ohm fand das nach ihm benannte Gesetz.
Der russische Chemiker Dmytro Iwanowytsch Mendelejew stellte das Periodensystem der Elemente auf.

5. *Merke dir!*

Konjunktiv (умовний спосіб), як і в українській мові, виражає нереальну умову або можливість, припущення, вездійсненне бажання. Але між українським умовним способом і німецьким кон'юктивом є відмінності як в утворенні, так і у вживанні.

1. На відміну від української мови, Konjunktiv має ті самі часові форми, що й Indikativ (дійсний спосіб), а також форму Konditionalis.
2. Konjunktiv і Konditionalis утворюються від відповідних часових форм Indikativ (*див. таблиці на с. 233—235*).
3. Konjunktiv вживається ширше, ніж умовний спосіб в українській мові.

На українську мову речення з дієсловами в Konjunktiv або Konditionalis перекладаються дієсловом з часткою би (б) або за допомогою сполучника якби.

Wenn wir jetzt im Stadion *wären!* — *Були б* ми зараз на стадіоні! /*Якби* ми *були* зараз на стадіоні!
Gestern *wären* wir gern aufs Land *gefahren.* — Ми із задоволенням *поїхали б* учора в село.
Morgen *ginge* ich gern ins Museum. — Завтра я охоче *пішов би* в музей.

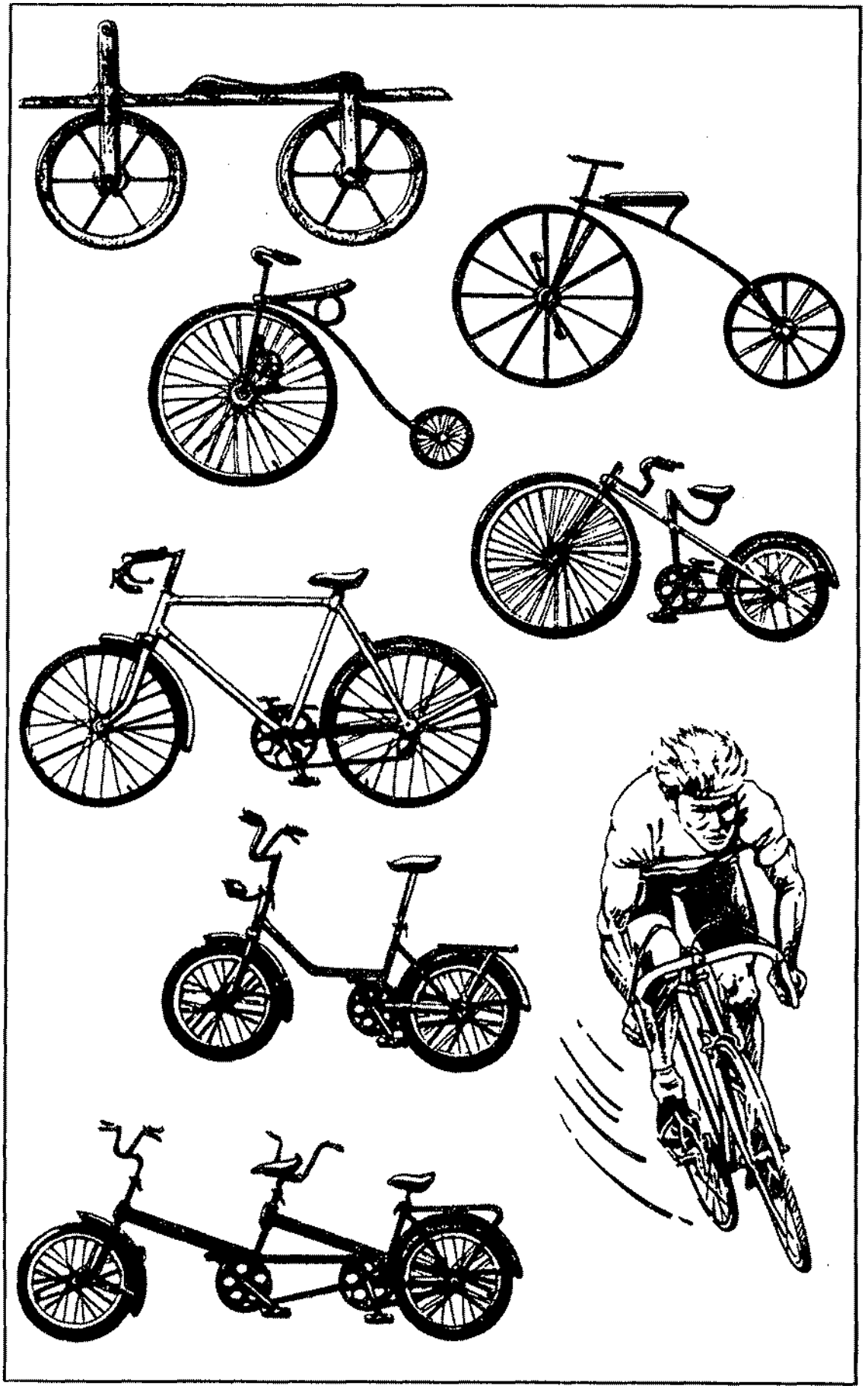
Кон'юнктив вживається й для вираженвя реальних побажань, припущень, наказів, розпоряджевь, а також у непрямій мові.

Es *lebe* die Ukraine! — *Хай живе* Україна!
Man *nehme* 300 Gramm Butter und eine Tasse Mehl. — *Треба взяти* 300 г масла і чашку борошна.
Er sagte, er *habe* Eintrittskarten für das Konzert. — Він сказав, що *має* квитки на концерт.

6. *Übersetze die Sätze ins Ukrainische!*

Wenn wir unsere Ferien zusammen verbringen könnten, wäre ich sehr zufrieden.
Wenn es nicht so spät wäre, blieben wir gern länger bei Ihnen.
Wenn du nach Berlin fährest, könntest du dort meinen Onkel besuchen.
Wenn Sie nach Kyjiw kommen würden, könnte ich Ihnen gern alle bedeutenden Sehenswürdigkeiten zeigen.
Mein Freund ginge gern mit uns ins Theater, wenn wir Eintrittskarten besorgen würden.
Könnten Sie mir bitte den Weg zum Bahnhof erklären?
Wenn du jetzt Zeit hättest, könnten wir ins Kino gehen.
Wenn er besser Deutsch sprechen könnte, würde er uns verstehen.

7. Lies den Text (S. 64) und schau dir diese Bilder an!



Eigentlich war er ein **Forstmeister**, der **Freiherr** Karl Ludwig von Drais. Aber hätte er sich nur um den Wald gekümmert, so wäre er sicher längst vergessen. Dass wir ihn heute noch kennen, hat einen anderen Grund. Er war nämlich ein **Tüftler** und hat allerlei erfunden, zum Beispiel auch das **Laufrad**. Und das Laufrad ist ein **Vorläufer** unseres Fahrrads.

Damals im Jahre 1817 ist er ausgelacht worden, als er **sein seltsames Gefährt** vorstellte. Es war ein Holz**gestell** mit einem Rad vorne und einem Rad hinten. Das Vorderrad konnte man mit einem **Bügel** lenken. Die Räder sahen aus wie **Kutsch**enräder. Sie waren aus Holz angefertigt und hatten außen einen **Eisenring**. In der Mitte des Gestells war ein kleines **Polster**. Darauf setzte sich Drais, nahm den Lenkbügel in die Hand und **stieß sich** abwechselnd mit dem linken und rechten Fuß vom Boden **ab**.

Um den **Vorzug** seines Laufrades zu beweisen, machte er eine Wettfahrt. Er startete morgens zugleich mit Wanderern in Karlsruhe und kam nach vier Stunden in Straßburg an. Die Wanderer benötigten für die gleiche **Strecke** jedoch 12 Stunden mehr.

Trotzdem hatte seine Erfindung keinen Erfolg. Schließlich war es auch kein Vergnügen, mit dem Laufrad zu fahren. Die Wege waren **sandig, steinig und lehmig**. Die wenigen Straßen hatten ein **Kopfsteinpflaster**, das den Fahrer tüchtig durchschüttelte, weshalb die ersten Fahrräder auch **Knochenschüttler** genannt wurden. Später hat ein Franzose den **Antrieb** durch Pedale erfunden. Dann wurden in England die ersten Fahrräder aus Eisengestellen gebaut, und schließlich wurden vor etwa 100 Jahren die luftgefüllten **Reifen** erfunden. Erst damit begann die große Verbreitung des Fahrrads.

Genau wie heute, gab es vor 100 Jahren auch verschiedene Fahrräder. Es gab Hochräder mit

der Forstmeister — головний лісничий
der Freiherr — барон
der Tüftler — любитель майструвати
das Laufrad — робоче колесо
der Vorläufer — попередник
sein seltsames Gefährt — свій чудернацький візок
das Gestell — каркас
der Bügel — ручка
die Kutsche — карета
der Eisenring — металевий обід
das Polster — подушка
sich abstoßen — відштовхуватися
der Vorzug — перевага
die Strecke — відстань
sandig, steinig und lehmig — піщаний, кам'янистий та глинистий
das Kopfsteinpflaster — бруківка
der Knochenschüttler — струшувач кісток
der Antrieb — привід
der Reifen — шина

einem fast **mannshohen Vorderrad** und einem kleinen Hinterrad. Die Pedale befanden sich am Vorderrad. Dadurch waren sie mit wenig Kraft fortzubewegen. Aber bei langsamer Fahrt war es schwierig, **Gleichgewicht** zu halten, und es gab schlimme **Stürze.** Darum wurden dreirädrige Sicherheitsfahrräder angeboten. Es wurden auch schon die ersten Tandems gebaut, bei denen man zu zweit entweder nebeneinander oder hintereinander sitzen konnte. **Durchgesetzt** haben **sich** schließlich Fahrräder mit zwei gleichgroßen Rädern und dem Antrieb über eine **Kette.**
Bald gab es Radrennen, Fahrrad-Fahrschulen, besondere Kleidung für Radfahrer und Radfahrerinnen, und einige Städte verlangten sogar einen **Führerschein** fürs Radfahren.

ein mannshohes Vorderrad — **передне колесо заввишки з людину**
das Gleichgewicht — **рівновага**
der Sturz — **падіння**

sich durchsetzen — **здобути визнання**
die Kette — **ланцюг**

der Führerschein — **права водія**

8. *Finde im Text alle Sätze mit dem Konjunktiv und übersetze sie!*

9. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Was war der Erfinder des ersten Fahrrads von Beruf?
Worum hat er sich gekümmert?
Wie sah das erste Fahrrad aus?
Wie bewies Drais den Vorzug seiner Erfindung?
Warum hatte seine Erfindung keinen Erfolg?
Wer hat die Pedale erfunden?
Wie sahen verschiedene Fahrräder vor 100 Jahren aus?
Welche Fahrräder haben sich durchgesetzt?
Was verlangte man in einigen Städten von Radfahrern?

10. *Seit der Erfindung des Laufrads von Drais hat sich das Fahrrad sehr geändert. Suche Bilder von Fahrrädern in Büchern und Prospekten! Erzähle über die Vorteile und Nachteile der verschiedenen Fahrradarten!*

Stunde 3

1. a) *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*
b) *Übersetze diese Wörter ohne Wörterbuch!*

die Natur, der Naturforscher, der Naturfreund, das Naturkind, der

Naturmensch, das Naturreich, das Naturprodukt, die Naturschätze, das Naturschutzgebiet, die Naturwissenschaft, der Naturwissenschaftler;

die Forschung, die Forschungsreise, das Forschungsinstitut, das Forschungsgebiet, die Forschungsarbeit, die Forschungsaufgabe, das Forschungsergebnis

2. a) *Lies den Text!*
b) *Beantworte die Fragen!*

Was studierte Diesel?
Womit beschäftigte er sich?
Was für einen Motor wollte Diesel konstruieren?

* * *

Diesel, der am 18. März 1858 in Paris geboren wurde, studierte Maschinenbaukunde und bestand seine Prüfung an der Technischen Hochschule in München. Die nächsten Jahre führten ihn wieder nach Paris. Während er dort und später in Berlin als Ingenieur arbeitete, beschäftigte er sich mit dem Plan, eine Kraftmaschine zu konstruieren. Mit fantastischer Ausdauer arbeitete er an seinen Forschungen bis endlich im Jahre 1892 sein „rationeller Wärmemotor" in Berlin patentiert wurde. Im Sommer 1898 wurde der Dieselmotor auf einer Maschinenausstellung in München zum ersten Mal gezeigt. Diesel arbeitete unermüdlich weiter. Er wollte einen Motor schaffen, der die Dampflokomotive durch die Diesellokomotive ersetzen konnte.

3. a) *Erzähle über Diesel!*
b) *Erzähle über einen ukrainischen Erfinder!*

4. *Beantworte die Fragen!*

Hast du schon etwas entdeckt/erfunden?
Willst du ein Forscher werden?
Welches Wissenschaftsgebiet interessiert dich?
Hast du den Wunsch später auf diesem Gebiet zu arbeiten?
Welche berühmten deutschen und ukrainischen Gelehrten kennst du?
Auf welchen Wissenschaftsgebieten arbeiten/arbeiteten sie?

5. a) *Lest den Dialog zu zweit!*
b) *Bildet einen ähnlichen Dialog!*

A: Neulich habe ich gehört, dass du alles über Erfinder weißt. Wer ist denn der größte Erfinder gewesen?
B: Natürlich Thomas Alva Edison. Ihm sind hervorragende Erfindungen gelungen: die elektrische Glühbirne, das Sprachrohr (Megaphon), das Filmvorführgerät und noch viele andere.

A: Wann hat Edison mit seinen Erfindungen begonnen?
B: Schon als Kind haben Edison Experimente interessiert.
A: Was haben seine Lehrer dazu gesagt?
B: Er ist nur kurz in die Schule gegangen: Seine Mutter hat ihn unterrichtet.
A: Wie viele Erfindungen hat Edison gemacht?
B: Fast 3 000 Patente sind auf seinen Namen eingetragen!

6. *Schreib einen Dialog zum Thema „Der bedeutendste ukrainische Erfinder"!*

Stunde 4

gewinnen, versuchen, der Versuch, verwenden, vergehen, erstaunen, der Stein, leuchten, vorsichtig, das Geheimnis, löschen, umsonst

1. *Lies den Spruch mit der richtigen Aussprache!*

Meine Tante, Trude Tüftelhuber, saß in ihrem Tüftelzuber; was sie erfand, pausenlos verschwand: piekfeine, plappernde Porzellanpapageien, kaputte Kaffeekannen, die schreien; praktische, pelzige Plastikpantoffeln, sogar pechschwarze Pellkartoffeln; knirschende Hemdkragenknöpfe; weg waren plötzlich pinkfarbene Perlenketten, Trude tüftelt trotzdem weiter — wollen wir wetten?

2. *Übersetze die Sätze!*

Ich habe heute keine Zeit. Wenn ich heute Zeit hätte, ginge ich gern mit dir zusammen ins Kino./Wenn ich heute Zeit hätte, würde ich gern mit dir ins Kino gehen.
Mein Freund ist nicht in Odessa. Wenn er in Odessa wäre, käme er heute zu mir./Wenn er in Odessa wäre, würde er heute zu mir kommen.
Meine Schwester ist krank. Wenn sie gesund wäre, könnte sie auch mit uns fahren.
Dieser Schüler könnte besser lernen, aber er ist unaufmerksam. Wenn er etwas aufmerksamer wäre, würde er auch weniger Fehler in den Kontrollarbeiten machen.

3. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

gewinnen (gewann, gewonnen) — 1. здобувати, одержувати; 2. видобувати (*корисні копалини*)

Zucker wird aus Rüben (буряк) gewonnen. In unserem Land werden viele Bodenschätze (корисні копалини) gewonnen.

versuchen — намагатися, пробувати
Ich versuche den Text ohne Wörterbuch zu übersetzen.

der Versuch (die Versuche) — 1. спроба; 2. дослід, дослідження, експеримент
Beim ersten Versuch gelang es ihm nicht, den Sieg zu erringen. Im chemischen Labor wurden erfolgreiche Versuche durchgeführt.

verwenden (verwandte, verwandt/verwendete, verwendet) — використовувати, застосовувати
Wir verwenden das Wörterbuch in der Deutschstunde.

vergehen (verging, vergangen) — проходити, минати (*про час*)
Die Zeit vergeht in den Ferien sehr schnell.

erstaunen —1. (h) дивувати, вражати; 2. (s) (über *Akk.*) — дивуватися (*з кого-сь, чого-сь*)
Du hast mich erstaunt. Ich war über seine Worte erstaunt.

der Stein (die Steine) — 1. камінь; 2. коштовний камінь
Die Kinder saßen am Ufer und warfen Steine ins Wasser.

leuchten — світити(ся); сяяти; блищати
Ihre Augen leuchteten vor Freude. Der Mond leuchtet im Himmel.

vorsichtig — 1. обережний, обачливий; 2. обережно
Man muss auf der Straße sehr vorsichtig sein.

das Geheimnis (die Geheimnisse) — таємниця, секрет
Sie hat keine Geheimnisse vor uns.

löschen — 1. гасити (*вогонь, світло*); 2. угамовувати (*спрагу*)
Wir löschten das Feuer. Er löscht seinen Durst mit einem Glas Wasser.

umsonst — 1. даром, безплатно; 2. даремно, марно
Er bekam diese Bücher umsonst. Alle seine Worte waren umsonst.

4. *Von welchen Verben sind die folgenden Wörter gebildet? Lies und übersetze sie!*

die Gewinnung — gewinnen
das Erstaunen, erstaunlich — ...
die Verwendung — ...
die Vergangenheit — ...
das Leuchten — ...
das Löschen, löschbar — ...

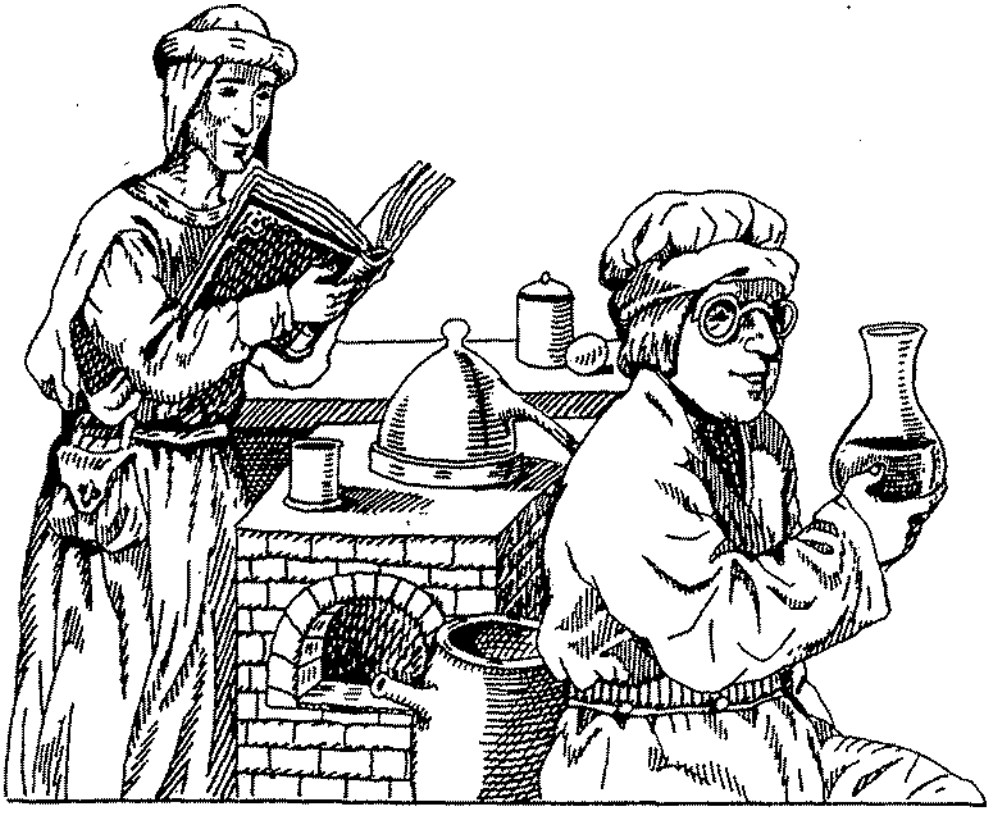
5. *Lies den Text!*

PHOSPHOR — EIN ELEMENT DES LEBENS

Die Alchimisten des siebzehnten Jahrhunderts versuchten auf verschiedene Weise den Stein der Weisen[1] zu gewinnen, der den Alten jung macht und aus Metall Gold herstellen hilft. Aber alle ihre Versuche waren umsonst.

Im Jahre 1669 gelang es aber einem Alchimisten aus Hamburg bei diesen Versuchen eine bedeutende Entdeckung zu machen. Er wollte einen Edelstein gewinnen und bei einem seiner Versuche erhielt er in der Retorte einen schwarzen Stoff. Der Alchimist erwärmte diesen Stoff erst vorsichtig, dann immer intensiver. In der Retorte bildete sich eine weiße Masse, die zu seinem Erstaunen zu leuchten begann. Diese Entdeckung machte auf Heinrich Brandt, so hieß der Alchimist, einen großen Eindruck. Vielleicht war es gerade der Stein der Weisen, an dessen Entdeckung viele Alchimisten des 17. Jahrhunderts umsonst arbeiteten? Der Stein leuchtete in einem kalten und ruhigen Licht. Er wurde das „kalte Feuer" genannt, und die Masse erhielt die Benennung „unlöschbares Licht" oder „Phosphor" (aus dem Griechischen).

Die Gewinnung des Phosphors blieb eine lange Zeit ein Geheimnis der Alchimisten. Aber alle ihre Versuche, mit seiner Hilfe Gold aus Silber zu



[1] **der Stein der Weisen** — філософський камінь (*дослівно:* камінь мудреців)

gewinnen, waren erfolglos. Der Phosphor blieb ein geheimnisvoller Stoff. Es vergingen fast zwei Jahrhunderte, bis der Mensch hinter das Geheimnis der Verwendung des Phosphors bei den Pflanzen gekommen war. Phosphorverbindungen wurden für die Landwirtschaft sehr wichtig.

6. *Finde im Text Antworten auf die folgenden Fragen!*

Was erwarteten die Alchimisten vom Stein der Weisen?
Wie gelang es Heinrich Brandt Phosphor zu entdecken?
Welche Eigenschaften hatte der Phosphor?
Wie lange blieb Phosphor ein geheimnisvoller Stoff?

7. *Finde im Text und übersetze ins Ukrainische:*

a) *alle Infinitivgruppen*;
b) *alle zusammengesetzten Substantive.*

8. *Ergänze die Sätze durch die rechts stehenden Wörter!*

Diese weiße ... ist Phosphor.
Phosphor ist ein chemischer ... .
Der Versuch aus Silber Gold zu gewinnen war ... .
Die Alchimisten suchten nach dem Stein der ... .
Diese weiße Masse ... in einem kalten Licht.
Die Gewinnung des Phosphors war eine lange Zeit ein ... .
Es ... fast zwei Jahrhunderte, bis das Geheimnis des Phosphors bekannt wurde.

umsonst
das Geheimnis
leuchten
die Masse
der Stoff
vergehen
der Weise

9. *Erzähle den Text nach!*

10. *Übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!*

1939. Im Hohen Norden werden auf der Kola-Halbinsel Millionen Tonnen von hellgrünem Mineral gewonnen. Der Stein kommt in große Fabriken, wird dort zermahlen und von allen schädlichen Bestandteilen befreit. Es entsteht ein weißes Pulver, das weich wie Mehl ist. Dutzende von Zügen bringen dann dieses Pulver aus dem Polargebiet in viele Städte, wo es zu einem neuen Stoff verarbeitet wird. Millionen Tonnen dieser Phosphorverbindungen, die Phosphate genannt werden, gehen auf die Felder, wo sie den Ertrag des Flachses, der Rüben und der Baumwolle verdoppeln und die Fruchtbarkeit der Gemüsekulturen erhöhen. Über diese Felder gelangen winzige Teile von Phosphor ins Brot, ins Gemüse, in eine ganze Reihe von Erzeugnissen, die wir im täglichen Leben verwenden. Jedes Stück Brot enthält z. B. bis zu zehn Trillionen Atome Phosphor.

Doch der Phosphor wird nicht nur in der Landwirtschaft verwendet. Vor allem ist er ein Element des Lebens. Mangel an phosphorhaltiger Nahrung

führt zur Schwächung des gesamten menschlichen Organismus. Aber nicht nur der Mensch, sondern auch Pflanzen und Tiere brauchen bestimmte Mengen von Phosphor. Vor unseren Augen wurden Versuche angestellt, die Teiche mit Phosphor anzureichern. Das Ergebnis war, dass die Fische darin ihre Größe und ihr Gewicht verdoppelten.

Stunde 5

die Last, der Wagen, stammen (aus *Dat.*), **selbst, die Werkstatt, die Geschwindigkeit, warnen** (vor *Dat.*), **die Gefahr, der Abschied, Abschied nehmen** (von *Dat.*), **fahren**

1. *Beantworte die Fragen!*

Hat deine Familie ein Auto?
Was für ein Auto ist das?
Weißt du, wer das erste Auto erfunden hat?
Welche Automarken kennst du?
Welche Automarken werden in der Ukraine hergestellt?

2. a) *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*
b) *Übersetze die Sätze mit diesen Vokabeln!*
c) *Bilde neue Sätze damit!*

die Last (die Lasten) — ноша, вантаж
Autos bringen verschiedene Lasten zu ihren Besitzern.

der Wagen (die Wagen) — 1. екіпаж; візок; віз; 2. автомобіль, машина; 3. залізничний вагон
Auf den Straßen unserer Stadt fahren viele Wagen. Der Zug hatte 16 Wagen.

stammen (aus *Dat.*) — 1. походити, бути родом (*з якоїсь місцевості*); 2. вести походження (*від чогось*); брати початок (*у чомусь*), мати вихідним пунктом (*щось*)
Ich stamme aus Berlin. Er stammt aus einer Arbeiterfamilie.

selbst — 1. сам (сама, само, самі); 2. навіть
Er hat diese Aufgabe selbst gemacht. Selbst er hat diese Aufgabe gemacht.

die Werkstatt (die Werkstätten) — майстерня; цех (*на заводі, фабриці*)
Die Schüler unserer Klasse arbeiten heute in der Werkstatt.

die Geschwindigkeit (die Geschwindigkeiten) — швидкість
Die Geschwindigkeit dieses Autos ist 80 km in der Stunde.

warnen (vor *Dat.*) — застерігати (*когось від чогось*); попереджати (*когось про щось*)
Das Radio warnte die Bevölkerung vor dem Gewitter. Ich habe dich davor gewarnt!

die Gefahr (die Gefahren) — 1. небезпека; 2. ризик
Der Arzt warnt uns vor Gefahr der Grippe.

der Abschied (die Abschiede) — прощання
Abschied nehmen (von *Dat.*) — прощатися (*з кимсь*)
Ich nahm Abschied von meiner Familie und stieg in den Zug ein.

fahren (fuhr, gefahren) — 1. їхати; 2. водити (*автомобіль*), керувати (*автомобілем*); 3. возити (*когось, щось*)
Der Zug fährt. Ich kann Auto fahren. Die Lastautos fahren Lebensmittel.

3. *Beantworte die Fragen!*

Aus welcher Gegend stammst du?
Hast du vor der Reise Abschied von deiner Schwester genommen?
Wovor hat euch euer Klassenlehrer gewarnt?
Hat deine Familie eine Autowerkstatt?
Wie groß ist die Geschwindigkeit eures Autos?
Kannst du schon Auto fahren?
Wovor hat dich deine Mutter heute gewarnt?
Wer trägt die schwerste Last, wenn ihr in die Berge geht?
Hast du diese Übung selbst gemacht?
Gibt es viele Gefahren auf der Straße?

4. *Bestimme die Bestandteile der folgenden zusammengesetzten Substantive und übersetze diese Substantive!*

der Bauernwagen
der Krankenwagen
der Eisenbahnwagen
der Straßenbahnwagen
der Schlafwagen
der Kraftwagen
der Lastwagen
der Personenkraftwagen
der Lastkraftwagen
der Speisewagen

5. a) *Lest den Dialog zu zweit!*

Marko: Du, Robert!
Robert: Ja?
Marko: Robert, wie gefällt dir die Maschine?
Robert: Das Motorrad? Klasse, du! Wie schnell?
Marko: 165.
Robert: 165! Wie stark ist der Motor?

Marko: 50 PS[1].
Robert: Ist die neu?
Marko: Sicher.
Robert: Ich gratuliere. Tolle Maschine!
Marko: Leider ist sie nicht meine.

b) *Ergänzt den Dialog!*

A: Gefällt dir der Sportwagen?
B: Sehr schöner Wagen. Wie schnell ...?
A: 250.
B: Wie stark ...?
A: 120 PS.
B: ... ganz neu?
A: Sicher.
B: ...?
A: Leider ... .

6. *Lies den Text!*

DAS AUTO

In jeder Stadt und in jedem Dorf sehen wir auf den Straßen Autos fahren. Das sind Lastautos und Personenwagen, kleine und große. Die Lastautos fahren Lebensmittel, Baumaterial, Möbel und vieles andere. Das Auto ist ein wichtiges Verkehrsmittel. Heute können wir unser Leben ohne Auto nicht mehr vorstellen.

Die ersten Autos wurden in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts gebaut. Einer der ersten Erfinder und Autobauer war der deutsche Ingenieur Carl Benz. Er stammte aus Karlsruhe. Sein Vater und sein Großvater waren Dorfschmiede[2]. Schon in jungen Jahren hatte Carl versucht, einen selbstfahrenden Wagen zu bauen. In seiner kleinen Werkstatt konstruierte und baute er später einen Zweitaktmotor[3], dann einen Viertakter. Und im Frühling 1885 stand der Wagen als Dreirad mit Kühler, Zündung und Lenkrad[4] fertig auf dem Hofe der Werkstatt. Der Wagen wurde schnell bekannt. 1889 zeigte man das erste Benz-Auto auf der Ausstellung in Paris. Es begann ein neues Kapitel in der Geschichte des Verkehrs.

Das erste Auto fuhr mit einer Stundengeschwindigkeit von 6 Kilometern in der Stadt und 12 Kilometern auf der Landstraße. Viele Menschen behaupteten, dass das Autofahren sehr gefährlich sei. Wenn in einer Stadt

---

[1] **PS** = Pferdestärke — кінська сила
[2] **der Schmied** — коваль
[3] **der Zweitaktmotor** — двотактний двигун
[4] **das Dreirad mit Kühler, Zündung und Lenkrad** — триколісний автомобіль з радіатором, запалюванням і кермом

ein Auto erschien, rannten die Einwohner auf die Straße, um den neuen Wagen mit eigenen Augen zu sehen. In einigen Städten durften die Fahrer nur mit einer Geschwindigkeit von 10 Kilometern in der Stunde fahren. Dabei musste jemand mit einer Glocke vor dem Auto laufen, um die Leute vor Gefahr zu warnen. Wer eine Autofahrt unternehmen wollte, nahm aufgeregt Abschied von Verwandten und Bekannten, denn er dachte: „Wer weiß, vielleicht kehre ich von dieser Fahrt nicht mehr zurück. Die Reise ist ja so gefährlich."

Die modernen Kraftwagen sehen natürlich dem ersten Benz-Wagen kaum ähnlich. Sie fahren mit großen Geschwindigkeiten. Ein Sportwagen fährt

heute einige Hundert Kilometer in der Stunde. Der erste Automotor hatte nur 2 PS und heute hat der moderne Wagenmotor mehrere Hundert PS. In dem Personenkraftwagen (Pkw) von heute haben bis 8 Passagiere Platz und der moderne Lastkraftwagen (Lkw) kann Lasten bis zu 40 Tonnen fahren.

So hat sich der alte Dreiradwagen zu einem Verkehrsmittel entwickelt, das für die Wirtschaft aller Länder von großer Bedeutung ist.

7. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Was für Autos gibt es heute?
Was können Lastautos fahren?
Wie heißen die Autos für den Personenverkehr?
Wer war einer der ersten Autobauer?
Wann wurde das erste Benz-Auto hergestellt?
Wo und wann wurde das erste Auto ausgestellt?
Mit welcher Geschwindigkeit fuhren die ersten Autos?
Was dachten Menschen über das Autofahren?
Warum rannten die Einwohner einer Stadt oder eines Dorfes auf die Straße, wenn dort ein Auto erschien?
Warum lief jemand mit einer Glocke vor dem Auto?
Warum nahm ein Reisender vor der Fahrt Abschied von seiner Familie?
Sehen die modernen Autos dem ersten Benz-Wagen ähnlich?
Mit welcher Geschwindigkeit fahren Autos heute?
Wie schwer kann heute die Last sein, die ein Lkw fährt?

8. *Finde im Text alle Passivsätze und übersetze sie!*

9. *Gib den Inhalt des Textes wieder!*

10. *Übersetze den Text ohne Wörterbuch!*

CARL BENZ UND DER MILCHWAGEN

Der Autobauer Carl Benz durfte mit seinem Auto in der Stadt nur mit einer Geschwindigkeit von 6 Kilometern in der Stunde fahren. So wollte es die Verkehrspolizei. Benz war damit nicht zufrieden.

Eines Tages kam ihm eine glückliche Idee. Er lud die Herren von der Verkehrspolizei zu sich ein. Er wollte ihnen zeigen, dass man mit seinem Wagen ohne Gefahr auch schneller fahren könnte.

Die Herren stiegen in den Wagen ein und freuten sich, dass er so ruhig und langsam fuhr. Als aber ein Milchwagen mit einem Pferd das Auto überholen (перегнати) wollte, rief einer der Herren: „Herr Benz, können Sie denn nicht schneller fahren?"

„Das könnte ich, aber ich darf es nicht", antwortete Benz. „Die Verkehrspolizei hat es verboten."

Seit dieser Zeit durften Autos schneller als Pferdewagen fahren.

1. *Lies die zusammengesetzten Wörter mit der richtigen Betonung!*

der Benzínmòtor, die Höchstgeschwindigkeit, die Holzkonstruktion, die Pferdestärke, das Mótorrad, zweirädrig, weltbekannt, der Zwéitaktmòtor, der Stadtverkehr, der Reiseverkehr, der Férnreiseverkèhr, die Landstraße

2. a) *Lies und übersetze die Adjektive!*
b) *Nenne Suffixe, mit deren Hilfe sie gebildet sind!*
c) *Bilde Wortverbindungen mit diesen Adjektiven!*

ukrainisch, ausländisch, technisch, mechanisch, spezifisch, wichtig, mächtig, zweirädrig, wissenschaftlich, öffentlich, jährlich, täglich

3. a) *Von welchen Wörtern sind die folgenden Substantive gebildet? Übersetze sie!*
b) *Bilde Sätze mit diesen Substantiven!*

der Arbeiter, der Mechaniker, der Fahrer, der Erfinder, der Hersteller, der Forscher, der Bauer

4. a) *Lies die folgenden Wortverbindungen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*
c) *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!*

der technische Fortschritt	технічний прогрес
eine wissenschaftliche Entdeckung	наукове відкриття
die ukrainischen und die deutschen Gelehrten	українські та німецькі вчені
eine öffentliche Forschungsstätte	державна дослідна установа
alle wissenschaftlichen Fächer	усі наукові дисципліни
der öffentliche Verkehr	громадський транспорт
jährliche Autoausstellungen	щорічні виставки автомобілів
ein berühmter Fachmann	відомий фахівець
eine bedeutende Erfindung	важливий винахід
mit dem Nobelpreis auszeichnen	нагороджувати Нобелівською премією

5. *Beantworte die Fragen!*

Welche Beispiele des technischen Fortschrittes kannst du anführen (наводити)?
Welche wissenschaftlichen Entdeckungen haben die ukrainischen Gelehrten in den letzten Jahren gemacht?
Wer war der erste Erfinder eines dreirädrigen Autos?

Welche Verkehrsmittel gehören zum öffentlichen Verkehr?
Werden in der Ukraine jährliche Autoausstellungen durchgeführt?
Welche berühmten ukrainischen Fachleute auf dem Gebiet der Kybernetik sind dir bekannt?
Welche bedeutenden Erfindungen auf dem Gebiet der Physik sind dir bekannt?
Welche technischen Ausstellungen möchtest du gern besuchen?

6. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

В останні роки німецькі вчені були нагороджені Нобелівськими преміями в галузі хімії, фізики і медицини.
До Другої світової війни 16 Нобелівських премій з хімії та 10 з фізики належали німецьким ученим.
У Федеративній Республіці Німеччині дослідження проводяться у вищих навчальних закладах, у державних та приватних дослідних установах.
У вищих навчальних закладах проводяться дослідження з усіх наукових дисциплін.
У ФРН дослідженнями займаються близько 475 000 осіб. Більше третини з них — це вчені та інженери.

7. *Lies den Text!*

WILHELM CONRAD RÖNTGEN

Am 23. Januar 1886 war der große Saal der Würzburger Universität bis auf den letzten Platz besetzt. Professoren und Studenten saßen in den Reihen. Professor Röntgen begann mit seinem **Vortrag**. Er sprach davon, wie er zu seiner Entdeckung gekommen war.

der Vortrag — доповідь

Im Dezember 1885 arbeitete er in seinem Labor an der Universität. Er erforschte die Kathodens**trahlen** in einem Vakuum**rohr**. Das Labor war verdunkelt. Zum Schutz vor den Strahlen hatte er vor das Rohr einen Schirm gehängt.

der Strahl — промінь
das Rohr — труба, трубка

Als Röntgen das Rohr eingeschaltet hatte, erstrahlte der Schirm in grünlichem Licht. Der Gelehrte schaltete das Rohr aus, die Strahlung verschwand. Röntgen nahm eine **Holz**tafel und hielt sie zwischen dem Rohr und dem leuchtenden Schirm. Erstaunlich! Die Strahlung verschwand nicht. Das konnten aber keine Kathodenstrahlen sein, denn sie können

das Holz — деревина

das Holz nicht **durchgehen**. Das waren ganz neue, bis jetzt noch unbekannte Strahlen. Röntgen nannte sie **„X-Strahlen"**. „Aber könnten diese Strahlen auch andere Stoffe durchgehen?" fragte sich der Professor. Und er versuchte es mit Papier, Gummi, Metall. Nichts konnte die Strahlen **aufhalten**. „Vielleicht können sie auch den lebendigen Organismus **durchleuchten**?" fragte er sich wieder und hielt seine Hand vor dem Schirm.

„Die Strahlen gehen alles durch!" beendete Röntgen seinen Vortrag. „Erlauben Sie Ihre Hand mit X-Strahlen zu fotografieren", bat er den berühmten Anatomieprofessor Kölliker. Der alte Professor war einverstanden. Nach einigen Minuten waren die Aufnahmen schon fertig und wurden den Zuhörern im Saal gezeigt. Professor Kölliker erkannte seine Hand. Er sprach aufgeregt: „Ich **bin** achtundvierzig Jahre an der Universität **tätig** und habe noch an keiner Sitzung teilgenommen, in der so etwas Großes und Bedeutendes mitgeteilt wurde wie heute. Ich bin sicher, dass diese Entdeckung für die Wissenschaft und besonders für Medizin und Technik **eine große Bedeutung haben** wird." Kölliker beendete seine Rede mit den Worten: „Ein Hurra dem Entdecker! Ich schlage vor, die X-Strahlen in Zukunft Röntgenstrahlen zu nennen!"

Bald wusste man, welche überragende Entdeckung dem Würzburger Professor gelungen war. Im Jahre 1901 wurde er als erster Physiker der Welt mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

etw. durchgehen — проходити (*крізь щось*)
X-Strahlen — ікс-промені
aufhalten — зупиняти
durchleuchten — просвічувати
tätig sein — працювати
eine große Bedeutung haben — мати велике значення

8. *Übersetze den Text!*

9. *Schreib 12—15 Fragen zum Text!*

10. *Finde mehr Informationen über W.C. Röntgen und bereite dich vor, in der nächsten Stunde über diesen berühmten Gelehrten zu erzählen!*

1. *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*

strahlen	die X-Strahlen
der Strahl	die Röntgenstrahlen
die Strahlung	die Kathodenstrahlen
durchstrahlen	die Durchstrahlung

2. *Nenne Gebiete der Wissenschaft und Technik, für welche die Röntgenstrahlen eine große Bedeutung haben!*

3. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Професор фізики з Вюрцбурга Вільгельм Конрад Рентген під час проведення у 1885 році експериментів з катодними променями зробив велике відкриття.
Вже через кілька тижнів він доповів нро ці промені, названі пізніше його ім'ям.
У 1901 році його було нагороджено першою Нобелівською премією в галузі фізики.
Рентген стверджував, що його відкриття належить усьому світові.
Його рідне місто Леннеп спорудило на честь великого дослідника «Музей Рентгена».

4. *Erzähle über W.C. Röntgen!*

5. *Beantworte die Fragen!*

Interessierst du dich für Physik?
Was interessiert dich auf dem Gebiet der Physik besonders?
Möchte jemand aus deiner Klasse weiter Physik studieren?
Welche bedeutenden ukrainischen und ausländischen Physiker kennst du?
Welche bedeutenden ukrainischen Gelehrten haben den Nobelpreis bekommen?
Was weißt du über die Tätigkeit des Professors Lew Landau?

6. *Lest den Dialog zu zweit!*

IN DER COMPUTERFIRMA

A: Guten Tag! Sie wünschen bitte?
B: Ich interessiere mich für das Neue in der Computertechnik.
A: Haben Sie einen Computer?
B: Natürlich. Jetzt habe ich ein großes Interesse fürs Internet.

A: Oh, ja. Das Internet ist in Mode, weil es den Schlüssel zu allen Informationen der Welt hat.

B: Ja, ich habe beobachtet, wie die Schüler in unserer Schule sich damit beschäftigen. Sie sind begeistert. Jetzt suche ich auch einen Fachmann, der mir das Internet anschließt.

A: Wir können Ihnen helfen und unsere Fachleute zu Ihnen schicken. Sie machen das schnell und sicher.

B: Wann können sie kommen?

A: Morgen um 10 Uhr. Geben Sie uns Ihre Adresse und Telefon.

B: Hier bitte. Und vielen Dank. Auf Wiedersehen.

A: Auf Wiedersehen. Bis morgen.

7. a) *Meinungen über das Internet sind verschieden. Einige Zeitschriften wollten die Meinungen der Menschen zum Thema „Das Internet — ja oder nein?" hören. Hier sind sie:*

A: Ich habe beobachtet, wie die Studenten an meiner Universität sich mit dem Web[1] vertraut machten. Sie sind begeistert: Schau all die Sachen, die du kriegen kannst! Ich finde es auch toll! Ich arbeite auch damit und habe schon viele deutsche Jugendliche dadurch kennen gelernt.

B: Ja, aber diese Begeisterung nimmt in wenigen Wochen ab. Viele Probleme werden dabei entstehen. Das Internet ist langsam. Es ist schwierig, mit den Informationen umzugehen. Es ist allgemein bekannt, dass Menschen leichter vom Papier als vom Bildschirm lesen. Ich habe kein Interesse daran. Ich gehe lieber in die Bibliothek.

C: Stimmt. Und auf die Verbindung ist kein Verlass. Wenn du eine Information gefunden hast und später noch einmal sie lesen willst, wird der Zugang geschlossen. Und es ist schwer die riesige Menge an Informationen, die auf dem Internet zur Verfügung steht, zu filtern und die nötige finden.

D: Trotz aller dieser Probleme wächst die Zahl der Internet-Benutzer. Die Leute behaupten, dass das Internet sehr bequem ist. Du brauchst nicht aus dem Haus in eine Bibliothek zu gehen, um ein notwendiges Buch auszuleihen. Die Information kommt selbst zu dir. Außerdem kann man durch das Internet viele Freunde in der ganzen Welt gewinnen.

b) *Welche Meinung hast du zu diesem Thema?*

8. *Bereite einen Bericht über das Internet in der Ukraine vor!*

[1] **das Web** — der grafische Teil des Internets

der Weltraum/der Kosmos, der Kosmonaut/der Astronaut, das Raumschiff, die Raumschifffahrt/ die Kosmonautik, der Mond, *etw. (Akk.)* **umláufen,** *etw. (Akk.)* **betreten, die Landung**

1. a) *Lest den Dialog zu zweit!*
b) *Bildet einen ähnlichen Dialog!*

A: Wozu dient ein Auto?
B: Das Auto transportiert Menschen und Lasten.
A: Was für Autos gibt es?
B: Es gibt Personen- und Lastkraftwagen.
A: Wie stark können Autos sein?
B: Bis zu 120 PS.
A: Und wie groß kann die Geschwindigkeit eines Autos sèin?
B: Bis zu 300 Kilometern.

2. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

der Weltraum/der Kosmos — космос
der Kosmonaut (die Kosmonauten)/**der Astronaut** (die Astronauten) — космонавт/астронавт
das Raumschiff (die Raumschiffe) — космічний корабель
die Raumschifffahrt/die Kosmonautik — космонавтика
der Mond — Місяць (*супутник Землі*)
etw. (Akk.) **umláufen (umlief, umlaufen)** — облітати (*щось, навколо чогось*)
etw. (Akk.) **betreten (betrat, betreten)** — заходити, входити, ступати (*куди́сь*)
die Landung (die Landungen) — посадка, приземлення

3. a) *Lies die folgenden Wortverbindungen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze diese Wortverbindungen ins Deutsche!*
c) *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!*

der erste Kosmonaut der Welt	перший у світі космонавт
der erste deutsche Kosmonaut	перший німецький космонавт
die amerikanischen Astronauten	американські астронавти
als erster den Mond betreten	першим ступити на Місяць

die Erde umlaufen	облітати Землю
mit dem Raumschiff „Wostok 1"	на космічному кораблі «Восток-1»
der Internationale Tag der Luft- und Raumfahrt	Всесвітній день авіації і космонавтики
die Landung auf den Mond	посадка на Місяць

4. *Beantworte die Fragen!*

Was weißt du über die Kosmosforschung?
Wer war der berühmte ukrainische Konstrukteur der Raumschiffe?
Wer ist der erste Kosmonaut der Welt?
Wer ist der erste deutsche/ukrainische Kosmonaut?
Kannst du amerikanische Astronauten nennen?
Wie hieß das Raumschiff, mit dem Juri Gagarin in den Kosmos flog?
Wann feiern wir den Internationalen Tag der Luft- und Raumfahrt?

5. *Übersetze ins Deutsche!*

Ці хлопці хочуть стати космонавтами.
Юрій Гагарін першим полетів у космос на космічному кораблі «Восток-1» 12 квітня 1961 року.
Він першим облетів Землю на своєму кораблі.
12 квітня ми святкуємо Всесвітній день авіації і космонавтики.
Першою жінкою-космонавтом є Валентина Терешкова.
Американський астронавт Ніл Армстронг першим ступив на Місяць.
Сергій Корольов — відомий конструктор космічних кораблів.
Зігмунд Йен був першим німецьким астронавтом.
Леонід Каденюк — перший космонавт незалежної України.

6. a) *Lies den Artikel aus der Zeitung!*
b) *Beantworte die Frage:* Welchem Thema ist dieser Artikel gewidmet?

DER ERSTE SPAZIERGANG AUF DEM MOND

Am 16. Juli hob die 110 Meter hohe Saturnrakete von der Erde ab in Richtung Mond. An Bord befanden sich die drei Astronauten: Neil Armstrong, Edwin Aldrin und Michael (*lies:* Maikl) Collins. Drei Tage nach dem Start erreichte *Apollo 11* den Mond und schwenkte auf eine Umlaufbahn ein. Nach 12 Umläufen wurde die Mondfähre abgetrennt. Armstrong und Aldrin begannen den Abstieg zum Mond. Während Collins auf der Umlaufbahn blieb, landete die Mondfähre am 21. Juli im „Meer der Ruhe".

Armstrong kletterte die Leiter hinab und betrat als erster Mensch den Mond. Über zwei Stunden blieben die beiden Astronauten auf der Mondfläche. Sie stellten Messgeräte auf und sammelten Gesteinsproben und Mondstaub. Mit dem oberen Teil der Landefähre kehrten sie zu der Kommandokapsel zurück. Dann begann der Rückflug zur Erde.

7. *Beantworte die Fragen!*

Was hast du über die erste Mondlandung erfahren?
Wo landete die Mondfähre?
Wie hieß der erste Mensch, der den Mond betrat?
Was meinst du: Wie fühlten sich die Astronauten?

8. *Finde in der Bibliothek Bücher zu diesem Thema und schreib einen Artikel über die Flüge des Menschen zum Mond!*

9. *Übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!*

ERSTER ÖFFENTLICHER FERNSPRECHER IN BERLIN

Am 15. August 1881 wurde im Postamt Unter den Linden Nr. 5 die erste öffentliche Fernsprechzelle für die Berliner in Betrieb genommen. Vier Jahre zuvor konnte das erste Telefongespräch in Deutschland vermittelt werden. Es wurde zwischen dem Generalpostamt in der Leipziger Straße und dem Generaltelegraphenamt in der Französischen Straße geführt. Dafür wurde eines der ersten nach Europa gelieferten Telefone des amerikanischen Wissenschaftlers Professor Alexander Graham Bell benutzt. Am 18. und 21. November 1877 erhielten die ersten 18 Postämter in Deutschland Telefone. Fernsprechnetze entstanden außer in Berlin zunächst in den deutschen Industriezentren. Am 14. Juni 1880 erschien das „Verzeichnis der bei der Fernsprecheinrichtung Beteiligten". Dieses erste Telefonbuch der Welt nannte unter den 187 Telefonbesitzern vor allem Banken, größere Fabriken und Geschäfte.

Stunde 9

1. *Lies deinen Artikel über die Mondflüge des Menschen vor!*

2. *Berichte über den ersten Flug des Menschen in den Kosmos!*

3. *Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Die Kosmosforschung"!*

4. *Schreib deinem deutschen Freund einen Brief über die Kosmosforschung in unserem Land!*

1. *Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!*

a) auf dem Gebiet der Physik
sich um das Kind kümmern
ein Fachmann in der Chemie
ein schwieriges Problem
eine neue Insel entdecken
nach der Ursache forschen
über die Erfindung erstaunen
den Sieg erringen
das Feuer löschen
vor Gefahr warnen

b) nach ihm benennen
der berühmte Gelehrte
das Radio erfinden
Bodenschätze gewinnen
ein Auto lenken
zwei Flüsse verbinden
vor Freude leuchten
nach seinem Freund benennen
in der Werkstatt arbeiten
in den Kosmos fliegen

2. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

а) технічний прогрес
виставка вантажних автомобілів
першим ступити на Місяць
американський астронавт
Всесвітній день авіації і космонавтики
визначні досягнення
посадка на Місяць
український космонавт
видатне наукове відкриття
відомий конструктор
космічний корабель «Восток-1»

б) перший у світі космонавт
відомий фахівець з хімії
наукові дисципліни
важливий винахід
нагородити Нобелівською премією
облетіти Землю
відома дослідна установа
німецькі вчені
перший німецький космонавт
досліджувати космос
вийти у відкритий космос

3. *Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen!*

1. Die berühmten Gelehrten der Ukraine.
2. Eine erstaunliche Entdeckung.
3. Der Internationale Tag der Luft- und Raumfahrt.
4. Die bekanntesten deutschen Erfinder.

das Atomkraftwerk, die Abwässer, der Schmutz, (sich) reinigen, der Schaden, enthalten, der Stoff, das Gift, giftig, bedrohen, sperren, gefährden, (sich) einstellen, die Kläranlage, die Wüste

1. *Beantworte die Fragen!*

Was trinken wir gern?
Was trinkst du gern?
Wie viele Liter Flüssigkeit trinkst du an einem Tage?

2. *Denk nach und beantworte die Fragen!*

1. Ein Mensch kann über 30 Tage, ohne zu essen, auskommen. Aber wie viele Tage kann er, ohne zu trinken, überleben?
2. Wie viel Wasser braucht man, wenn man einen Liter Tee oder Kaffee kochen will?
3. Orangenlimonade oder Cola werden in Fabriken hergestellt. Was meinst du: Wie viel Wasser wird dort für einen Liter Limonade gebraucht?

3. a) *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*
b) *Bilde Beispielsätze mit diesen Vokabeln!*

das Atomkraftwerk (die Atomkraftwerke) — атомна електростанція
In der Ukraine gibt es einige Atomkraftwerke. Einige von diesen Atomkraftwerken müssen geschlossen werden.

die Abwässer *pl* — стічні води
Unsere Flüsse und Seen müssen von Abwässern geschützt werden.

der Schmutz — сміття, бруд
der Schmutz an der Kleidung/auf der Straße/im Wald/im Wasser; Nach dem Picknick ist viel Schmutz im Wald geblieben.

reinigen — 1. чистити, очищати; прибирати (*приміщення*); 2. **sich** ~ очищатися
die Luft reinigen, den Wald reinigen, die Kleidung chemisch reinigen, die Wohnung reinigen; Die Kleidung wird vom Schmutz gereinigt. Das Wasser reinigt sich in Reinigungsstationen.

der Schaden (die Schäden) — шкода, збитки
j-m, etw. (Dat.) Schaden bringen; großen Schaden nehmen/(er)leiden; Wer der Natur Schaden bringt, muss die Verantwortung tragen (відповідати).Unsere Umwelt nimmt/(er)leidet großen Schaden durch die Verschmutzung der Luft.

enthalten (enthielt, enthalten) — містити
Das Buch enthält viele Bilder. Der Brief enthielt eine freudige Nachricht.

der Stoff (die Stoffe) — речовина
mineralische Stoffe, chemischer Stoff; Das Wasser enthält viele chemische Stoffe.

das Gift (die Gifte) — отрута
Im Volksmund (у народі) werden Salz und Zucker das weiße Gift genannt.

giftig — отруйний; токсичний
giftige Stoffe, giftige Pilze, giftige Worte; Im Wasser findet man heute viele giftige Stoffe. Vorsicht (обережно) — giftige Beeren!

j-n, etw. (mit *Dat.*) **bedrohen** — грозити, загрожувати (*комусь, чомусь чимсь*)
(von *Dat.*) **bedroht sein/werden** — бути під загрозою (*чогось*)
das Leben/die Gesundheit bedrohen, *j-n* mit der Strafe bedrohen; Sein Leben war bedroht. Das Leben des Menschen wird von vielen Infektionen bedroht.

sperren — загороджувати, блокувати, закривати
einen Fluss sperren, eine Straße sperren, die Grenze sperren, *j-m* den Weg sperren, gesperrt sein; Der gefallene Baum hat uns den Weg gesperrt. Der Verkehr auf der Hauptstraße ist heute gesperrt. Badeplätze sind in einigen Orten am Meer gesperrt.

gefährden — наражати на небезпеку (*когось*); загрожувати (*комусь, чомусь*)
Durch unbedachtes (необдуманий) Handeln des Menschen wird unsere Umwelt gefährdet. Deine Gesundheit wird durch unregelmäßiges Essen gefährdet.

einstellen — 1. припиняти (*щось*), класти край (*чомусь*); 2. **sich ~** починатися, наставати (*про морози, спеку, біль тощо*)
ein Spiel einstellen, die Arbeit /die Produktion/den Zugverkehr einstellen; Der Flugverkehr wurde wegen des Nebels eingestellt. Meine Zahnschmerzen haben sich wieder eingestellt. Der Winter hat sich eingestellt.

die Kläranlage (die Kläranlagen) — очисна споруда
Abwässer werden in den Kläranlagen gereinigt. Damit unsere Flüsse und Seen sauber bleiben, müssen in vielen Industriebetrieben der Großstädte entsprechende Kläranlagen errichtet werden.

die Wüste (die Wüsten) — пустеля
In der Wüste gibt es wenig Wasser. Sahara ist die größte Wüste der Erde.

4. *Bilde Substantive mit dem Suffix* -ung *von den folgenden Verben und übersetze sie!*

warnen — die Warnung
verschmutzen — ...
reinigen — ...
bedrohen — ...
sperren — ...
gefährden — ...
einstellen — ...
verbinden — ...

5. *Lies den Text! Finde die Sätze, die den Hauptgedanken des Textes ausdrücken!*

DIE OSTSEE DARF NICHT MEHR ALS **MÜLLKIPPE** BENUTZT WERDEN

Wasser ist lebenswichtig. Nur dort, wo es **ausreichend** und in guter **Qualität** gibt, können Menschen, Tiere und Pflanzen existieren. Das gilt für das Salzwasser der Meere und für das **Süßwasser** in Flüssen, Seen, in dem Polareis und in den **Gletschern.** Insgesamt bedeckt Wasser über siebzig Prozent unserer Erde.
Schon vor einigen Jahren warnten die Umweltfachleute: die Ostsee wird bald eine Wasserwüste ohne Fische und Pflanzen sein. An der rund 20 000 Kilometer langen Ostseeküste stehen Papier- und **Zellstofffabriken, Werften** und **Erdölraffinerien,** Atomkraftwerke, Chemie- und Stahlwerke. Die **Menge** der Abwässer in den Küstenstädten **nimmt ständig zu.** Die Flüsse transportieren immer mehr Schmutz in die Ostsee. Der Verkehr der Tanker und **Fahrgastdampfer,** der **Erz-** und **Papierfrachter,** der Segelboote und Kriegsschiffe wächst weiter.
Die **Folgen** waren mehr als **trübe:**
Hunderttausende von Tonnen fester und flüssiger Abfälle wurden alljährlich in die Ostsee

die Müllkippe — смітник
ausreichend — у достатній кількості
die Qualität — якість
das Süßwasser — прісна вода
der Gletscher — льодовик
der Zellstoff — целюлоза
die Werft — верф
die Erdölraffinerie — нафтоперегонний завод
die Menge — кількість
nimmt ständig zu — постійно зростає
der Fahrgastdampfer — пасажирське судно
der Erzfrachter – рудовоз
der Papierfrachter — судно для транспортування паперу

geleitet — oft nur **zerkleinert**, meist überhaupt nicht gereinigt.
Diese Abfälle aus Haushalten, aus Industrie- und Landwirtschaftsbetrieben, die Abwässer der Städte und Schiffe enthielten auch hochgiftige Schadstoffe.
Das Leben in und an der Ostsee war bedroht: Hunderttausende **verendeter Schollen, Steinbutte** und **Dorsche** in der Kieler Förde, gesperrte Badeplätze bei Flensburg und an der Trave bei Lübeck sowie Fischfangverbote an mehreren Küstenplätzen.
Deswegen **schlossen** die **Anliegerstaaten** der Ostsee 1974 **eine Vereinharung.** Es wurde festgelegt, welche Schad- und Giftstoffe nicht mehr **versenkt** oder mit den Abwässern ins Meer geleitet werden dürfen.
Erste Erfolge im Kampf um die saubere Ostsee haben sich inzwischen eingestellt.
Das besonders gefährliche **Insektenvernichtungsmittel** DDT wurde in allen Ostseeländern verboten. Fabriken mussten ihre Produktion einstellen, wenn sie die **Bestimmungen** für besser gereinigte Abwässer nicht erfüllen konnten. Viele Großstädte haben neue Kläranlagen gebaut.
Die besonders gefährdeten Stellen an der Ostsee sind schon unter Kontrolle. Aber es müssen noch große **Anstrengungen** unternommen werden, um **endgültig** die Gefahr von der Ostsee **abzuwenden.**

die Folge — наслідок
trübe — сумний
zerkleinert — подрібнений
verendet — померлий
die Scholle — камбала
der Steinbutt — річкова камбала
der Dorsch — тріска
die Anliegerstaaten — прибережні держави
eine Vereinbarung schließen — укладати угоду
versenken — затоплювати
das Insektenvernichtungsmittel — засіб для знищення комах
die Bestimmung — розпорядження
die Anstrengung — зусилля
endgültig — остаточно
abwenden — відвернути

6. *Lies und übersetze die folgenden Fremdwörter!*

das Papier, die Fabrik, die Werft, die Chemie, der Stahl, der Tanker, der/das Kilometer, der Frachter, das Atom, die Industrie, die Förde, die Produktion, die Tonne, der Experte, die Kontrolle

7. *Finde im Text die deutschen Äquivalente für folgende Wörter und Wortverbindungen!*

водна пустеля без риби й рослин
тверді та рідкі відходи
наслідки були сумні
місця, заборонені для купання
мусили припинити
виробництво

відходи з хатніх господарств	очищені стічні води
високотоксичні шкідливі речовини	місця, яким особливо загрожує небезпека

8. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wovor warnten die Umweltfachleute schon vor einigen Jahren?
Wie waren die Folgen des wachsenden Verkehrs, der Industrialisierung der Küste und der zunehmenden Menge der Abwässer für die Ostsee?
Welche Vereinbarung schlossen die Anliegerstaaten der Ostsee?
Welche Erfolge haben sich schon eingestellt?
Sind die besonders gefährdeten Stellen an der Ostsee unter Kontrolle?

9. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde zu den folgenden Problemen zu sprechen!*

1. Verschmutzung der Ostsee.
2. Verschmutzung des Schwarzen Meeres.

Stunde 2

(sich) sorgen, verbrauchen, angehen, verseuchen, niedrig, die Menge, beseitigen, das Geräusch, der Lärm, bekämpfen

1. *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*

Pestizide	Potenz	Tropenwald
Insektizide	Immunsystem	Erosion
Fungizide	Infektion	Ökologie
Herbizide	Chemikalien	Effekt

2. a) *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*
b) *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!*

захист води	захист здоров'я людини
захист рослин	захист довкілля
захист тварин	захист повітря
захист клімату	захист ґрунтів
захист природи	захист річок
захист міських околиць	захист тропічних лісів

3. a) *Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

c) *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!*

viele Kläranlagen bauen	будувати багато очисних споруд
die Produktion einstellen	припиняти виробництво
Badeplätze sperren	закривати місця для купання
die Umwelt bedrohen	загрожувати довкіллю
giftige Schadstoffe enthalten	містити отруйні шкідливі речовини
die Abwässer reinigen	очищати стічні води
die Atomkraftwerke schließen	закривати атомні електростанції
vom Schmutz reinigen	очищати від сміття/бруду
die Gesundheit gefährden	загрожувати здоров'ю

4. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

sorgen — 1. (für *Akk.*) дбати, піклуватися *(про когось, про щось)*; 2. **sich ~** (um *Akk.*) — турбуватися *(про когось, про щось)*, тривожитися, хвилюватися *(за когось, за щось)*
für Sauberkeit/Ordnung/Gesundheit/Umwelt sorgen, für Kinder/Eltern/Großeltern/alte Leute sorgen; sich um die Kinder sorgen; Jeder Mensch soll für den Umweltschutz sorgen. Die Kinder sorgen für Ordnung in ihrem Zimmer. Meine Eltern sorgten sich immer um mich und meine Geschwister.

verbrauchen — 1. споживати, витрачати; 2. спожити *(повністю)*, витратити *(до кінця)*
Ein Leben lang verbraucht jeder von uns rund 11 400 Liter Luft pro Tag. Bis zum Abend wurde das Geld verbraucht.

angehen (ging an, angegangen) — стосуватися *(когось)*
Der Umweltschutz geht uns alle an. Das geht dich auch an. Dieses Problem geht mich gar nicht an.

verseuchen — заражати, отруювати *(місцевість)*
mit verschiedenen Giftstoffen verseuchen, die Luft/das Wasser verseuchen; Der Boden ist mit Pestiziden verseucht. Die Chemiefabrik hat das Grundwasser verseucht.

niedrig — низький, невисокий; невеликий
ein niedriges Haus, niedrige Preise, ein niedriges Niveau, eine niedrige Zahl; Sie wohnten in einem niedrigen Haus. Ich habe diese Bluse zum niedrigsten Preis bekommen. Die Produktion ist hier sehr niedrig.

die Menge (die Mengen) — велика кількість; безліч, силасиленна; дуже багато
eine Menge Geld/Probleme/Menschen/Beeren; Er hat eine Menge Geld. Wir haben eine Menge Probleme. Ich habe eine Menge zu tun.

beseitigen — 1. усувати *(когось, щось)*; 2. знищувати, ліквідувати *(щось)*
Schaden/Schmutz/Folgen/Gründe beseitigen; Man soll zuerst die Ursachen der Krankheit beseitigen. Wir beseitigen die Folgen des Handelns des Menschen in der Natur.

das Geräusch (die Geräusche) — (легкий) шум, шурхіт
das Geräusch der Bäume; Ich höre Geräusche in der Nacht.

der Lärm — шум (*сильний*)
der Lärm des Motors; Autos machen viel Lärm. Schrecklicher Lärm hörte man in den Bergen.

bekämpfen – боротися *(з кимсь, чимсь)*; подолати *(щось)*, перемогти *(когось)*
die Krankheit/die Ursachen bekämpfen; Man bekämpft den Lärm auf den Straßen. Die Ärzte bekämpfen Krankheiten mit den neuesten Medikamenten.

5. *Bilde Substantive mit dem Suffix* -ung *von den folgenden Verben und übersetze sie!*

verseuchen — ...	beseitigen — ...	bedrohen — ...
benutzen — ...	bekämpfen — ...	einstellen — ...

6. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Великі міста споживають велику кількість води, електроенергії та продуктів харчування.
Місто, яке налічує лише один мільйон мешканців, витрачає щодня близько 625 000 т води.
Багато річок у країні отруєні хімічними шкідливими речовинами.
Багато людей страждають від шуму автомобілів.
Охорона довкілля стосується всіх нас.
Боротися з шумом — це важливо для охорони довкілля.
Необхідно ліквідувати сміття на вулицях міст і сіл.

7. *Stell deinen Mitschülern Fragen zum Thema „Umweltschutz"! Lass sie diese Fragen beantworten! Gebraucht dabei neue Vokabeln!*

8. a) *Setze* dass *oder* das *im Text ein! Vergiss die Kommas nicht!*
b) *Übersetze den Text und beantworte die Frage:* Um welches Problem handelt es sich in diesem Text?

Jeder kennt das Problem ... für unsere Zeit so wichtig geworden ist. Das Autowrack (уламки автомобілів) ... am Waldrand verrostet (ржавіє), führt es uns genauso deutlich vor Augen wie ... kleine, eklige

Kaugummipflaster (бридкий шматочок жувальної гумки)... am Schultisch klebt. Jedes einzelne Mitglied unserer Gesellschaft ... etwas wegwirft, meint vielleicht ... ... nicht so schlimm ist. ... der Schaden aber jährlich schon über eine Milliarde Mark beträgt ... wissen nur wenige. Deshalb sorgt dafür ... die Natur sauber bleibt! Umweltverschmutzung ist ein Problem ... uns alle angeht.

9. *Lies den Artikel aus der Zeitung und übersetze ihn ins Ukrainische mit Hilfe des Wörterbuchs!*

PESTIZIDE BEGÜNSTIGEN AUSBREITUNG VON INFEKTIONEN

Pestizide bedrohen vor allem in der Dritten Welt in wachsendem Maße die Gesundheit der Bevölkerung. Das in Washington ansässige *World Ressource Institute* (Інститут світових ресурсів), das sich mit Umweltforschung beschäftigt, teilte jetzt mit, die in der Landwirtschaft verwendeten Chemikalien verfügten über die Potenz, das menschliche Immunsystem zu schwächen und damit die Ausbreitung von Infektionskrankheiten und die Entstehung von Krebs (рак) zu begünstigen.

Besondere Gefahr geht von Pestiziden wie DDT, Lindan und Malathion aus. Die Verwendung dieser Mittel ist in Europa und den USA seit langem verboten, in Entwicklungsländern hingegen werden sie wegen ihres niedrigen Preises großflächig eingesetzt.

Nahezu die Hälfte der Weltproduktion an Pestiziden wird in den Ländern der Dritten Welt verbraucht, und in diesen Ländern ist auch die Rate ansteckender Krankheiten besonders hoch. Das Ressource Institute: „Der Tod durch gewöhnliche Infektionskrankheiten in den Entwicklungsländern ist zu einem Teil durch die Einwirkung von Pestiziden bedingt."

Stunde 3

einsetzen, die Ressource, die Kohle, das Gas, das Öl, entsorgen, der Reststoff, verbrennen, betreiben

1. *Lies die Wörter und übersetze sie ins Ukrainische ohne Wörterbuch!*

die Energie	die Industrie
die Atomenergie	diskutieren
radioaktiv	der Reaktor
die Radioaktivität	das Klimaproblem

2. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

einsetzen — 1. вставляти; поміщати; 2. вводити в дію, застосовувати
die Ressource (die Ressourcen) (*lies:* reßúrs(e) *franz.* — ресурси
die Kohle (die Kohlen) — вугілля
das Gas (die Gase) — газ
das Öl (die Öle) — нафта
entsorgen — знищувати *(відходи)*
der Reststoff (die Reststoffe) — залишки, відходи
verbrennen (verbrannte, verbrannt) — 1. спалювати; 2. згорати
betreiben (betrieb, betrieben) — 1. займатися *(чимсь)*; 2. експлуатувати *(підприємство)*

3. *Von welchen Verben sind die folgenden Substantive gebildet?*

die Gewinnung — ...
der Einsatz — ...
die Entsorgung — ...
die Beseitigung — ...
die Verpflichtung — ...
die Forschung — ...
die Verbrennung — ...
der Betrieb — ...

4. *Lies den Text!*

REAKTORENSICHERHEIT

Als Industrieland kann Deutschland ohne sichere Energiequellen nicht auskommen. Dabei muss die Energiegewinnung umwelt- und ressourcenschonend sein. Der Einsatz der Atomenergie hat den Vorteil, dass — anders als bei der Verbrennung von Kohle, Öl oder Gas — kaum klimagefährdende Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Die Sicherheit von 21 Atomkraftwerken, die in Deutschland betrieben werden, ist durch Atomgesetz kontrolliert. Es stellt hohe Anforderungen an den Bau, Betrieb von Atomkraftwerken und an die Entsorgung radioaktiver Abfälle. Einen Unfall wie in Tschornobyl kann nicht geben. Die Betreiber der Atomkraftwerke sind verpflichtet, radioaktive Reststoffe schadlos zu entsorgen. Durch diese hohen Sicherheitsanforderungen wurden die Atomkraftwerke der ehemaligen DDR geschlossen.

Seit der Tschornobylkatastrophe wird das Problem der Atomenergie immer wieder diskutiert. Die eine Seite behauptet, dass man ohne Atomenergie andere Stoffe verbrennen muss. Das wird das Klimaproblem noch schlimmer machen. Die andere Seite ist gegen die Atomkraftwerke und meint, dass sie die Umwelt zu sehr belasten und die Entsorgung der radioaktiven Reststoffe unklar ist. Sie schlagen andere Wege der Energiegewinnung vor: durch Wasser, Sonne, Wind und anderes.

5. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wie viele Atomkraftwerke werden in Deutschland betrieben?
Wodurch wird die Sicherheit der Atomkraftwerke kontrolliert?
Welchen Vorteil haben die Atomkraftwerke bei der Energiegewinnung?

6. *Stellt euch vor, dass ein Teil der Klasse für Atomenergie und die andere dagegen ist. Begründet eure Meinungen!*

7. *Finde in der Bibliothek Informationen über andere Quellen der Energiegewinnung und bereite dich vor, in der nächsten Stunde darüber zu sprechen!*

Stunde 4

die Birke, die Buche, die Eiche, die Kastanie, die Linde, die Tanne, die Fichte, die Kiefer, der Zweig/der Ast, die Krone, die Wurzel, der Stamm, das Laub, das Blatt, die Nadel, die Knospe, die Blüte

1. *Beantworte die Fragen!*

Gibt es einen Wald in der Umgebung deiner Stadt/deines Dorfes?
Was für ein Wald ist das?
Welche Bäume wachsen dort?
Stehen diese Bäume unter Naturschutz?
Welche Bäume sind in die *Rote Liste* («Червона книга») der Ukraine eingetragen?
Sind viele Pflanzen und Tiere in die *Rote Liste* der Ukraine eingetragen?
Wie kann man diese Pflanzen und Tiere vor Aussterben (вимирання) schützen?

2. *Schau dir die Bilder (S. 95) an und merke dir die Benennungen der Bäume!*

3. *Merke dir, wie die einzelnen Teile des Baums heißen!*

der Zweig (die Zweige) /**der Ast** (die Äste) — гілка
die Krone (die Kronen) — крона
die Wurzel (die Wurzeln) — корінь
der Stamm (die Stämme) — стовбур
das Laub — листя, зелень
das Blatt (die Blätter) — листок
die Nadel (die Nadeln) — голка, колючка, шпилька; *множ.* глиця
die Knospe (die Knospen) — 1. брунька; 2. бутон, пуп'янок
die Blüte (die Blüten) — квітка; цвіт

4. *Beschreibe einen Baum: Woraus besteht er?*

die Buche, -n — бук

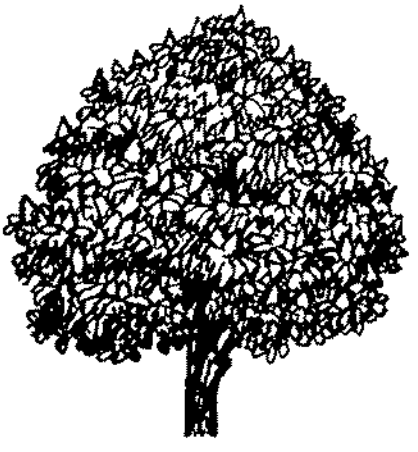
die Kiefer, -n — сосна

die Linde, -n — липа

die Tanne, -n — ялиця

die Eiche, -n — дуб

die Fichte, -n — ялина, смерека



die Kastanie, -n (*lies:* kaßtánie) — каштан

die Birke, -n — береза

5. *Lies den Text!*

DER BAUM

Ein Baum ist ein **Holzgewächs** mit einfachem Stamm und einer Krone aus beblätterten Zweigen. Man unterscheidet Laub- und Nadelbäume. Laubbäume sind: die Birke, die Buche, die Eiche, die Kastanie, die Linde. Nadelbäume sind: die Fichte, die Kiefer, die Tanne.

Die höchsten Bäume sind der kalifornische **Mammutbaum** und der australische Eukaliptusbaum. Eukaliptusbäume werden bis zu 155 m hoch und bis zu 5000 Jahre alt.

Bäume sind wirklich unsere Freunde. Sie säubern die Luft und **dämpfen** die Straßengeräusche. Im Sommer freuen wir uns, wenn sie **Schatten spenden**. So verhindern sie auch, dass **sich** Häuserwände zu stark **aufheizen**. Unter Bäumen können wir spielen und träumen.

Bäume sind wichtige Lebensräume für viele Vögel und Insekten. Wenn der Wind heult, bieten sie ihnen Schutz und **Unterschlupf**. Im Frühjahr leuchten die Blüten vieler Bäume in zarten Farben. Um die Bäume wachsen viele **Sträucher und Kräuter**. Viele Leute wissen gar nicht, wie wichtig gesunde Bäume heute für uns sind. Freundliche Menschen pflegen und schützen unsere treuen Freunde, die Bäume.

das Holzgewächs — деревна рослина

der Mammutbaum — мамонтове дерево

dämpfen — приглушувати

Schatten spenden — давати тінь

sich aufheizen — нагріватися

der Unterschlupf — притулок

Sträucher und Kräuter — кущі й трави

6. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Was ist ein Baum?
Welche Arten der Bäume gibt es?
Welche Rolle spielen Bäume im Leben des Menschen?
Was kann ein Mensch für Bäume tun?

7. *Lies den Text und nenne seinen Hauptgedanken!*

DER EICHBAUM

Er ist geworden.
Er ist durch eine **Biene** oder vielleicht den Wind **gezeugt** worden.
Er ist das Korn, das in der Erde liegt.
Jetzt bekommt er einen Stamm, von dem ein paar grüne Blättchen **sprießen**.

die Biene — бджола

zeugen — породжувати

sprießen — проростати

Er lernt seine Stelle kennen und gegen alle Schwierigkeiten des Lebens zu kämpfen.
Nach zweihundert Jahren ist er der größte, schönste und kräftigste.
Wie die anderen **wird er von Menschen gefällt**, damit sie Möbel bauen können.
Aber mit Hilfe der Natur wird sein **Nachwuchs** den Kampf weiterführen.

wird er von Menschen gefällt — люди його зрубають
der Nachwuchs — поросль

8. *Was meinst du: Warum sind die Bäume so wichtig für uns? Begründe deine Antwort!*

9. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über den Waldschutz in der Ukraine zu sprechen!*

10. *Lies und übersetze den Text mit dem Wörterbuch!*

MIT DER CHEMISCHEN KEULE DURCH DIE APFELBÄUME

Mindestens zehnmal im Jahr fahren die Obstbauern mit ihrer Gifttrommel (резервуар з отрутою) durch die Apfelbaumreihen. Sie spritzen gegen Obstbaumschädlinge. Landwirte, Obstbauern und Kleingärtner verspritzen jährlich 40 000 Tonnen in die Landschaft — oder anders gerechnet: 800 Gramm Gift auf jeden Bundesbürger. Über zehn Millionen Tonnen Chemie bringen die Landwirte jedes Jahr noch als Kunstdünger auf ihre Felder und Wiesen aus.

Die Chemie ist damit eine der wichtigsten Ursachen für den Artentod.

Stunde 5

der Anteil, naturnah, abnehmen, heimisch, der Lebensraum, anstreben, anerkannt, wild, das Übereinkommen, das Naturschutzgebiet, erklären, die Landschaftspflege

1. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Ліс цікавить людину і як джерело сировини (die Rohstoffquelle).
Ліси очищають повітря від шкідливих речовин.
Найважливішим у захисті довкілля залишається збереження лісів.

Рок-музиканти Брайан Феррі і Джо Коккер, художники Хрісто і Рой Ліхтенштайни, актори Віччо фон Бюлло і Уве Оксенкнехт закликають своєю творчістю до захисту природи і особлино тропічних лісів.
Німецька пошта у 1992 році випустила (herausgeben) спеціальну марку «Рятуймо тропічні ліси».
У Бразилії щороку знищуються 10—20 гектарів тропічних лісін. «Міжнародний екологічний клуб Амазонії» організував програму, згідно з якою кожна сім'я має посадити 300 фруктоних дерен.

2. *Beantworte die Fragen!*

Gibt es einen Umweltschutzclub in deiner Schule/deiner Stadt/deinem Dorf?
Besuchst du einen Umweltschutzclub?
Welche Probleme besprecht ihr dort?
Wie beteiligst du dich am Umweltschutz?

3. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

der Anteil (die Anteile) — частина, частка
naturnah — наближений до природи, природний

abnehmen (nahm ab, abgenommen) — зменшуватися
Die Zahl der Kinobesucher nimmt ständig ab.

heimisch — місцевий
der Lebensraum (die Lebensräume) — життєний простір
anstreben (*Akk.*) — прагнути, добинатися *(чогось)*
anerkannt — визнаний, відомий
wild — 1. дикий; 2. дикий, незайманий; занедбаний
das Übereinkommen (die Übereinkommen) — угода, договір
das Naturschutzgebiet (die Naturschutzgebiete) — заповідник

erklären — 1. пояснювати; 2. (zu *Dat.*) оголошувати *(чимсь)*
In Deutschland gibt es zwölf Naturschutzgebiete, die zu Nationalparks erklärt wurden.

die Landschaftspflege — піклування про ландшафти
Die Landschaftspflege ist ein aktuelles Problem für Deutschland.

4. *Übersetze die Wortverbindungen*
a) *ins Ukrainische:*

der naturnahe Lebensraum
das internationale Übereinkommen
Lebensräume der Vögel
von der UNESCO anerkannte Museen
ein großer Anteil
ein wilder Garten
die heimische Natur
ein Ziel anstreben

b) *ins Deutsche:*

важливий договір	прагнути високої мети
місцеві рослини	дикі тварини й рослини
національний парк, визнаний ЮНЕСКО	кількість лісів зменшується

5. *Bilde Sätze mit angegebenen Wortpaaren!*

abnehmen — der Anteil	erklären zu — das Naturschutzgebiet
anstreben — ein hohes Lebensniveau	schützen — Lebensräume der Vögel
sorgen für — heimische Pflanzen	realisieren — das Naturschutzübereinkommen

6. *Lies den Text!*

NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Der Anteil der Siedlungsfläche und Verkehrsfläche in der westlichen Bundesrepublik vergrößerte sich von Ende der fünfziger Jahre bis Ende der achtziger Jahre von rund acht auf etwa zwölf Prozent der Gesamtfläche. Der Anteil der naturnahen Landschaftsräume hat in der gleichen Zeit bedeutsam abgenommen. Die Zahl der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wurde immer größer. Der Schutz der heimischen Arten sowie die Erhaltung der naturnahen Lebensräume ist daher eine aktuelle Aufgabe von Naturschutz und Landschaftspflege. Bund und Länder streben an, 10 bis 15 Prozent der Landesfläche zu Naturschutzgebieten zu erklären.

Zwölf ausgedehnte Gebiete von besonderer Schutzbedeutung sind in Deutschland bisher zu Nationalparks erklärt worden. Dazu kommen rund 5 200 Naturschutzgebiete und 12 von der UNESCO anerkannte Biosphären-Reservate.

Deutschland beteiligt sich aktiv an Realisierung der internationalen Naturschutzübereinkommen. Zu nennen sind insbesondere:

- das Bonner Übereinkommen zur Erhaltung wandernder wild lebender Tierarten;
- das Berner Übereinkommen zur Erhaltung der europäischen Wildtiere und Wildpflanzen, das durch die Zusammenarbeit west- und osteuropäischer Staaten im Europarat noch an Bedeutung gewinnen wird;
- das Washingtoner Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen;
- das 1992 auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro gezeichnete Übereinkommen über die biologische Vielfalt.

7. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Warum hat der Anteil der naturnahen Landschaftsräume in der westlichen Bundesrepublik stark abgenommen?
Was ist die aktuelle Aufgabe von Naturschutz und Landschaftspflege?
Wie viele Nationalparks gibt es in Deutschland?
Wie viele Naturschutzgebiete kommen dazu?
Wie viele Biosphären-Reservate sind von der UNESCO anerkannt?
Wie beteiligt sich Deutschland an Realisierung der internationalen Naturschutzübereinkommen?
Welchen Problemen sind diese Dokumente gewidmet?

8. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über den Naturschutz und die Landschaftspflege in der Ukraine zu berichten!*

9. *Lies und übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!*

WO SIND SIE GEBLIEBEN?

Nach Jahren der Abwesenheit bin ich wieder einmal in meinem Heimatort. Ich will die Plätze aufsuchen, an denen ich als Junge Tierbeobachtungen gemacht habe.

Vieles hat sich verändert: Waldstücke sind abgeholzt und zu Äckern umgewandelt oder mit Häusern bebaut. Die früher mit Blumen übersäten Wiesen sind verschwunden. Straßen durchziehen die Landschaft. Alles kommt mir eintöniger vor. Nur der alte Steinbruch scheint geblieben zu sein wie er war. Unverändert liegen die verwitterten, von Moos überwachsenen Steinblöcke in der längst nicht mehr genutzten Grube.

Wo aber sind die Eidechsen geblieben, die sich früher auf den Steinen sonnten? Auch die Schmetterlinge fehlen, welche die Blütenkelche umgaukelten. Also selbst hier haben sich die chemische Schädlingsbekämpfung und die künstliche Düngung ausgewirkt.

Die Insektengifte töten Eier und Raupen der Falter ab, Giftstoffe gegen „Unkräuter" vernichten ihre Futterpflanzen. Durch Kultivierung von Ödland werden die Lebensräume vieler Falter verkleinert, und auch schnell fahrende Autos und Züge töten viele Insekten. Mancher abgelegene Steinbruch wird als Müllkippe benutzt und damit für empfindliche Kleintiere unbewohnbar. So ist auch der alte Steinbruch, der früher von vielfältigem Leben erfüllt war, heute verarmt, verödet.

Nach Rudolf Kumans

die Lösung, die Kosten, die Maßnahme, erheben, (ver)meiden, schädigen, verantworten, (sich) beteiligen, gleichwertig, sich verpflichten, erfordern, sanieren, (ver)mindern, (sich) schonen

1. *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*

Generation	Ökologie	global
Konvention	Ökonomie	international
Investition	Ozon	sozial
Kooperation	Ózean	normal

2. a) *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*
b) *Bilde Beispielsätze mit diesen Vokabeln!*

die Lösung (die Lösungen) — вирішення, розв'язання (*проблеми, задачі*)
eine leichte/richtige/schnelle Lösung, keine Lösung finden; Die Lösung dieses Problems ist nicht einfach.

die Kosten *pl* — кошти, витрати
die Kosten für eine Reise, auf eigene/fremde Kosten, auf Kosten des Staates, große Kosten tragen; Dieses Haus haben wir auf unsere eigenen Kosten gebaut.

die Maßnahme (die Maßnahmen) — захід
Maßnahmen treffen (traf, getroffen) — вживати заходів
eine politische/eine wirtschaftliche Maßnahme, die Maßnahmen zum Umweltschutz, Maßnahmen erfordern; Um unsere Umwelt zu schützen, muss man bestimmte Maßnahmen treffen.

erheben (erhob, erhoben) — 1. піднімати; 2. підносити
die Hand/den Kopf/ die Augen/das Glas/die Stimme erheben; Wir müssen unsere Stimmen für den Naturschutz erheben.

meiden (mied, gemieden)/vermeiden (vermied, vermieden) (*Akk.*) — уникати (*когось, чогось*), ухилятися (*від чогось*)
j-n (ver)meiden, einen Fehler/eine Gefahr (ver)meiden, einander (ver)meiden, j-s Haus (ver)meiden, etwas zu tun (ver)meiden; Sie (ver)meidet uns. Du sollst diese Fehler (ver)meiden. Der Erfolg (ver)meidet ihn. (Ver)meide, dass man dich dort sieht.

j-n, etw. (Akk.) **schädigen** — шкодити (*комусь, чомусь*)
die Natur/die Umwelt/die Gesundheit schädigen; Der Mensch hat die Natur sehr geschädigt.

etw. (Akk.) **verantworten** — відповідати, нести відповідальність (*за щось*)
Ich werde es verantworten. Der Mensch verantwortet die Verschmutzung der Umwelt.

beteiligen — 1. (*j-n* an *Dat.*) залучати (*когось до чогось*); 2. **sich** ~ (an *Dat.*) брати участь (*у чомусь*)
die Schüler an einer Diskussion beteiligen; Die Stadt beteiligte ihre Bürger an der Aktion „Patenschaft für Bäume".
sich an einem Gespräch/an einer Diskussion/an einer Aktion/an einer Messe beteiligen; Unser Staat beteiligt sich jährlich an vielen internationalen Messen.

gleichwertig — рівноцінний; еквівалентний
Alle Staaten müssen eine gleichwertige Verantwortung für den Umweltschutz tragen.

sich verpflichten (zu *Dat.*) — зобов'язатися, взяти на себе зобов'язання (*щось зробити*)
Die Vertragsstaaten verpflichteten sich zu der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Klimaschutzes.

erfordern — потребувати
Zeit/Kraft/Mut erfordern; Diese Arbeit erfordert viel Zeit und Konzentration.

sanieren — санірувати, оздоровляти, проводити санацію
Die Wälder müssen saniert werden. Dieses Haus wurde im vorigen Monat saniert.

(ver)mindern — зменшувати, скорочувати
die Umweltgefahren vermindern, den Schaden vermindern; Man muss die Folgen des menschlichen Handelns in der Natur vermindern.

schonen — 1. берегти, щадити; 2. **sich** ~ берегтися, щадити себе
die Natur/die Umwelt/die Umgebung/die Stimme schonen; Du musst deine Gesundheit schonen. Der Kranke muss sich schonen.

3. *Merke dir!*

Невідокремлюваний префікс **ver-** надає слову таких відтінків:
1. переміщення — verstellen (*переставляти*), versetzen (*переміщати*);

2. віддалення — verreisen (*від'їжджати*), verschicken (*відправляти*);
3. використаивя, переробки, втрати — verleben (*прожити*), verarbeiten (*переробляти*);
4. помилковості або невдалого результату дії — verschlafen (*проспати*), sich verrechnen (*помилитися*);
5. протилежності тій дії, иа яку вказує безпрефіксне дієслово — verlernen (*розучитися*), verbieten (*забороняти*);
6. з'єднання, зв'язку — verbinden (*з'єднувати*), verwachsen (*зростатися*);
7. перетворевня, зміви стану (*від іменників та прикметників*) — verfilmen (*екранізувати*), verarmen (*збіднiти*);
8. надання певної якості (*від іменників та прикметників*) — vergolden (*позолотити*), vertiefen (*поглибити*).

4. *Bilde Verben mit dem Präfix* ver- *von den folgenden Wörtern und übersetze sie!*

tragen, bieten, teilen, reisen, achten, binden, brauchen, bringen, bummeln, arm, besser, breit, gleich, der Kabel, der Körper, das Gold, das Glas

5. *Bilde Substantive mit dem Suffix* -ung *von den folgenden Verben und übersetze sie ins Ukrainische!*

erheben, vermeiden, bedrohen, schädigen, verantworten, beteiligen, verpflichten, erfordern, sanieren, vermindern, schonen

6. a) *Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*
c) *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!*

zum Staatsziel erheben	піднести до рівня державної мети
die Kosten tragen	оплачувати витрати
Vermeidung und Beseitigung der Umweltschäden	уникнення й усуненвя ушкоджень довкілля
die Lösung der Umweltprobleme	вирішення проблем довкілля
die Wirtschaft, die Bürger und die gesellschaftlichen Gruppen beteiligen	залучати економіку, громадян і суспільні групи
nationale Maßnahmen	національні заходи
die Verschmutzung von Luft, Flüssen und Meeren	забруднення повітря, річок і морів

die Verbesserung der ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen	поліпшення економічних і соціальних умов життя
gemeinsames Handeln	спільна діяльність
die Lösung der Probleme erfordern	потребувати вирішення проблем

7. a) *Lies den Text!*
   b) *Suche die Antworten auf die folgenden Fragen!*

Wann wurde der Umweltschutz in der Bundesrepublik zum Staatsziel erhoben?
Wer ist für den Umweltschutz in der Bundesregierung verantwortlich?
Welche Prinzipien leiten die Umweltpolitik der Bundesregierung?
Wozu haben sich 178 Staaten in Rio de Janeiro verpflichtet?
Was ereignete sich 1995 in Berlin?

* * *

DER UMWELTSCHUTZ IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1994 wurde der Umweltschutz in dem neuen Artikel 20a des Grundgesetzes zum Staatsziel erhoben: „Der Staat schützt auch **in Verantwortung für** die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen."

in Verantwortung für ... — усвідомлюючи відповідальність за ...

Das Bundesumweltministerium ist für den Umweltschutz in der Bundesrepublik verantwortlich. Jedes Bundesland hat auch sein Bundesministerium.

Drei Prinzipien leiten die Umweltpolitik der Bundesregierung:

- das **Vorsorgeprinzip**: Umweltpolitik soll so **angelegt** sein, dass Gefahren **abgewehrt** und Umwelt**beeinträchtigungen** so weit wie möglich vermieden werden.
- das **Verursacherprinzip**: Derjenige, der die Umwelt bedroht oder schädigt, ist verantwortlich und trägt die Kosten der Vermeidung oder Beseitigung von Umweltschäden.
- das Kooperationsprinzip: Bei der Lösung von Umweltproblemen beteiligt der Staat die Wirtschaft, die Bürger und die gesellschaftlichen Gruppen, denn jeder einzelne trägt Verantwortung für die Umwelt.

das Vorsorgeprinzip — принцип передбачливості
anlegen — планувати
abwehren — запобігати
die Beeinträchtigung — завдавання шкоди
das Verursacherprinzip — принцип винуватця
die Lebensverhältnisse — умови життя

Ziel der Bundesregierung ist es, so bald wie möglich in ganz Deutschland gleichwertige ökologische **Lebensverhältnisse** auf hohem Niveau zu schaffen. Aber nationale Maßnahmen allein reichen nicht aus, denn die Verschmutzung von Luft, Flüssen und Meeren kennt keine Grenzen. **Vor diesem Hintergrund** haben sich 1992 in Rio de Janeiro auf der **VN-Konferenz** für Umwelt und Entwicklung 178 Staaten zu dem **gemeinsamen Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung"** verpflichtet. Darin wird die Verbesserung der ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen aller Menschen mit der langfristigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen **in Einklang gebracht**. Gemeinsames Handeln erfordert insbesondere die Lösung der globalen Umweltprobleme wie Klimaänderung, **Abbau** der Ozonschicht und **Rückgang** der biologischen Vielfalt. Die Bundesregierung **betreibt** deshalb auch international eine **engagierte** Umweltpolitik, besonders in der **Europa-Union**, aber auch in zahlreichen internationalen Organisationen. Bedeutendes Ereignis im Jahr 1995 war die erste Vertragsstaatenkonferenz zur **Klimarahmenkonvention** in Berlin.

vor diesem Hintergrund — з цієї причини
die VN-Konferenz — конференція Організації Об'єднаних Націй
das gemeinsame Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung" — спільна керівна лінія тривалого розвитку
in Einklang bringen — узгоджувати
der Abbau — руйнування
der Rückgang — зменшення
betreiben — проводити
engagiert (*lies:* angashírt) *franz.* — відповідальний
die Europa-Union — Європейський Союз
die Klimarahmenkonvention — спільна конвенція з проблем клімату

8. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über die Umweltpolitik der Ukraine zu sprechen!*

Stunde 7

1. *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*

a) Aktion — aktiv — aktivieren
Kooperation — kooperativ — kooperieren
Produktion — produktiv — produzieren
Finanz — finanziell — finanzieren
Industrie — industriell — industrialisieren
Masse — massiv

b) Konflikt — Explosion — Evolution
Pártner — Organisation — Regeneration
Ozon — Region — Reduktion
Ressource — Nation — Produktion

c) Planet — planetárisch
Dokument — dokumentárisch
Klima — klimátisch
Problem — problemátisch
System — systemátisch
Energie — energisch
Ökologie — ökologisch
Tropen — tropisch
Politík — polítisch

2. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

конференція з питань розвитку і охорони довкілля
найважливіше політико-екологічне завдання
вживати певних заходів
зобов'язатися зменшити загрозу забруднення довкілля
зобов'язання, які взяли на себе держави
турбуватися про збереження довкілля

3. *Bilde Sätze mit den angegebenen Wörtpaaren!*

verschmutzen — die Luft
sich sorgen um — die Umwelt
verbrauchen — die Energie
beteiligen — die Bürger
sich verpflichten — die Zusammenarbeit
angehen — das Problem
sanieren — die Wälder
beseitigen — die Folgen
sich beteiligen an — die Konferenz
schädigen — die Natur
bekämpfen — der Schaden

4. *Sage nach den Bildern (S. 107): Welche Umweltprobleme müssen bekämpft werden? Beginne so:*

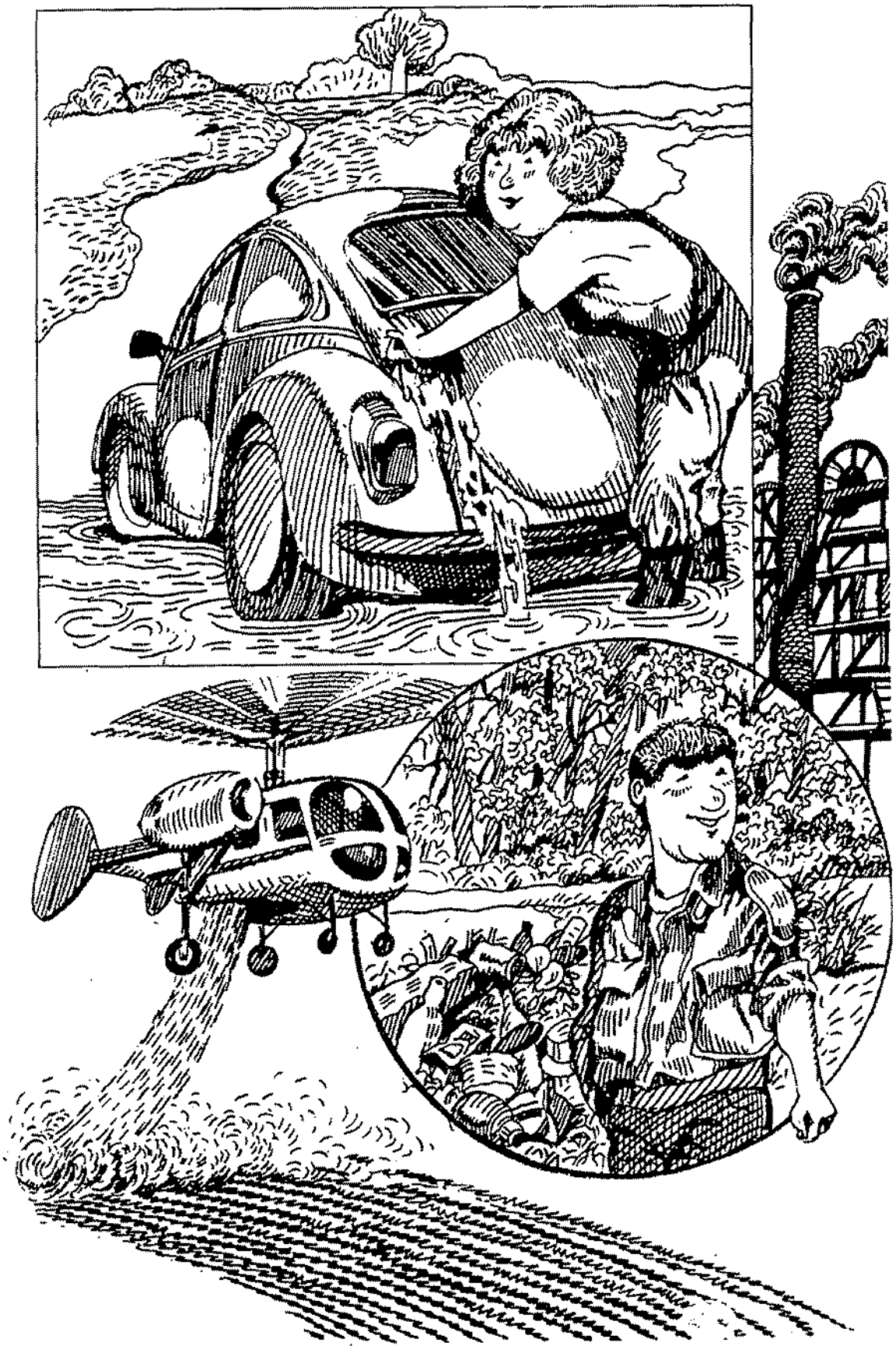
Ich finde, dass...
Ich meine, dass...
Ich bin der Meinung, dass...
Ich glaube, dass...
Ich weiß, dass...
Ich bin sicher, dass...

5. *Erzähle über die Umweltpolitik der Bundesrepublik Deutschland!*

6. *Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Umweltschutz in der Ukraine"!*

7. *Erzähle über den Umweltschutz in der Ukraine!*

8. *Schreib deinem deutschen Brieffreund darüber, was man in der Ukraine für den Umweltschutz tut!*



1. *Beantworte die Fragen!*

Was gehört zum Thema „Umweltschutz"?
Was verstehst du unter diesem Begriff (поняття)?
Was tust du für den Umweltschutz?

2. *Lies den Text!*

WELTUMSEGLER[1] KÄMPFT FÜR BEDROHTE DELPHINE

Rollo Gebhard gelang es, die Erde allein in einem Segelboot (яхта) zu umrunden. Mit der „Solveig IV" startete der Dokumentarfilmer 1983 zusammen mit seiner Frau Angelika Zilcher zur dritten Erdumrundung. Vor Alaska geriet das Boot in Gefahr: „Bei Windstärke fünf blieben wir plötzlich stehen — ohne ein Geräusch, ohne Bewegung. Eine unsichtbare Kraft hielt uns fest. Dann merkten wir: Das Boot hatte sich in einem Treibnetz verfangen[2]", erinnert sich Rollo Gebhard.

Mit solchen Treibnetzen wird Fischfang betrieben. Doch es verfangen sich auch Delphine darin. Die Tiere ertrinken (потопати), weil sie nicht mehr an die Oberfläche zum Atmen kommen.

Gebhard konnte das Boot aus dem Treibnetz befreien. Doch das Erlebnis ließ ihn nicht mehr in Ruhe. „Unbemerkt von der Öffentlichkeit findet auf den Weltmeeren ein Massaker (різня) statt. Deshalb beschloss ich den Delphinen zu helfen." 1991 gründete Gebhard die Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD). In einem erregenden Fernsehfilm berichtete er über die Treibnetze.

Rollo Gebhard setzte sich ein Ziel, die Treibnetze aus den Meeren zu verbannen (вилучати), um den Delphinen zu helfen. In Vorträgen und in seinen Büchern warnte er immer wieder, wie bedroht die intelligenten Tiere sind.

Gebhard hatte Erfolg. Über 95 Prozent der deutschen Importeure verpflichteten sich, keinen mit Treibnetz gefangenen Thunfisch (тунець) zu verarbeiten oder zu importieren. Gebhards Verein publiziert auch eine Verbraucherliste (список споживачів) mit „delphin-sicher" gefangenem Thunfisch. Treibnetzware ist heute in Deutschland so gut wie unverkäuflich. Auch die Europäische Union hat inzwischen reagiert: Ab dem Jahr 2002 ist Fischfang mit Treibnetzen verboten.

---

[1] **der Weltumsegler** — яхтсмен, який плавае навколо світу

[2] **sich in einem Treibnetz verfangen** — заплутатися в неводі-загоні

3. *Teile den Text in Abschnitte und gib jedem Abschnitt eine Überschrift!*
4. *Schreib 3—4 Fragen zu jedem Abschnitt! Lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten!*
5. *Gib den Textinhalt in 12—15 Sätzen wieder! Nimm dir Übung 4 zu Hilfe!*
6. *Lies den Text!*

SUBTROPISCHE PFLANZEN FÜR HEIDELBERG

„Warum sollen wir die herrlichen Pflanzen aus dem mediterranen[1] Raum nur während des Urlaubs bewundern?" fragte sich der Jurist Dr. Arthur Tischer viele Jahre lang immer wieder. 1951 war er nach Heidelberg umgezogen. Auf seinen Spaziergängen entlang dem Philosophenweg, einer berühmten Promenade über dem Neckar, fielen ihm die günstigen Klimabedingungen auf, die in der Region herrschten. „Hier müssten eigentlich Gewächse[2] aus der Mittelmeergegend gedeihen[3]", dachte Tischer.

Nach seiner Pensionierung pachtete[4] er einen Garten, in dem er mit frostempfindlichen Sträuchern und Bäumen experimentierte. Nachdem er Erfahrungen gesammelt hatte, fasste er einen Entschluss: Er wollte die vernachlässigte[5] Eichendorf-Anlage[6] am Philosophenweg in einen Park mit südländischem Charakter umwandeln und dort Einheimischen und Touristen zeigen, welch vielfältige Pflanzenwelt hier gedeihen konnte.

Mit seinen Vorschlägen wandte er sich vor gut 20 Jahren an den damaligen Oberbürgermeister Reinhold Zundel, der die Idee begeistert aufnahm und ihm drei Gärtner zur Verfügung stellte. „Ich habe die Anlage geplant und die Gewächse besorgt; insgesamt habe ich 120 Arten gepflanzt", erinnert sich Tischer. „Natürlich habe ich auch selbst kräftig mitgearbeitet."

Heute gibt es in dem Park das ganze Jahr über etwas zu bewundern. Vom Granatapfel bis zum Zitrusstrauch gedeihen darin alle wichtigen Pflanzen des Mittelmeerraumes. Im März blühen Kamelien und Mandelbäume, später im Mai und Juni zeigen Wildrosen und Schwertlilien ihre Pracht, im Herbst kann man Feigen ernten.

„Ohne Arthur Tischers Beharrlichkeit[7] wäre der Park nicht entstanden", sagt Michael Schwarz, der Leiter des städtischen Landschaftsamts. Auch heute ist der Pensioner, der inzwischen 100 Jahre alt ist, noch über-

---

[1] **mediterran** — середземноморський
[2] **das Gewächs** — рослина
[3] **gedeihen** — рости
[4] **pachten** — орендувати
[5] **vernachlässigt** — занедбаний
[6] **die Anlage** — сквер
[7] **die Beharrlichkeit** — наполегливість

aus aktiv. Er veröffentlicht Artikel in Fachzeitschriften und Lokalzeitungen, führt Besucher durch die Parkanlage und hält Vorträge über sein Lebenswerk.

Die Stadtverwaltung setzte dem regen Hobbybotaniker im Philosophenweg mit einer Esche ein Denkmal, und im Mai 1995 übergab Oberbürgermeister Beate Weber ihm die Bürgermedaille. „Arthur Tischer hat sich um Heidelberg besonders verdient gemacht", sagt Weber. „Die Stadt ist stolz auf ihn."

Nach Johanna Eberhardt

7. *Nur ein Teil der folgenden Aussagen zum Text ist richtig. Kreuze die richtigen an!*

1. Der Jurist Dr. Arthur Tischer lebt in
   a) Berlin.
   b) Heidelberg.
   c) Hamburg.
   d) Poltawa.
2. Tischer wollte die Eichendorf-Anlage in
   a) einen Park
   b) einen Zoo
   c) einen Garten
   d) eine Datscha
   umwandeln.
3. Er wandte sich mit seinen Vorschlägen an
   a) den Präsidenten.
   b) den Nachbar.
   c) seine Frau.
   d) den Oberbürgermeister.
4. Arthur Tischer ist
   a) 35 Jahre alt.
   b) 70 Jahre alt.
   c) 100 Jahre alt.
   d) 56 Jahre alt.
5. Im Park hat er
   a) 120 Pflanzenarten
   b) 200 Pflanzenarten
   c) 50 Pflanzenarten
   d) 350 Pflanzenarten
   gepflanzt.
6. Im Mai 1995 übergab die Oberbürgermeisterin ihm
   a) einen Orden.
   b) eine Urkunde.
   c) eine Bürgermedaille.
   d) eine Prämie.

8. *Lies den folgenden Aufruf! Um welches Problem geht es darin?*

ZEIT FÜR STÖRCHE

Feuchtwiesen und Auen verschwinden.
Und mit ihnen die Lebensräume für den
beliebten Adebar. Es ist die höchste Zeit
für Störche. Sorgt dafür, dass im Jahr 2000
nicht die Zeit ohne Störche beginnt!

Naturschutzbund Deutschland

9. *Entwirf (склади) einen ähnlichen Aufruf zu einem Umweltproblem!*

10. *Schreib 10 Fragen zum Text der Übung 6!*

Stunde 9

1. *Lies den Text!*

Während der gesamten Schulzeit verbringen Kinder und Jugendliche ca. 15 000 Stunden in der Schule. Gerade hier werden zukünftige Wertvorstellungen und Verhaltensweisen gegenüber der Umwelt[1] geprägt. Typisch für viele der knapp 1000 Schulen Berlins sind zubetonierte Pausenhöfe mit nicht ausreichenden Freiflächen, die den Schülern und Schülerinnen die graue und bedrückende Atmosphäre eines Hinterhofes vermitteln. Hier werden Aggressivität, Rücksichtslosigkeit und Wegwerfverhalten geradezu herausgefordert.

Ein naturnah umgestaltetes Schulgelände bietet dagegen die Chance, das ökologische sowie soziale Verhalten der Schüler und Schülerinnen positiv zu beeinflussen. Durch ihre aktive Mitarbeit bei der Begrünung haben sie die Möglichkeit, eine eigene emotionale Beziehung zur Natur zu gewinnen. Dabei kann die Umgestaltung des Schulgeländes als Modell dafür dienen, wie Probleme für demokratische Auseinandersetzungen gelöst werden können.

Wenn sie sich wohl fühlen, können die Schüler und Schülerinnen ganz von sich selbst das Bedürfnis entwickeln, die sie umgebende Natur zu bewahren und zu schützen. Somit dient der naturnahe Schulhof als

[1] **Wertvorstellungen und Verhaltensweisen gegenüber der Umwelt** — уявлення про цінності і ставлення до довкілля

Unterrichtsraum, Erfahrungsbereich und Nutzgarten (z.B. für Kräuter, Blätter). Er ist wichtiger Bestandteil bei der ganzheitlichen Erziehung und trägt wesentlich zum grünen Stadtbild bei.

2. a) *Schreib aus dem Text die Wörter, die du ohne Wörterbuch nicht übersetzen kannst!*
b) *Finde die Bedeutung dieser Wörter im Wörterbuch und übersetze die Sätze aus dem Text!*

3. a) *Teile den Text in Abschnitte und betitele jeden von ihnen!*
b) *Schreib je 2 Fragen zu jedem Abschnitt! Lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten!*

4. a) *Lies die folgenden Adressen und kommentiere die Projekte, die vorgeschlagen werden!*

ADRESSEN INTERESSANTER SCHULPROJEKTE

Max-Beckmann-Gesamtschule,
Auguste-Viktoria-Allee 37,
13403 Berlin
Teichlandschaft

Lily-Braun-Gymnasium,
Münsinger Str. 2,
13597 Berlin
Schulgarten, Rasenfläche als Schulhof

Fritz-Karsen-Gesamtschule,
Onkel-Bräsig-Str. 76-78,
12359 Berlin
Sitzforum, Teich, Wiese, Skulpturen

Schlesien-Hauptschule,
Schustehrustr. 39,
10585 Berlin
Pergola, Sitz- und Bewegungslandschaft

Grundschule Hohenschönhausen,
Liebenwalder Str. 22,
10245 Berlin
Teich, Lehmhaus, Betonschlange, Weidenhütte

Lenau-Grundschule,
Nositzstr. 60,
10961 Berlin
Ganztagsschule mit Tierhaltung und „grüner Straße"

b) *Welches von diesen Projekten gefällt dir? Begründe deine Wahl mit 5—6 Sätzen!*

1. *Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!*

a) Schaden beseitigen
eine Menge Probleme
umweltschonende Energiegewinnung
Abwässer reinigen
für die Umwelt sorgen
mit Giftstoffen verseuchen
viel Wasser verbrauchen
Atomkraftwerke betreiben
Energie gewinnen
viel Zeit erfordern

b) Kohle verbrennen
Reststoffe entsorgen
ein niedriges Lebensniveau
schadlos beseitigen
ein kleiner Anteil
naturnahe Landschaften
heimische Tiere und Pflanzen
der Lebensraum für Tiere und Vögel
ein hohes Ziel anstreben
eine wilde Gegend

2. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

а) відповідати за захист природи
не вживати жодних заходів
забруднювати довкілля
залучати громадян до співпраці
припинити виробництво
оголосити Національним парком
вуличний шум
безводна пустеля
визнаний державою
будувати очисні споруди

б) потребувати вирішення екологічних проблем
отруйні шкідливі речовини
національні заходи
берегти ресурси
зменшити загрозу
піднести до рівня державної мети
важливий міжнародний договір
захист повітря
містити отруйні речовини
споживати багато енергії

3. *Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Umweltschutz in unserem Lande"!*

4. *Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen:*

1. Atomkraftwerke — ja oder nein?
2. Wasser heißt Leben.
3. Bäume sind unsere Freunde.

(sich) vorstellen, mutig, intelligent, zärtlich, zuverlässig, egoistisch, blöd(e), ordentlich, aktiv, arbeitsam, schlampig, angenehm, selbstständig

1. *Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!*

Angst — Ängste	angenehm
Angel — Engel	angehen
Bange — Bengel	angrenzen

2. a) *Beantworte die Fragen!*

Wer ist dein Freund/deine Freundin?
Was für ein Mensch ist er/sie?
Welche Figur hat dein Freund/deine Freundin?
Welche Haarfarbe hat er/sie?
Wie ist sein/ihr Gesicht?
Was hat er/sie gewöhnlich an?
Welchen Charakter hat dein Freund/deine Freundin?

b) *Beschreib deinen Freund/deine Freundin!*

3. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

vorstellen — 1. (*j-n j-m*) **відрекомендувати** (*когось комусь*); 2. **sich** (*j-m*) ~ **відрекомендуватися** (*комусь*); 3. **sich** (*Dat.*) *etw.* **уявити собі** (*щось*)
Sie stellt ihren Freunden die deutschen Jugendlichen vor. Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Müller. Ich kann mir das einfach nicht vorstellen!

mutig — мужній, хоробрий, сміливий
Mein Freund ist ein mutiger Junge. Seine mutige Tat (**вчинок**) machte auf alle einen starken Eindruck.

intelligent — розумний; розвинений; культурний; тямущий, здібний; інтелігентний, освічений
Seine kleine Schwester ist sehr intelligent. Dieser Schauspieler ist ein sehr intelligenter Mann.

zärtlich — 1. ніжний, лагідний; 2. вразливий
Sie ist ein zärtliches Mädchen. Sie hat ein zärtliches Herz. Ihre Seele (душа) ist sehr zärtlich.

zuverlässig — надійний, вірний; достовірний
Marko ist ein zuverlässiger Freund. Seine Worte sind zuverlässig.

egoistisch — егоїстичний
Seine Freundin ist ein egoistisches Mädchen. Sei nicht so egoistisch!

blöd(e) — 1. недоумкуватий, дурний; 2. дурний, безглуздий
Er sieht blöd aus. Das ist eine blöde Frage.

ordentlich — акуратний, охайний
Ihre Kleidung ist immer ordentlich. Schreibt eure Aufgaben ordentlicher!

aktiv — активний, дійовий
Bei der Vorbereitung dieses Festes war er sehr aktiv. Sie hat eine aktive Natur.

arbeitsam — працьовитий, старанний
Er war in der Stunde sehr arbeitsam. Sein Bruder ist ein arbeitsamer Student.

schlampig — неохайний, нечепурний
Er sieht immer schlampig aus. Sein Freund hat eine schlampige Kleidung an. Dein Brief ist so schlampig geschrieben!

angenehm — 1. приємний; 2. приємно
Unser Nachbar ist ein angenehmer Mann. (Mir ist es) sehr angenehm, Sie kennen zu lernen.

selbstständig — самостійний, незалежний
Du kannst diese Aufgabe selbstständig machen. Er ist ein selbstständiger Junge.

4. *Beantworte die Fragen! Gebrauche in den Antworten die schräggedruckten Wörter!*

Wer ist dieser *mutige* Junge?
Wer ist dieser *intelligente* Mann?
Wem gehört diese *zärtliche* Stimme?
Wessen Hefte sind so *ordentlich*?
Wer ist dieser *arbeitsame* Student?
Wer hat diesen *schlampigen* Brief geschrieben?
Wer hat dir bei der Vorbereitung des Festes *aktiv* geholfen?
Hast du diese Aufgabe *selbstständig* gemacht?

5. *Merke dir die Antonyme! Bilde Sätze mit diesen Wörtern!*

ordentlich — schlampig	arbeitsam — faul
zuverlässig — unzuverlässig	klug — blöd
selbstständig — unselbstständig	intelligent — dumm
angenehm — unangenehm	gutherzig — egoistisch
zärtlich — hart (грубий)	mutig — feige (боягузливий)

6. *Übersetze ins Deutsche und bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!*

ненадійний товариш	самостійна дівчинка
приємна людина	егоїстичні діти
активна допомога	мужній спортсмен
ніжне обличчя	неохайний одяг
працьовитий лікар	розумний хлопчик

7. *Stimmt das oder stimmt das nicht?*

Du bist ein selbstständiger Mensch.
Deine Freunde sind egoistisch.
Dein Bruder ist ein mutiger Junge.
Dein Vater ist ein sehr intelligenter Mann.
Deine Nachbarn sind angenehme Leute.
Du treibst sehr aktiv Sport.
Dein Onkel ist ein zuverlässiger Mensch.
Du machst deine Hausaufgaben sehr ordentlich.
Die Stimme deiner Schwester ist zärtlich.

8. *Hier findest du zwei Schülertexte zum Thema „So sehe ich mich."*
a) *Lies diese Texte!*

Leonore Berger: Ich habe ein ziemlich rundes Gesicht, schwarze Haare und einen langen Pony (чубок). Meine Augen sind blau — das ist selten bei schwarzen Haaren! Ich habe Sommersprossen (веснянки) rund um die Nase. Meine Lippen sind schmal, zu schmal, finde ich, und das ärgert mich oft. Am liebsten trage ich Jeans (*lies:* dschihns) mit einem breiten Gürtel und einen Pullover. Meine Farben sind blau und grün. Meine Kleidung sieht immer ordentlich aus. Ich mag keine schlampige Klamotten (ганчір'я).
Meine Freunde sagen, dass ich zuverlässig bin. Ich versuche alle Probleme selbstständig zu lösen. Ich kann kochen, waschen und putzen. Ich wünsche, dass ich etwas stärker bin (damit meine ich nicht nur körperlich stark sein).

Anja Weber: Mir gefallen in meinem Gesicht am besten die Augen. Wenn ich richtig lache, strahlen sie kräftig blau. Dann sehe ich gut aus,

so ähnlich wie ein Zahnpastareklamemädchen. Wenn ich so richtig schön in Gedanken versunken bin (замислююсь), wird die Farbe irgendwie heller. „Anja, träumst du schon wieder?" höre ich dann. Und Martina, die nicht gerade meine Freundin ist, grinst (посміхається) blöd: „Sie hat heute ihren Silberblick." Sie ist so unangenehm und unzuverlässig!
Ich bin zärtlich. Ich mag gute Kosmetik. Ich finde es schöner, wenn man sich schminkt und eine Frisur (зачіска) hat, mit der man gut aussieht. Ich mag teure Kleidung und Schuhe. Es muss alles sauber und ordentlich sein.

b) *Beantworte die Fragen!*

Welche Form der Beschreibung gefällt dir, welche nicht? Warum?
Welche Form einer Personenbeschreibung wählst du für dich?

9. *Schreib einen Aufsatz zum Thema „So sehe ich mich."!*

Stunde 2

sich befassen, die Angst, hassen, (sich) streiten, ausgeben, sich verstehen, erlauben, selbstbewusst, verdienen, sparen

1. *Hier sind zwei Auszüge aus dem Fragebogen zum Thema „Jugend". Lies die Fragen und beantworte sie! Gebrauche die angegebenen Wörter!*

1. Wie möchtest du sein?

— mutig
— stark
— intelligent
— zuverlässig
— ehrlich (чесний)
— arbeitsam
— objektiv
— selbstständig
— gutherzig

2. Wie siehst du dich selber?

— ordentlich/schlampig
— zuverlässig/unzuverlässig
— selbstständig/unselbstständig
— gutherzig/egoistisch
— lebhaft/traurig
— offen/listig
— stark/schwach
— arbeitsam/faul
— mutig/feige
— intelligent/dumm
— pünktlich/unpünktlich
— aktiv/müde

2. *Charakterisiere dich selber! Gebrauche die Vokabeln aus der Übung 1!*

3. *Charakterisiere deinen Freund/deine Freundin!*

4. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

sich befassen (mit *Dat.*) — займатися (*кимсь, чимсь*), мати справу (*з кимсь, чимсь*)
Womit befasst du dich in deiner Freizeit am liebsten? Oft befasse ich mich mit Literatur. Sie befasst sich oft mit ihrer kleinen Schwester.

die Angst (die Ängste) (vor *Dat.*) — страх (*перед кимсь, чимсь*); боязнь (*чогось*)
Angst haben (vor *Dat.*) — боятися (*когось, чогось*)
Wovor hast du am meisten Angst? Ich habe Angst vor Dunkelheit.

hassen — ненавидіти
Ich hasse den Krieg. Mein Bruder hasst Diskos.

streiten (stritt, gestritten) — 1. (über *Akk.*) сперечатися (*про щось*); (um *Akk.*) сваритися (*через щось*); 2. **sich** ~ сперечатися, сваритися
Wir streiten über dieses Problem. Die Kinder streiten um ein Spielzeug. Sie streiten sich jeden Tag.

ausgeben (gab aus, ausgegeben) — витрачати (*гроші*)
Wofür hast du dein Geld ausgegeben? — Ich habe mein Geld für ein schönes Bild ausgegeben.

sich verstehen (verstand, verstanden) — знаходити спільну мову; розуміти один одного
Verstehst du dich gut mit deinen Freunden? — Ja, wir verstehen uns prima.

erlauben — дозволяти
Erlauben Sie mir bitte ein Wort zu sagen! Rauchen (палити) ist nicht erlaubt!

selbstbewusst — впевнений у собі
Zwei Jahre Sporttreiben machten mich selbstbewusster. Mein Freund ist ein selbstbewusster Junge.

verdienen — 1. заробляти (*гроші*); 2. заслуговувати
Man verdient in diesem Werk viel Geld. Diese Worte habe ich nicht verdient.

sparen — заощаджувати, відкладати (*гроші*)
Meine Eltern haben gespart, um ein Auto zu kaufen.

5. *Beantworte die Fragen! Gebrauche in deinen Antworten die schräggedruckten Wörter!*

Wovor hast du am meisten *Angst*?
Strebst du gute Noten in der Schule *an*?

Womit *befasst* du *dich* in deiner Freizeit?
Was *hasst* du am meisten?
Wie kannst du dein Geld *verdienen*?
Wofür *gibst* du dein Geld *aus*?
Worum *streitest* du oft mit deinen Geschwistern?
Mit wem *verstehst* du *dich* in der Schule am besten?
Was *erlauben* dir deine Eltern nicht?
Bist du ein *selbstbewusster* Mensch?
Wofür würdest du *sparen*?

6. *Hier sind einige Meinungen der deutschen Schüler über ihr Leben. Lies sie!*

Anja: Ich verbringe viel Zeit mit Freunden, weil das immer lustig ist. Wir gehen auch in der Woche aus, die Hausaufgaben kann ich ja abends machen. Am Wochenende ist es am besten, weil wir uns dann im Café treffen und überlegen, was wir machen. Drei Freundinnen von mir arbeiten in dem Café, und ich kann auch bald anfangen. Man verdient da viel, weil die Leute immer Trinkgeld (чайові) geben. Wenn ich Geld verdiene, kaufe ich mir viele Sachen zum Anziehen und spare.

Monika: Meine beste Freundin ist und bleibt Alexandra. Wir verstehen uns immer gut. Natürlich liebe ich auch meine Familie, auch wenn wir uns oft streiten. Wenn ich Geld habe, ist es so gut. Wenn ich kein Geld habe, kann ich nicht leben. Auf dieser Welt brauchen alle Leute Geld. Wenn ich Geld hätte, könnte ich einen Garten und ein Auto kaufen. In meinem Leben brauche ich viel Geld. Ich spare. Letztes Jahr hatte ich 500 Mark und habe keinen Pfennig ausgegeben. Jetzt habe ich 1075 Mark. Ich spare viel Geld. Das gefällt mir.

Arthur: Wo ist der Roboter, der meine Hausaufgaben macht? Ich hasse Hausaufgaben. Alle reden über etwas, ich rede nicht, ich mache nichts, ich wünsche mir am liebsten, dass es keine Schule mehr gibt. Ich habe Angst vor Lehrern. Ich hasse Schüler, die immer gute Noten anstreben. Die sind blöd.

Jörg: Mein Wunsch ist viel Geld und eine schöne Frau und Kinder und See und ein Garten und ein Auto und ein Laden.

Angelika: Mir gefällt es, dass ich erwachsener und selbstbewusster werde. Nach der Schule essen und schlafen, dann werde ich aufstehen und Hausaufgaben machen, mit meinem Bruder zur Schule zum Elternabend gehen, wieder nach Hause, schlafen, es wird Morgen, aufstehen, Sachen packen, Frühstück machen, zur Schule gehen, Unterricht, nach Hause gehen, essen, Hausaufgaben, vielleicht spazieren gehen, dann schlafen, und es wird wieder Morgen. Ich schlafe gern, aber wach sein (не спати) ist besser, da kann man vieles tun. Du kannst dich mit vielen schönen Sachen befassen: lesen, Musik hören, fernsehen.

7. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Was ist für diese Jugendlichen das Wichtigste im Leben?
Was gefällt ihnen und was hassen sie?
Womit befassen sie sich gewöhnlich?
Was streben sie in ihrem Leben an?
Wovor haben sie Angst?

8. *Bist du damit einverstanden, dass*

— man gute Noten in der Schule anstreben muss?
— man selbstbewusster werden muss?
— man viel Geld verdienen und sparen muss, um glücklich zu sein?
— man die Schule und Hausaufgaben hassen kann?
— man den Kindern alles erlauben kann?
— man sich mit seiner Familie gut verstehen muss?
— man viel Geld für seine Kleidung ausgeben kann?
— man Angst vor Schule und Lehrern haben kann?

9. *Schreib deine Meinung zum Thema „Was ist für Jugendliche in ihrem Leben wichtig?" Nimm die Übungen 6 und 7 zu Hilfe!*

Stunde 3

die Zukunft, nachdenken, die Neugier(de), passieren, der Sinn

1. *Beantworte die Fragen! Gebrauche die rechts angegebenen Wörter! Ergänze deine Antworten durch andere passende Wörter!*

a) Wofür gibst du dein Geld aus?

die Kleidung
die Süßigkeiten
die Bücher/Zeitschriften
das Essen
die Konzerte
die CDs/Schallplatten/Kassetten
die Zigaretten
die Kosmetik
das Reisen
...

b)Wovor/Vor wem hast du am meisten Angst?	der Krieg die Schule die Kontrollarbeit die Lehrer die Hunde die Eltern die vergiftete Umwelt die Hausaufgaben das Gewitter …
c) Was strebst du in deinem Leben an?	gute Noten viel Geld viel Erfolg bei der Arbeit ein ordentliches Haus ein besseres Leben einen interessanten Beruf eine aufregende Reise …
d) Womit befasst du dich in deiner Freizeit?	Musik hören Gitarre spielen zeichnen fernsehen Computer spielen Rad fahren Diskos besuchen Sport treiben …

2. a) *Übersetze die folgenden Wortverbindungen ins Deutsche!*
b) *Bilde Fragen mit diesen Wortverbindungen und lass deine Mitschüler sie beantworten!*

впевнена в собі людина
знаходити спільну мову зі своїми батьками
сперечатися зі своїм братом про футбол
займатися майструванням
витрачати гроші на платівки і касети
прагнути гарних оцінок з усіх предметів
ненавидіти рок-музику (Rockmusik)
заробляти собі гроші на велосипед
боятися контрольних робіт

3. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

die Zukunft — майбутнє, майбуття
Jeder von uns wünscht sich eine bessere Zukunft. Einige haben Angst vor Zukunft.

nachdenken (dachte nach, nachgedacht) (über *Akk.*) — міркувати *(про щось)*, замислюватися *(над чимсь)*
Ich muss über deinen Vorschlag nachdenken. Denkt bitte über diese Frage nach!

die Neugier(de) — цікавість, допитливість
aus Neugier(de) — з цікавості
Deine Neugier(de) ist mir unangenehm. Aus Neugier(de) ist sie stehen geblieben.

passieren — траплятися
Was ist passiert? — Es ist nichts passiert. Das kann jedem passieren.

der Sinn (die Sinne) — зміст, значення; сенс
Welchen Sinn haben seine Worte? Ich sehe darin keinen Sinn.

4. *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen!*

Angst vor Zukunft haben	Geld für Bücher sparen
über seine Worte nachdenken	über das Spiel streiten
bessere Leistungen anstreben	in der Zukunft passieren

5. *Lies den Aufsatz einer deutschen Schülerin über die Zukunft! Was meinst du: Wie stellt sich das Mädchen die Zukunft vor?*

WAS IST ZUKUNFT?

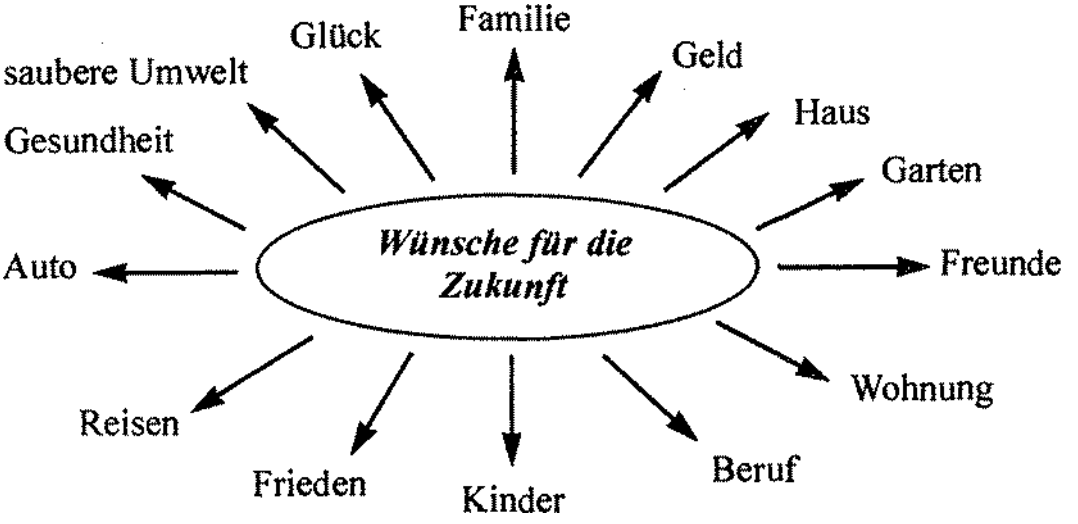
Zukunft. Was bedeutet das? Hab ich je schon darüber nachgedacht? Zukunft — dieses kleine Wort umgibt uns immer. „In Zukunft mache ich alles anders", sagt ihr ohne nachzudenken. Ohne den Sinn des kleinen Wortes zu verstehen. Zukunft. Man weiß nicht, was später passiert. Und doch benutzt man dieses Wort.
Man möchte so gerne in die Zukunft blicken. Aber warum? Aus Neugierde? Aus Angst vor dem, was passieren wird? „Was ist Zukunft?" Eine Frage, die sich alle Menschen stellen. Eine Frage, die niemals beantwortet werden kann.

6. a) *Beantworte die Fragen! Nimm das Schema (S. 123) zu Hilfe!*

Was strebst du in der Zukunft an?
Was wünschst du dir für die Zukunft?
Wovon träumst du?
Was würde dich glücklich machen?

Fange so an:

— Wenn ich über meine Zukunft nachdenke, dann wünsche ich mir …
— Wichtig für meine Zukunft ist vor allem (насамперед) …
— Ich habe keine genaue Vorstellung von meiner Zukunft, aber manchmal (іноді) träume ich von …
— … würde mich glücklich machen.



b) *Welche fünf Begriffe aus dem Schema sind für dich am wichtigsten?*

7. *Eine Jugendzeitschrift veröffentlichte auf ihren Seiten Fragebögen zu verschiedensten Themen. Darunter war ein mit der folgenden Frage:* Stell dir vor, eine gute Fee erschiene dir, um dir drei Wünsche zu erfüllen. Welche drei wichtigsten Wünsche hast du für die Zukunft? *Deutsche Jugendliche zwischen 13 und 17 antworteten im Jahr 1999 so:*

Platz	*Wunsch*	*Mädchen (%)*	*Jungen (%)*
1	in einer sauberen Umwelt leben	59	55
2	einen sicheren Arbeitsplatz finden	76	26
3	in einer friedlichen Welt leben	60	40
4	viel Geld verdienen	5	41
5	viel reisen und erleben	23	17
6	eine Familie gründen	14	14
7	in Beruf Karriere machen	5	17
8	viele Freunde haben	5	16
9	in einer Welt ohne Hunger und Not leben	17	3
10	ein eigenes Haus besitzen	4	8

a) *Welche drei von den genannten Punkten wünscht auch jeder von euch?*
b) *Zählt die gleichen Punkte zusammen und zeichnet eine ähnliche Tabelle!*
c) *Vergleicht jetzt die Tabellen und sagt: Welche Wünsche der deutschen und der ukrainischen Jugendlichen für die Zukunft sind gleich?*

8. *Beantworte die Fragen!*

Was wünschst du für die Zukunft
— der Erde? deiner Stadt/deines Dorfes?
— unseres Landes? deiner Familie?

9. *Schreib deine Vorschläge für eine bessere Zukunft unseres Landes/unseres Planeten auf!*

Stunde 4

enttäuschen, akzeptieren, gleichgültig, abhängen, die Mehrheit, sowohl ... als auch ..., sich anschließen, kreativ, das Verhältnis, der Verein, der Verband, das Mitglied, betreffen, die Freundschaft, fortschrittlich

1. *Beantworte die Fragen!*

Was wünschst du dir für die Zukunft?
Wie stellst du dir die Zukunft deiner Familie vor?
Wie ist deiner Meinung nach die Zukunft deiner Stadt/deines Dorfes?
Wie wird deiner Meinung nach unser Land in der Zukunft sein?
Was meinst du: Wie wird die Erde in 100 Jahren aussehen?
Wird die Natur unseren Schutz auch in 100 Jahren brauchen?

2. *Bestätige oder verneine die folgenden Aussagen!*

Jeder Mensch hat Pläne für die Zukunft.
Jeder träumt von einer friedlichen Zukunft.
Wir brauchen nicht über die Zukunft nachzudenken.
In der Zukunft kann uns nichts Schlechtes passieren.
Ich kann mir keine bessere Zukunft vorstellen.
Der Umweltschutz in der Zukunft geht uns nicht an.

3. *Ergänze die Sätze durch passende Adjektive!*

Mein Freund ist ein ... Mensch.
Dein Zimmer soll immer ... aussehen.
In dieser Situation handelte er wie ein ... Mann.
Seine Tante ist eine ... Frau.
Unsere Klasse nahm am Wettbewerb ... teil.
Seine Kleidung sah so ... aus.
Ich finde diese Frage ... .
Sie begeisterte alle mit ihrer ... Stimme.
Sei doch nicht so ...!
Diese ... Frau ist seine Mutter.
Mein Bruder macht seine Hausaufgaben immer ... .
Dieser ... Junge ist mein Freund.
Es ist ... Sie kennen zu lernen.

---

egoistisch, arbeitsam, mutig, selbstständig, zuverlässig, zärtlich, ordentlich, selbstbewusst, schlampig, blöd, angenehm, intelligent, aktiv

4. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

enttäuschen — розчаровувати
Du hast mich sehr enttäuscht! Sie war enttäuscht, dass sie nicht mitfahren dürfte.

akzeptieren — визнавати, приймати *(щось)*, давати згоду *(на щось)*
Man muss auch andere Meinungen akzeptieren. Sein Vorschlag wurde akzeptiert.

gleichgültig — байдужий
Sie ist eine gleichgültige Zuschauerin. Es ist mir gleichgültig, ob du mitkommst oder nicht, wir gehen ins Theater.

abhängen (hing ab, abgehangen) (von *Dat.*) — залежати *(від когось, чогось)*
Es hängt vom Wetter ab, ob wir morgen ins Gebirge fahren. Es hängt von dir ab, ob du in diesem Schuljahr gute Noten hast.

die Mehrheit (die Mehrheiten) — більшість
Die Mehrheit der Deutschen fährt einmal im Jahr in Urlaub.

sowohl ... als auch... — як ..., так і ...; не тільки ..., а й ...
Diese Frau ist sowohl Sängerin als auch Schauspielerin. Er mag sowohl die Berge als auch das Meer.

sich anschließen (schloss sich an, sich angeschlossen) (*Dat.*) — приєднуватися, прилучатися (*до когось, чогось*)
Da ich ganz allein war, schloss ich mich einer Gruppe junger Deutscher an. Er schloss sich der Meinung seiner Mitschüler an.

kreativ — творчий
Mein Freund ist ein kreativer Mensch. Sie arbeitet immer kreativ.

das Verhältnis (die Verhältnisse) — 1. (zu *Dat.*) ставлення (*до когось, чогось*); 2. стосунки
Wie ist dein Verhältnis zu diesem Mann? Das Verhältnis zwischen ihm und seinen Brüdern war freundlich. Die Verhältnisse in jener Familie sind nicht ganz gut.

der Verein (die Vereine) — спілка, товариство, об'єднання
Er ist in einem Verein für Vogelschutz. Bist du in einem Verein? – Ja, ich bin in unserem Basketballverein.

der Verband (die Verbände) — спілка, товариство
In Deutschland gibt es verschiedene Verbände: der Verband der Schriftsteller, der Verband der Journalisten, der Verband der Ärzte und viele andere.

das Mitglied (die Mitglieder) — член (*організації, сім'ї*)
Wir alle sind Mitglieder eines Vereins für Naturschutz.

betreffen (betraf, betroffen) — стосуватися (*когось, чогось*)
Der Naturschutz ist eine Aufgabe, die uns alle betrifft. Diese Sache betrifft dich auch.

die Freundschaft (die Freundschaften) — дружба
Freundschaft schließen (schloss, geschlossen) — подружитися
Die Freundschaft zwischen diesen beiden Jungen ist sehr fest. Wir haben mit den deutschen Schülern aus Gera Freundschaft geschlossen.

fortschrittlich — прогресивний, передовий
Seine Ideen sind fortschrittlich. Die fortschrittliche Medizin dient der Gesundheit der Menschen.

5. *Beantworte die Fragen! Gebrauche in deinen Antworten die neuen Vokabeln!*

Bist du in einem Sportverein?
Hast du mit den Mitgliedern des Sportvereins Freundschaft geschlossen?
Welches Verhältnis hast du zu deinen Geschwistern?
Wie ist deiner Meinung nach die Mehrheit der Jugendlichen?
Was meinst du: Sind die Ideen der jungen Schriftsteller fortschrittlich?
Wovon hängen deine Schulleistungen ab?
Enttäuschst du deine Eltern oft?

Akzeptierst du die Meinungen deiner Freunde?
Betrifft das Problem der Umweltverschmutzung auch dich und deine Freunde?
Magst du sowohl Rock- als auch Popmusik?

6. *Übersetze die Wörter aus der Wortfamilie „Jugend"!*

die Jugend — der Jugendliche — die Jugendliche — das Jugendalter — die Jugendzeit — die Jugendjahre — das Jugendbuch — der Jugendfilm — die Jugendgruppe — die Jugendorganisation — die Jugendsendung — die Jugendzeitschrift — das Jugendmagazin — der Jugendtraum — der Jugendfreund — das Jugendzentrum — die Jugendsprache

7. *Lies den Text!*

DEUTSCHE JUGEND VON HEUTE

Es ist nicht leicht, die deutsche Jugend von heute zu charakterisieren. Junge Menschen sind so unterschiedlich. Die meisten sind aktiv, selbstbewusst, kreativ und intelligent. Es gibt aber auch egoistische, gleichgültige Jugendliche, die gar nichts in ihrem Leben anstreben, sich für nichts interessieren.

Es ist schade[1], wenn Jugendliche ihre kostbare Zeit verschwenden[2], wenn sie keine Interessen haben. Sie lernen schlecht, sind unordentlich und enttäuschen ihre Eltern und Lehrer. Später, wenn sie einen Beruf haben, an dem sie auch kein Interesse zeigen und den sie hassen, werden sie unglücklich. Manche können sogar alkohol- oder drogensüchtig[3] werden, oder schließen sich einer Clique[4] an. In Deutschland sind junge Menschen sehr in Gruppen aktiv. Das gilt sowohl für formale Jugendorganisationen und Vereine als auch für Cliquen. Die Jugendlichen schließen sich den Cliquen an, weil es zu wenig Häuser, Begegnungs- oder Sportstätten gibt, wo die jungen Menschen sich treffen könnten. Im östlichen Teil Deutschlands sind die Freizeitmöglichkeiten nicht so groß wie im westlichen, weil die Jugendlichen sehr wenig Geld, Angebote[5] und Zeit dafür haben. Das führt dazu, dass sie weniger Sport treiben, weniger Rock- und Popkonzerte, Kino und Theater besuchen. Die beliebtesten Freizeitaktivitäten in den neuen und in den alten Bundesländern sind Lesen und Musikhören.

Es ist gefährlich, wenn die Jugendlichen ihre Jugendjahre als ein end-

---

[1] **es ist schade** — шкода
[2] **Zeit verschwenden** — марно витрачати час
[3] **alkohol- oder drogensüchtig sein** — бути алкоголіком або наркоманом
[4] **die Clique** (*lies:* klike) *franz.* — угруповання
[5] **das Angebot** — *sym:* можливість, нагода

loses Fest betrachten, nur an Vergnügungen, Diskos, eine angenehme Gesellschaft, Musik und Unterhaltung[1] denken. Sie vergessen dabei oft, dass man sich große Mühe geben muss, um etwas im Leben zu erreichen. Wenn sie das akzeptieren, werden sie dann zu den selbstbewussten Mitgliedern der Gesellschaft, die ihr Ziel im Leben gefunden haben.

Die Mehrheit der deutschen Jugendlichen sind selbstständige, arbeitsame, fortschrittliche junge Menschen. Sie lernen fleißig und werden nach der Schule weiter studieren. Viele von ihnen streben einen guten Beruf an. Diese Jugendlichen haben vielseitige Interessen: einige interessieren sich für Fremdsprachen, andere befassen sich mit der Kunst oder Literatur, viele besuchen während ihrer Schulzeit noch die Musikschule, Tanzgruppe oder Jugendkunstschule. Mehr als 12 Millionen junge Menschen nehmen pro Jahr an der Arbeit der 48 Verbände teil, die mehr als 100 000 Projekte, Wettbewerbe, Werkstätten, Begegnungen, Seminare und Tagungen organisieren und durchführen. Die Mehrheit der Jugendlichen treibt aktiv Sport, schließt sich Sportvereinen an. Hobbys der Jugendlichen sind unterschiedlich und vielseitig und hängen von ihren Interessen ab.

Mit der Jugendzeit sind auch viele Probleme verbunden. Sie betreffen vor allem die Verhältnisse in der Familie und in der Schule, die Freundschaften, auch die Mode, weil Jugendliche der Mode sehr viel Aufmerksamkeit schenken[2]. Die Jugendzeit vergeht sehr schnell. Es ist dann schade, wenn junge Menschen ihre Ideale, ihre Lebensweise nicht gefunden haben.

8. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wie kann man die deutsche Jugend allgemein charakterisieren?
Warum schließen sich die Jugendlichen den Cliquen an?
Welche Gefahr droht den Jugendlichen, wenn sie ihre Jugendzeit nur wie ein Fest betrachten?
Was strebt die Mehrheit der deutschen Jugendlichen an?
Welche Interessen haben sie?
Welche Probleme haben die deutschen Jugendlichen?

9. *Erzähle über die deutsche Jugend!*

10. *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über die ukrainische Jugend zu erzählen!*

---

[1] **die Unterhaltung** — розваги

[2] *j-m, etw.* (*Dat.*) **Aufmerksamkeit schenken** — приділяти увагу (*комусь, чомусь*)

1. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche und bilde Sätze!*

не тільки дорослі, а й підлітки
впевнена у собі молодь
залежати від інтересів підлітків
стосуватися моди
більшість німецьких підлітків
передова творча молодь
байдужа людина
приєднатися до спортивного товариства
подружитися з німецькими школярами

2. a) *Hier sind einige Wörter und Wortverbindungen zum Thema „Was mag die deutsche Jugend und was mag sie nicht". Ergänze diese Liste und erzähle über die deutsche Jugend!*
b) *Welche Wörter und Wortverbindungen von dieser Liste passen (підходять) auch zur Charakteristik der ukrainischen Jugend?*

Musik hören	Rad fahren	Schule verbummeln (прогулювати)
Partys[1] feiern	Sport treiben	
Gitarre spielen	zelten	Hausaufgaben hassen
zeichnen	Diskos besuchen	die Meinungen der Lehrer akzeptieren
fernsehen	Musik machen	
Computer spielen	sich unterhalten	von den Eltern abhängen
…	…	…

3. *Beantworte die Fragen!*

Welche Eigenschaften hat die ukrainische Jugend?
Was strebt sie in ihrem Leben an?
Womit befasst sie sich in der Freizeit?
Wovon hängen ihre Freizeitbeschäftigungen ab?
Wie verstehen sich die ukrainischen Jugendlichen mit ihren Eltern?
Worüber streiten sie mit ihren Freunden?
Welche Probleme hat die ukrainische Jugend?

4. *Erzähle über die ukrainische Jugend!*

5. a) *Lies den Dialog zwischen einem Reporter der Jugendzeitschrift und einem deutschen Jugendlichen!*
b) *Bildet einen ähnlichen Dialog zwischen einem Reporter und einem ukrainischen Jugendlichen!*

R: Was ist in deinem Leben für dich wichtig?
J: Freunde. Freizeit. Ausgehen und Partys feiern.
R: Was machst du gewöhnlich am Wochenende?

[1] **die Party** (die Partys) *engl.* — вечірка

J: Ausgehen.
R: Wohin?
J: Ja, Diskos, Kino.
R: Gehst du viel tanzen?
J: Ja. Meistens.
R: Stell dir mal vor, du wärst jetzt zwanzig. Wie möchtest du dann gern leben? Wie, wo, mit wem?
J: Eigenes Haus am Meer, eigenes Auto. Reich sein, schöne Frau.
R: Willst du mal auch Kinder haben?
J: Ja.
R: Wie viele?
J: Zehn, nein, drei Stück vielleicht.
R: Hast du Geschwister?
J: Eine Schwester noch.
R: Älter oder jünger?
J: 19.
R: Was machst du, wenn du aus der Schule kommst?
J: Das hängt davon ab, ob ich viel oder wenig Hausaufgaben habe, ich mache mir etwas zu essen, sehe fern, mache Hausaufgaben und sehe fern. Ich mag das, wenn ich Hausaufgaben mache, dass irgendwas hörbar ist, nicht dass es so ganz still ist, ich sehe mir einen Zeichentrickfilm oder so was an.
R: Bist du oft allein?
J: Oft.
R: Wie verstehst du dich mit deinen Eltern?
J: Ach, da streiten wir uns manchmal, aber sonst ist es gut.
R: Und mit den Freunden?
J: Ja, ganz gut.

6. *Beantworte die Fragen!*

Bist du damit einverstanden, dass Jugend ist
— die Zeit der puren (щирий) Freude?
— die Zeit, in der man am meisten nachdenkt?
— die Zeit, in der man nur lernen muss?
— die Zeit, in der man herausfindet (визначається), was man will?
— die Zeit, in der man frei und unbelastet ist?
— die Zeit, in der man von den Erwachsenen zu wenig beachtet wird?

7. a) *Hier sind einige Meinungen der deutschen Jugendlichen zum Thema „Jugendzeit ist die beste Zeit".*

Gabi, 14 Jahre
Ich möchte nicht erwachsen sein. Ich glaube, mein Alter ist das beste Alter. Ich kann machen, was ich will, bekomme Geld von meinen Eltern und wohne zu Hause. Für mich sind Freunde sehr wichtig. Ich mag

Ausgehen und Partys feiern. All das kann man als Jugendlicher viel mehr genießen. Man hat einfach mehr Zeit und Freiheit als Erwachsene, die schon ihre Arbeit haben.

Erika, 14 Jahre
Die Jugend ist die Ausprobierphase im Leben. Man hat eine große Neugierde in sich, die alles wissen und versuchen will. Als Erwachsener ist man langweiliger. Das ist sehr schade, ich glaube, man verliert später viel von dem, was man als Jugendlicher hat. Wir Jugendliche haben noch das Ideal von einer besseren Welt. Ich meine, dass man diese Ideale verliert, wenn man arbeiten gehen und Geld verdienen muss. Dann hat man keine Zeit zum Nachdenken. Als Jugendlicher habe ich die Zeit und die Neugierde. Ich kann über alles nachdenken, was mir wichtig erscheint. Und ich finde vieles wichtig!

Markus, 14 Jahre
Als Jugendlicher hat man natürlich noch nicht so viele Sorgen (турботи) wie die Erwachsenen. Dafür kann man auch viele Sachen, die Erwachsene tun, nicht machen. Ich denke oft, ich würde lieber schon arbeiten, anstatt Chemie und Latein zu lernen. Das brauche ich später sowieso nicht. Ich würde gerne die Sachen tun, die mir Spaß machen: Etwas Kreatives wie Filme zum Beispiel (наприклад). Damit muss ich aber noch warten, bis ich älter bin und lernen, was mir gesagt wird.

b) *Beantworte die Fragen zum Text!*

Warum ist die Jugend das beste Alter?
Was für ein Ideal haben die Jugendlichen?
Was meinst du: Ist es besser zu arbeiten oder zu lernen?

8. *Stell dir vor, dass deine Mitschüler deutsche Jugendliche sind. Stell ihnen Fragen zum Thema „Jugendzeit ist die beste Zeit" und lass sie diese Fragen beantworten!*

9. *Stellt euch vor, dass ihr an einer Radiosendung teilnehmt. Inszeniert ein Gespräch mit dem Reporter zum Thema „Was ist für die Jugendlichen in ihrem Leben wichtig?"! Gebraucht die Fragen aus den Übungen 3 und 6 und die Informationen aus den Übungen 5 und 7!*

10. *Bereite eine Mitteilung zum Thema „Jugendzeit ist die beste Zeit" vor!*

das Beispiel, das Vorbild, vorbildlich, beitragen, der Beitrag, der Rekord, der Rekordhalter, der Anhänger/der Fan, der Breitensport, der Freizeitsport

1. *Beantworte die Fragen!*

Treibst du Sport?
Welche Sportart treibst du?
Wann und wo treibst du gewöhnlich Sport?
Wozu treibst du Sport?
Besuchst du auch Spiele in Stadien?
Welches Spiel hast du dir das letzte Mal angesehen?
Wer hat gewonnen?
Wer von den Spielern hat dir am besten gefallen?

2. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

das Beispiel (die Beispiele) — приклад, зразок, взірець
ein Beispiel anführen — наводити приклад
zum Beispiel (z. B.) — наприклад
sich (*Dat.*) (an *j-m*) **ein Beispiel nehmen** — брати приклад (*з когось*)
Bitte führen Sie ein Beispiel an! Viele Tiere, z. B. Elefanten haben ein sehr gutes Gedächtnis. Sein Mut sollte uns allen ein Beispiel sein. Nimm dir ein Beispiel an diesem Sportler.

das Vorbild — приклад, зразок, взірець
Dieser junge Sportler ist für alle Jugendlichen ein Vorbild. Er kann uns als Vorbild dienen. In diesem Helden sehen wir ein Vorbild für uns.

vorbildlich — зразковий, взірцевий, гідний наслідування
Er ist ein vorbildlicher Schüler. Es ist vorbildlich, wie er diese schwere Aufgabe gelöst hat.

beitragen (trug bei, beigetragen) (zu *Dat.*) — сприяти (*чомусь*); робити внесок, вносити свою частку (*у щось*)
Louis Pasteur trug viel dazu bei, Bakterien zu erforschen. Sie trugen viel zur Sicherung des Friedens bei.

der Beitrag (die Beiträge) — внесок
einen Beitrag leisten (zu *Dat.*) — сприяти (*чомусь*); робити внесок, вносити свою частку (*у щось*)

Das ist ein wichtiger Beitrag zu dieser Sache. Jeder muss seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

der Rekord (die Rekorde) — рекорд
einen Rekord aufstellen — встановити рекорд
Sie verbesserte ihren Rekord im Schwimmen um eine Sekunde.Er hat einen Rekord im Laufen aufgestellt.

der Rekordhalter (die Rekordhalter) — рекордсмен
Michael Schumacher ist ein langjähriger Rekordhalter im Autorennen.

der Anhänger (die Anhänger)/**der Fan** (die Fans) (*lies:* fen) — прихильник, болільник, фанат
Seine Freundin ist eine Anhängerin dieser jungen Sängerin. Mein Freund ist ein großer Anhänger der Fußballmannschaft „Dynamo". Die Fans begleiteten ihren Lieblingssportler bis zum Stadion.

der Breitensport — масовий спорт
Der Breitensport dient der Gesundheit der Menschen.

der Freizeitsport — спорт на дозвіллі
Der Freizeitsport ist in Deutschland sehr beliebt.

3. *Merke dir einige Sportartbezeichnungen!*

der Lauf/das Laufen — біг
der Sprung/das Springen — стрибки
der Hochsprung — стрибки у висоту
der Weitsprung — стрибки у довжину
der Handball — ручний м'яч, гандбол
das Ringen — боротьба
das Rudern — веслування
der Eiskunstlauf — фігурне катання на ковзанах
das Fechten — фехтування
das Schießen — стрільба
das Radrennen — велогонки
das Motorradrennen — мотогонки
das Autorennen — автогонки

4. *Gebrauche die Sportartbezeichnungen in kleinen Dialogen!*

— Warst du gestern bei der Ukraine-Meisterschaft im Schießen?
— Ja, ich habe dort viele junge Schießer kennen gelernt!

---

das Springen, der Lauf, das Reiten, das Schwimmen, das Ringen, das Fechten, das Rudern, der Eiskunstlauf

— Hast du gehört, dass N. die Landesmeisterschaft im Autorennen gewonnen bat?

— Ja, er/sie hat diesen Sieg verdient. Er/Sie trainiert sich seit Jahren im Autorennen.

---

das Radrennen, das Motorradrennen, das Handballspiel, der Basketball, das Schachspiel, das Boxen, das Turnen, das Tennisspiel

5. *Lies den Text!*

DEUTSCHE JUGEND TREIBT SPORT

Sport ist in Deutschland eine sehr beliebte Freizeitbeschäftigung und bei den Jugendlicben besonders. Sport wird nicht nur beim Fernsehen miterlebt, sondern auch in den mehr als 85 500 Vereinen getrieben, die zum Deutschen Sportbund[1] gehören. Jeder vierte Bundesbürger ist Mitglied in einem Sportverein. Die jungen Sportler sind in die Deutsche Sportjugend[2] organisiert. Den jungen Menschen stehen zahlreiche Sport- und Schulsportplätze, Sport- und Gymnastikhallen, Hallen- und Freibäder[3] zur Verfügung.

Die beliebteste Sportart ist natürlich der Fußball. Er wird in Tausenden von Fußballvereinen gespielt. Deutsche Jugend ist auf ihre Fußball-Nationalmannschaft sehr stolz, weil sie dreimal die Fußball-Weltmeisterschaft gewonnen hat. Die Jugendlichen wollen sicb bart trainieren, um später wie Matthias Sammer, Jürgen Klinsmann oder Andreas Möller zu spielen.

Sportarten wie Tennis, Golf, Eishockey, Basketball finden immer mehr Anhänger. Internationale Erfolge von Sportstars wie Steffi Graf, Anke Huber, Boris Becker und Michael Stich haben Tennis zum Volkssport gemacht. Die Jugendlichen nehmen sich ein Beispiel an diesen berühmten Sportlern.

Die Jungen sind von den zwei Weltmeisterschaften in der Formel 1[4] von Michael Schumacher begeistert und wollen ihn zum Vorbild nehmen. Der Motorsport hat eine große Beliebtheit in Deutschland.

Auch der Boxsport verdankt seine Popularität den großen Kämpfen von Henry Maske und Axel Schulz. Viele Jugendliche haben sich den Boxvereinen angeschlossen und trainieren sich dort. Vielleicht werden sie auch große Sportler in der Zukunft sein.

Doch treiben die Jugendlichen Sport nur, um Rekorde aufzustellen?

---

[1] **Deutscher Sportbund (DSB)** — Німецькнй спортивний союз

[2] **Deutsche Sportjugend** — Німецька спортнвна молодь

[3] **das Hallen- und Freibad** — закритий і відкритий плавальний басейн

[4] **die Formel 1** — Формула-1 (*спортивні змагання з автоперегонів*)

Nein, die meisten treiben Sport, weil sie einfach Freude an der Bewegung finden und weil eine Tätigkeit in der Gemeinschaft[1] für sie wichtig ist. In einem üblichen Verein können sie heute Fußball, Handball, Basketball, Tennis und Tischtennis spielen, turnen und Leichtathletik treiben. Sehr beliebt sind bei der Jugend auch Wassersportvereine. Sport dient der Gesundheit der Jugendlichen. Sie werden kräftiger, mutiger, selbstbewusster, aktiver, ordentlicher und zuverlässiger.

Der Entwicklung des Breiten- und Freizeitsports dienen auch die Volkswettbewerbe im Laufen, Schwimmen, Radfahren, Skilaufen und Wandern. Millionen Jugendliche nehmen alljährlich an diesen Wettbewerben zusammen mit ihren Familien teil. Der Deutsche Sportbund verleiht jedes Jahr Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze. 750 000 Deutsche, darunter auch Jugendliche, legen jedes Jahr die Prüfungen für diese Abzeichen ab.

6. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Welche Bedeutung hat Sport für die Deutschen?
Wie viele Sportvereine gibt es in der Bundesrepublik?
Wie heißt der größte Sportverband Deutschlands?
Wie heißt die jugendliche Sportorganisation?
Welche Möglichkeiten stehen den jungen Sportlern zur Verfügung?
Welche Sportart ist in Deutschland besonders beliebt?
Welche berühmten Sportler dienen den Jugendlichen als Vorbild?
Warum treiben die deutschen Jugendlichen Sport?
Welche Sportarten können sie in einem üblichen Verein treiben?
Wie werden die Jugendlichen, die regelmäßig Sport treiben?
Was dient der Entwicklung des Breiten- und Freizeitsports in Deutschland?

7. a) *Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

die beliebteste Sportart	найулюбленіший вид спорту
j-n zum Vorbild nehmen	брати приклад з когось
als gutes Beispiel für die Jugend dienen	бути хорошим прикладом для молоді
eine vorbildliche Sportlerin sein	бути зразковою спортсменкою
einen großen Beitrag zur Sportentwicklung leisten	зробити великий внесок у розвиток спорту

[1] **die Tätigkeit in der Gemeinschaft** — спільна діяльність

einen Rekord im Springen aufstellen	встановити рекорд із стрибків
ein großer Tennisanhänger sein	бути великим прихильником тенісу
sich einem Sportverein anschließen	приєднатися до спортивного товариства
ein Rekordhalter im Fechten sein	бути рекордсменом з фехтування
hohe Leistungen im Eiskunstlauf erreichen	досягти великих успіхів у фігурному катанні на ковзанах
ein Mitglied des Sportvereins sein	бути членом спортивного товариства

8. *Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Wir treiben Sport" und beantwortet sie! Gebraucht dabei die Wortverbindungen aus der Übung 7!*

9. *Schreib 10—15 Sätze zum Thema „Warum treibt man Sport?"!*

Stunde 7

1. *Was meinst du:*

— Treibt man in allen Ländern Sport?
— Warum treibt man nicht überall die gleichen Sportarten?
— Warum ist Sport für die Gesundheit des Menschen von großer Bedeutung?
— Hängt Sporttreiben vom Alter ab?
— Welche Sportarten sind in der Ukraine beliebt?
— Warum hat der Fußball die meisten Anhänger?

2. *Stell dir vor, dass du mit einem deutschen Jugendlichen sprichst. Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Sport"! Ihr könnt die folgenden Fragen gebrauchen und auch eure eigenen formulieren.*

Bist du ein Sportler?
Wann hast du begonnen, Sport zu treiben?
Welche Sportart treibst du?
Hast du schon Rekorde aufgestellt?
Warum treibst du Sport?
Welche Sportarten haben in deinem Land die meisten Anhänger?
Welche berühmten Sportler dienen für dich als Vorbild?

3. *Lies die geografischen Namen mit der richtigen Aussprache!*

Paris	Brühl
Los Angeles (*lies:* los ánsheles)	Flórida

Seoul (*lies:* söul) — New York (*lies:* nju jork)
Wimbledon (*lies:* uímbldn) — Melbourne (*lies:* melbrn)
Hilton Head (*lies:* hiltn hed)

4. *Lies die Wörter und übersetze sie ohne Wörterbuch!*

die Karriere	das Debüt	das Tenniszentrum
das Finale	der Profiboxer	der Profi
der Turnier	der Titel	triumphal
der Triumph	das Idol	phänomenal

das Halbfinale — das Viertelfinale — das Achtelfinale

5. *Lies den Text!*

TENNIS-IDOL STEFFI GRAF

1969: Stefanie Maria Graf wird am 14. Juni in Brühl geboren.
1972: Erste Tennisversuche im Wohnzimmer mit einem abgesägten Schläger[1]. Zur Belohnung bekommt Steffi Himbeereis und Salzstangen[2].
1977: Peter Graf errichtet ein Tenniszentrum in Brühl und widmet sich ganz der Karriere der siebenjährigen Tochter.
1981: Als erste Deutsche gewinnt Steffi Graf mit zwölf Jahren die Jugend-Weltmeisterschaft „Orange Bowl"[3] im amerikanischen Florida.
1982: Steffi Graf wird Profi und steht als zweitjüngste Spielerin aller Zeiten (13 Jahre 4 Monate) auf dem 124. Platz der Weltrangliste[4].
1983: Als jüngste Spielerin aller Zeiten gewinnt sie eine Runde bei den French Open[5] und steht schon auf dem 98. Platz. Mit 14 verlässt sie die Realschule nach der 9. Klasse.
1984: Bei ihrem Wimbledon-Debüt verliert sie erst im Achtelfinale der Britin Jo Durie. Sie gewinnt den olympischen Demonstrationswettbewerb in Los Angeles.
1985: Nach dem Halbfinale der US Open[6] wird sie die Nummer drei der Weltrangliste hinter Chris Evert und Martina Navratilova.

---

[1] **mit einem abgesägten Schläger** — ракеткою з відпиляною ручкою
[2] **Zur Belohnung bekommt Steffi Himbeereis und Salzstangen.**— У винагороду Штефі отримує малинове морозиво і солоні палички.
[3] **„Orange Bowl"** (*lies:* órinsh boul) – «Оранжевий кубок» *(назва спортивних змагань)*
[4] **die Weltrangliste** — список найкращих спортсменів світу
[5] **French Open** (*lies:* frentsch óupn) — Відкритий чемпіонат Франції
[6] **die US Open** (*lies:* jués óupn) — Відкритий чемпіонат Сполучених Штатів

1986: 1.Turniersieg in Hilton Head im Finale gegen Evert. Nach German Open-Sieg[1] im Finale gegen Navratilova wird Steffi mit 17 erstmals Sportlerin des Jahres.

1988: Erster Wimbledonsieg[2], dazu die Grand-Slam-Titel[3] in Melbourne, Paris und New York. Als sie auch noch Olympiagold in Seoul gewinnt, wird ein neuer Begriff erfunden: Golden Slam[4].

1989: Ein super Jahr. 14 Turniersiege, nur zwei von 86 Matches verloren. Eines davon das Finale in Paris gegen Arantxa Sanches. Sieg in Wimbledon gegen Martina Navratilova.

1993: In Wimbledon gewinnt Steffi das 100. Frauen-Finale gegen Jana Novotna.

1996: Der siebente Triumph in Wimbledon ist der 100. Turniersieg ihrer Karriere.

1999: Steffi Graf kehrt in Paris triumphal zurück: 22. Grand-Slam-Titel, 107. und letzter Turniersieg im Finale gegen Martina Hingis. „Das war der größte Sieg meiner Karriere," sagt Steffi. Am 13. August erklärt Steffi Graf in Heidelberg ihren Rücktritt[5].

6. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wann und wo wurde Steffi Graf geboren?
Welche Schule besuchte sie nach der Grundschule?
Wann begann sie Tennis zu spielen?
Wer widmete sein Leben der Karriere von Steffi?
In welchem Alter gewann Steffi ihre erste Weltmeisterschaft?
Wann wurde sie die Nummer drei der Weltrangliste?
Wann gewann sie zum ersten Mal in Wimbledon?
Wie viele Male war Steffi Graf Wimbledonsiegerin?

7. *Und hier sind Äußerungen der berühmten Persönlichkeiten über Steffi Graf. Lies sie!*

Franz Beckenbauer *(Präsident FC[6] Bayern)*: Steffi Graf ist eine der größten Sportlerinnen der deutschen Geschichte. Was sie erreicht hat, ist phänomenal.

Erich Ribbeck *(DFB-Teamchef[7])*: Steffi hat unheimlich viel für den

---

[1] **der German** (*lies:* dshömen) **Open-Sieg** — перемога у Відкритому чемпіонаті Німеччини

[2] **der Wimbledonsieg** — перемога в Уїмблдонському турнірі

[3] **der Grand-Slam-Titel** (*lies:* grend slem...) — титул турніру «Великий шолом»

[4] **Golden Slam** — Золотий шолом

[5] **erklärt ihren Rücktritt** — повідомляє про свій вихід зі спорту

[6] **der FC** (*lies:* ef ze) = der Fußballclub

[7] **der DFB-Teamchef** (*lies:* de ef be tímschef) — керівник національної команди Німецької футбольної ліги

Tennis- und den deutschen Sport getan. Sie war eine Top-Athletin[1] und eine Persönlichkeit.

Manfred von Richthofen *(Präsident des Deutschen Sportbundes)*: Steffi Graf hat zum Aufschwung[2] des Tennissports in der ganzen Welt beigetragen. Und sie hat zweifellos ein Stück Sportgeschichte mitgeschrieben. Sie wird in den Reihen großer deutscher Sportpersönlichkeiten dauerhaft ihren Platz haben.

Henry Maske *(ehemaliger Profibox-Weltmeister)*: Steffi Graf ist die beste Botschafterin[3], die Deutschland je hatte. Sie ist einer der Ausnahme-Sportler[4] des Jahrhunderts. Es ist bewundernswert und beispielhaft, dass sie es geschafft hat, trotz aller Rückschläge[5] immer für den Sport zu leben und ihn wie keiner andere zu repräsentieren. Wir müssen uns alle bei ihr bedanken, dass sie uns so lange mit ihrem Spiel viel Freude bereitet hat.

8. *Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden Wortverbindungen!*

одна з найвидатніших спортсменок у німецькій історії
спортсменка екстра-класу і особистість
вписала свій уривок в історію спорту
це гідно подиву і наслідування
жити для спорту і представляти його як ніхто інший
вона довго радувала нас своєю грою

9. *Erzähle über Steffi Graf!*

10. *Bereite eine Mitteilung über einen berühmten Sportler Deutschlands oder der Ukraine vor!*

Stunde 8

1. *Lies den Dialog!*

— Wo warst du gestern Abend?
— Ich war im Stadion „Dynamo“ beim Fußballspiel.
— Wer hat gespielt?
— „Dynamo“- Kyjiw und „Schachtar“ - Donezk.

---

[1] **die Top-Athletin** — спортсменка екстра-класу
[2] **der Aufschwung** — зліт
[3] **die Botschafterin** — жінка-посол
[4] **einer der Ausnahme-Sportler** — одна з видатних спортсменів
[5] **trotz aller Rückschläge** — незважаючи на всі невдачі

— Wie war das Spiel?
— Klasse! „Dynamo“ hat 2:1 gewonnen.
— Wessen Spiel hat dir besonders gefallen?
— Sicher von meinem Lieblingsspieler Serhij Rebrow. Sein Spiel war vorbildlich. Das hat Spaß gemacht.

2. *Bildet einen ähnlichen Dialog über eine andere Sportart!*

3. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Ти займаєшся спортом?
Яким видом спорту ти займаєшся?
Чи належиш ти до якогось спортивного товариства?
Чи береш ти участь у спортивних змаганнях?
Де відбуваються ці змагання?
Чи досяг ти великих успіхів у твоєму улюбленому виді спорту?
Як часто ти відвідуєш спортивні змагання?
Хто з відомих спортсменів є для тебе взірцем?
Хто у вашій школі рекордсмен з плавання?
Хто з учнів установив рекорд із стрибків у довжину?

4. *Erzähle über einen berühmten deutschen oder ukrainischen Sportler!*

5. *Besprecht eines der folgenden Themen! Gebraucht die unten angegebenen Wortverbindungen!*

Die besten ukrainischen Sportler.
Die berühmten deutschen Sportler.

---

sich für Sport interessieren, von Kindheit an Sport treiben, regelmäßig trainieren, einen guten Trainer haben, den ersten Rekord aufstellen, in mehreren Meisterschaften gewinnen, viele Anhänger haben, als Vorbild dienen, zur Sportentwicklung beitragen

6. *Stimmt das oder stimmt das nicht? Warum?*

Sport ist bei vielen Jugendlichen beliebt.
Man treibt Sport nur, um Rekorde aufzustellen.
Jeder Mensch kann jede Sportart treiben.
Das Alter spielt beim Sporttreiben eine wichtige Rolle.
Sport schadet der Gesundheit des Menschen.
Der Fußball ist in der Ukraine nicht beliebt.
In der Ukraine gibt es viele gute Sportler.

7. *Schreib einen Aufsatz zum Thema „Mein Lieblingssportler“!*

1. *Beantworte die Fragen!*

Welche Sportarten kennst du?
Welche Sportarten sind in der Ukraine besonders beliebt?
Welche Sportarten treiben deine Mitschüler?
Gibt es in deiner Schule eine Sporthalle/einen Sportplatz/ ein Hallenbad?
Welche Sportzirkel gibt es in deiner Schule?
Finden Wettkämpfe zwischen den Sportlern deiner Schule und den Sportlern anderer Schulen statt?
Gibt es Rekordhalter in deiner Schule?
Kennst du die Namen der besten Sportler der Ukraine?
An wem von diesen Sportlern nimmst du dir ein Beispiel?

2. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Учні нашого класу охоче займаються спортом.
Тренер часто розповідає нам про відомих спортсменів нашої країни.
Ми пишаємося рекордами спортсменів нашої школи.
Багато учнів нашого класу — прихильники футболу.
Ми сподіваємось, що спортсмени нашої школи будуть переможцями у змаганнях з фехтування.

3. *Lies den Text!*

SIEGREICH MIT SKIERN UND GEWEHR[1]

Als Sportlerin wurde Uschi Disl zufällig entdeckt. Sie besuchte noch die Schule in Dietramszel in Oberbayern. Der Vater, ein sehr sportlicher Mann, war sicher Vorbild, als sich Uschi dem Sportverein Moosham anschloss und Langlauf betrieb[2]. Uschi hatte schon die Schule beendet und gerade eine Lehre als Bankkauffrau begonnen[3], als sie beim Training gefragt wurde: „Wie wär's denn mit Biathlon?" (Das Wort *Biathlon* kommt aus dem Griechischen und bedeutet *Doppelwettkampf.* Zum Biathlon gehören Skilanglauf und Schießen.)
In kürzester Zeit gehörte das Mädchen zur deutschen Spitzengruppe.

---

[1] **Siegreich mit Skiern und Gewehr** — Тріумфально з лижами і рушницею
[2] **Langlauf betreiben** — бігати на довгі дистанції
[3] **eine Lehre als Bankkauffrau beginnen** — почати навчатися банківської комерції

Olympia-Teilnahme, Weltcup-Sieg[1], viele Spitzenplätze in internationalen Wettbewerben waren der Lohn der Anstrengungen[2].

4. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Aus welchem Bundesland kommt Uschi Disl?
Welche Sportart treibt sie?
Welche Sportarten gehören zum Biathlon?
Wer war für Uschi ein Vorbild im Sporttreiben?
An welchen Wettbewerben nahm Uschi teil?

5. *Erzähle über Uschi Disl!*

6. *Stell dir vor, dass du mit den deutschen Jugendlichen sprichst und dich für das Leben der Jugend in Deutschland interessierst. Stell möglichst viele Fragen, um mehr Informationen zu bekommen und lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten! Gebrauche dabei die folgenden Wörter und Wortverbindungen:*

sich befassen mit etw., sich interessieren für etw., Wünsche für die Zukunft haben, Arbeit haben, Geld verdienen, etw. anstreben, Angst haben vor etw., über die Zukunft nachdenken, der Sinn des Lebens, Familie/Kinder haben, von Interessen abhängen, sich mit den Eltern/Freunden gut verstehen, sich einem Verein anschließen, etwas hassen, sich vorstellen, andere Meinungen akzeptieren, sowohl ... als auch ..., ein selbstbewusstes Mitglied des Vereins, Neugierde haben, gutes Verhältnis zu j-m/etw. haben, als Vorbild dienen

7. *Schreib deinem deutschen Freund einen Brief und erzähle ihm über das Leben der ukrainischen Jugend! Nimm die Wörter und Wortverbindungen aus der Übung 6 zu Hilfe!*

Stunde 10 (Kontrolle)

1. *Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!*

a) mutige Taten
ein ordentliches Heft

b) Freundschaft schließen
eine Meinung akzeptieren

[1] **der Weltcup-Sieg** (*lies:* wéltkap-) — перемога у змаганнях за кубок світу

[2] **der Lohn der Anstrengungen** — винагорода за зусилля

selbstbewusste Jugend
sich mit der Musik befassen
Geld für Bücher ausgeben
seine Eltern enttäuschen
ein Mitglied der Gesellschaft
Angst vor Zukunft haben
kreativ sein
eine blöde Frage stellen

den Sinn des Textes verstehen
die Mehrheit der Bevölkerung
eine angenehme Nachbarin
von den Interessen abhängen
mit den Geschwistern streiten
gleichgültige Augen
ein schlampiger Brief
die fortschrittliche Wissenschaft

2. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

а) заробляти гроші
сперечатися з друзями
міркувати про своє майбутнє
ставити рекорди
ненавидіти своїх ворогів
приєднуватися до спортивного товариства
розчарувати свого тренера
прагнути рекордів
подружитися з сусідами
надійний друг
самостійно робити домашні завдання
впевнена в собі людина

б) наводити приклади
визнавати думки інших людей
залежати від своїх батьків
бути прихильником цього відомого спортсмена
заощадити гроші на книжки
бути охайною людиною
знаходити спільну мову зі своєю подругою
член спортивного товариства

3. *Stellt euch gegenseitig Fragen zum Thema „Jugendzeit ist die beste Zeit"!*

4. *Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen!*

Jugendzeit ist die beste Zeit.
Ein bedeutender deutscher Sportler.
Mein Lieblingssportler.

die Zensur, das Zeugnis, das Abitur, der Beruf, der Abschluss, das Fach, die Pflicht, die Neigung, umfassen, zusammenfassen, unterrichten, erteilen, bewerten, im Allgemeinen

1. *Beantworte die Fragen!*

In welchem Alter gehen die ukrainischen Kinder in die Schule?
Welche Schultypen gibt es in der Ukraine?
Wie viele Jahre besuchen die Kinder die Grundschule in der Ukraine?
In welche Schule und in welche Klasse gehst du?
Was wirst du nach der Schule /nach der 9. Klasse machen?

2. *Merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

die Zensur (die Zensuren) — оцінка
eine Zensur geben, eine Zensur erhalten; Die Lehrerin hat mir in Ukrainisch eine schlechte Zensur gegeben.

das Zeugnis (die Zeugnisse) — свідоцтво; посвідчення; атестат; (шкільний) табель
In ihrem Zeugnis sind nur gute Zensuren. Wenn das Schuljahr zu Ende ist, bekommen die Schüler ihre Zeugnisse.

das Abitur (die Abiture) — екзамени на атестат про середню освіту

das Abitur machen / ablegen — складати екзамени на атестат про середню освіту
das Abitur bestehen — (успішно) скласти, витримати екзамени на атестат про середню освіту

der Beruf (die Berufe) — професія, фах, спеціальність
einen/keinen Beruf haben, ein schwerer Beruf; Was ist er von Beruf? Er ist Arzt von Beruf.

der Abschluss (die Abschlüsse) — 1. закінчення, завершення; 2. закінчення (середнього) навчального закладу; 3. середня (спеціальна) освіта

seinen Abschluss machen — складати випускні екзамени
Nach dem Abschluss der Schule will er an der Universität studieren. Die Realschule gibt den Schülern einen mittleren Schulabschluss. Er hat im vorigen Monat seinen Abschluss gemacht.

das Fach (die Fächer) — 1. навчальний предмет, дисципліна; 2. фах, спеціальність
Mein Bruder studiert an der Universität verschiedene Fächer: Chemie, Biologie, Physik und viele andere. Mein Onkel ist Chirurg von Fach. Ihr Fach ist Mathematik.

die Pflicht (die Pflichten) — *обов'язок*

Pflicht- (*у складних словах*) — обов'язковий
Alle Bürger der Ukraine haben die gleichen Rechte und Pflichten. Es ist unsere Pflicht gut zu lernen. Deutsch ist ein Pflichtfach in der Schule.

die Neigung (die Neigungen) — схильність, симпатія

Neigung zu *etw. (Dat.)*, zu *j-m* **haben** — мати схильність *(до чогось)*, відчувати симпатію *(до когось)*, симпатизувати *(комусь)*
Er hat Neigung zu Mathematik. Die Mädchen hatten Neigung zu dieser jungen Sängerin.

umfassen — містити (в собі), охоплювати
Das Schulsystem in Deutschland umfasst verschiedene Schularten.

zusammenfassen — 1. охоплювати; 2. з'єднувати, об'єднувати; 3. підсумовувати, резюмувати, узагальнювати
Die Gesamtschule fasst die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium zusammen. Fasse bitte deine Gedanken zusammen! Jetzt fassen wir das Gesagte zusammen.

unterrichten — 1. *j-n* (in *Dat.*) викладати *(комусь щось)*; навчати *(когось чогось)*; 2. *j-n* (über *Akk.* / von *Dat.*) інформувати, повідомляти *(когось про когось, про щось)*
Seine Tante unterrichtet die Studenten in Deutsch. Er ist über dieses Problem sehr gut unterrichtet.

erteilen — давати
Hausaufgaben erteilen, *j-m* eine Antwort erteilen, eine Auskunft erteilen, eine Zensur/eine Note erteilen

j-m **Unterricht erteilen** — давати уроки, викладати *(комусь)*, навчати *(когось)*
Der Unterricht in Sprachen wird den Schülern in Kursen erteilt.

bewerten — оцінювати
Die Leistungen der Schüler werden mit Noten/Zensuren bewertet.

im Allgemeinen — загалом; взагалі; у цілому
Die Grundschule umfasst im Allgemeinen vier Jahre.

3. a) *Lies die Wörter/Wortverbindungen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze diese Wörter und Wortverbindungen ins Deutsche!*

die Grundschule	початкова школа
die Hauptschule	основна школа
die Realschule	реальне училище
die Gesamtschule	загальна школа
das Gymnasium	гімназія
die Sonderschule	спеціальна школа *(для дітей з психічними і фізичними вадами)*
die Berufsschule	(обов'язкова) професійна школа *(для підлітків, які не навчаються в загальноосвітній школі чи в технікумі)*
die Berufsfachschule	1—3-річна (необов'язкова) спеціальна професійна школа
die Fachschule	середній спеціальний навчальний заклад/спеціальне училище/технікум
die Fachoberschule	1—2-річна професійна школа вищого ступеня
die allgemeinbildende Schule	загальноосвітня школа
das Kurssystem	курсова система

4. *Übersetze die Sätze ins Ukrainische!*

Die deutschen Kinder besuchen die Schule vom sechsten bis zum 18. Lebensjahr.
Der Besuch der Grundschule dauert im Allgemeinen 4 Jahre.
Die Kinder können nach der Grundschule eine Hauptschule, eine Realschule, eine Gesamtschule oder ein Gymnasium besuchen.
Nach der Hauptschule besuchen die Kinder bis zum 18. Lebensjahr eine Berufsschule.
Nach der Realschule können die Schüler ihre Bildung in speziellen Berufsfachschulen oder Fachoberschulen fortsetzen.
Nach dem Abschluss eines Gymnasiums machen die Schüler das Abitur, dann können sie an den Hochschulen studieren.

Der Religionsunterricht ist nach dem Grundgesetz ordentliches (звичайний) Lehrfach.

5. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

шкільна система	загальна освіта
початкова школа	давати уроки
одержувати оцінки	свідоцтво про закінчення школи
складати випускні екзамени	оцінювати успішність
обов'язкові предмети	цікава професія
мати схильність до чогось	вибирати професію/фах
екзамени на атестат про	викладати історію
середню освіту	мати схильність до фізики
ставити оцінки	курсова система

6. *Übersetze die folgenden Sätze ins Deutsche!*

У шість років діти йдуть у початкову школу.
Загалом вона охоплює чотири роки.
Перші два роки школярі не одержують оцінок.
Після початкової школи діти йдуть до іншої загальноосвітньої школи.
Близько третини дітей відвідують основну школу.
Реальне училище охоплює шість років від 5-го до 10-го класу.
Уроки в гімназії проводяться за курсовою системою.
Учні повинні вивчати обов'язкові предмети, а також можуть обирати ті, до яких вони мають схильність.

7. *Lies den Text!*

DAS SCHULSYSTEM IN DEUTSCHLAND

Mit sechs Jahren kommen die Kinder in die *Grundschule*. Sie umfasst im Allgemeinen vier Jahre (nur in Berlin und Brandenburg sechs Jahre). In den meisten Bundesländern erhalten die Schüler in den ersten zwei Schuljahren noch keine Zensuren. Ihre Leistungen werden in der Form eines Berichts bewertet.

Nach der Grundschule gehen die Schüler in eine andere allgemeinbildende Schule: die Hauptschule, die Realschule, die Gesamtschule oder das Gymnasium. Die Klassen 5 und 6 nennt man eine *Orientierungsstufe*[1].

Rund ein Viertel der Schulkinder besucht nach der Grundschule die

[1] **die Orientierungsstufe** — орієнтувальний, спрямовуючий ступінь

Hauptschule. Sie gibt ihren Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung[1]. Jeder, der die Hauptschule besucht, erhält Unterricht in Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften[2], Gesellschaftswissenschaften[3], in einer Fremdsprache (meist Englisch) und in Arbeitslehre[4]. Wer die Hauptschule nach fünf oder sechs Jahren absolviert, besucht bis zum 18. Lebensjahr eine *Berufsschule*.

Die *Realschule* steht zwischen Hauptschule und Gymnasium und gibt ihren Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung[5]. Sie umfasst in der Regel sechs Jahre von der fünften bis zur zehnten Klasse und berechtigt die Schüler zum Eintritt in[6] eine *Berufsfachschule* oder *Fachoberschule*.

Das in der Regel neunjährige *Gymnasium* (5.—12. oder 13. Schuljahr) gibt seinen Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung[7]. Ab 11. Klasse geht hier die Ausbildung im Kurssystem weiter. In den Kursen müssen die Schüler neben den Pflichtfächern auch die Schulfächer erlernen, die sie besonders interessieren und zu denen sie Neigung haben. Es gibt sprachlich-literarisch-künstlerische, gesellschaftswissenschaftliche und mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Fächer.

Zu den Pflichtfächern gehören auch Religionsunterricht und Sport. Mit der Abiturprüfung, die in vier Fächern stattfindet, bekommen die Schüler das „Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife"[8]. Dieses Zeugnis gibt den Schülern die Möglichkeit, das Studium in allen Fachrichtungen[9] an den Hochschulen anzufangen.

Eine weitere Schulart ist die *Gesamtschule*, die sechs Jahre von der 5. bis zur 10. Klasse umfasst. Hier wird der Unterricht ab Klasse sieben in einem Teil der Fächer (Mathematik, erste Fremdsprache, Deutsch, Chemie/Physik) auch in Kursen erteilt.

Kinder und Jugendliche, die wegen einer Behinderung[10] die allgemeine Schule nicht besuchen können, werden an den Sonderschulen unterrichtet.

8. *Beantworte die folgenden Fragen! Nimm den Text (Übung 7) und das Schema des Schulsystems (S. 149) zu Hilfe!*

---

[1] **die grundlegende allgemeine Bildung** — основна загальна освіта
[2] **die Naturwissenschaften** — природничі науки
[3] **die Gesellschaftswissenschaften** — суспільні науки
[4] **die Arbeitslehre** — основи трудової підготовки (*навчальний предмет*)
[5] **die erweiterte allgemeine Bildung** — розширена загальна освіта
[6] *j-n* **zum Eintritt in ... berechtigen** — надавати комусь право вступати до ...
[7] **die vertiefte allgemeine Bildung** — поглиблена загальна освіта
[8] **das „Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife"** — атестат про середню освіту, атестат зрілості
[9] **die Fachrichtung** — спеціальність
[10] **die Behinderung** — *мут*: вада

<table>
<tr><td>Klasse</td><td colspan="6">Schulart und Schulabschlussart</td><td>Alter</td></tr>
<tr><td>13</td><td colspan="3">Berufsqualifizierender Abschluss</td><td>Fachhoch-schulreife</td><td colspan="2">Allgemeine Hochschulreife</td><td>19</td></tr>
<tr><td>12
11</td><td colspan="2">Berufsausbildung in Berufsschule und Betrieb</td><td>Berufsfach-schule</td><td>Fachober-schule</td><td colspan="2">Gymnasium, Berufliches Gymnasium/Fachgymna-sium, Gesamtschule</td><td>18
17
16</td></tr>
<tr><td>10</td><td colspan="3">Berufsbildungsjahr, schulisch oder kooperativ</td><td colspan="3"></td><td>15</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="6">Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) nach 10 Jahren
Erster allgemeinbildender Schulabschluss (Hauptschulabschluss) nach 9 Jahren</td><td>16</td></tr>
<tr><td>10</td><td></td><td colspan="2">10. Schuljahr</td><td rowspan="3">Realschule</td><td rowspan="3">Gymnasium</td><td rowspan="3">Gesamtschule</td><td>15</td></tr>
<tr><td>9
8
7</td><td rowspan="3">Sonderschule</td><td rowspan="2">Hauptschule</td><td>14
13
12</td></tr>
<tr><td>6
5</td><td colspan="2" rowspan="2">Orientierungsstufe</td><td>11
10</td></tr>
<tr><td>4
3
2
1</td><td>Sonderschule</td><td colspan="4">Grundschule</td><td>9
8
7
6</td></tr>
</table>

In welchem Alter gehen die Kinder in die Grundschule?
Wie viele Klassen umfasst die Grundschule?
Welche Schularten gibt es in Deutschland?
In welchem Alter gehen die Kinder nach der Grundschule in eine andere allgemeinbildende Schule?
Wie lange besuchen die Kinder ein Gymnasium?
Wer besucht die Sonderschule?
Nach wie vielen Jahren erhalten die Kinder den mittleren Schulabschluss?
Welche Möglichkeiten haben sie danach?
Wo können die Jugendlichen nach dem Schulabschluss studieren?

9. *Zeichne eine Tabelle des Schulsystems in der Ukraine und bereite dich vor, in der nächsten Stunde darüber zu berichten!*

erlernen, der Betrieb, das Handwerk, die Industrie, die Werkhalle, die Werkbank, der Werkunterricht, das Werkzeug, geschickt

1. *Lies das Gedicht vor! Bist du mit der Meinung des Autors einverstanden? Warum?*

NOTEN, NOTEN, NOTEN

Hab' ich eine Fünf gebaut,
schimpfen[1] meine lieben Eltern
ziemlich[2] lang und reichlich[2] laut.

Schreib' ich aber eine Zwei,
fragen die aus meiner Klasse,
ob ich wohl ein Streber[3] sei.

Am besten, alle Noten
würden streng verboten!

Paul Maar

2. *Lies den Text und beantworte die Frage:* Wodurch unterscheiden sich die Zensurensysteme in der deutschen und in der ukrainischen Schule?

ZENSURENSYSTEM IN DER DEUTSCHEN SCHULE

1 — sehr gut (дуже добре, відмінно)
Die Note „sehr gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen (вимоги) in besonderem Maße entspricht.

2 — gut (добре)
Die Note „gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.

3 — befriedigend (задовільно)
Die Note „befriedigend" soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.

---

[1] **schimpfen** — сваритися
[2] **ziemlich/reichlich** — досить
[3] **der Streber** — кар'єрист

4 — **ausreichend** (достатньо, задовільно)
Die Note „ausreichend" soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist (хоча й має недоліки), aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.

5 — **mangelhaft** (незадовільно)
Die Note „mangelhaft" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass (проте дає можливість розпізнати, що) die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind (існують) und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können (можуть бути усунуті найближчим часом).

6 — **ungenügend** (погано)
Die Note „ungenügend" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft (з прогалинами) sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

3. *Beantworte die Fragen!*

Welche Zensuren hast du in verschiedenen Fächern?
Was meinst du: Welche Zensuren werden in deinem Zeugnis stehen?
Zu welchen Fächern hast du eine besondere Neigung?
Welche Zensur hast du in deinem Lieblingsfach?
In welchem Fach hast du die beste/die schlechteste Zensur?
Warum hast du gerade in diesem Fach die beste/die schlechteste Note?
Willst du dieses Fach zu deinem Beruf wählen? Warum?

4. *Lies und merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*

erlernen — вивчати, виучувати; навчитися (*щось робити*), навчитися (*чогось*)

einen Beruf erlernen — здобути професію
eine Fremdsprache erlernen, Deutsch erlernen; Mein älterer Bruder hat den Arztberuf erlernt. Ich will den Lehrerberuf erlernen. Welchen Beruf willst du erlernen?

der Betrieb (die Betriebe) — виробництво, підприємство; завод; фабрика
in einem Betrieb arbeiten, etwas im Betrieb herstellen/produzieren; Mein Onkel arbeitet in einem chemischen Betrieb.

das Handwerk (die Handwerke) — ремесло
An einer Berufsschule kann man verschiedene Handwerke erlernen.

die Industrie (die Industrien) — індустрія, промисловість
eine hochentwickelte Industrie, chemische Industrie, Leichtindustrie, in der Autoindustrie arbeiten; Deutschland hat eine hochentwickelte Industrie.

die Werkhalle (die Werkhallen) — цех (*заводу, фабрики*)
eine große/helle/hohe Werkhalle, in der alten/neuen Werkhalle arbeiten; Dieser Betrieb hat große helle Werkhallen.

die Werkbank (die Werkbänke) — верстат
an der Werkbank stehen/arbeiten, eine moderne/alte/neue Werkbank; In der Werkhalle stehen moderne Werkbänke.

der Werkunterricht — 1. виробниче навчання; 2. урок ручної праці
Werkunterricht ist eines der Pflichtfächer in der Schule.

das Werkzeug (die Werkzeuge) — інструмент
neues/altes/modernes Werkzeug, mit dem Werkzeug arbeiten; Im Werkunterricht arbeiten wir mit verschiedenem Werkzeug.

geschickt — умілий, вправний, спритний
geschickt arbeiten/spielen, ein geschickter Arbeiter; Diese Arbeiterin hat geschickte Hände.

5. *Beantworte die folgenden Fragen! Gebrauche in den Antworten die schräggedruckten Wörter!*

Haben die Schüler deiner Klasse *Werkunterricht*?
Welche Zensur hast du in *Werkunterricht*?
Mit welchem *Werkzeug* arbeitet ihr in Werkunterricht?
Arbeitet ihr auch an *Werkbänken*?
Habt ihr Werkunterricht nur in der Schule oder auch in einem *Betrieb*?
Arbeitet ihr dort in *Werkhallen*?
Erklären euch *die Fachleute*, wie man einen Beruf *erlernt*?
Willst du ein *geschickter Fachmann* sein?
Welches *Handwerk* würdest du am liebsten erlernen?
Willst du in der chemischen *Industrie* arbeiten?

6. *Ergänze die folgenden Sätze!*

Er arbeitet an der Werkbank, die...
Der Lehrer führte die Schüler in die Werkhalle, wo...
Mein Onkel ist ein guter Fachmann, weil...
Dieser Betrieb produziert...
Die Arbeiter an Werkbänken arbeiten schnell und...
Diese Schüler wollen ein Handwerk im Betrieb...

7. *Bilde möglichst viele Sätze!*

Peter hat versucht	so geschickt wie dieser Fachmann zu arbeiten.
Die Jugendlichen wollen versuchen	das Fahrrad zu reparieren.
Versuche	ein Modell dieser Werkbank zu basteln.
Er versuchte gestern	an der Werkbank zu arbeiten.
	deine Zensur in Werkunterricht zu verbessern.

8. *Lies und übersetze den Text!*

Heidelberg, den 19.09.2000

Liebe Oxana,
die Schule ist bald zu Ende. Dieses Schuljahr hat uns viel Neues gebracht. Einmal in der Woche hatten wir Werkunterricht in einem Werk, das Radio- und Fernsehgeräte produziert.
Am ersten Tag führte uns der Lehrmeister[1] durch das Werk und zeigte Werkhallen. In einer der Werkhallen arbeiteten unsere Jungen an den Werkbänken. Und die Mädchen arbeiteten in der Werkhalle, wo man die Radiogeräte zusammenbaut[2].
Um acht sollten wir schon im Betrieb sein. Die Jungen gingen an ihre Werkbänke und die Mädchen an ihre Arbeitsplätze in der großen hellen Werkhalle mit einem Fließband[3]. Hier arbeiten nur Frauen. Sie machen ihre Arbeit sehr geschickt. Wir dachten, dass es nicht schwer ist, hier zu arbeiten. Aber es war gar nicht so einfach.
Eines Tages erschien in unserer Klasse unser Lehrmeister aus dem Betrieb. Wir hatten gerade Mathematik. Er grüßte uns alle und setzte sich in die letzte Bank.
Unser Mathematiklehrer Herr Laube ließ Marko an die Tafel kommen. Marko sollte die Hausaufgabe erklären, aber er konnte es nicht. Er wurde rot, wir auch. Der Lehrer fragte, ob jemand Marko helfen kann. Nur wenige hoben die Hand. Wenn du nur das Gesicht unseres Lehrmeisters sehen könntest! Herr Laube musste alles noch einmal erklären.
Wir waren alle froh, als es endlich klingelte. Da kam unser Lehrmeister nach vorn und fragte ironisch: „Und ihr wollt bei uns ohne Mathematik einen Beruf erlernen und Radiogeräte bauen?"
„Ich dachte, wenn ich an der Werkbank arbeite ..." begann Marko. „...so brauchst du Nichts im Kopf zu haben?" fragte der Lehrmeister und setzte

---

[1] **der Lehrmeister** — майстер на виробництві, який навчає професії

[2] **die Radiogeräte zusammenbauen** — складати радіоприймачі

[3] **das Fließband** — конвеєр

fort: „Ohne Kenntnisse kommst du im Betrieb nicht weiter. Man braucht dazu nicht nur Mathematik oder Physik. Um ein geschickter Fachmann zu werden, musst du noch vieles andere erlernen."
Wir hörten aufmerksam zu, denn der Lehrmeister hatte ja recht. Oder? Was meinst du dazu, liebe Oxana? Hast du schon deinen Beruf gewählt?

Viele schöne Grüße
von deiner Monika

9. *Schreib 10 Fragen zum Text!*

Stunde 3

die Schneiderin, der Buchhalter, der Schlosser, der Lokführer, der Maler, der Elektriker, der Automechaniker, der Gärtner, der Programmierer, der Tischler, der Schmied, der Dreher, der Drucker, die Krankenschwester, die Hausfrau

1. *Beantworte die Fragen!*

Welche Berufe kennst du schon?
Was ist dein Vater von Beruf?
Was ist deine Mutter von Beruf?

2. *Lies die Fragen zum Text, die du zu Hause geschrieben hast, und lass deine Mitschüler sie beantworten!*

3. *Bildet einen Dialog zum Thema „Werkunterricht"! Nehmt die Fragen der Übung 5 (Stunde 2) zu Hilfe!*

4. a) *Merke dir die Berufsbezeichnungen der Leute auf den Bildern (S. 155—156).*

b) *Bilde von diesen Wörtern, wo es möglich ist, Substantive in Femininum!*

c) *Bilde je einen Satz mit den neuen Wörtern!*

5. *Die „Süddeutsche Zeitung" veröffentlichte die Liste einiger Berufe und stellte den Bewohnern der Stadt Allensbach die Frage:* Könnten Sie bitte in dieser Liste vier oder fünf Berufe heraussuchen, die Ihnen am meisten gefallen, vor denen Sie am meisten Achtung haben (які Ви найбільше поважаєте)?

a) *Finde in der Liste (S. 157) die Berufsbezeichnungen, die du nicht kennst, und übersetze sie mit dem Wörterbuch oder mit Hilfe deines Lehrers!*

der Gärtner, - садівник
der Lokführer, - машиніст
der Tischler, - столяр
die Krankenschwester, -n медсестра
der Schlosser, - слюсар
die Schneiderin, -nen кравчиня
der Programmierer, - програміст
der Automechaniker, - автомеханік
der Maler, - 1. маляр 2. художник

der Drucker, - друкар
die Buchhalterin, -nen бухгалтерка
der Dreher, - токар (*по металу*)
die Hausfrau, -en домогосподарка
der Schmied, -e коваль
der Elektriker, - електрик

b) *Schau dir die Tabelle an! Bist du mit der Meinung der Allensbacher einverstanden? Welche Berufe gefallen dir am meisten? Begründe deine Meinung!*

Beruf	*Bevölkerung in Prozent*
Arzt	81
Rechtsanwalt	37
Pfarrer, Geistlicher	37
Hochschulprofessor	32
Botschafter, Diplomat	30
Unternehmer	30
Apotheker	29
Ingenieur	28
Grundschullehrer	24
Schriftsteller	23
Direktor in großer Firma	22
Atomphysiker	22
Journalist	17
Studienrat	16
Politiker	12
Offizier	11
Gewerkschaftsführer	11
Buchhändler	7

6. *Beantworte die Fragen!*

Welche Berufe, die du kennst, wurden in die Tabelle nicht eingetragen? Welche Berufe würdest du in die Tabelle eintragen?

7. a) *Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

einen Beruf lernen/erlernen	навчатися професії
den Autoschlosserberuf erlernen	навчатися професії автослюсаря
Maler lernen	вчитися на маляра
Schneiderin lernen	вчитися на кравчиню
Auto fahren lernen	вчитися водити автомобіль
Medizin studieren	вивчати медицину (*у вищому навчальному закладі*)

8. *Lies den Text!*

Der Magdeburger Arztsohn **Markus D.** (19) hat im Gymnasium das Abitur gemacht. Jetzt lernt er Maler. Er kann Tiermedizin nicht studieren, denn er die Abitursnote 3,4[1] hat (für die Universität braucht er 2,0). „Mir macht meine neue Arbeit Spaß", sagt er, „ich hoffe, in zwei Jahren bekomme ich doch einen Studienplatz."

Angelika Müller (18) hat dreizehn Jahre Schule hinter sich. In Abitur hat sie nur die Note 3,1 erreicht. Sie bekommt dadurch keinen Studienplatz. Sie lernt jetzt Damenschneiderin. Sie wünscht sich in fünf Jahren einen eigenen Modesalon. „Ich kann dann bis 10 000, — DM im Monat verdienen", meint sie, „das ist so viel wie bei einem Minister."

Auf die Frage „Warum studieren?" antworten die Abiturienten verschieden. Hier sind einige Antworten.

David N. (18): Das Gymnasium erteilt nur akademisches Wissen. Es muss viel mehr praktisches Wissen anbieten. Nur dann kann man wählen: Studium — oder praktischer Beruf.

Monika S.: Nach der Theorie der Schule kommt die Theorie der Universität. Es wäre besser, zwischen dem Gymnasium und der Universität einige Jahre praktisch zu arbeiten. Vielleicht als Fabrikarbeiterin oder Sekretärin. Ich will später Lehrerin werden — da muss ich die Probleme der Menschen kennen. Es ist eine Chance für den Jugendlichen, ein oder zwei Jahre Praxis in der Fabrik, im Krankenhaus, auf der Baustelle zu machen. Der Mediziner kann die Patienten, der Psychologe die Menschen, der Kaufmann die Kunden viel besser kennen und verstehen lernen.

Andreas P.: Nach dem Abitur lerne ich Autoschlosser. Ich kann die Schule nicht mehr sehen. Ich muss sie erst mal vergessen.

9. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Um was für ein Problem handelt es sich im Text?
Was kritisieren die Jugendlichen?

10. *Bist du mit den Meinungen der deutschen Jugendlichen einverstanden? Warum? Fange so an:*

1. Ja, sie haben recht. Ich denke/meine/glaube/finde, dass...
2. Nein, das stimmt nicht. Ich bin der Meinung, dass...

11. *Welche Berufe werden deiner Meinung nach in der Ukraine am meisten geschätzt (ціняться)? Schreibe sie auf!*

---

[1] **die Abitursnote 3,4** — середній бал 3,4 (*після закінчення школи*)

1. *Nenne die Berufe der Menschen, die*

— im Betrieb an der Werkbank arbeiten;
— Kranke gesund machen;
— Häuser bauen;
— Kleider nähen;
— Kinder lehren;
— Lebensmittel verkaufen;
— in der Bibliothek Bücher ausleihen;
— für die Zeitung schreiben;
— Vorlesungen an der Universität halten;
— Züge von einer Stadt zu der anderen bringen;
— Romane schreiben;
— im Theater spielen;
— Getreide, Gemüse, Obst erzeugen.

2. *Wer schreibt innerhalb von 60 Sekunden möglichst viele Berufsbezeichnungen auf?*

3. *Beantworte die Fragen!*

Was ist dein Vater/deine Mutter von Beruf?
Ist er/sie mit seiner/ihrer Arbeit zufrieden?
Welcher Beruf interessiert dich am meisten?
Warum hast du Interesse an diesem Beruf?

4. *Welches Wort passt nicht in die Zeile?*

— Biologie, Physik, Mathematik, Chemie, Aspirin, Psychologie, Geschichte;
— Gymnasium, Akademie, Schule, Zirkus, Universität, Sprachinstitut;
— Kaufmann, Pilot, Ingenieur, Italiener, Architektin, Musikerin, Dozent.

5. *Spielt Beruferaten nach dem Muster!*

— Stellst du eine Ware her? — Nein.
— Hast du viel mit Menschen zu reden? — Nein.
— Arbeitest du an einem Schreibtisch? — Nein.
— Hast du mit Maschinen zu tun? — Ja.
— Führst du eine Maschine? — Ja.
— Ist das eine schwere Maschine? — Ja.
— Sitzen viele Leute in der Maschine? — Ja.
— Dann weiß ich, was du bist. Du bist Pilot.
— Richtig.

6. *Ergänze die Dialoge durch Verben* **studieren** *und* **lernen**!

— Ich ... in Marburg, wo ... Sie?
— In Leipzig. Was ... Sie?
— Pharmazie.
— Ah, meine Kusine ... auch Pharmazie.
— Wo?
— Sie ... in Jena, an der Jenaer Universität. Und was ... Ihre Schwester?
— Sie ... Atomphysik an einer Hochschule in München.

* * *

— Mein Bruder ... Dreher bei Siemens.
— Wo?
— In Erlangen. ... dein Bruder auch Dreher?
— Nein, er ... Drucker im Axel Springer Verlag.
— Und was machst du?
— Ich ... Automechaniker bei Volkswagen.
— Möchtest du an einer Universität ...?
— Nein, ich will Programmierer in einer Berufsfachschule ... .

7. *Bildet ähnliche Dialoge! Gebraucht möglichst viele Berufsbezeichnungen!*

8. *Wähle einen Beruf und bereite dich vor, darüber zu sprechen!*

9. *Übersetze den Text mit dem Wörterbuch!*

OST-JUGENDLICHE GEHEN AUFS LÄND

Die Jugendlichen in den neuen Bundesländern haben wieder mehr Interesse an landwirtschaftlichen Berufen. Nach Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung wurden im Zeitraum vom 1. Oktober 1994 bis zum 30. September 1995 in Ostdeutschland 3 296 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Die jungen Leute werden zum überwiegenden Teil nach Abschluss ihrer Ausbildung im jeweiligen Agrarbetrieb fest angestellt. Das waren 863 oder knapp 36 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In den alten Ländern ging die Zahl noch einmal um 173 oder 1,8 Prozent auf 9 658 zurück. Für Deutschland insgesamt ergibt sich damit erstmals seit der Wiedervereinigung ein Anstieg auf 12 954 (Vorjahr: 12 264) abgeschlossene Ausbildungsverträge.

Stunde 5

1. *Beantworte die Fragen!*

Gehst du nach der 9. Klasse aus der Schule oder wirst du weiter lernen? Hast du schon einen Beruf gewählt?

Welcher Beruf ist das?
Warum hast du gerade diesen Beruf gewählt?
Wo kann man diesen Beruf erlernen?
Wer von deiner Familie hat auch diesen Beruf?

2. *Bildet kleine Dialoge mit Hilfe der folgenden Tabellen!*

	er	
	euer Freund	
Was möchtest	du	
	dein Bruder	(von Beruf) werden?
Was möchte	sie	
	seine Schwester	
	ihre Freundin	

		Arzt	
Seine Schwester		Krankenschwester	
Ich		Techniker	
Er		Agronom	
Ihre Freundin	will	Verkäuferin	werden.
Mein Bruder		Bäcker	
Sie		Tischler	
Unser Freund		Maler	
		Schneiderin	

3. a) *Übersetze die folgenden zusammengesetzten Substantive ins Ukrainische!*
b) *Bilde je einen Satz mit diesen Substantiven!*

die Berufsschule	der Fachmann	die Abschlussprüfung
die Fachschule	der Facharbeiter	das Lieblingsfach
der Schulabschluss	der Lehrerberuf	das Pflichtfach

4. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

випускний екзамен	обрати майбутню професію
скласти випускний екзамен	здобути професію
одержати оцінку	обрати професію токаря
мати хороші оцінки	після закінчення школи
задовільні оцінки в атестаті	навчатися в технікумі

5. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Я навчаюся в середній школі.
У цьому році я закінчую дев'ятий клас.
Я маю хороші оцінки з усіх предметів.
Моя успішність у школі дуже добра.
Я ще не знаю, де вчитимусь далі.

Я хочу вчитися далі в середній школі.
Я хочу вавчатися в середньому спеціальному навчальному закладі/технікумі.
На випускних екзаменах треба скласти чотири обов'язкові предмети.
Я вже обрала свою майбутню професію: я хочу бути кравчинею.
Мій друг навчатиметься в технікумі; він хоче бути автомеханіком.

6. a) *Lies die Fragen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze die Fragen ins Deutsche!*
c) *Lass deine Mitschüler diese Fragen beantworten!*

Gehst du in die Schule oder studierst du an einer Hochschule?	Ти навчаєшся у школі чи у вузі?
In welcher Klasse bist du?	У якому класі ти навчаєшся?
Wie sind deine Leistungen?	Яка в тебе успішність?
Welche Fächer lernst du?	Які предмети ти вивчаєш?
Welches Fach ist dein Lieblingsfach?	Який твій улюблений предмет?
Und welche Zensuren hast du in allen Fächern?	А які в тебе оцінки з усіх предметів?
Und was wirst du nach der 9. Klasse machen?	А що ти робитимеш після закінченвя 9 класу?
Möchtest du an einer Fachschule studieren?	Ти хочеш навчатися у спеціальному училищі/технікумі?
Was möchtest du werden?	Ким ти хочеш бути?
Hast du schon einen Beruf gewählt?	Ти вже обрав професію?

7. a) *Lest den Dialog zu zweit!*
b) *Bildet einen ähnlichen Dialog! Gebraucht verschiedene Berufsbezeichnungen!*

— Hast du morgen Werkunterricht?
— Ja, morgen muss ich früher aufstehen und in den Betrieb fahren, wo wir Werkunterricht haben. Um halb neun fangen wir schon an. Habt ihr auch euer Werkunterricht in einem Betrieb?
— Nein, wir arbeiten gewöhnlich in einer Autowerkstatt. Wir wollen Autoschlosser werden. Und welche Berufe erlernt ihr im Betrieb?
— Die Jungen werden Dreher.
— Und die Mädchen?
— Sie gehen in eine Fabrik. Dort erlernen sie den Schneiderberuf.

8. *Bring zur nächsten Stunde ein Bild zum Thema „Wir wählen einen Beruf" und bereite dich vor, dieses Bild zu beschreiben!*

9. *Schreib 10 Fragen zum Thema „Wir wählen einen Beruf" und bereite dich vor, diese Fragen deinen Mitschülern zu stellen!*

Stunde 6

sich bewerben, die Bewerbung, die Unterlage, der Lebenslauf, die Staatsangehörigkeit, sich erkundigen, (sich) beraten, der Berater

1. *Lies die Wörter und Wortverbindungen mit der richtigen Aussprache!*

Ärztin	rät	werden	einen Beruf wählen
Fächer	wählen	Lehrer	seinen Beruf wechseln
verlässt	Gerät	jeder	einen Beruf erlernen
wecbseln	spät	erst	zu einem Beruf raten

2. *Stell deinem Mitschüler Fragen zum Thema „Wir wählen einen Beruf" und lass ihn diese Fragen beantworten!*

3. *Lies und merke dir die Bedeutung der neuen Vokabeln!*

sich bewerben (bewarb sich, sich beworben) (um *Akk.*) — подавати заяву (*про щось*); клопотатися (*про щось*)
sich um eine Arbeitsstelle/Ausbildungsstelle bewerben; Er bewarb sich um einen Studienplatz an der Berliner Universität.

die Bewerbung (die Bewerbungen) — заява (*про прийняття на навчання, на роботу*)
Hast du schon deine Bewerbung an die Hochschule geschickt?

die Unterlage (die Unterlagen) — документ
Hast du schon alle Unterlagen für deine Bewerbung vorbereitet?

der Lebenslauf (die Lebensläufe) — біографія
Sie muss ihren Lebenslauf in einer Kurzform schreiben.

die Staatsangehörigkeit — громадянство
Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? — Ich habe die ukrainische Staatsangehörigkeit.

sich erkundigen (nach *Dat.*) — довідуватися (*про когось, про щось*)
Ich habe mich nach einem Studienplatz telefonisch erkundigt.

beraten (beriet, beraten) — 1. (*j-n* bei/in *Dat.*) давати пораду, радити (*комусь відносно чогось*); 2. **sich** ~ (mit *j-m* über *Akk.*) радитися (*з кимсь про щось*)
Sein Onkel hat ihn bei der Berufswahl beraten. Ich möchte mich mit unserem Lehrer über meinen Zukunftsberuf beraten.

der Berater (die Berater) — порадник; консультант
Mein Vater ist ein guter Berater für mich in allen Fragen. Herr Pilz ist Berater beim Berufsinformationszentrum.

4. *Übersetze die Wortfamilien ins Ukrainische!*

bilden — die Bildung — ausbilden — die Ausbildung — der Ausbildungsplatz — die Ausbildungsstelle — ausgebildet;
sich bewerben — der Bewerber — die Bewerberin — die Bewerbung;
raten — der Rat — beraten — der Berater — die Beraterin — die Beratung.

5. *Übersetze die folgenden zusammengesetzten Substantive ohne Wörterbuch!*

das Bewerbungsschreiben	der Ausbildungsplatz
der Bewerbungstext	das Ausbildungsniveau
die Bewerbungsunterlagen	der Ausbildungsbetrieb

6. *Beantworte die Fragen! Gebrauche die schräggedruckten Wörter!*

Willst du *dich* bei dieser Firma *bewerben*?
Hast du schon deine *Bewerbung* vorbereitet?
Welche *Unterlagen verlangt* man von dir?
Hast du schon deinen *Lebenslauf* geschrieben?
Sollst du deine *Staatsangehörigkeit* im Lebenslauf aufschreiben?
Wo hast du *dich* nach diesem Studienplatz *erkundigt*?
Mit wem hast du *dich* über den Studienplatz *beraten*?
Ist er/sie ein guter *Berater*/eine gute *Beraterin*?

7. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Я хочу сама довідатися про це місце навчання.
Він клопочеться про місце для навчання в ПТУ.
З цього питання я маю порадитися зі своїми батьками.
Моя вчителька — теж добрий порадник у питанні вибору професії.
Які документи вимагає ця фірма від Вас?
Що треба написати в автобіографії?

8. *Lies den Reklametext und beantworte die Fragen:*

Welche Berufe kann man im Axel Springer Verlag erlernen?
Welche Bewerbungsunterlagen muss man schicken?

* * *

DIE KAUFMÄNNISCHE ODER TECHNISCHE AUSBILDUNG IM AXEL SPRINGER VERLAG

Der Axel Springer Verlag ist eines der bedeutendsten Medienhäuser Europas. Zeitungen und Zeitschriften sowie Beteiligungen (участь) an Buchverlagen, TV, Hörfunk — das ist auch der Axel Springer Verlag.

Jedes Jahr werden in unseren Verlags- und Druckhäusern qualifizierte junge Menschen in kaufmännischen und technischen Berufen ausgebildet. Auch für das nächste Jahr suchen wir wieder talentierte junge Leute. Machen Sie Schulabschluss und haben Sie Lust auf Leistung? Dann bewerben Sie sich jetzt um folgende kaufmännische oder technische Ausbildungsplätze:

— **Verlagskaufmann/-frau**
— **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation** (офісні зв'язки)

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte beginnend nach den Sommerferien bis zum 31. Oktober dieses Jahres an: Axel Springer Verlag AG, Kaufmännische Berufsausbildung, Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg.

— **Drucker/-in**

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte beginnend nach den Sommerferien bis zum 15. Dezember dieses Jahres an: Axel Springer Verlag AG, Technische Berufsausbildung, Alter Postweg 6, 22926 Ahrensburg.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind notwendig:
— Bewerbungsschreiben
— Lebenslauf
— Foto
— Kopie des Schulzeugnisses

9. *Der Verlag hat mehrere Bewerbungen bekommen. Was meinst du: Wer von diesen Jugendlichen hat die größte Chance, einen Ausbildungsplatz zu bekommen?*

1. **Jens Pfitzner** (14), Lehndorf
Schulabschluss: Realschule
Berufswünsche:
Tischler
Zimmermann
Elektriker
Metallbauer

2. **Cindy Sonntag** (15), Meuselwitz
Schulabschluss: Realschule
Berufswünsche:
Hotelfachfrau
Restaurantfachfrau
Verkäuferin

3. **Marcus Uhlig** (15), Altenburg
Schulabschluss: Realschule
Berufswünsche:
Kaufmann für Bürokommunikation
Werbekaufmann
Industriekaufmann
Bürokaufmann

4. **Henrike Weiße** (14), Kositz
Schulabschluss: Realschule
Berufswünsche:
Bürokauffrau
Arzthelferin
Buchhalterin
Sekretärin

10. *Schreib einen Beispielsatz mit jeder neuen Vokabel!*

Stunde 7

1. *Du sollst einen Fragebogen ausfüllen (заповнити анкету). Beantworte die Fragen!*

Wie ist Ihr Name?
Wie ist Ihr Vorname?
Wann sind Sie geboren?
Wo sind Sie geboren?
Wie heißen Ihre Eltern?
Was sind sie von Beruf?
Wo wohnen Sie jetzt?
Was für eine Ausbildung haben Sie?
Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

2. *Stell dir vor, du verlässt die Schule und willst weiter studieren. Wer hilft dir einen Ausbildungsplatz zu wählen? Gebrauche die untenstehenden Wörter! Du kannst so anfangen:*

Ich berate mich mit...
Ich erkundige mich nach einem Ausbildungsplatz bei/in...

— Eltern
— Freunde
— Bekannte der Eltern
— Jugendliche, die schon studieren
— Telefonbuch
— Stellenangebote in der Zeitung
— Berufsberater
— Berufsinformationszentrum

3. *Was meinst du: Ist es richtig, wenn deine Eltern den ersten Kontakt zu einem möglichen Arbeitgeber oder einer Ausbildungsstelle für dich aufnehmen? Begründe deine Meinung mit 3—5 Sätzen! Fange so an:*

— Ja, ich finde es richtig, dass ...
— Nein, ich bin dagegen, dass ...

4. *Deutsche Jugendliche, die eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle suchen, erkundigen sich telefonisch oder persönlich, ob eine Stelle frei ist. Sie erhalten Bewerbungsformulare oder meistens wird eine schriftliche Bewerbung erwartet. Lies die folgende Liste der Bewerbungsunterlagen und sage, ob ähnliche auch in der Ukraine verlangt werden!*

1. Bewerbungsschreiben (*DIN A4*[1], *hand- oder maschinegeschrieben*)
2. Lebenslauf (*DIN A4, entweder ausführlich und handgeschrieben oder tabellarisch und maschinegeschrieben*)
3. Kopie des letzten Schulzeugnisses (*manchmal wird Beglaubigung*[2] *verlangt*)
4. Passfoto (*Name und Adresse auf der Rückseite schreiben*)
5. Umschlag (*DIN A4, Bewerbungsunterlagen nicht knicken*[3]*!*)

5. *Lies den Text und beantworte die Frage:* Welche Anforderungen werden an die Bewerbungen gestellt?

Bei einer großen Zahl von Bewerbern wird nach der Prüfung der Unterlagen eine Vorauswahl getroffen[4]. Man berücksichtigt die Schulleistungen, aber auch den Eindruck, den die Unterlagen machen. Schlampig geschriebene und nicht vollständige Unterlagen werden zurück an die Bewerber geschickt. Aus Heften herausgerissene Blätter, schmutzige, unleserliche Unterlagen werden nicht durchgesehen.

Das Bewerbungsschreiben muss eine festgelegte Form haben:

Absenderangabe:
Maria Weber
Bergstraße 16
12345 Bamberg
Telefon 0 23 45 / 64 78
Ort und Datum:
München, 24. Mai 2000
Empfängerangabe:
MAN[5] Nutzfahrzeuge
Niederlassung (філія) Leipzig
z.H. Hrn.[6] Borowski
Schwendenstr. 50, 04328 Leipzig
Betreff (стосовно):
Bewerbung als Industriemechaniker
Ihre Anzeige in der ÖVZ[7] vom 24.06.2000
Bezug (посилання):
Sehr geehrte Frau Schulze,

---

[1] **DIN A4** = Deutsche Industrie Normung A4 — формат паперу А4
[2] **die Beglaubigung** — підпис нотаріуса
[3] **knicken** — згинати
[4] **wird eine Vorauswahl getroffen** — здійснюється попередній відбір
[5] **MAN** = Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg
[6] **z.H. Hrn.** = zu Händen (von) Herrn...— для пана...
[7] **ÖVZ** = Österländer Volkszeitung

wie in unserem Telefongespräch vereinbart, erhalten Sie heute meine vollständigen Bewerbungsunterlagen.
Anrede:
Sehr geehrter Herr Baum/Sehr geehrte Damen und Herren
Schlussgruß:
Mit freundlichen Grüßen
Unterschrift:
Martin Vogel
Anlagen (додатки):
Lebenslauf
Foto
Zeugniskopie

6. *Lies die folgenden Bewerbungsschreiben, vergleiche sie und sage, welcher von den zwei Bewerbern keine Antwort bekommen hat? Warum? Nimm die Übung 5 zu Hilfe!*

Anna Rebholz
Passauerstraße 137
81369 München

München, 21.04.2000

Höffner
Möbelgesellschaft
Personalabteilung (відділ кадрів)
Am Saalepark
06252 Güntersdorf

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau

Sehr geehrte Damen und Herren,
durch Ihre Anzeige in der *Süddeutschen Zeitung* vom 17./18. Februar habe ich erfahren, dass in Ihrem Möbelhaus Auszubildende eingestellt werden. Ich möchte mich deshalb bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau bewerben.
Ich besuche zur Zeit noch die 9. Klasse der Realschule und werde sie im Juni 2001 mit dem Abschlusszeugnis verlassen. Mein Praktikum habe ich im Büro einer Handelskette abgeleistet. In der Schule habe ich Kurse in den Bereichen (галузь) Bürotechnik und -kommunikation besucht, um mir Grundkenntnisse zu erwerben.
Ich hoffe, dass Sie mir Gelegenheit geben, mich in einem persönlichen Gespräch vorzustellen.
Meinen Lebenslauf in tabellarischer Form, eine Fotokopie des letzten Schulzeugnisses und ein Passfoto lege ich diesem Schreiben bei.

Mit freundlichen Grüßen
Anna Rebholz

A n l a g e n
Lebenslauf mit Lichtbild (фотографія)
Zeugniskopie

* * *

An das
Autohaus Fuchs

München, den 12.5

Werter Herr Fuchs,
Da ich Ende Juni aus der Schule entlassen werde, muss ich mich um eine Stelle sorgen. Es ist zwar klar, dass ich Ingenieur werde, doch so eine Berufsausbildung kann nichts schaden. Ich repariere auch gern Mofas[1] und Mopeds oder gar schwere Maschinen. Einige habe ich mit Freunden ganz schön hochgestylt (декоративно прикрашати).
Melden Sie sich bitte bei mir!

Ihr Peter Schraube

7. *Hier sind zwei Zeitungsanzeigen. Schreibe zu einer davon eine Bewerbung! Nimm die Übungen 5 und 6 zu Hilfe!*

UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH[2]

Wir stellen zum 01.10. 2000

2 Studenten

in der Studienrichtung Informationstechnik/Medientechnik für ein Studium an der Berufsakademie Sachsen ein.

Ihre Bewerbung mit den letzten Zeugnissen schicken Sie bitte bis zum 07.08. 2000 an das
UFZ-Umweltforschungszentrum
Leipzig-Halle GmbH
Personalabteilung
Postfach 2, 04301 Leipzig

Adolf Würth GmbH & Co.

Würth bietet Ihnen das
Qualifizierungs-Programm zum

FACHBERATER IM AUSSENDIENST.

In einer 2-jährigen Ausbildungsphase bereiten wir Sie theoretisch und praktisch auf eine Außendiensttätigkeit vor.
INTERESSIERT?
Dann bewerben Sie sich bei der Adolf Würth GmbH & Co.,
Personalentwicklung, Herr Marc Wenzel oder Frau Susan Singer,
Postfach, 74650 Künzelsau

---

[1] **das Mofa** — внд велосипеда з двигуном

[2] **GmbH** = Gesellschaft mit beschränkter Haftung — товариство з обмеженою відповідальністю

8. *Suche Stellenangebote aus Zeitungen heraus! Schreib eine Bewerbung zu einer der Anzeigen!*

Stunde 8

geboren, ledig, verheiratet, die Geburt

1. *Beantworte die Fragen!*

Hast du einen Beruf schon gewählt?
Was willst du werden?
Wer hat dich bei der Berufswahl beraten?
Hast du dich mit deinen Eltern über den Zukunftsberuf beraten?
Wo hast du dich nach einem Studienplatz erkundigt?
Hast du schon eine Bewerbung vorbereitet?
An wen schickst du deine Bewerbung?
Welche Unterlagen verlangt die Berufsschule/Fachschule von dir?
Hast du deinen Lebenslauf hand- oder maschinegeschrieben vorbereitet?

2. a) *Merke dir die Bedeutung der folgenden Vokabeln!*
b) *Übersetze die Beispiele mit den neuen Vokabeln ins Ukrainische!*
c) *Bilde deine eigenen Beispielsätze!*

geboren (*gekürzt:* **geb.**) — 1. уроджена; 2. **природжений**
Meine Mutter Angelika Berg, geborene Schmidt, arbeitet an der Berliner Universität. Seine Schwester ist eine geborene Lehrerin.

ledig — **неодружений, холостий; незаміжня**
Mein Bruder ist Student, er ist noch ledig.

verheiratet — одружений; **заміжня**
Meine verheiratete Schwester lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Sein Freund ist schon seit drei Jahren verheiratet.

die Geburt (die Geburten) — **народження**
die Geburt eines Kindes, seit meiner Geburt, seit Geburt an; Er wohnt seit seiner Geburt in dieser Stadt.

3. *Übersetze die Wortverbindungen und die zusammengesetzten Substantive* a) *ins Ukrainische:*

eine geborene Tänzerin
ein geborener Lehrer

eine verheiratete Frau
ledig/verheiratet sein

der Geburtstag
das Geburtsdatum
die Geburtsstadt

das Geburtsjahr
der Geburtsort
die Geburtsstunde

b) *ins Deutsche:*

природжений математик	мій одружений брат
уроджена Свирська	його неодружена сестра
його місце народження	дата мого народження

4. *Beantworte die Fragen! Gebrauche neue Vokabeln!*

Wann und wo bist du geboren?
Ist deine Mutter eine geborene Kowalenko?
Ist deine Tante verheiratet?
Ist dein älterer Bruder noch ledig?
Wie heißt deine Geburtsstadt/dein Geburtsland?

5. *Zu jeder Bewerbung gehört ein Lebenslauf.*
a) *Merke dir, was ein Lebenslauf enthalten kann!*
b) *Mache einen Kreuz (x) neben dem Punkt, den du auch für deinen Lebenslauf brauchst!*
c) *Welche Punkte schreibst du in deinem Lebenslauf nicht?*

— Eltern (*Namen und Vornamen, Berufe*)
— Geschwister (*die Zahl*)
— Familienstand (*ledig, verheiratet*)
— Kinder (*die Zahl*)
— Staatsangehörigkeit
— Konfession
— Schulbesuche
— längere Krankheiten
— möglicher Eintrittstermin
— Mitgliedschaft in Parteien und Verbänden
— Hobbys
— besondere Aktivitäten (Feriensprachkurse, Computerkenntnisse, Praktika, Ferienjobs, Mitarbeit in sozialen Einrichtungen, Jugendarbeit ...)

6. *Man kann einen Lebenslauf kurz (in tabellarischer Form) und ausführlich (докладно) schreiben. Hier ist eine ausführliche Form des Lebenslaufs. Lies ihn durch und beantworte die Frage:* Welche Punkte der Übung 5 sind darin enthalten?

Monika Lange
Bachgasse 16
12345 Nürnberg

Lebenslauf

Ich wurde am 16. Dezember 1981 in Nürnberg geboren. Die Grundschulzeit verbrachte ich ab Herbst 1987 in der Agnes-Schneider-Schule. Dann besuchte ich 1991 die Städtische Realschule. Nach dem Umzug unserer Familie nach Fürth ging ich vom Herbst 1992 bis zum

Sommer 1997 in die dortige Realschule. Die Schulausbildung schloss ich mit der mittleren Reife ab (Durchschnittsnote 2,3).
Im August 1997 bekam ich meine Ausbildungsstelle als Reisebürokauffrau bei City Travel[1]. Zu meinen Aufgaben gehörte die Korrespondenzabwicklung[2], Kundenberatung und Buchhaltung. Die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer[3] legte ich im Juli 1999 mit gutem Erfolg ab und wurde danach fest eingestellt (прийнята на постійну роботу). Mein Abschlusszeugnis zeigt, dass meine Fähigkeiten im Kundenkontakt überdurchschnittlich gut (вище середнього) sind.
In meiner Freizeit unternehme ich als ausgebildete Bergführerin des Deutschen Alpenvereins gern Touren[4] in den Alpen.

Nürnberg, 15. Mai 2000
Monika Lange

7. *Hier ist ein Lebenslauf in tabellarischer Form. Lies ihn und vergleiche mit dem Lebenslauf aus der Übung 6! Wodurch unterscheiden sie sich?*

Anna Rebholz
Passauerstraße 137
81369 München

Lebenslauf

Name, Vorname:	Rebholz, Anna
Geburtsdatum:	20.05. 1985
Geburtsort:	Hamburg
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Vater:	Klaus Rebholz
Mutter:	Katharina Rebholz, geb. Schulz
Geschwister:	ein Bruder
Schulbesuche:	1991—1995 Grundschule Hamburg
	1995—1997 Orientierungsstufe München
	1998—Realschule München
Lieblingsfächer:	Deutsch, Mathematik
Besondere Kenntnisse:	Englisch, PC[5]
Hobbys:	Tischtennis, Lesen

München, 21. September 1999
Anna Rebholz

---

[1] **City Travel** (*lies:* siti trewl) — бюро міських подорожей
[2] **die Korrespondenzabwicklung** — розбирания кореспонденції
[3] **die Industrie- und Handelskammer** — торговельно-промислова палата
[4] **die Tour** (*lies:* tur) — поїздка, прогулянка
[5] **PC** = Personalcomputer

8. *Schreib deinen eigenen Lebenslauf in Kurzform! Nimm die Übung 7 zu Hilfe!*

9. *Schreib deinen Lebenslauf in der ausführlichen Form! Du kannst so anfangen:*

Ich wurde am 17. Juni 1985 in Poltawa geboren. Meine Eltern sind Dmytro Pawlowytsch Petrenko und Nina Iwaniwna Petrenko, geb. Wassylenko. Ich habe noch zwei Geschwister...

Stunde 9

1. *Beantworte die Fragen!*

Was ist ein Lebenslauf?
Was erfährt man aus dem Lebenslauf?
Wann braucht man einen Lebenslauf?
Welche Informationen soll ein Lebenslauf enthalten?
In welchen Formen kann man den Lebenslauf schreiben?

2. *Stellt euch gegenseitig Fragen über euren Lebenslauf!*

3. *Stellt euch vor, dass jemand aus eurer Familie einen Lebenslauf schreiben muss. Verteilt die Rollen: Vater, Mutter, drei Kinder — Marko (15 Jahre), Anna (12 Jahre) und Erika (10 Jahre). Führt ein Gespräch zum Thema „Wie soll ich einen Lebenslauf schreiben?"! Die Eltern erklären, warum ein Lebenslauf so wichtig ist, und führen Beispiele aus ihrem Leben an. Die Kinder stellen Fragen.*

4. *Stell dir vor: Du bewirbst dich um eine Arbeitsstelle in einem Autowerk/einem Warenhaus. Die Arbeitgeber[1] (deine Mitschüler) interessieren sich für deinen Lebenslauf. Sie laden dich zu einem Gespräch ein und stellen dir verschiedene Fragen. Beantworte sie!*

5. *Lies deinen Lebenslauf vor!*

6. *Beim Vorstellungsgespräch[2] werden verschiedene Fragen gestellt. Verteilt die Rollen: ein Berater und ein Bewerber. Führt einige Gespräche zu verschiedenen Themen! Gebraucht die folgenden Fragen!*

Beruf

1. Bei wem haben Sie sich nach einem Ausbildungsplatz in unserem Betrieb/in unserer Fachschule/Firma erkundigt?
2. Haben Sie sich mit Ihren Eltern über diesen Beruf beraten?

---

[1] **der Arbeitgeber** — роботодавець
[2] **das Vorstellungsgespräch** — співбесіда

3. Warum bewerben Sie sich gerade um diesen Beruf?
4. Was wissen Sie über unseren Betrieb/unsere Fachschule/ Firma?
5. …

Freizeit

1. Welche Hobbys haben Sie?
2. Was für einen Freundeskreis haben Sie?
3. Was interessiert Sie besonders?
4. Treiben Sie Sport? Welchen?
5. Sind Sie in einem Sportverein?
6. …

Herkunft[1]

1. Wo und wann sind Sie geboren?
2. Wo wohnen Sie?
3. Wer und was sind Ihre Eltern?
4. Wo arbeiten Ihre Eltern?
5. Was machen Ihre Geschwister?
6. …

Schule

1. Welche Schule besuchen Sie/haben Sie besucht?
2. Welches Schulfach ist/war Ihr Lieblingsfach?
3. Welche Zensuren haben/hatten Sie in Mathematik/in Ukrainisch?
4. Gehen/gingen Sie gern in die Schule?
5. …

Tagesgeschehen

1. Haben Sie heute eine Zeitung gelesen? Welcher Meinung sind Sie über…?
2. Was sagen Sie über die Ereignisse in…?
3. Lesen Sie überhaupt gern? Was lesen Sie am liebsten?
4. …

7. *Bilde einen möglichen Dialog zwischen dem Bewerber und dem Arbeitgeber! Gebrauche die Fragen aus der Übung 6!*

[1] **die Herkunft** — походження

1. *Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!*

a)	b)
einen Beruf erlernen	einen Beruf wählen
einen Lebenslauf schreiben	in einem Betrieb arbeiten
Mechaniker werden	sich um einen Studienplatz bewerben
ein Fachmann sein	Deutschunterricht erteilen
gute Zensuren erhalten	allgemeine Bildung haben
Neigung zur Physik haben	die Leistungen bewerten
das Abitur machen	ein Schulabschlusszeugnis bekommen
die Gedanken zusammenfassen	verschiedene Fragen umfassen
Mathematik unterrichten	ein interessantes Fach
eine Hauptschule besuchen	in der chemischen Industrie arbeiten

2. *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!*

а)	б)
місце народження	цікава професія
шкільна система	обов'язкові предмети
здобути професію столяра	легка промисловість
навчатися ремесла	працювати за верстатом
мати вправні руки	написати свою біографію
працювати в цеху	вимагати різні документи
написати заяву	навчатися в технікумі
довідатися про місце навчання	працювати з інструментом
порадитися з батьками	клопотатися про місце на заводі
мати виробниче навчання	дата народження

3. *Sprecht zu zweit zu den folgenden Situationen:*

1. Du bewirbst dich um einen Ausbildungsplatz in einer Berufsschule. Du willst Schneider/Schneiderin lernen. Sprich mit einem Berater von diesem Beruf!
2. Bei einem Vorstellungsgespräch in einer Firma interessiert sich der Arbeitgeber für deine Freizeit und deine Hobbys.
3. Bei einem Vorstellungsgespräch in einer Berufsfachschule fragt man dich über deine Leistungen in der Schule.
4. Du stellst dich in einem Betrieb vor, um einen Arbeitsplatz zu bekommen. In der Personalabteilung fragt man dich über deine Herkunft.

4. *Schreib einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen:*

Meine Zukunftspläne.
Mein Traumberuf.
Mein Lebenslauf.

DER MANN MIT DEM **GEDÄCHTNIS**

Ich kannte einen Mann, der wusste den ganzen Fahrplan auswendig, denn das Einzige, was ihm Freude machte, waren Eisenbahnen, und er verbrachte seine Zeit auf dem Bahnhof, schaute, wie die Züge ankamen und wie sie wegfuhren. Er **bestaunte** die Wagen, die Kraft der Lokomotiven, die Größe der Räder, bestaunte die aufspringenden Kondukteure und den **Bahnhofsvorstand**.

Er kannte jeden Zug, wusste, woher er kam, wohin er ging, wann er irgendwo ankommen wird und welche Züge von da wieder abfahren und wann diese ankommen werden.

Er wusste die Nummern der Züge, er wusste, an welchen Tagen sie fahren, ob sie einen Speisewagen haben, **ob sie die Anschlüsse abwarten** oder nicht. Er wusste, welche Züge Postwagen führen und wie viel eine Fahrkarte nach Frauenfeld, nach Olten, nach Niederbipp oder irgendwohin kostet.

Er ging in keine **Wirtschaft**, ging nicht ins Kino, nicht spazieren, er besaß kein Fahrrad, kein Radio, keinen Fernseher, las keine Zeitungen, keine Bücher, und wenn er Briefe bekommen hätte, hätte er auch diese nicht gelesen. Dazu fehlte ihm die Zeit, denn er verbrachte seine Tage im Bahnhof, und nur wenn der Fahrplan wechselte, im Mai und im Oktober, sah man ihn einige Wochen nicht mehr.

Dann saß er zu Hause an seinem Tisch und lernte auswendig, las den neuen Fahrplan von der ersten bis zur letzten Seite, merkte sich die Änderungen und freute sich über sie. **Es kam** auch **vor**, **dass** ihn jemand nach einer

das Gedächtnis — пам'ять

bestaunen *etw.* (*Akk.*) — дивуватися (*з чогось*)

der Bahnhofsvorstand — керівництво вокзалу

ob sie die Anschlüsse abwarten — чи узгоджений їхній розклад (*з іншими поїздами*)

die Wirtschaft — *тут:* ресторан; пивниця

Es kam ... vor, dass — Траплялося так, що...

Abfahrtszeit fragte. Dann **strahlte** er übers ganze Gesicht und wollte genau wissen, wohin die Reise gehe, und wer ihn fragte, **verpasste** die Abfahrtszeit bestimmt, denn er **ließ** den Frager nicht mehr **los**, **gab sich** nicht damit **zufrieden**, die Zeit zu nennen, er nannte gleich die Nummer des Zuges, die Anzahl der Wagen, die möglichen **Anschlüsse**, die Fahrzeiten; erklärte, dass man mit diesem Zug nach Paris fahren könne, wo man umsteigen müsse und wann man ankäme, und er **begriff** nicht, dass das die Leute nicht interessierte. Wenn ihn aber jemand **stehen ließ** und weiter ging, bevor er sein ganzes Wissen erzählt hatte, wurde er **böse**, **beschimpfte** die Leute und rief ihnen nach: „Sie **haben keine Ahnung** von Eisenbahnen!"

Er selbst bestieg nie einen Zug. Das hätte auch keinen **Sinn**, sagte er, denn er wisse ja **zum voraus**, wann der Zug ankomme.

„Nur Leute mit schlechtem Gedächtnis fahren Eisenbahn", sagte er, „denn wenn sie ein gutes Gedächtnis hätten, könnten sie sich doch wie ich die Abfahrts- und Ankunftszeit merken, und sie müssten nicht fahren, um die Zeit zu erleben."

Ich versuchte es ihm zu erklären, ich sagte: „Es gibt aber Leute, die freuen sich über die Fahrt, die fahren gern Eisenbahn und **schauen zum Fenster hinaus** und schauen, wo sie vorbeikommen."

Da wurde er böse, denn er glaubte, ich wolle ihn **auslachen**, und er sagte: „Auch das steht im Fahrplan, sie kommen an Luterbach vorbei und an Deitigen, an Wangen, Niederbipp, Önsingen, Oberbuchsiten, Egerkingen und Hägendorf."

„Vielleicht müssen die Leute mit der Bahn fahren, weil sie irgendwohin wollen", sagte ich.

„Auch das kann nicht wahr sein", sagte er, „denn fast alle kommen irgendeinmal zurück, und es gibt sogar Leute, die steigen jeden Morgen hier ein und kommen jeden Abend zurück — so ein schlechtes Gedächtnis haben sie."

Und er begann die Leute auf dem Bahnhof zu beschimpfen. Er rief ihnen nach: „Ihr Idioten,

strahlen — сяяти

verpassen — пропускати
loslassen — відпускати
sich (*mit etw.*) zufrieden geben — задовольнятися (*чимсь*)
der Anschluss — пересадка
begreifen — розуміти
stehen lassen — залишати
böse — злий
beschimpfen — лаяти
keine Ahnung haben — не мати уявлення
der Sinn — сенс
zum voraus — наперед

zum Fenster hinausschauen — дивитися у вікно

auslachen — висміювати

ihr habt kein Gedächtnis." Er rief ihnen nach: „Am Hägendorf werdet ihr vorbeikommen", und er glaubte, er **verderbe** ihnen damit **den Spaß**.

Er rief: „Sie **Dummkopf**, Sie sind schon gestern gefahren." Und als die Leute nur lachten, begann er sie **von den Trittbrettern** zu **reißen** und **beschwor** sie, ja nicht mit dem Zug zu fahren.

„Ich kann Ihnen alles erklären", schrie er. „Sie kommen um 14 Uhr 27 an Hägendorf vorbei, ich weiß es genau, und Sie werden es sehen, Sie **verbrauchen Ihr Geld** für nichts, im Fahrplan steht alles."

Bereits versuchte er die Leute zu **verprügeln**. „Wer nicht hören will, muss fühlen", rief er. Da **blieb** dem Bahnhofsvorstand **nichts anderes übrig**, **als** dem Mann zu sagen, dass er ihm den Bahnhof verbieten müsse, wenn er **sich** nicht **anständig aufführe**. Und der Mann **erschrak**, weil er ohne Bahnhof nicht leben konnte, und er sagte kein Wort mehr, saß den ganzen Tag auf der Bank, sah die Züge ankommen und die Züge wegfahren, und nur hie und da **flüsterte** er einige Zahlen vor sich hin, und er schaute den Leuten nach und konnte sie nicht begreifen.

Hier wäre die Geschichte eigentlich zu Ende. Aber viele Jahre später wurde im Bahnhof ein Auskunftsbüro eröffnet. Dort saß ein **Beamter** in Uniform hinter dem Schalter, und er wusste auf alle Fragen über die Bahn eine Antwort. Das glaubte der Mann mit dem Gedächtnis nicht, und er ging jeden Tag ins neue Büro und fragte **etwas** sehr **Kompliziertes**, um den Beamten zu prüfen.

Er fragte: „Welche Zugnummer hat der Zug, der um 16 Uhr 24 an den Sonntagen im Sommer in Lübeck ankommt?"

Der Beamte **schlug** ein Buch **auf** und nannte die Zahl.

Er fragte: „Wann bin ich in Moskau, wenn ich hier mit dem Zug um 6 Uhr 59 abfahre?", und der Beamte sagte es ihm.

Da ging der Mann mit dem Gedächtnis nach

den Spaß verderben — зіпсувати задоволення

der Dummkopf — дурень

von den Trittbrettern reißen — стягувати з підніжок

beschwören — благати

Geld verbrauchen — витрачати гроші

verprügeln — побити

blieb nichts anderes übrig, als... — не залишалося нічого іншого, як...

sich anständig aufführen — поводитися пристойно

erschrecken — злякатися

flüstern — шепотіти

der Beamte — службовець

etwas Kompliziertes — щось складне

aufschlagen — розгортати

Hause, **verbrannte** seine Fahrpläne und vergaß alles, was er wusste.

verbrennen — спалювати

Am anderen Tag fragte er den Beamten: „Wie viele **Stufen** hat die **Treppe** vor dem Bahnhof?“, und der Beamte sagte: „Ich weiß es nicht.“

die Stufe — східець
die Treppe — сходи

Jetzt rannte der Mann durch den ganzen Bahnhof, **machte Luftsprünge** vor Freude und rief: „Er weiß es nicht, er weiß es nicht.“

Luftsprünge machen — підстрибувати

Und er ging hin und zählte die Stufen der Bahnhofstreppe und **prägte sich** die Zahl **in sein Gedächtnis ein**, in dem jetzt keine Abfahrtszeiten mehr waren.

sich in sein Gedächtnis einprägen — закарбовувати у своїй пам'яті

Dann sah man ihn nicht mehr im Bahnhof. Er ging jetzt in der Stadt von Haus zu Haus und zählte die Treppenstufen und merkte sie sich, und er wusste jetzt Zahlen, die in keinem Buch der Welt stehen.

Als er aber die Zahl der Treppenstufen in der ganzen Stadt kannte, kam er auf den Bahnhof, ging an den Bahnschalter, kaufte sich eine Fahrkarte und stieg zum ersten Mal in seinem Leben in einen Zug, um in eine andere Stadt zu fahren und auch dort die Treppenstufen zu zählen und dann weiterzufahren, um die Treppenstufen in der ganzen Welt zu zählen, um etwas zu wissen, was niemand weiß und was kein Beamter in Büchern **nachlesen** kann.

nachlesen — прочитати

Nach Peter Bichsel

Aufgaben

1. *Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Sätze!*

Йому не вистачало для цього часу, тому що він проводив свої дні на вокзалі, і тільки коли змінювався розклад руху поїздів, у травні та жовтні, кілька тижнів його ніхто більше не бачив.

Але якщо хтось залишав його і йшов далі, не дочекавшись, поки він повідомить усі свої знання, він ставав злим, сварився на людей і кричав їм услід: «Ви не маєте жодного уявлення про залізниці!»

«Тільки люди з поганою пам'яттю їздять залізницею», — казав він, — «бо коли б вони мали гарну пам'ять, то могли б, як я, запам'ятати час відбуття і час прибуття, і їм не треба було б їздити, щоб відчути час.»

А коли люди на це тільки сміялися, він починав стягувати їх з підніжок і благав не їхати поїздом.
«Ви марно витрачаєте свої гроші ...»
«Хто не хоче чути, має відчути», — кричав він.
Тоді керівництву вокзалу не залишалося нічого іншого, як сказати чоловікові, що йому буде заборонено бувати на вокзалі, якщо він не поводитиметься пристойно.

2. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wodurch war die Hauptperson der Erzählung bekannt?
Warum ging der Mann in keine Wirtschaft, kein Kino usw.?
Was machte er im Bahnhof?
Waren die Leute im Bahnhof mit seinem Benehmen zufrieden?
Warum bestieg der Mann nie einen Zug?
Weshalb beschimpfte er die Leute im Bahnhof?
Warum wollte der Bahnhofsvorstand ihm den Bahnhof verbieten?
Wie benahm sich der Mann danach?
Was passierte, als im Bahnhof ein Auskunftsbüro eröffnet wurde?
Welche Frage konnte der Beamte nicht beantworten?
Wie war die Reaktion des Mannes darauf?
Warum sah man ihn nie mehr im Bahnhof?

JETZT REDE ICH

Endlich die Wahrheit über den Wolf und die sieben ***Geißlein****. (Unser fliegender Reporter Ronald Eichelhäher sprach mit Herrn Wolf.)*

R e p o r t e r *(R.)*: Herr Wolf, wir freuen uns, dass Sie sich bereit erklärt haben zu reden. Die Geschichte **hat** ja damals **viel Staub aufgewirbelt**. Nun endlich sollen unsere Leser die volle Wahrheit über Sie und die sieben Geißlein erfahren. Also, Herr Wolf, wie war es wirklich?
W o l f *(W.)*: An der dummen Geschichte **ist** ja eigentlich überhaupt **nichts dran**. Es gab damals zwei Reporter, die mich schwer **verleumdet** haben. Sie wissen es vielleicht, es handelte sich um zwei Brüder, Grimm heißen sie. Den Namen werde ich mein **Lebtag** nicht vergessen, denn die **haben** mir **die** ganze **Sache eingebrockt**. Es war alles reine **Sensationsmache**, denn dass ich versucht haben soll,

das Geißlein — козеня

hat viel Staub aufgewirbelt — зчинила багато галасу
ist nichts dran — немає нічого особливого
j-n verleumden — зводити наклеп (*на когось*)
der Lebtag = das Leben
die Sache einbrocken — заварювати кашу
die Sensationsmache — створення сенсації

sieben Geißlein zu **ermorden**, also, ich bitte Sie, Herr Eichelhäher, sehe ich wie ein **Mörder** aus?

R.: Nein, nein, Herr Wolf; aber bitte, sprechen Sie weiter.

W.: Das war so. Ich war ja als sehr kinderlieb bekannt. Nun, ich hatte diese jungen Geißlein schon öfter gesehen und fand sie reizend und nett. Eines Tages gehe ich spazieren, **ganz harmlos**, nur spazieren, und komme **zufällig**, aber wirklich rein zufällig, an dem Haus vorbei, wo die **Geißens** wohnten. Plötzlich höre ich ängstliches Weinen. Ich stelle mich ans Fenster; klopfe höflich, **wie es sich gehört**, an und **frage**, **was** denn **los sei**. Von drinnen kommt keine Antwort. Nur dieses **Weinen**.

„So macht doch auf", rufe ich. „Vielleicht kann ich irgendwie helfen." Dann die Stimme eines der Geißlein: „Nein, wir machen nicht auf. Unsere Mutter hat es uns verboten. Wir **fürchten uns** auch, weil du so eine **raue** Stimme hast."

„Na gut", dachte ich, „das mit der rauen Stimme kann man ja ändern." Ich also zum Krämer ins Dorf, kaufe ein Stück Kreide — denn Kreide, das hatte ich mal gelesen, macht ja bekanntlich eine **sanfte** Stimme — und sieben Stück Schokolade. Die Kreide esse ich auf dem Weg zurück, die sieben Stück Schokolade nicht. Ich klopfe wieder freundlich ans Fenster und sage: „So macht doch auf, ich bin ein guter Onkel, hab' Schokolade für euch und will nur schauen, ob es euch auch gut geht!" Aber die Kleinen **machen** wieder **Zicken**: „Du hast so schwarze Füße, machst uns sicher alles schmutzig, und dann **schimpft** die Mutter." Ich also wieder ins Dorf, diesmal zum Bäcker, lass mir die **Pfoten** mit **Teig** weiß machen und sogar noch **etwas Mehl draufstreuen**. Ich frage Sie, Herr Eichelhäher, macht man sich so viel Mühe, wenn man Böses **im Schilde führt**?

R.: Gewiss nicht, Herr Wolf. Aber was passierte dann?

ermorden — убивати
der Mörder — вбивця

ganz harmlos — зовсім безневинно
zufällig — випадково
Geißens — Гайсени (*прізвище*)
wie es sich gehört — як і належить
frage, was los sei — запитую, що трапилося
das Weinen — плач
sich fürchten — боятися
rau — хриплий

sanft — м'який, ніжний

Zicken machen — вигадувати
schimpfen — лаятися
die Pfote — лапа
der Teig — тісто
etwas Mehl draufstreuen — притрусити трохи борошном
etw. im Schilde führen — замишляти (*щось*)

W.: Nun ja, wieder beim Haus, sag' ich: „Also nun macht doch endlich auf und holt euch eure Schokolade, sie wird ja sonst ganz weich."
Da machen die Geißlein wirklich auf, und ich weiß nicht, warum, jedenfalls scheinen **die jungen Dinger** sehr erschrocken zu sein, denn sie rennen **wie wild** zur Tür hinaus. Ich bin dann ins Haus und hab' mich umgeschaut. **Da sah es vielleicht ans!** Tisch, Stühle und Bänke **umgeworfen, die Waschschüssel lag in Scherben,** Decke und Kissen waren aus dem Bett gezogen. Und ich dachte noch bei mir: „Die alte Ziege ist eine richtige **Schlampe**. Geht einfach weg und lässt das Haus hier in diesem **Zustand**."
Nun dann bin ich wieder hinaus, und weil es Mittag war und die Sonne ziemlich heiß schien — und müde war ich auch —, legte ich mich unter einem Baum und **machte ein Schläfchen**. Ich **pflege** immer mittags **zu** schlafen, das ist gut für die Nerven, wissen Sie. Schlafen Sie auch mittags?
R.: Nein, Herr Wolf, ich komme meistens nicht dazu. Aber bitte, setzen Sie doch fort.
W.: Sollten Sie aber, ich meine: schlafen, dann wären Sie nicht so nervös. Aber bitte, **es geht mich ja nichts an**.
Nun, ich muss damals wohl sehr tief geschlafen haben, denn ich merkte nicht, dass inzwischen die alte Ziege gekommen war, mit einer Schere mir den Bauch **aufgeschnitten** hatte, **Wackersteine hineingetan** und mir dann den Bauch wieder zugenäht hatte. Ich merkte wirklich nichts. Vielleicht **hat es ein wenig gekitzelt**.
Als ich aber aufwachte und aufstand, fühlte ich mich etwas **merkwürdig**. Und als ich dann ging, da **rumpelte und pumpelte es** in meinem Bauch. Furchtbar! **Einen Riesendurst hatte** ich außerdem. Ich ging, nein, ich **torkelte** mehr zum **Brunnen, bückte mich** und wollte trinken. Da aber **bekam ich das Übergewicht**, und die schweren Steine zogen mich hinein. **Und beinahe wäre ich jämmerlich ertrunken**, wenn Fräulein Rotkäppchen mir damals nicht

die jungen Dinger — малюки
wie wild — як дикі
Da sah es vielleicht aus! — Ну й вигляд!
umwerfen — перекидати
die Waschschüssel — миска
in Scherben liegen — розбитися на черепки
die Schlampe — нечепура
der Zustand — стан
ein Schläfchen machen — подрімати
pflegen (*zu + Inf.*) — мати звичку (*робити щось*)

es geht mich ja nichts an — це мене аж ніяк не стосується

aufschneiden — розрізати
Wackersteine hineintun — покласти каміння всередину
hat es ein wenig gekitzelt — було трохи лоскотно
merkwürdig — дивно
rumpelte und pumpelte es — стукало і грюкало
einen Riesendurst haben — дуже хотіти пити
torkeln — іти хитаючись
der Brunnen — криниця

geholfen hätte. Aber das ist eine andere Geschichte.

R.: Ja, und dann?

W.: Und dann, und dann! Dann wurde ich **verurteilt**. Mir hat ja keiner geglaubt. Die Aussagen standen sieben zu eins, sieben Geißlein gegen einen Wolf. Und dann diese Grimms! Die haben vielleicht **eine Hetze betrieben** gegen mich und meine ganze Familie. Seit dieser Zeit werden wir von allen gemieden, von manchen sogar verfolgt. Wenn ich nur daran denke, dann möchte ich am liebsten zu **heulen** anfangen.

R.: Herr Wolf, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Nach Elke Kahlert und Friedrich Kohlsaat

sich bücken — нахилятися
das Übergewicht bekommen — втрачати рівновагу
Und beinahe wäre ich jämmerlich ertrunken... — Так би я й потонув жалюгідно...
verurteilen — засуджувати
eine Hetze (*gegen j-n*) betreiben — цькувати (*когось*)
heulen — вити

Aufgaben

1. *Ordne die Sätze dem Textinhalt nach!*

Plötzlich höre ich ängstliches Weinen.
Ich war ja als sehr kinderlieb bekannt.
Es gab damals zwei Reporter, die mich schwer verleumdet haben.
Ich also wieder ins Dorf, diesmal zum Bäcker, lass mir die Pfoten mit Teig weiß machen und sogar noch etwas Mehl draufstreuen.
Die Geschichte hat ja damals viel Staub aufgewirbelt.
Ich bin dann ins Haus und hab' mich umgeschaut.
Dann wurde ich verurteilt.
Als ich aber aufwachte und aufstand, fühlte ich mich etwas merkwürdig.
Ich pflege immer mittags zu schlafen, das ist gut für die Nerven, wissen Sie.
Ich also zum Krämer ins Dorf, kaufe ein Stück Kreide ... und sieben Stück Schokolade.
Den Namen werde ich mein Lebtag nicht vergessen, denn die haben mir die ganze Sache eingebrockt.

2. *Wähle die Sätze, die dem Textinhalt entsprechen!.*

Der Wolf war als sehr kinderfeindlich bekannt.
Der Wolf ist an dem Haus, wo der Fuchs wohnte, vorbeigegangen.
Plötzlich hörte er fröhliches Lachen.
Der Wolf geht zum Krämer und kauft ein Stück Kreide und sieben Stück Schokolade.

Der Wolf isst Kreide, weil sie die Stimme laut macht.
Der Wolf geht dann zum Bäcker und kauft Brötchen.
Die Geißlein machen ihm endlich die Tür auf.
Die Geißlein sind sehr froh.
Die Ziege hat dem Wolf den Bauch aufgeschnitten und die Steine hineingetan.
Rotkäppchen hat dem Wolf das Leben gerettet.

3. *Stimmt das, was der Wolf erzählt? Was ist an dieser Geschichte wahr und was nicht?*

BÜCHER

In den Regalen meiner Arbeits**stube** stehen viele Bücher. In manche sehe ich hinein, finde, dass sie mir nichts zu sagen haben, **klappe** sie **zu** und vergesse sie.
In anderen Büchern finde ich **hie und da** eine Wahrheit und **ab nnd zu** eine **Bestätigung** eigener Gedanken. Manchmal gefallen mir an ihnen der Inhalt einer einzigen Seite oder einige besonders geglückte Formulierungen. Nach Jahren nehme ich sie wieder zur Hand, um das, was mir an ihnen gefiel, zu lesen.
Dann gibt's Bücher, die **znnächst** wie Fremdlinge in meiner Stube stehen. Aber eines Tages machen sie sich bemerkbar. **Bin ich iu ihre geistige Nähe gekommen?** Ich schlage sie auf, lese sie **in einem Zuge** und lese sie nach Wochen schon wieder. Viele von ihnen sind alt und aus vergangenen Zeiten herübergekommen, und doch **verjüngen** sie mich und **sind** mir **behilflich**, meine Zeit zu verstehen. Die verjüngende Kraft, die ihnen **innewohnt**, heißt Poesie.

die Stube = das Zimmer
zuklappen — закривати
hie und da — тут і там
ab und zu — іноді
die Bestätigung – підтвердження
zunächst — спочатку
Bin ich in ihre geistige Nähe gekommen? — Може, я збагнув їхню духовну близькість?
in einem Zuge — одним духом
verjüngen — омолоджувати
behilflich sein = helfen
innewohnen — бути властивим

A u s: *E. Strittmatter, 3/4 hundert Kleingeschichten*

Aufgaben

1. *Schreib aus dem Text Charakteristiken heraus, die der Autor den Büchern gibt! Bist du damit einverstanden? Warum?*

2. *Warum lesen Menschen Bücher? Nenne alle möglichen Gründe dazu!*

3. *Welche Rolle spielen Bücher in deinem Leben? Begründe deine Antwort!*

DER PERGAMONALTAR

Zu den bedeutenden Werken der **hellenistischen** Plastik gehört der große **Fries** des Zeusaltars aus Pergamon in den Staatlichen Museen zu Berlin, der Jahr für Jahr Tausende von Bewunderern **in seinen Bann zieht**. „Pergamon besitzt einen großen Marmoraltar **von 40 Fuß Höhe** mit gewaltigen Skulpturen, mit einem Gigantenkampf", hatte der römische Schriftsteller Ampelius bei der Beschreibung der Weltwunder berichtet, doch über Jahrhunderte hinweg war dieses monumentale Bauwerk **in Vergessenheit geraten**, nachdem die **byzantinischen** Bewohner der Stadt den Altar im 10. Jahrhundert **abgerissen** hatten, um aus seinen **Platten** Mauern gegen die Mohammedaner zu errichten. Erst im 19. Jahrhundert **stieß** Carl Humann **durch Zufall** auf einzelne dieser Reliefplatten, die, vor der Witterung geschützt, **die Jahrhunderte gut überdauert** hatten, und **barg** in den Jahren 1878/86 den Hauptteil des Frieses für das Berliner Museum. Jahre vergingen jedoch, bis die Forschungen zahlreicher Gelehrter Ordnung in die vielen Tausende von Bruchstücken gebracht hatten; und nachdem Otto Puchstein durch die antiken **Versatzmarken** die Reihenfolge der oberen **Gesimsblöcke** mit den Namen der Gottheiten festgelegt hatte, erstand das Werk in alter Pracht.

Durch **Fußleisten** und **Gesimse hervorgehoben**, zieht sich der 2,30 m hohe Fries über einem massiven **Sockel** um das Bauwerk. Dargestellt ist die „Gigantomachia", der Kampf der olympischen Götter gegen die den Olymp bedrohenden Giganten, die Kinder der **Erdgöttin Gaia**. Anlass zu dieser Darstellung war der endgültige Sieg der **Attaliden** von Pergamon im 2. Jahrhundert v. u. Z. über die Kleinasien bedrohenden **Gallier**, der hier in mythologischer Form **verherrlicht** worden ist. Den Fries erfüllt ein wildes **Kampfgetümmel**. Mit großartigem **Einfühlungsvermögen** wur-

hellenistisch — еллі-ністичний (*що стосується грецької культури*)
der Fries — фриз
in seinen Bann ziehen — приваблювати
von 40 Fuß Höhe — 40 футів висотою
in Vergessenheit geraten — бути забутим
byzantinisch — візантійський
abreißen — зносити, ламати
die Platte — плита
durch Zufall auf *etw.* (*Akk.*) stoßen — випадково наштовхнутися (*на щось*)
die Jahrhunderte gut überdauern — добре зберегтися протягом віків
bergen — зберігати
die Versatzmarke — знак, клеймо
der Gesimsblock — блок карниза
die Fußleiste — плінтус
das Gesims — карниз
hervorheben — виділяти, вирізняти
der Sockel — цоколь
die Erdgöttin Gaia — богиня Землі Гея
die Attaliden — атталіди (*королівська династія в Пергамоні*)
die Gallier — галли
verherrlichen — прославляти

den vor allem die unterliegenden und sterbenden Giganten erfasst, denen die ganze Liebe der Bildhauer galt.

Aus: *Großer Seemann-Kunstkalender 1966*

das Kampfgetümmel — сум'яття бою
das Einfühlungsvermögen — розуміння

Aufgaben

1. *Übersetze die Sätze mit den fettgedruckten Wörtern und Wortverbindungen!*

2. *Beantworte die Fragen!*

Wo befindet sich der Zeusaltar aus Pergamon?
Wie hat Ampelius den Altar beschrieben?
Was haben im 10. Jahrhundert die byzantinischen Bewohner der Stadt mit dem Altar gemacht?
Wer fand im 19. Jahrhundert den Altar?
Was ist auf dem Fries dargestellt?
Welchem Ereignis ist diese Darstellung gewidmet?
Wem gehörte die Sympathie der Bildhauer?

3. *Gib den Inhalt des Textes mit Hilfe der Fragen (Übung 2) wieder!*

DER THOMANERCHOR

Es ist zur Tradition geworden, dass zur Weihnachtszeit Bachs Weihnachtsoratorium vom Thomanerchor feierlich in der Thomaskirche zu Leipzig aufgeführt wird. Die Kraft der künstlerischen und humanistischen Aussage des Werkes zieht nicht nur Christen an. Bachverehrer von nah und fern kommen nach Leipzig, um den berühmten Knabenchor zu erleben.

der Thománerchor — хор хлопчиків при церкві св. Хоми у Лейпцигу

Der Thomanerchor hat eine lange Geschichte. Bereits 1212 werden in alten Schriften Kloster und Kirche des **heiligen Thomas** erwähnt. Zu dem Kloster gehörte eine Schule, in der junge **Geistliche** ausgebildet wurden. Bei der Ausbildung spielte die Musik eine große Rolle. Im 16. Jahrhundert nahm die Schule nicht nur Kinder auf, die **die Absicht hatten**, Geistliche zu werden. Der Chor der Schule trat damals nicht nur in der Kirche auf, sondern sang auch zu Festen und Feiern außerhalb der Kirche. Anfang des 17. Jahrhunderts begann man Jungen mit besonders guten Stimmen aus ver-

der heilige Thomas — святий Хома
der Geistliche — священик

die Absicht haben — мати намір

schiedenen Städten und Dörfern auszuwählen. Der berühmteste Leiter des Chors war Johann Sebastian Bach, der von 1723 bis 1750 als Thomas**kantor** in Leipzig wirkte. Die große Bedeutung Bachs wurde zu seiner Zeit nicht erkannt, und auch nach seinem Tode wurden nur wenige seiner Werke gesungen und gespielt. Doch Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts wurde Bach wiederentdeckt. Besonders der Thomanerchor **macht sich um** die Bach**pflege** ver**dient**. In den vergangenen Jahrhunderten war der Chor kaum über die Stadtgrenzen hinausgekommen. Durch die Aufführung der Werke Bachs unter dem Kantor Karl Straube (1918—1940) wurde der Thomanerchor schnell bekannt. Im Jahre 1920 trat er zum ersten Mal im Ausland, in Dänemark erfolgreich auf. Unter Günther Ramins Leitung (1940—1956) **wuchs die Ausstrahlung** des Thomanerchors auf die gesamte musikalische Welt weiter **an**. Seine regelmäßigen Aufführungen der großen Bachschen Chorwerke und der Musik**schöpfung**en unserer Zeit in der traditionsreichen Thomaskirche, in den Konzertsälen und im Rundfunk begeisterten viele Menschen. Die Konzertreisen, die den Thomanerchor in die Sowjetunion, in die Schweiz, nach Frankreich, Schweden, Finnland, Österreich, Italien und Südamerika führten, haben Menschen in aller Welt wertvolles Kulturerbe vermittelt und damit wesentlich zur kulturellen Zusammenarbeit und Verständigung der Völker beigetragen.

der Kantor — регент хору

sich *um j-n, etw.* (*Akk.*) verdient machen — мати заслуги (*перед кимсь, у чомусь*)
die Pflege — турбота

die Ausstrahlung — вплив
anwachsen — зростати
die Schöpfung = das Werk

A u s: *Deutsch als Fremdsprache, H. 5/1968*

Aufgaben

1. *Lies den Text und übersetze die Sätze mit den fettgedruckten Wörtern und Wortverbindungen!*
2. *Gliedere den Text in Abschnitte und schreibe ein Stichwort (ключове слово) zu jedem Abschnitt!*
3. *Schreib den Inhalt des Textes kurz!*

DER THEATERFACHMANN

Im „**Berliner Ensemble**“ spielte man die „**Dreigroschenoper**“. Ein Ehepaar wartet nach der Vorstellung darauf, dass sich der **Andrang** an der Garderobe mindert. Der bereits **angegraute** Ehemann sagt **in weise dozierendem Ton** zu seiner Frau: „Ich muss sagen, es hat mir heute genauso gut wie seinerzeit, 1928, bei der Uraufführung gefallen. Und genau wie damals hat mich der **Peachum** äußerst beeindruckt — eine interessante Figur... Nur eins begreife ich nicht so recht: Der Peachum macht die **Bettler** zu **Krüppeln** — warum lässt man ihn in dieser Aufführung jetzt selbst als Krüppel auftreten? Ob da Brecht noch diese Veränderung **hinterlassen** hat? Oder ob es ein neuer **Regieeinfall** von **Erich Engel** ist? Es ist mir völlig unklar!“

Eine **Zeugin** des Gesprächs mischt sich in diese Unterhaltung: „Darf ich Ihnen erklären, dass es sich weder um ein hinterlassenes Brecht-**Notat**, noch um eine Regie**einweisung** Engels handelt — sondern um die einfache Tatsache, dass der Darsteller des Peachum eine **gebrochene** Hand im Gips**verband** hat.“

Ein **verachtungsvoller** Blick **streift** sie von oben bis unten: „Sehr freundlich, aber so einen Unsinn können Sie mir als **versiertem** Theaterbesucher nicht erzählen — man sieht doch deutlich, dass der **verkrüppelte** Arm hier eine Funktion haben soll. Ich verstehe nämlich etwas vom Theater — ich habe die großen Aufführungen gesehen, als Sie noch nicht an Theater denken konnten, mein Kind!“

„Keine Zweifel an Ihrer **Fachkenntnis** — aber schließlich ist der Darsteller des Peachum mein Mann und ich muss wohl wissen, ob seine Hand gebrochen ist oder nicht!“

Mit diesen Worten verließ die Gesprächspartnerin den „versierten Theaterfachmann“.

N a c h: *Der heitere Thespiskarren*

der Theaterfachmann — театрознавець

„Berliner Ensemble“ — *театр у Берліні, заснований Б. Брехтом*

„Dreigroschenoper“ — „Тригрошова опера“ (*автор — Б. Брехт*)

der Andrang — тиснява

angegraut — посивілий

in weise dozierendem Ton — повчальним тоном

Peachum — *одна з дійових осіб*

der Bettler — жебрак

der Krüppel — каліка

hinterlassen — залишати (після себе)

der Regieeinfall — режисерська ідея

Erich Engel — *Regisseur*

die Zeugin — жінка-свідок

das Notat — запис

die Einweisung — вказівка

gebrochen — зламаний

der Verband — пов'язка

verachtungsvoll — презирливий

streifen — ковзати

versiert [v-] — тямущий

verkrüppelt — покалічений

die Fachkenntnis — компетентність

Aufgaben

1. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wo spielt die Handlung?
Welches Theaterstück wird gespielt?
Was verstand der angegraute Theaterfachmann an dem Spiel nicht?
Welche Vermutungen (припущення) hatte er?
Wie erklärte die Zeugin des Gesprächs die Änderung im Spiel?
Wie reagierte der Theaterfachmann auf ihre Erklärung?
Mit welchen Worten verließ die Gesprächspartnerin den „versierten Theaterbesucher"?

2. *Gib den Textinhalt wieder!*

FILMSCHAUPLATZ STEMWARDE

Ich bin in Stemwarde aufgewachsen, einem kleinen Dorf in Südholstein, rund 20 Kilometer von Hamburg entfernt. Ich muss 13 oder 14 Jahre alt gewesen sein, als eines Tages fremde Lastwagen durch unsere Dorfstraße fuhren und auf dem Feldweg nach Kronshorst **Halt machten**. Zuerst wusste niemand, **was es damit auf sich hatte**, aber dann **sprach es sich in Windeseile herum**: Bei uns sollte ein Film gedreht werden, ein richtiger Kinofilm mit berühmten Schauspielern.

Es waren gerade Sommerferien, und wir Kinder **pilgerten** Tag für Tag schon frühmorgens zum Kronshorster Weg, um nur nichts von dem großen Ereignis zu verpassen. Auf die Schauspieler mussten wir allerdings noch eine Zeitlang warten, denn zunächst wurde unser Feldweg in ein russisches Dorf **verwandelt**: Hier entstand eine **Holzhütte**, dort ein **strohgedecktes** Haus, gegenüber **das Gemeindehaus mit geschnitztem Säuleneingang**; daneben wurde eine **eingestürzte** Hauswand errichtet, vor die man **angekohlte und zertrümmerte Ziegelsteine schüttete**. Sogar Bäume wurden aufgestellt und **Nistkästen** auf seltsam hohen **Pfählen** angebracht. Inmitten dieses Dorfes entstand eine weiße Kirche mit einem **goldglänzenden Zwiebelturm**, von

Halt machen — зупинятися
was es damit auf sich hatte — що б це означало
sprach es sich in Windeseile herum — чутки поширилися зі швидкістю вітру
pilgern — плентатися
verwandeln — перетворювати
die Holzhütte — дерев'яна хатина
strohgedeckt — вкритий соломою
das Gemeindehaus mit geschnitztem Säuleneingang — громадський будинок з різьбленими колонами біля входу
eingestürzt — зруйнований

deren Ecken der **Putz** schon **abgeblättert** war. Und all das geschah sozusagen **im Handumdrehen**. Es hat nicht einmal eine Woche gedauert, und zwischen Stemwarde und Kronshorst stand plötzlich dieses alte russische Dorf, als hätte es dort schon ewig gestanden. Das heißt, nur wenn man es von der Stemwarder Seite aus betrachtete; kam man aber von Kronshorst, dann sah man nichts als **Gerüste**, **Halteseile** und **Stützpfeiler**. Das ganze Dorf war nur Fassade: Kaum war man zu irgendeiner Haustür herein, schon war man wieder draußen.

Als später gedreht wurde, haben wir **uns** halb **totgelacht**, wenn Hansjörg Felmy, einer der Hauptdarsteller, auf der Flucht vor seinen Verfolgern ins rettende Haus stürzte, die Tür hinter sich **zuschlug** und... im Freien stand. Und das nicht nur einmal, sondern wieder und immer wieder, bis der Regisseur mit der Szene zufrieden war. Auch die Soldaten, die ihn verfolgten, mussten jedesmal bis zum Ende der Straße zurücklaufen, um den **Flüchtling** erneut **jagen** zu können.

Auf dem Kronshorster Weg durften sie ihn offenbar noch nicht **erwischen**. Das geschah erst später in Krogmanns Heide, unserem kleinen Dorfwald, in dem wir immer **Räuber** und **Gendarm** oder Indianer spielten. Im Film waren das die ukrainischen Wälder. Dort war ein Blockhaus errichtet worden, vor dem Hansjörg Felmy einem kleinen Jungen auf der Flöte vorspielte. Es kam allerdings kein einziger Ton heraus.

Vor dem Haus sollte eine Ziege **grasen**. Aber immer, wenn die **Klappe** geschlagen wurde, drehte sie sich erschrocken zur Kamera um und versuchte zu fliehen. Einer von uns durfte sich dann hinter die Hauswand setzen und ihr aus dem Fenster heraus ein **Büschel** Blätter hinhalten. Da spielte sie dann endlich mit.

Wegen der Ziege mussten auch die Soldaten, die schon auf dem Kronshorster Weg dauernd hin- und hergelaufen waren, immer wieder aus dem

angekohlte und zertrümmerte Ziegelsteine — обвуглені та розбиті цеглини
schütten — навалювати
der Nistkasten — шпаківня
der Pfahl — паля
der goldglänzende Zwiebelturm — сяюча золотом маківка
der Putz — штукатурка
abblättern — обсипатися
im Handumdrehen — вмить
das Gerüst — риштування
das Halteseil — відтяжка, ванта
der Stützpfeiler — опорний стовп
sich totlachen — сміятися до упаду
zuschlagen = zumachen
der Flüchtling — утікач
jagen — переслідувати
erwischen = fangen
der Räuber — розбійник
der Gendarm (*lies:* shandárm) — жандарм
grasen — пастися
die Klappe — хлопавка
das Büschel — пучок

Gebüsch hervorspringen und den Flöte spielenden Felmy **gefangen nehmen**. Nach zwei Drehtagen war aber auch diese Szene „**im Kasten**". Im Film dauerte sie dann kaum fünf Minuten.

Wir konnten uns die Filmhandlung damals nur **halbwegs zusammenreimen**. Viel später, als das russische Dorf und das Blockhaus längst **abgerissen** waren, haben wir uns den Film dann im Kino angeschaut. Er hieß „Unruhige Nacht" und handelte vom Krieg. Er war sehr traurig. Hansjörg Felmy hieß darin Baranowski und spielte einen Soldaten, der aus Liebe zu einer Frau desertiert war, gefangen genommen und **zum Tode verurteilt** wurde.

Und obwohl ich bei den Dreharbeiten dabei gewesen war, obwohl ich mit eigenen Augen gesehen hatte, wie der Schauspieler Felmy dauernd durch die Haustür ins freie Feld **gestürzt** war, habe ich im Kino **erleichtert aufgeatmet**, als der geflüchtete Baranowski das rettende Haus erreichte, und geweint, als ihn die Soldaten in den ukrainischen Wäldern doch noch **aufspürten**.

das Gebüsch — кущі
gefangen nehmen — брати в полон
im Kasten — в ящику

halbwegs zusammenreimen — наполовину розуміти
abreißen — зносити

zum Tode verurteilen — засуджувати до смерті

stürzen — кидатися
erleichtert aufatmen — зітхнути полегшено
aufspüren — вистежувати

Christa Erichson

Aufgaben

1. *Finde im Text Antworten auf die folgenden Fragen!*

Wo lag das Dorf, wo ein Film gedreht wurde?
Was entstand auf dem Feldweg nach Kronshorst?
Wie viel Zeit brauchte man, um das alte russische Dorf zu errichten?
Wie sah dieses Dorf aus?
Warum lachten sich die Kinder während der Dreharbeiten halb tot?
Was geschah in Krogmanns Heide?
Was machte man, um die Ziege nicht fliehen zu lassen?
Wann war die Szene mit der Ziege fertig?
Wie hieß der gedrehte Film?
Worum handelte es sich in diesem Film?
Wie reagierte die Autorin auf den fertigen Film im Kino?

2. *Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Sätze!*

Я виросла у Штемварде, маленькому селі в Зюдгольштейні, приблизно в 20 кілометрах від Гамбурга.

У нас будуть знімати фільм, справжній кінофільм, з відомими акторами.
Усе село було лише фасадом: як тільки хтось заходив у якісь двері, то зразу ж знов опинявся на вулиці.
І це не один раз, а знов і знов, поки режисер не був задоволений сценою.
І солдати, які його переслідували, мали кожного разу бігти назад, в кінець вулиці, щоб знову гнатися за втікачем.
Там був споруджений блокгауз, перед яким Гансйорг Фельми грав маленькому хлопчикові на флейті.
Але кожного разу, як тільки стукали хлопавкою, вона злякано поверталася спиною до камери і намагалася втекти.
Але через два знімальні дні й ця сцена була «в ящику».
Тоді ми могли тільки наполовину зрозуміти дію фільму.
Набагато пізніше, коли російське село і блокгауз давно були знесені, ми подивилися фільм у кінотеатрі.

3. *Stell einen Plan zusammen und schreib wichtige Stichworte zum Nacherzählen des Textes!*

4. *Erzähle den Text nach!*

EIN GLÜCK, DASS ES **VERNASCHTE** SPIONE GAB

Da liegt sie vor uns, die **Pfefferkuchen**stadt Pulsnitz, **eingebettet in Anhöhen**, den Eierberg, den Schwedenstein und den Ohorner Berg. Von der Landstraße herab zeigt sie sich als ein enges **Geflecht** von roten spitzen Dächern. Wir wollen in sie hinuntensteigen, weil sie ein Geheimnis birgt. In acht Pfefferkuchenbäckereien und einem **VEB** backen hier das ganze Jahr die Pulsnitzer ihre Pfefferkuchen.
Den **Beinamen** Pfeffer haben die kleinen Kuchen, weil im Mittelalter all die kostbaren fremdländischen **Gewürze**, die in einen Pfefferkuchen gehören, zusammengefasst Pfeffer genannt wurden. Richtiger Pfeffer war allerdings nicht dabei. Auch **Lebkuchen** können sie heißen, da man **Kräuter** und **Heilmittel** im Althochdeutsch als „Leb" bezeichnete. Diese wurden in kleinen Kuchen **verbacken**. Heute sind Pfeffer- und Lebkuchen das Gleiche.
Der Kampf um das Geheimnis der richtigen Gewürz**mischung** für die Pfefferkuchen begann

vernascht — який любить солодощі
der Pfefferkuchen — пряник
eingebettet in Anhöhen — розташований серед височин
das Geflecht — плетиво
der VEB = der Volkseigene Betrieb — народне підприємство (*в колишній НДР*)
der Beiname — *тут:* додаток до основної назви
das Gewürz — пряноші
der Lebkuchen — пряник
die Kraut — трава, зілля
das Heilmittel — ліки

in Nürnberg. Dort war es sogar ein Staatsgeheimnis, da man **mit dem seltenen Genuss** der Pfefferkuchen **hochstehende Gäste** der Stadt freundlich **beeinflusste**. Auch auf politisch wichtige Burgen und Schlösser wurde Pfefferkuchen geschickt. Um **sich vor der Nachahmung zu schützen**, verbreiteten die Nürnberger die Legende, Pfefferkuchen brauchen besonders **würzige** Luft, weichstes Wasser und den süßesten **Honig**, den die **Bienen** nur im nahen Wald bei Nürnberg sammeln können. Doch Appetit auf **Naschwerk** und gute Geschäfte haben niemals vor Legenden **Halt gemacht**. Vernaschte Spione brachten das Nürnberger Geheimnis in alle Welt. So kam es um etwa 1558 auch nach Pulsnitz.

Obwohl die Luft dort heute auch nicht mehr naturrein ist und statt Bienenhonig Sirup oder Kunsthonig verbacken werden, hat sich das gute **Gewerbe** erfolgreich gehalten. Christian Hübler, **Inhaber** der ältesten Pfefferkuchenbäckerei, ist **Obmann** der Pfefferkuchenbäcker. Er soll uns **verraten**, was die Pulsnitzer Pfefferkuchen so schmackhaft macht.

Wir **wittern Geheimtips** für das besondere Aroma in allen **Winkeln** seines kleinen Hauses. „**Geheimniskrämerei** gibt es heute nicht mehr", stellt Meister Hübner fest. „Alle **Zutaten** sind in unserem Rezeptkatalog enthalten: **Nelken**, **Fenchel**, Anis, Kardamon, Koriander." Und die Mengen? Das Mischungsverhältnis? Der Meister lächelt: „**Ausgewogene** Harmonie muss entstehen. Nichts darf **vorschmecken**. Das ist Pulsnitzer Schule." Und beim Mischen darf der **Geselle** zugucken? „Ist schon besser, wenn er grad' nicht da ist", **brummt** der Meister leise. **Ertappt.** Wir **schnuppern** an einem rotbraunen **Pulver**, das nach allem, aber nach nichts besonders riecht — eben harmonisch. Wie es aber zur Geschmacksharmonie des Pfefferkuchens kommt, **bleibt** hinter dem **verschmitzten** Lächeln des Fachmannes **verborgen.**

Von harten Kämpfen an der „Pfefferkuchenfront" kann man in alten Chroniken lesen. So

verbacken — використовувати для випікання
die Mischung — суміш
hochstehende Gäste mit dem seltenen Genuss beeinflussen — вражати високоповажних гостей рідкісним смаком
sich vor der Nachahmung schützen — захиститися від копіювання
würzig — пряний
der Honig — мед
die Biene — бджола
das Naschwerk — ласощі, солодощі
Halt machen — зупинятися
das Gewerbe — ремесло
der Inhaber — власник
der Obmann — старшина
verraten — відкривати (таємницю)
Geheimtips wittern — відчувати таємничі натяки
der Winkel — куточок
die Geheimniskrämerei — намагання робити з усього таємницю
die Zutat — додаток
die Nelke — гвоздика
der Fenchel — фенхель
ausgewogen — урівноважений
vorschmecken — *тут:* виділятися за смаком

kam es um 1675 zu dem berühmt gewordenen Pfefferkuchen**streit** zwischen dem Rat der Stadt Kamenz und zwei Pulsnitzer Pfefferkuchenbäckern. Nach zwei Jahren wurde schließlich entschieden, **dass es den Pulsnitzern zu gestatten sei** auf allen Jahrmärkten in Kamenz ihre Pfefferkuchen zum Verkauf anzubieten.

Der VEB produziert jährlich über 200 Tonnen Lebkuchen. Das sind über eine Million Pfefferkuchenpäckchen. Bereits ab April wird für Weihnachten gearbeitet. Hier möchten wir nun endlich ein Rezept erfahren, eines, das ganz unter uns — den Lesern — **bleiben würde**. Vorsichtig fragen wir. Der Bäckermeister **schiebt** die weiße Mütze **ins Genick** und sieht uns lange an: „Sagen könnte ich's Ihnen schon, aber schreiben dürfen Sie's nicht. Es interessiert zu viele... 35 000 Mark kostet eine Tonne von diesem Gewürz und 16 Tonnen brauchen wir im Jahr." Er spricht mit der gleichen **Ehrfurcht** vom Pfefferkuchen wie Meister Hübner. Und umgeht das gleiche Thema — das Geheimnis.

Die Pfefferkuchenstadt verrät nichts. Der **Hauch** von Geheimnis passt gut zu ihr, macht den **Duft** ihrer Back**stuben** noch **betörender**. Wir verlassen die engen, **schrägen** Gassen hinter uns und sind zum ersten Mal zufrieden, dass wir auf eine Frage keine Antwort bekamen.

A u s: *Sprachpraxis, 5/1977*

der Geselle — підмайстер
brummen — бурчати
Ertappt. — Попався.
schnuppern — нюхати
das Pulver — порошок
bleibt ... verborgen — залишається прихованим
verschmitzt — лукавий
der Streit – суперечка
dass es den Pulsnitzern zu gestatten sei — що мешканцям Пульзніца дозволяється
würde bleiben — залишився б
schiebt ... ins Genick — зсовує ... на потилицю
die Ehrfurcht — благоговіння
der Hauch — наліт
der Duft — аромат
die Stube = das Zimmer
betörend — дурманний
schräg — кривий

Aufgaben

1. *Ordne die Sätze dem Textinhalt nach!*

Bereits ab April produziert man Pfefferkuchen für Weihnachten.
Alle Zutaten für Pfefferkuchen sind in einem Rezeptkatalog enthalten.
In alten Chroniken kann man von harten Kämpfen an der „Pfefferkuchenfront" lesen.
Nach zweijährigem Streit wurde den Pulsnitzern gestattet ihre Pfefferkuchen auf allen Jahrmärkten in Kamenz zu verkaufen.
Man nennt Pfefferkuchen auch Lebkuchen, weil alle Kräuter und Heilmittel im Althochdeutschen als „Leb" bezeichnet wurden.
In Nürnberg begann man um das Geheimnis der richtigen Pfefferkuchen zu kämpfen.
Eine Tonne Gewürz für Pfefferkuchen kostet 35 000 Mark.

Vernaschte Spione brachten das Nürnberger Geheimnis in alle Welt.
Jährlich werden über 200 Tonnen Lebkuchen produziert.

2. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Wo liegt Pulsnitz?
Wodurch ist diese Stadt bekannt?
Woher haben die kleinen Kuchen den Beinamen Pfeffer?
Wie heißen Pfefferkuchen anders und warum?
Was für eine Legende verbreiteten die Nürnberger, um sich vor der Nachahmung zu schützen?
Wer brachte das Nürnberger Geheimnis in alle Welt?
Welche Zutaten gehören in Pfefferkuchen?
Was ist Pulsnitzer Schule?
Wer nahm 1675 am berühmten Pfefferkuchenstreit teil?
Was wurde nach zwei Jahren entschieden?
Wie groß ist die jährliche Produktion von Pfefferkuchen?
Wie antwortete der Bäckermeister auf die Bitte ein Rezept zu verraten?

OTTO VON GUERICKE

Der Name Otto von Guericke ist mit der Stadt Magdeburg eng verbunden. Eine Hauptstraße, eine Schule, eine Buchhandlung und die Technische Hochschule tragen diesen Namen. Reliefs, Wandbilder und ein Denkmal sind dem Leben und Wirken Otto von Guerickes gewidmet. So ehrt Magdeburg jenen Mann, der als Ingenieur, **Ratsherr** und Bürgermeister Bedeutendes für die Stadt geleistet hat **und darüber hinaus** durch seine naturwissenschaftlichen Experimente, Entdeckungen und Erfindungen zu den Pionieren der neueren naturwissenschaftlichen Forschung zählt.

der Ratsherr — член місцевої ради
und darüber hinaus — і більше того

Otto von Guericke wurde am 20. November 1602 als Sohn einer reichen Patrizierfamilie in Magdeburg geboren. Er besuchte nicht nur die städtische Schule, sondern erhielt außerdem noch von Hauslehrern Privatunterricht.

Bereits 1617, also mit 15 Jahren, wurde er auf die Universität nach Leipzig und später nach Jena geschickt, wo er Philosophie und **Jura studierte**. Danach ging er nach Leiden in Holland, um Mathematik und Festungsbau, die damaligen Ingenieurwissenschaften zu stu-

Jura studieren — вивчати право

dieren. Für den künftigen Naturforscher war das Studium des Festungsbaus von großer Bedeutung, denn es vermittelte ihm jene mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Kenntnisse, die die **Voraussetzungen** für seine eigene Forschung bildeten. Nach Abschluss seines Studiums unternahm er eine Bildungsreise durch England und Frankreich.

die Voraussetzung — передумова

Im Jahre 1626 kehrte Otto von Guericke in seine Heimatstadt zurück und **übernahm ein Amt** im Rat der Stadt. Durch den 30-jährigen Krieg wurde diese Tätigkeit **jäh** unterbrochen, denn Magdeburg wurde wie kaum eine andere große deutsche Stadt zerstört und **verwüstet**. Die meisten Einwohner **kamen ums Leben**. Nur wenigen gelang es sich durch die **Flucht** zu retten, darunter auch Guericke.

ein Amt übernehmen — зайняти посаду
jäh — раптово
verwüsten — плюндрувати
ums Leben kommen — загинути
die Flucht — втеча

Als er wieder nach Magdeburg zurückgekehrt war, arbeitete er als Ingenieur und **Bauherr**. Er entwarf einen Plan für den großzügigen Wiederaufbau der völlig zerstörten Stadt. Dieser Plan war für die damalige Zeit sehr modern, konnte aber aus ökonomischen Gründen nicht **verwirklicht** werden. Guericke war aber nicht nur als Ingenieur tätig, sondern er zeigte sich in den vielen **Verhandlungen**, die er **im Auftrag** der Stadt führte, als **geschickter** Diplomat. 1646 wurde er Bürgermeister von Magdeburg und **übte** dieses **Amt** 30 Jahre **aus**. Auf Grund seiner Verdienste wurde er 1666 vom Kaiser **in den Adelsstand erhoben**. Im Jahre 1678 **schied** Guericke aus dem Ratskollegium der Stadt Magdeburg **aus** und starb im Alter von 83 Jahren am 11. Mai 1686 in Hamburg.

der Bauherr — забудовник
verwirklichen — здійснювати

die Verhandlung — переговори
im Auftrag — за дорученням
geschickt — вправний
ein Amt ausüben — виконувати обов'язки
in den Adelsstand erheben — надавати дворянського титулу
ausscheiden — залишати (*службу*)

So war sein Lebenslauf. Wenden wir uns nun dem Naturforscher Guericke zu. Man darf den Begriff „Naturforscher" jedoch nicht in unserem Sinn verstehen. Guericke führte wie viele andere Forscher seiner Zeit die Experimente neben seiner dienstlichen Tätigkeit durch, und zwar **aus eigenem Antrieb und mit eigenen Mitteln**. Sein Ziel war es das **Wesen** des Raumes zu erforschen. Dabei **begnügte** er **sich** nicht mit dem experimentellen **Nachweis** des

aus eigenem Antrieb und mit eigenen Mitteln — за своєю ініціативою і за свій кошт

luftleeren Raumes, sondern suchte für die beobachteten Erscheinungen immer eine theoretische Erklärung. Seine Beobachtungen und die Ergebnisse seiner Untersuchungen **legte** er in einem 7-bändigen Werk **nieder**.

Alle Apparate und Geräte für seine Versuche entwarf Guericke selbst und ließ sie aus eigenen Mitteln **anfertigen**. Er erfand u.a. die **Luftpumpe**, die ihm erst seine Untersuchungen des Vakuums ermöglichte. Er konstruierte auch ein Wasserbarometer, das er als Instrument zur Erforschung des Wetters benutzte. Im Jahre 1654 **hatte** er **Gelegenheit**, den Teilnehmern des Reichstages in Regensburg seine Experimente mit der Luftpumpe und mit **evakuierten Gefäßen** vorzuführen. Diese Versuche machten Guericke auch über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Sehr viel bedeutsamer waren jedoch die Bemühungen Guerickes, die gewaltige Kraft des **Luftdrucks**, die er bei seinen Versuchen bemerkt hatte, in einem besonders eindrucksvollen Experiment darzustellen. Das gelang ihm im Jahre 1657. Er führte in Magdeburg seinen berühmten Versuch mit den **Halbkugeln** vor und **erregte** damit in ganz Europa größtes **Aufsehen**. Diesen Versuch wiederholte er 1663 in Berlin.

Guericke benutzte eine Metallkugel, die aus zwei Halbkugeln bestand. Nachdem diese Kugel **luftleer gepumpt** worden war, wurden an jede Seite acht Pferde **angespannt**. Diese 16 Pferde waren jedoch nicht imstande, die beiden Kugelhälften **auseinanderzureißen**. Aber als Guericke den **Hahn für die Luftzufuhr** öffnete, **fielen** sie von selbst **auseinander**. In weiteren Versuchen nutzte er den Luftdruck zur Leistung von Arbeit aus.

Guericke beschäftigte sich jedoch nicht nur mit Problemen des Vakuums. Er schuf z.B. mit seiner 1670 gebauten **Elektrisiermaschine** bedeutende Grundlagen der **Elektrizitätslehre** und der elektrischen Erscheinungen.

Guericke leistete mit seinen Forschungsarbeiten einen beachtlichen Beitrag zur Weiterent-

das Wesen — сутність
sich begnügen — задовольнятися, обмежуватися
der Nachweis — підтвердження
niederlegen — записувати, викладати (*свої думки*)
anfertigen = herstellen
die Luftpumpe — компресор
Gelegenheit haben — мати можливість
evakuierte Gefäße — вакуумні резервуари
der Luftdruck — атмосферний тиск

die Halbkugel — півкуля
Aufsehen erregen — привертати увагу
luftleer pumpen — викачати все повітря
anspannen — запрягати
auseinanderreißen — розривати
der Hahn für die Luftzufuhr — кран для подавання повітря
auseinanderfallen — розпадатися
die Elektrisiermaschine — електростатична машина
die Elektrizitätslehre — учення про електрику

wicklung der Naturwissenschaft. Er vertrat eine für seine Zeit progressive **Weltanschauung**. Als Materialist steht er uns in seiner Denkweise und **nicht zuletzt** auch in Fragen der Wissenschaftsmethodik nah.

die Weltanschauung — світогляд
nicht zuletzt — зрештою

N a c h: *A. Kauffeldt „Otto von Guericke"*

Aufgaben

1. *Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Sätze!*

У 1626 році Отто фон Гуеріке повернувся до свого рідного міста і зайняв посаду в місцевій раді.
Ім'я Отто фон Гуеріке тісно пов'язане з Магдебургом.
Уже в 1617 році, тобто в 15 років, його послали до університету в Лейпциг, а пізніше в Йену, де він вивчав філософію і право.
Після закінчення свого навчання він зробив освітню подорож по Англії та Франції.
У 1646 році він став бургомістром Магдебурга і займав цю посаду 30 років.
Отто фон Гуеріке народився 20 листопада 1602 року в Магдебурзі, в багатій сім'ї патриціїв.
У 1654 році він мав можливість продемонструвати свої експерименти з компресором і вакуумними резервуарами учасникам рейхстагу в Регенсбурзі.
Усі апарати й прилади для своїх досліджень Гуеріке розробляв сам і замовляв їх виготовлення за свій кошт.
У 1678 році Гуеріке залишив раду міста Магдебурга і 11 травня 1686 року помер у 83-річному віці в Гамбурзі.

2. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Mit welcher Stadt ist der Name Otto von Guericke eng verbunden?
Was war Otto von Guericke?
Wann und wo wurde er geboren?
Was studierte Guericke?
Was machte Guericke in Magdeburg nach dem 30-jährigen Krieg?
Wodurch zeigte er sich?
Wann wurde er zum Bürgermeister der Stadt Magdeburg?
Wann ist Otto von Guericke gestorben?
Was erfand Guericke?
Welche Versuche führte er durch?
Mit welchem Versuch erregte er in ganz Europa größtes Aufsehen?
Mit welchen anderen wissenschaftlichen Problemen beschäftigte sich Guericke?

Für uns eine Selbstverständlichkeit: **Der Griff zum Hörer**, wir wählen eine Nummer und sind Sekunden später verbunden — mit dem Freund in Moskau oder dem **Taxistand** an der nächsten Ecke. Wir tauschen Nachrichten aus, geben oder empfangen **Anweisungen**, rufen Hilfe herbei, **treffen Verabredungen**, alles **per Telefon**. Telefonieren — eine Selbstverständlichkeit? Noch unsere Urgroßväter dachten ganz anders darüber...

Ein hübsches Spielzeug, aber nutzlos, so etwa **urteilte** die „gelehrte Welt" über die Erfindung des Lehrers Philipp Reis, der am 26. Oktober 1861 sein „Telefon" dem **Physikalischen Verein** in Frankfurt (Main) vorstellte. Nach jahrelangen Überlegungen und Experimenten war es Reis gelungen, die menschliche Sprache „mit Hilfe elektrischer **Ströme** in die Ferne zu übertragen". Dreizehn Jahre später starb Philipp Reis im Alter von 40 Jahren an einem **Lungenleiden**, **enttäuscht**. Von seiner Erfindung sprach man zwar, doch war man weit davon entfernt, ihre **zukunftsträchtige** Bedeutung zu erkennen. Warum war das so? Warum fand diese Entdeckung, die doch eine Revolution in der **Nachrichtenübermittlung** bedeutet hätte, seinerzeit so wenig Beachtung und noch weniger praktische Verwendung?

Gewiss, das „Telefon" von Reis **wies noch erhebliche technische Mängel auf**, funktionierte auch nicht immer **zuverlässig**. Verbesserungen wären unbedingt notwendig, aber auch sicher möglich gewesen. **Das Urteil** über die Reissche Erfindung **fällten** jedoch nicht allein die Fachleute mit ihrer **Ignoranz**, auch nicht die gewiss noch vorhandenen technischen **Unzulänglichkeiten**, entschieden hat letztlich die gesellschaftliche Wirklichkeit im damaligen Deutschland. Anders als in England, Frankreich oder Nordamerika hatte sich hier der **vordringende** Kapitalismus noch nicht völlig von den **Fesseln** feudalistischer kleinstaatlicher

der Griff zum Hörer — беремо слухавку

der Taxistand — стоянка таксі
die Anweisung — вказівка
Verabredungen treffen — домовлятися
per Telefon — по телефону
urteilen — міркувати

der Physikalische Verein — Фізичне товариство
der Strom — струм
das Lungenleiden — хвороба легенів
enttäuscht — розчарований
zukunftsträchtig — важливий для майбутнього
die Nachrichtenübermittlung — передача інформації
wies noch erhebliche technische Mängel auf — мав ще багато технічних недоліків
zuverlässig — надійний
das Urteil fällen — виносити вирок
die Ignoranz — відсталість
die Unzulänglichkeit — недолік
vordringend — наступальний
die Fesseln *pl* — пута

Verhältnisse befreien können. Für die sich entwickelnde Industrie wie auch für Technik und Naturwissenschaft erwuchsen daraus ernste **Hemmnisse**. So kam es, dass die Erfindung von Reis vor allem über die USA in die Welt ging. Die Produktion einer massenhaft praktisch **einsetzbaren** prinzipiellen technischen Neuheit versprach außerdem für die **betreffenden** Unternehmer hohen **Profit**. Und die Gründung großer **Aktiengesellschaften**, die Ausweitung des Welthandels, der zunehmende Einfluss der Banken erforderten vor allem auch eine grundlegende Verbesserung des Nachrichtenaustausches. Die „klassische" **Postbeförderung** mittels **Postkutsche** und Schiff war zu langsam geworden, der Telegraph war weitaus schneller; telefonieren, das schien dazu noch komfortabler...

Und so nimmt es nicht wunder, dass die weitere Entwicklung auf dem Gebiet des **Fernsprechwesens** dort ihren **Fortgang nahm**. Das war die große Chance für den amerikanischen **Taubstummenlehrer** Alexander Graham Bell. Am 10. März 1876 führte er das erste Telefongespräch mit seinem Mitarbeiter Watson. Die prosaischen Worte dieses Gesprächs sind der **Nachwelt überliefert**: **„Mr. Watson, come here, I want you!"**

Nun ging alles sehr schnell. „Bells Telephone" wurde die Sensation der Weltausstellung von Philadelphia, ebenfalls noch im Jahre 1876 erfolgte das erste Ferngespräch — über zwei englische Meilen, zwischen Boston und Cambridge (Massachusetts). Damit war der Erfolg des Bellschen Apparats „gemacht". Die Geschäftswelt in den USA, später auch in Europa, nahm die Möglichkeit, schnell und bequem das Neueste zu erfahren und mitzuteilen, dankbar auf. Zugleich **witterte** man das große Geschäft, das mit der massenhaften Verbreitung des Bellschen Fernsprechers zu machen war. Immerhin Mr. Bell, der **geschäftstüchtige** Erfinder, sollte bald zu den reichsten Männern seines Landes gehören.

die Verhältnisse *pl* — відносини
das Hemmnis — перешкода
einsetzbar — застосовуваний
betreffend — відповідний
der Profit — прибуток
die Aktiengesellschaft — акціонерне товариство
die Postbeförderung — доставка пошти
die Postkutsche — поштова карета
und so nimmt es nicht wunder, dass — і тому не дивно, що...
das Fernsprechwesen — телефонна справа
den Fortgang nehmen — продовжуватися
der Taubstummenlehrer — вчитель для глухонімих
die Nachwelt — нащадки
überliefern — передавати
„Mr. Watson, come here, I want you!" — «Пане Ватсон, ідіть сюди, Ви мені потрібні.»

wittern — передчувати

geschäftstüchtig — діловитий

In Preußen erfuhr man von der Bellschen Erfindung durch einen Artikel in der amerikanischen Wissenschaftszeitschrift **„Scientific American“**. Bald darauf, noch 1877, wurde damit begonnen, in Berlin ein Fernsprechnetz auf der Grundlage der Bellschen Apparate aufzubauen. Vier Jahre später war es so weit. Zunächst noch **zögernd**, dann aber sehr **rasch** wuchs die Zahl der Teilnehmer. Wen wundert es, dass im ersten **Teilnehmerverzeichnis** die Berliner **Börse** die ersten neun **Anschlüsse belegte**? Es folgten die Banken, Minister, die Presse, ein Handwerksmeister. Arbeiter fehlten selbstverständlich in der Liste. Die Zahl der Sprechstellen wuchs in Berlin von 94 zu Beginn, auf 458 Ende 1881 bis auf über 10 000 im Jahre 1899 und erreichte 1927 eine halbe Million.

Zugleich erfuhren die Apparate ständig Verbesserungen. Auch die äußere Form **wandelte sich**. Das bedrohlich zunehmende **Drahtgewirr** über den Dächern verschwand, **unterirdische** Fernsprechkabel übernahmen die Verbindung, **überspannten** die Länder und Kontinente, begannen die Meere zu **unterqueren**.

„Scientific American“ (*lies:* sáientifik amérikn) — «Американська наука»
zögernd — нерішуче
rasch = schnell
das Teilnehmerverzeichnis — список абонентів
die Börse — біржа
die Anschlüsse belegen — забронювати підключення (*телефону*)
sich wandeln = sich verändern
das Drahtgewirr — плутанина з дротів
unterirdisch — підземний
überspannen — оповивати
unterqueren — пересікати (*під водою*)

N a c h: *Urania, 11/1974*

Aufgaben

1. *Ergänze die folgenden Sätze entsprechend dem Textinhalt!*

Gewiss, das „Telefon“ von Reis...
Das war die große Chance...
Die Zahl der Sprechstellen wuchs...
Die Produktion einer massenhaft praktisch einsetzbaren...
Anders als in England,...
Zugleich witterte man das große Geschäft,...
Die „klassische“ Postbeförderung mittels Postkutsche...
Nach jahrelangen Überlegungen und Experimenten...
Wir tauschen Nachrichten aus,...

2. *Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Sätze!*

Чому на це відкриття, яке означало б революцію в передачі інформації, в його часи звернули так мало уваги і чому ще менш воно практично застосовувалося?

Звичайно, «телефон» Рейса мав ще багато технічних недоліків, функціонував також не завжди надійно.
Так вийшло, що винахід Рейса пішов у світ насамперед через США.
«Телефон Белла» став сенсацією на всесвітній виставці у Філадельфії; так само ще в 1876 році відбулася перша телефонна розмова — на відстані двох англійських миль, між Бостоном і Кембриджем (Массачусетс).

GRÖSSE DES MENSCHEN

Nimm nur die Berge, die **abträgt** der Regen
und **schwemmt** sie flusswärts ins Meer
wie nichts.

Oder das Meer selber, das **schiffemordende**
in der **Sturmflut**, wie es die Inseln **wegleckt.**

Oder wenn **aufbrechen** die **Wunden** der Erde
in Vulkanen, **städtebegrabenden** Massen.

Oder auch, von denen wir wieder hörten: den
länderzertrümmernden Erdbeben

— sie alle **übertrifft** der Mensch
in seiner Zerstörungskraft.

Wolf Biermann

abtragen — обшарпувати
schwemmen — змивати
schiffemordend — що знищує кораблі
die Sturmflut — штормовий приплив
weglecken — злизувати
aufbrechen — розкриватися
die Wunde — рана
städtebegrabend — що знищує міста
länderzertrümmernd — що руйнує країни
übertreffen — перевершувати

Aufgaben

1. *Formuliere den Hauptgedanken des Gedichtes auf Deutsch oder Ukrainisch!*

2. *Übersetze das Gedicht ins Ukrainische!*

„MEIN ABENTEUER NATUR"

Dem Vater sei dank. Denn er führte seinen Sohn Heinz Sielmann bereits durch die weiten **Landstriche** Ostpreußens und zeigte ihm die Tier- und Pflanzenwelt. Daraus erwuchs in Heinz Sielmann eine lebenslange Liebe zur

„Mein Abenteuer Natur" — «Моє захоплення — природа»
Dem Vater sei dank. — Хвала батькові!
die Landstriche *pl* — *mym:* простори

Natur. Die **setzte** der Professor in so wunderbare Tierfilme **um**, dass es kaum jemanden gibt, der ihn nicht kennt. Heinz Sielmann hat ein Stück Geschichte des Tierfilms geschrieben.

Sielmann hatte schon früh angefangen zu filmen. **Die endgültigen Weichen stellte** ein Erlebnis zu Kriegszeiten: Der Berliner Ornithologe Prof. Erwin Stresemann ließ Heinz Sielmann vom **Wehrdienst** befreien, damit dieser auf **Kreta** einen Dokumentarfilm des **Verhaltensforschers** Dr. Horst Siewert fertig stellen konnte.

Seitdem war Heinz Sielmann auf allen Kontinenten unterwegs. Seine großen Expeditionen begannen mit dem Auftrag des belgischen Königshauses, einen **Cinemascope-Film** über die damalige, noch **weitgehend unberührte** Tierwelt im Kongo zu drehen. Auf dieser Expedition gelang es dem jungen Sielmann erstmals das Familienleben der Gorillas mit der Kamera **festzuhalten**. Besonders fasziniert haben ihn auf seiner Expedition die **Laubenvögel** in Papua Neuguinea. „Es ist unglaublich, die Laubenvögel bauen prächtige **Liebeslauben** und schmücken diese **hingebungsvoll** — all das dient nur der **Balz**."

Heinz Sielmanns Lebenswerk umfasst vier **abendfüllende** Dokumentar-Kinofilme, 123 wissenschaftliche Lehrfilme und mehr als 170 Fernsehfilme. Der **Honorarprofessor** der Ludwig-Maximilians-Universität München kam aufgrund seiner Erfahrungen zum Gedanken: „Wenn wir die Schönheit der Natur für unsere Kinder und Kindeskinder bewahren wollen, müssen wir **uns** in unserer **Maßlosigkeit einschränken**". Das ist ein Problem, das auch seiner Frau Inge Sielmann besonders **am Herzen liegt**. Prof. Heinz Sielmann will die Leser seines Buches „Mein Abenteuer Natur" **für** einen positiven Naturschutz **gewinnen**. Dies gelingt ihm mit faszinierenden Fotos und spannenden Geschichten aus seinem abenteuerlichen Leben.

umsetzen — перетворювати

die endgültigen Weichen stellte... — остаточні віхи розставила...

der Wehrdienst — військова служба

das Kreta — Крит (*острів*)

der Verhaltensforscher — дослідник поведінки (*тварин*)

der Cinemascope-Film — синемаскопічний фільм

weitgehend unberührt — ще майже зовсім незайманий

festhalten — фіксувати

der Laubenvogel — австралійський райський птах

die Liebeslaube — любовна альтанка

hingebungsvoll — віддано

die Balz — час токування (*у птахів*)

abendfüllend — повнометражний

der Honorarprofessor — почесний професор

die Maßlosigkeit — нестриманість

sich einschränken — обмежуватися

etw. liegt *j-m* am Herzen — *хтось* уболіває душею *за щось*

gewinnen (für *etw. Akk.*) — залучати (*до чогось*)

Naturschutz macht Spaß. **Vom** Pessimismus **hält** Prof. Heinz Sielmann **nichts. Im Gegenteil,** für den berühmten Tierfilmer bedeutet Naturschutz, ein positives Lebensgefühl **in die Tat umzusetzen.** Vor einiger Zeit hat er deshalb die Heinz Sielmann **Stiftung ins Leben gerufen,** die 1996 das erste Heinz Sielmann Natur**paradies** eröffnete. Dort sollen Kinder die Natur am besten kennen lernen.

Gut Herbigshagen liegt idyllisch auf einer **Anhöhe** bei Duderstadt im Landkreis Göttingen. Die ehemalige innerdeutsche Grenze befindet sich ganz in der Nähe — viel Industrie gab es hier nie. Felder, Wälder, Wiesen und Bäche **duften und rauschen** in der Nähe des Gutes. Für die Älteren weckt dies Erinnerungen an früher: ein altes Wohnhaus, **Scheunen,** ein alter Bauerngarten. Das Gut wurde in mehreren Abschnitten umgebaut. 1996 fanden bereits die ersten **Erlebnistage** für Kinder und Jugendliche statt. Naturkenner zeigten ihnen die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Die Kinder lernten **Tümpel und Weiher anzulegen.** Vor dem Gutshaus entstand wieder ein Bauerngarten. Die Kinder und Jugendlichen erlebten, dass Wiesen mehr Lebensraum bieten als **der getrimmte Rasen,** sie bauten **Nisthilfen** und beobachteten Tiere, ganz ohne sie zu stören.

Im Heinz Sielmann Naturschutzzentrum lernen die Kinder ökologische **Kreisläufe** und **Zusammenhänge** in der Natur kennen. Auf dem Hof wirtschaftet ein **Bio-Bauer,** der sie in die Geheimnisse der ökologischen Landwirtschaft **einweiht.** Selbstverständlich bietet ihnen die Guts-Küche das selbst produzierte Gemüse und **befördert** ihre organischen Abfälle auf den Kompost. Das Heinz Sielmann Naturparadies führt Kinder und Jugendliche an den positiven Naturschutz heran — **im Sinne** Prof. Heinz Sielmanns.

von *etw.* (*Dat.*) hält *j-d* nichts — *про щось у когось* і думки немає
im Gegenteil — навпаки
in die Tat umsetzen — втілювати в життя
die Stiftung — фонд
ins Leben rufen — створювати
das Paradies — рай
das Gut — маєток
die Anhöhe — пагорб
duften und rauschen — пахнути та дзюрчати
die Scheune — сарай
der Erlebnistag — день пригод
Tümpel und Weiher anlegen — створювати невеликі загати й ставки
der getrimmte Rasen — підстрижений газон
die Nisthilfe — місце гніздування (*пташів*)
der Kreislauf — кругообіг
der Zusammenhang — причинний зв'язок
der Bio-Bauer — біоселянин
j-n in etw. Akk. einweihen — ознайомлювати *когось з чимсь*
befördern — відправляти
im Sinne — в дусі

A u s: *Naturkalender 1996*

Aufgaben

1. *Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Wortverbindungen!*

тваринний і рослинний світ; любов на все життя; перетворив у дивовижні фільми; доручення бельгійського королівського дому; зняти синемаскопічний фільм; зафіксувати кінокамерою сімейне життя горил; будують розкішні любовні альтанки; почесний професор Мюнхенського університету ім. Людвіга Максиміліана; дійшов висновку; позитивне відчуття життя; поблизу маєтку; перші дні пригод; зовсім не заважаючи їм; екологічні кругообіги і причинні зв'язки у природі; відкриває їм таємниці екологічного сільського господарства

2. *Beantworte die Fragen zum Text!*

Woraus erwuchs in Heinz Sielmann eine lebenslange Liebe zur Natur?
Was ist Heinz Sielmann von Beruf?
Wie alt ist er?
Wann hat er angefangen zu filmen?
Womit begannen seine großen Expeditionen?
Was gelang es ihm auf der Expedition im Kongo zu machen?
Wie viele Filme hat Heinz Sielmann in seinem Leben gedreht?
Zu welchem Gedanken kam er aufgrund seiner Erfahrungen?
Wie heißt das Buch, in dem Heinz Sielmann über die Geschichte des Tierfilmes erzählt?
Wofür will Heinz Sielmann seine Leser mit diesem Buch gewinnen?

3. a) *Teile den Text in Abschnitte und gib ihnen Überschriften!*
b) *Finde im Text wichtige Stichworte zu jedem Abschnitt!*
c) *Erzähle den Text mit Hilfe dieser Stichworte nach!*

MEERESSTILLE

Tiefe Stille herrscht im Wasser,
Ohne **Regung** ruht das Meer,
Und **bekümmert** sieht **der Schiffer**
Glatte Fläche **ringsumher**.
Keine Luft von keiner Seite!
Todesstille fürchterlich!
In der **ungeheuren** Weite
Reget keine Welle sich.

Johann Wolfgang Goethe

die Regung = die Bewegung
bekümmert — засмучено
der Schiffer — моряк
ringsumher — навкруги
ungeheuer — величезний
sich regen = sich bewegen

Aufgabe

Beantworte die Fragen!

Was meinst du: Warum sieht der Schiffer das Meer bekümmert?
Warum bezeichnet Goethe die Stille am Meer mit den Wörtern *Todesstille* und *fürchterlich*?
Hast du schon einmal das Meer in solchem Zustand beobachtet?

DAS WATTENMEER

Wie das riecht! Nach Fisch und **Tang**. Die Lippen schmecken nach Salz und Sand. Jetzt ist das Meer ganz nah. Nur der **Deich** trennt die endlose graue Weite vom Land.

Nirgendwo auf der Erde kann der Mensch ein so großes, zusammenhängendes **Watt**gebiet erleben wie an der niederländisch-deutsch-dänischen Küste. Durch **Anhäufung von Sinkstoffen**, oder wie in Nordfriesland durch **Überflutung** von **Schilfsümpfen, Mooren** und **Bruchwäldern**, entstand eine malerische Wattlandschaft. **Ebbe und Flut** geben dieser Landschaft ihren unverwechselbaren Charakter. Wind und Wetter vollenden die raue Schönheit.

Das Wort „Watt" bedeutet nichts anderes als flaches Wasser und ist die Region, die bei Niedrigwasser frei liegt. Auf den ersten Blick eine ziemlich **karge** Ebene, aber dann entdeckt der Beobachter eine fantastische Welt, die auf Grund ihres **Nahrungsangebots** „Neptuns Vorgarten" genannt wird. Im Watt selbst können nur **Algen** und Seegras existieren. Aber je weiter man **landeinwärts** marschiert, desto mehr Vegetation **kommt zum Vorschein**. Auf den „Salzwiesen" **ragen** dem Besucher **Strandwermut** und **Strandflieder entgegen**.

Aber es ist nicht allein die Pflanzenwelt, die Begeisterung hervorruft. Der ungeheure Reichtum an Nahrung hält eine Vielzahl von Tieren am Leben. Von **Muscheln, Strandschnecken, Wattwürmern** und Fischen über

das Wattenmeer — мілководне море
der Tang — морська водорість
der Deich — дамба
das Watt — берегова смуга, яка під час припливу не затоплюється
die Anhäufung von Sinkstoffen — накопичення осадів
die Überflutung — затоплення
der Schilfsumpf — очеретяне болото
das Moor — торфове болото
der Bruchwald — заболочений ліс
Ebbe und Flut — приплив і відплив
karg — бідний, убогий
das Nahrungsangebot — їстівні припаси
die Alge — водорість
landeinwärts — у напрямі суші
zum Vorschein kommen — з'являтися
entgegenragen — підніматися назустріч
der Strandwermut — приморський гіркий полин
der Strandflieder — приморський бузок

Vögel bis hin zu Seehunden ist so ziemlich alles zu finden.
Das Wattenmeer mit seinen Bewohnern ist bedroht: Die Anzahl der giftigen und schwer **abbaubaren** Stoffe in **Sedimenten** geht in die Tausende. Naturschützer wurden aktiv. Seit circa zehn Jahren ist das Watt als Nationalpark deklariert. Viele freiwillige Helfer versuchen, die Wattlandschaft zu erhalten.

die Muschel — мушля
die Strandschnecke — равлик
der Wattwurm — береговий черв'як
der Seehund — тюлень
abbaubar — що розкладається
das Sediment — відкладення

Aufgaben

1. *Ordne die Sätze dem Textinhalt nach!*

Im Watt können nur Algen und Seegras existieren.
Die Anzahl der giftigen und schwer abbaubaren Stoffe geht in die Tausende.
Das Wort „Watt" bedeutet flaches Wasser.
Seit 10 Jahren ist das Watt als Nationalpark deklariert.
Das Wattgebiet kann man an der niederländisch-deutsch-dänischen Küste erleben.
Die Wattlandschaft entstand durch Überflutung von Schilfsümpfen, Mooren und Bruchwäldern.

2. *Beantworte die Fragen!*

Was ist das — das Wattenmeer?
Welche Flora und Fauna kann hier existieren?
Warum nennt man es „Neptuns Vorgarten"?
Wodurch ist das Wattenmeer bedroht?
Wer hilft die Wattenlandschaft zu erhalten?
Gibt es in der Ukraine ein Wattenmeer? Was weißt du davon?

DIE VOGELPFLEGESTATION DÜENDORF

Er hat **sich verliebt**, und das hat ihm das Leben gerettet. Fritz, der **Blaustirnamazonen-Papagei**, öffnet freudig seinen **Schnabel**, wenn seine Liebste einen **Leckerbissen** hineinlegt. „Als der Papagei herkam, **hatte er sich ganz blankgerupft vor lauter Stress**", erzählt Christian Erdmann. Der Leiter der Vogelpflegestation auf Güt Düendorf bei Hannover, die u.a. von der Heinz Sielmann Stiftung unter-

sich verlieben — закохатися
der Blaustirnamazonen-Papagei — синьолобий амазонський папуга
der Schnabel — дзьоб
der Leckerbissen — ласий шматочок

stützt wird, freut sich über die **Genesung** eines seiner **Schützlinge**.
Fast 1500 geschützte Vögel **beschlagnahmt** der deutsche Zoll jährlich an den Grenzen. Mit vielen Tieren darf man nicht oder nur unter strengen Bedingungen handeln, um sich nicht zu gefährden. Doch die Zöllner finden schon mal 200 Singvögel in einer Kiste unter einer Rückbank, **eingewickelte** Papageien unter der Fußmatte und im **Handschuhfach, Finken** im Reserverad. Ein Riesengeschäft: ein australischer **Rabenkakadu** kostet 10 000 Mark.
Beschlagnahmte Vögel kommen in eine der 16 in Deutschland staatlich anerkannten Pflegestationen, zu denen Gut Düendorf gehört. Hier warten zeitweise rund 50 kleine und große Vögel in Ruheräumen und Volieren darauf, dass sie endlich wieder **abheben** können: Singvögel, **Steinadler**, Falken, ein junger **Waldkauz**. Manche waren bei ihrer **Einlieferung** verletzt, einige geschwächt.
Um verletzte Vögel kümmern sich die Mitarbeiter auf Gut Düendorf. Die zwei **Turmfalken**, die durch eine **Fabrikgasflamme** geflogen sind, können bald wieder abheben. Ihre Federn wachsen schon nach. Zwei junge **Artgenossen**, geboren auf der Marienkirche in Hannover, müssen hier erst fliegen lernen. In der Stadt ist dies zu gefährlich. Die Menschen stehen um die übenden Jungen herum, und die Eltern **trauen sich** nicht mehr **an** sie **heran**.
Herr Erdmann führt die Kinder durch die Station. So ist diese ein Mosaikstein des Naturschutzes im Sinne Heinz Sielmanns: Sie hilft, Natur zu bewahren und Kindern zu zeigen, dass viele Tiere unseren Schutz brauchen.

hatte er sich ganz blankgerupft vor lauter Stress — він цілком обскуб себе від стресу
die Genesung — одужання
der Schützling — підзахисний
beschlagnahmen — конфіскувати
eingewickelt — загорнутий
das Handschuhfach — відділення для рукавичок
der Fink — зяблик
der Rabenkakadu — чорний какаду
abheben — злетіти
der Steinadler — беркут
der Waldkauz — сіра сова
die Einlieferung — доставка
der Turmfalke — сокіл
die Fabrikgasflamme — газове полум'я над фабричним димарем
der Artgenosse — родич
sich *an j-n* herantrauen — насмілюватися наблизитися (*до когось*)

Aufgaben

1. *Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Wortverbindungen und Sätze!*

керівник станції догляду за птахами; німецька митниця конфіскує на кордонах; конфісковані птахи; берегти природу; Деякі були поранені під час доставки. Співробітники

піклуються про поранених птахів. Люди стоять навколо пташенят, які тренуються. Тварини потребують нашої допомоги.

2. *Beantworte die Fragen!*

Welche Vögel kommen auf die Pflegestation Düendorf?
Wie wird den Vögeln auf der Pflegestation Düendorf geholfen?
Wie viele Pflegestationen gibt es in Deutschland?
Gibt es ähnliche Stationen in der Ukraine?
Warum ist deiner Meinung nach der Handel mit den Vögeln verboten?

SIEBEN KLEINE **MEISEN**

Sieben kleine Meisen
saßen auf dem Ast.
Sieben kleine Meisen
hielten kurz **Rast**.
Sieben kleine Meisen
gaben sich Bericht,
Sieben kleine Meisen.
Ich verstand sie nicht.
Sieben kleine Meisen
flogen wieder fort
In die blaue Weite.
Und ich blieb am Ort.
Liebe sieben Meisen,
kommt doch wieder her,
Liebe sieben Meisen,
und erzählt mir mehr!

die Meise — синиця

Rast halten — відпочивати

sich Bericht geben — обмінюватися інформацією

Hermann Claudius

Aufgabe

Übersetze das Gedicht ins Ukrainische!

VERSUCH, MIT MEINEM SOHN ZU REDEN

Ich wollte dir erzählen,
mein Sohn,
im Zorn
über deine **scheinbare**

im Zorn — у гніві
scheinbar — удаваний

Gleichgültigkeit,
über die **eingeredete**
Fremde
zwischen uns,
wollte ich dir erzählen,
zum Beispiel,
von meinem Krieg,
von meinem Hunger,
von meiner Armut,
wie ich **geschunden** wurde,
wie ich nicht weiterwusste,
wollte dir
deine Unkenntnis
vorwerfen,
deinen Frieden,
deine Sattheit,
deinen **Wohlstand**,
die auch
die meinen sind,
und während ich schon
redete,
dich mit Erinnerungen
prügelte,
begriff ich, dass
ich dir nichts **beibrächte**
als **Hass** und Angst,
Neid und **Enge**,
Feigheit und **Mord**.
Meine Erinnerung ist
nicht die deine.
Wie soll ich
dir das Unverständliche
erklären?
So reden wir
über Dinge,
die wir kennen.
Nur wünsche ich
insgeheim,
Sohn, dass du, Sohn,
deinem Sohn
deine Erinnerung
nicht **verschweigen** musst,
dass du
einfach sagen kannst:

die Gleichgültigkeit — байдужість
eingeredet — навіяний

schinden (schund, geschunden) — експлуатувати

vorwerfen — докоряти

der Wohlstand — добробут

prügeln — лупцювати
beibringen — утлумачувати
der Hass — ненависть
der Neid — заздрість
die Enge — обмеженість
die Feigheit — боягузтво
der Mord — вбивство

insgeheim — у глибиві душі

verschweigen — замовчувати

Mach es so
wie ich,
versuche
zu kämpfen,
zu leben,
zu lieben
wie ich,
Sohn.

Peter Härtling

LEBENSLAUF EINES DEUTSCHEN

1912: Im Jahre der Kaiserkrönung 1888 wurde ich als Sohn eines königlich preußischen **Lampenputzers** geboren. Mein Vater stürmte in der Schlacht bei Sedan **mit aufgepflanztem Bajonett** gegen den Feind voran. In kühnem **Handstreich nahm** er 30 Franzosen **gefangen**. Ich selbst diente zwei Jahre im preußisch-königlichen Heer und brachte es zum **Putzer** eines Majors. Als gelernter Glaser **rahmte** ich mit Vorliebe Kaiserbilder **ein**.

1919: Ich stamme aus einer Proletarierfamilie. Mein Vater, ein **klassenbewusster** Lampenputzer, **machte aus** seiner sozialistischen **Gesinnung** niemals **ein Hehl**. Jede Art von Hurrapatriotismus **lehnte** er **ab**. In der Schlacht bei Sedan ging er zum Gegner über. Er geriet jedoch in einen **Trupp**, der selbst **überlief. In Verkennung dieses Sachverhaltes wurde zu den Kriegsakten gegeben, dass** er 30 Franzosen gefangen genommen habe. Ich selbst wurde zwei Jahre lang **zum Wehrdienst gepresst**. Sechs Monate davon wurde ich zum Putzer eines **schikanösen** Majors **erniedrigt**. Während des Weltkrieges **drückte** ich **mich als Kantinenverwalter herum**. Als Glaser habe ich bereits in meiner Lehrlingszeit ein Bild von Karl Marx eingerahmt.

1934: Meine Familie stammt **aus einem bodenverbundenen bäuerlichen Geschlecht**

der Lampenputzer — **ліхтарник**
mit aufgepflanztem Bajonett — **з примкнутим багнетом**
der Handstreich — **напад**
gefangen nehmen — **брати в полон**
der Putzer — **денщик**
einrahmen — **уставляти в рамку**
klassenbewusst — **класово свідомий**
die Gesinnung — **переконання**
aus etw. (Dat.) ein Hehl machen — **приховувати (*щось*)**
ablehnen — **відкидати**
der Trupp — **взвод**
überlaufen — **перебігати (*на бік ворога*)**
in Verkennung dieses Sachverhaltes wurde zu den Kriegsakten gegeben, dass ... — **через нерозуміння цього стану речей у військових документах було зазначено, що ...**
zum Wehrdienst pressen — **силою вербувати до військової служби**

rein arischer Herkunft. Mein Vater, als Sohn eines Landwirts aufgewachsen, wurde durch die Verarmung des **Bauernstandes** (eine Folge der Judenherrschaft) dazu gezwungen, sein Brot als Lampenputzer zu verdienen. 1870 eilte er **im Geiste von Potsdam** zu den Waffen. Wie aus den Kriegsakten ersichtlich, nahm er 30 Franzosen gefangen. **Mit seinem Soldatenblut in den Adern rückte** ich zur **Ordonnanz** eines Majors **auf**, der heute das braune Ehrenkleid eines Hauptsturmführers der SA trägt. Am Weltkrieg nahm ich in vorderster Front teil. Als **Kreiswart der Fachschaft Glaserei** habe ich die Masseneinrahmung von Hitlerbildern veranlasst.

1946: **Ich** stamme aus einer demokratisch eingestellten Familie, die stets jede Form der Gewaltherrschaft und des Militarismus abgelehnt hat. Mein Vater leistete bereits mitten in der Schlacht bei Sedan einen Beitrag zur europäischen Völkerverständigung, indem er 30 friedliebende Franzosen **dem Kriegsgeschehen entzog**. **Ich** selbst begnügte mich als Soldat, wenn man mich unsoldatischen Menschen überhaupt als solchen bezeichnen konnte, mit der Rolle eines Putzers, und zwar bei einem Major, der heute als Dolmetscher bei der Militärregierung tätig ist. **Ich** lege eine **eidesstattliche Erklärung** von ihm bei. Sie bestätigt, dass ich mich als Putzer **widerspenstig** gezeigt und später **abfällige Äußerungen** über die SA getan habe. **Im** Zweiten Weltkrieg habe ich **die Wehrkraft durch politische Witze zersetzt**. Das Einrahmen von Hitlerbildern **ordnete** ich nur **an**, um meine wahre Gesinnung zu **tarnen**. **Im** Auftrage des Majors habe ich ein Bild von Feldmarscball Montgomery eingerahmt.

1955: **Ich** stamme aus einer demokratischen Familie, die voller Verständnis für die heute in Illustrierten abgebildeten Königshäuser aufgewachsen ist. Seit Generationen ist sie einerseits für, andererseits gegen das Tragen von Waffen.

schikanös — каверзний
erniedrigen — принижувати
sich als Kantinenverwalter herumdrücken — якось перебиватися, працюючи завідуючим їдальнею
aus einem bodenverbundenen bäuerlichen Geschlecht — з роду селянина-землероба
der Bauernstand — селянство
im Geiste von Potsdam — в дусі Потсдама
mit seinem Soldatenblut in den Adern — маючи солдатську кров у жилах
zur Ordonnanz aufrücken — дослужитися до ординарця
SA = Sturmabteilungen — загони штурмовиків
der Kreiswart der Fachschaft Glaserei — окружний управитель об'єднання склярів
dem Kriegsgeschehen entziehen — виводити з бойових дій
eidesstattliche Erklärung — заява, рівнозначна поданій під присягою
widerspenstig — норовливий
abfällige Äußerungen — критичні висловлювання
die Wehrkraft durch

Mein Vater, zwar einfacher, aber immerhin königlicher Lampenputzer, hat in der Schlacht bei Sedan zwar mit Gegner gekämpft, sich aber andererseits mit ihnen verständigt. Ich selbst habe an der Front teilgenommen, teils hinter der Front dem Gedanken der europäischen Völkergemeinschaft gedient. Das Einrahmen von Porträts bestimmter Persönlichkeiten lehne ich ab. Ich fertige nur noch **Wechselrahmen** an.

Alf Mey

politische Witze zersetzen — **підривати обороноздатність політичними жартами**
anordnen — *тут:* **виконувати**
tarnen — **приховувати**
der Wechselrahmen — **змінна рамка**

Aufgabe

Beantworte die Fragen zum Text!

Wie viele Abschnitte hat der Text?
Was meinst du: Welchen Zeitabschnitten der deutschen Geschichte entspricht jeder Abschnitt des Textes?
Wie ändert sich der Lebenslauf des Mannes entsprechend diesen Zeitabschnitten?

ANEKDOTE ZUR **SENKUNG** DER ARBEITSMORAL

In einem Hafen an einer westlichen Küste Europas liegt ein ärmlich gekleideter Mann in seinem Fischerboot und **döst**. Ein **schick** angezogener Tourist legt eben einen neuen Farbfilm in seinen Fotoapparat, um das idyllische Bild zu fotografieren: blauer Himmel, grüne See mit friedlichen schneeweißen **Wellenkämmen**, schwarzes Boot, rote Fischermütze. **Klick**. Noch einmal: klick, und da **aller guten Dinge drei sind** und **sicher sicher ist**, ein drittes Mal: klick. **Das spröde, fast feindselige Geräusch** weckt den dösenden Fischer, der **sich** schläfrig **aufrichtet**, schläfrig nach seiner **Zigarettenschachtel** angelt; aber bevor er das Gesuchte gefunden hat, hat ihm der **eifrige** Tourist schon eine Schachtel vor der Nase gehalten, ihm die Zigarette nicht gerade in den Mund gesteckt, aber in die Hand gelegt, und ein viertes Klick, das des **Feuerzeuges**, schließt die **eilfertige** Höflichkeit ab. **Durch jenes kaum messbare, nie nachweisbare Zuviel an flinker Höflich-**

die Senkung — **занепад**

dösen — **дрімати**
schick — **елегантно**
der Wellenkamm — **гребінь хвилі**
klick — **клац**
Aller guten Dinge sind drei. — **Бог трійцю любить.**
Sicher ist sicher. — **Обережність не завадить.**
das spröde, fast feindselige Geräusch — **різкий, майже ворожий звук**
sich aufrichten — **підводитися**
die Zigarettenschachtel — **пачка сигарет**
eifrig — **послужливий**

keit ist eine gereizte **Verlegenheit** entstanden, die der Tourist — **der Landessprache mächtig** — durch ein Gespräch zu **überbrücken** versucht.

„Sie werden heute einen guten Fang machen."

Kopfschütteln des Fischers.

„Aber man hat mir gesagt, dass das Wetter günstig ist."

Kopfnicken des Fischers.

„Sie werden also nicht ausfahren?"

Kopfschütteln des Fischers, steigende Nervosität des Touristen. Gewiss liegt ihm das Wohl des ärmlich gekleideten Menschen am Herzen, **nagt an ihm** die Trauer über die verpasste Gelegenheit.

„Oh, Sie fühlen sich nicht wohl?"

Endlich geht der Fischer von der Zeichensprache zum wahrhaft gesprochenen Wort über. „Ich fühle mich großartig", sagt er. „Ich habe mich nie besser gefühlt." Er steht auf, **reckt sich**, als wolle er demonstrieren, wie athletisch er gebaut ist. „Ich fühle mich phantastisch."

Der Gesichtsausdruck des Touristen wird immer unglücklicher, er kann **die Frage** nicht mehr **unterdrücken**, die ihm sozusagen das Herz zu **sprengen** droht: „Aber warum fahren Sie dann nicht aus?"

Die Antwort kommt **prompt und knapp**. „Weil ich heute Morgen schon ausgefahren bin."

„War der Fang gut?"

„Es war so gut, dass ich nicht noch einmal auszufahren brauche, ich habe vier **Hummer** in meinen Körben gehabt, fast zwei **Dutzend** Makrelen gefangen..." Der Fischer, endlich erwacht, **taut** jetzt **auf** und klopft dem Touristen beruhigend auf die Schultern. Dessen besorgter Gesichtsausdruck erscheint ihm als **ein Ausdruck zwar unangebrachter, doch rührender Kümmernis.**

„Ich habe sogar für morgen und übermorgen genug", sagt er, um des Fremden Seele zu erleichtern. „Rauchen Sie eine von meinen?"

„Ja, danke."

das Feuerzeug — запальничка

eilfertig — квапливий

durch jenes kaum messbare, nie nachweisbare Zuviel an flinker Höflichkeit — через цю квапливу ввічливість, надмір якої навряд чи можна виміряти і ніколи не можна довести

die Verlegenheit — збентеженість

der Landessprache mächtig = die Landessprache beherrschend

überbrücken — подолати

das Kopfschütteln — хитання головою

das Kopfnicken — кивання головою

nagt an ihm — його засмучує

sich recken — потягуватися

die Frage unterdrücken — утриматися від запитання

sprengen — розірвати

prompt und knapp — швидко й стисло

der Hummer — омар

das Dutzend — дюжина

auftauen — *тут:* розслаблятися

ein Ausdruck zwar unangebrachter, doch rührender Kümmernis — вираз хоч і недоречної, але зворушливої турботи

Zigaretten werden in Münder gesteckt, ein fünftes Klick, der Fremde setzt sich kopfschüttelnd auf den Bootsrand, legt die Kamera aus der Hand, denn er braucht jetzt beide Hände, **um seiner Rede Nachdruck zu verleihen**.

„Ich will mich ja nicht in Ihre **persönliche Angelegenheiten** mischen", sagt er, „aber stellen Sie sich mal vor, Sie führen heute ein zweites, ein drittes, vielleicht sogar ein viertes Mal aus und Sie würden drei, vier, fünf, vielleicht gar zehn Dutzend Makrelen fangen — stellen Sie sich das mal vor."

Der Fischer nickt.

„Sie würden", fährt der Tourist fort, „nicht nur heute, sondern morgen, übermorgen, ja, an jedem günstigen Tag zwei-, dreimal, vielleicht viermal ausfahren — wissen Sie, was geschehen würde?"

Der Fischer schüttelt den Kopf.

„Sie würden sich in spätestens einem Jahr einen Motor kaufen können, in zwei Jahren ein zweites Boot, in drei oder vier Jahren könnten Sie vielleicht einen kleinen **Kutter** haben, mit zwei Booten oder dem Kutter würden Sie natürlich viel mehr fangen — eines Tages würden Sie zwei Kutter haben, Sie würden...", die Begeisterung **verschlägt ihm für ein paar Augenblicke die Stimme**, „Sie würden ein kleines **Kühlhaus** bauen, vielleicht eine **Räucherei**, später eine Marinadenfabrik, mit einem eigenen Hubschrauber rundfliegen, **die Fischschwärme ausmachen** und Ihren Kuttern per Funk Anweisung geben. Sie könnten **die Lachsrechte erwerben**, ein Fischrestaurant eröffnen, den Hummer ohne **Zwischenhändler** direkt nach Paris exportieren — und dann...", wieder verschlägt die Begeisterung dem Fremden die Sprache. Kopfschüttelnd, im tiefsten Herzen betrübt, **seiner Urlaubsfreude schon fast verlustigt**, blickt er auf die friedlich hereinrollende Flut, in der die ungefangenen Fische munter springen. „Und dann", sagt er, aber wieder verschlägt ihm die Erregung die Sprache.

um seiner Rede Nachdruck zu verleihen — **щоб підкреслити важливість своєї промови**

persönliche Angelegenheit — **особиста справа**

der Kutter — **катер**

verschlägt ihm für ein paar Augenblicke die Stimme — **позбавляє його на мить голосу**

das Kühlhaus — **холодильник (*споруда*)**

die Räucherei — **коптильня**

die Fischschwärme ausmachen — **виявляти косяки риби**

die Lachsrechte erwerben — **дістати ліцензію на вилов лосося**

der Zwischenhändler — **посередник**

seiner Urlaubsfreude schon fast verlustigt — **уже майже втративши радість від своєї відпустки**

Der Fischer klopft ihm auf den Rücken, wie einem Kind, das **sich verschluckt** hat. „Was dann?“ fragt er leise.
„Dann“, sagt der Fremde mit stiller Begeisterung, „dann könnten Sie beruhigt hier im Hafen sitzen, in der Sonne dösen — und auf das herrliche Meer blicken.“ „Aber das tu' ich ja schon jetzt“, sagt der Fischer, „ich sitze beruhigt am Hafen und döse, nur Ihr Klicken hat mich dabei gestört.“
Tatsächlich **zog** der **solcherlei belehrte** Tourist nachdenklich **von dannen**, denn früher hatte er auch einmal geglaubt, er arbeite, um eines Tages einmal nicht mehr arbeiten zu müssen, und es blieb keine Spur von Mitleid mit dem ärmlich gekleideten Fischer in ihm zurück, nur ein wenig Neid.

Heinrich Böll

sich verschlucken — захлинутися

solcherlei belehrt — напоумлений таким чином

von dannen ziehen — іти геть

Aufgaben

1. *Finde im Text deutsche Äquivalente für die folgenden ukrainischen Wortverbindungen!*

бідно одягнений чоловік; послужливий турист; втрачена можливість; переходить від мови знаків до справді вимовленого слова; атлетично складений; вираз обличчя; не може утриматися від запитання; майже дві дюжини скумбрії; стукає заспокійливо по плечах; щоб полегшити душу незнайомця; щоб підкреслити важливість своєї промови; давати по радіо вказівку; відкрити рибний ресторан; спокійно сидіти в порту; напоумлений таким чином турист; жодної ознаки співчуття

2. *Beantworte die Fragen! Suche dabei im Text Sätze heraus, die deine Antwort begründen!*

Was bedeutet Arbeit für den Touristen?
Und was bedeutet sie für den Fischer?

DER ARTIKEL

Der bestimmte Artikel					Der unbestimmte Artikel				
Kasus	*Singular*			*Plural*	*Kasus*	*Singular*			*Plural*
	Mask.	*Fem.*	*Neut.*			*Mask.*	*Fem.*	*Neut.*	
Nom.	der	die	das	die	*Nom.*	ein	eine	ein	—
Gen.	des	der	des	der	*Gen.*	eines	einer	eines	—
Dat.	dem	der	dem	den	*Dat.*	einem	einer	einem	—
Akk.	den	die	das	die	*Akk.*	einen	eine	ein	—

DAS SUBSTANTIV

Die Pluralbildung der Substantive

Typ 1a *Typ 1b*	**-e** **-e** *mit Umlaut*	Arm**e**, Tag**e**, Schiff**e**, Meer**e**, Weg**e** Händ**e**, Ärzt**e**, Bäum**e**, Köpf**e**, Söhn**e**
Typ 2a *Typ 2b*	*ohne Endung* *ohne Endung mit Umlaut*	Lehrer, Schüler, Onkel, Felsen, Orden Gärten, Brüder, Mäntel, Äpfel, Mütter
Typ 3a *Typ 3b*	**-er** **-er** *mit Umlaut*	Kind**er**, Bild**er**, Kleid**er**, Lied**er**, Bretter Räd**er**, Büch**er**, Fächer, Dächer, Völker
Typ 4a *Typ 4b*	**-en** **-n**	Bett**en**, Herr**en**, Bahn**en**, Held**en**, Hemden Tafeln, Hasen, Dam**en**, Schul**en**, Nachbar**n**
Typ 5	**-s**	Parks, Autos, Gummis, Hotels, Kinos

Der Plural der Fremdwörter

Typ 1	**-a** *wird zu* **-ata** *oder* **-ate**	Schém**ata** (*auch* Schemas), Kómm**ata** (*auch* Kommas), Klim**áte** (*auch* Klimas)
Typ 2	**-o** *wird zu* **-i**	Celli (*auch* Cellos), Skonti, Cémbali (*auch* Cémbalos)
Typ 3	**-as** *wird zu* **-anten**	Atl**anten** (*auch* Atlasse)
Typ 4	**-ien** *bei lateinischen Wörtern*	Mineral**ien**, Numeral**ien**, Prinzip**ien**
Typ 5	*ohne Endung*	Kasus

Die Deklination des Substantivs

Die starke Deklination

Kasus	*Singular*			
	Maskulinum		*Neutrum*	
Nom.	der Bruder	der Satz	das Auto	das Gras
Gen.	des Bruders	des Satz**es**	des Autos	des Gras**es**
Dat.	dem Bruder	dem Satz	dem Auto	dem Gras
Akk.	den Bruder	den Satz	das Auto	das Gras
Kasus	*Plural*			
Nom.	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser
Gen.	der Brüder	der Sätze	der Autos	der Gräser
Dat.	den Brüder**n**	den Sätze**n**	den Autos	den Gräser**n**
Akk.	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser

Die schwache Deklination

Kasus	*Maskulinum*			
	Singular		*Plural*	
Nom.	der Junge	der Bär	die Jungen	die Bären
Gen.	des Junge**n**	des Bäre**n**	der Jungen	der Bären
Dat.	dem Junge**n**	dem Bäre**n**	den Jungen	den Bären
Akk.	den Junge**n**	den Bäre**n**	die Jungen	die Bären

Die weibliche Deklination

Kasus	*Femininum*			
	Singular		*Plural*	
Nom.	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände
Gen.	der Frau	der Hand	der Frauen	der Hände
Dat.	der Frau	der Hand	den Frauen	den Händ**en**
Akk.	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände

DAS ADJEKTIV

Die Deklination der Adjektive

Die schwache Deklination

(nach dem bestimmten Artikel, nach den Pronomen *derjenige, derselbe, dieser, jener, jeder, solcher, welcher*, nach den Wörtern *alle, beide, sämtliche*)

Kasus	*Singular*		
	Maskulinum	*Neutrum*	*Femininum*
Nom.	der große Erfolg	das große Auto	die große Sorge
Gen.	des großen Erfolgs	des großen Autos	der großen Sorge
Dat.	dem großen Erfolg	dem großen Auto	der großen Sorge
Akk.	den großen Erfolg	das große Auto	die große Sorge
	Plural		
Nom.	die großen Erfolge	die großen Autos	die großen Sorgen
Gen.	der großen Erfolge	der großen Autos	der großen Sorgen
Dat.	den großen Erfolgen	den großen Autos	den großen Sorgen
Akk.	die großen Erfolge	die großen Autos	die großen Sorgen

Die starke Deklination

(nach dem Nullartikel und nach *dessen, deren, andere, derartige, etliche, mehrere, viele, wenige, einige*)

Kasus	*Singular*		
	Maskulinum	*Neutrum*	*Femininum*
Nom.	blau**er** Stoff	hart**es** Eisen	warm**e** Suppe
Gen.	blau**en** Stoffes	hart**en** Eisens	warm**er** Suppe
Dat.	blau**em** Stoff	hart**em** Eisen	warm**er** Suppe
Akk.	blau**en** Stoff	hart**es** Eisen	warm**e** Suppe
	Plural		
Nom.	blau**e** Stoffe	hart**e** Eisen	warm**e** Suppen
Gen.	blau**er** Stoffe	hart**er** Eisen	warm**er** Suppen
Dat.	blau**en** Stoffen	hart**en** Eisen	warm**en** Suppen
Akk.	blau**e** Stoffe	hart**e** Eisen	warm**e** Suppen

Die gemischte Deklination

(nach dem unbestimmten Artikel, den Possessivpronomen und dem Indefinitpronomen *kein*)

Kasus	*Singular*		
	Maskulinum	*Neutrum*	*Femininum*
Nom.	ein alt**er** Tisch	ein alt**es** Sofa	eine alt**e** Lampe
Gen.	eines alt**en** Tisches	eines alt**en** Sofas	einer alt**en** Lampe
Dat.	einem alt**en** Tisch	einem alt**en** Sofa	einer alt**en** Lampe
Akk.	einen alt**en** Tisch	ein alt**es** Sofa	eine alt**e** Lampe
	Plural		
Nom.	meine alt**en** Tische	meine alt**en** Sofas	meine alt**en** Lampen
Gen.	meiner alt**en** Tische	meiner alt**en** Sofas	meiner alt**en** Lampen
Dat.	meinen alt**en** Tischen	meinen alt**en** Sofas	meinen alt**en** Lampen
Akk.	meine alt**en** Tische	meine alt**en** Sofas	meine alt**en** Lampen

Die Steigerungsstufen der Adjektive

Positiv	*Komparativ*	*Superlativ*
schön	schön**er**	**am** schön**sten**, der schön**ste**
schnell	schnell**er**	**am** schnell**sten**, der schnell**ste**
alt	**älter**	**am älte**s**ten**; der **älteste**
dunkel	**dunkler**	**am** dunkel**sten**, der dunkel**ste**
teuer	**teu(e)rer**	**am** teuer**sten**, der teuer**ste**
gut	**besser**	**am best**e**n**, der **beste**
hoch	**höher**	**am höchsten**, der **höchste**
nah	**näher**	**am nächsten**, der **nächste**

DAS ADVERB

Kategorien der Adverbien

Lokaladverbien

Zur Bezeichnung des Ortes	*Zur Bezeichnung des Ausgangspunktes einer Bewegung*	*Zur Bezeichnung des Endpunktes einer Bewegung*
hier, da, dort, draußen, drinnen, drüben, innen, außen, rechts, links, oben, unten, überall, irgendwo, anderswo, nirgendwo, nirgends, wo	hierher, daher, dorther, überallher, irgendwoher, anderswoher, nirgendwoher, woher	hierhin, dahin, dorthin, aufwärts, abwärts, seitwärts, vorwärts, rückwärts, heimwärts, fort, weg, heim, bergauf, bergab, überallhin, irgendwohin, anderswohin, nirgendwohin, wohin

Temporaladverbien

Zur Bezeichnung des Zeitpunktes	*Zur Bezeichnung der Zeitdauer*	*Zur Bezeichnung der Wiederholung einer Aktion*	*Zur Bezeichnung der Tageszeit und der Wochentage*	*Zur Bezeichnung der relativen Zeit*
jetzt, bald, damals, neulich, eben, nun, soeben, dann, seinerzeit, vorhin, zugleich, niemals, wann	bislang, stets, immer, nie, zeitlebens, lange, allezeit, seither, bisher, noch, wie lange, seit wann, bis wann	oft, zeitweise, manchmal, bisweilen, selten, häufig, nochmals, mehrmals, vielmals, täglich, wöchentlich, monatlich, wie oft	früh, morgens, mittags, montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags, sonntags, feiertags, wochentags, abends, nachts	vorher, nachher, seitdem, seither, unterdessen, indessen

Modaladverbien

Reine Adverbien	*Adjektivadverbien*	*Wörter mit* **-weise** *und* **-lings**
gern, so, anders, vergebens, umsonst, derart, ebenfalls, wie	gut, schlecht, langsam, schnell, faul, fleißig...	zufälligerweise, freundlicherweise, glücklicherweise, dummerweise, höflicherweise, rittlings, blindlings, jährlings

Kausaladverbien

Zur Bezeichnung von Grund, Ursache, Bedingung, Folge und Zweck
deshalb, daher, seinetwegen, folglich, demnach, mithin, infolgedessen, sonst, andernfalls, jedenfalls, trotzdem, gleichwohl, weshalb, warum

Die Steigerungsstufen der Adverbien

Positiv	*Komparativ*	*Superlativ*
bald	**eher**	**am ehesten**
gern	**lieber**	**am liebsten**
oft	**öfter**	**am öftesten**
häufig	häufig**er**	**am** häufig**sten**
viel	**mehr**	**am meisten**
wenig	weni**ger/minder**	**am** wenig**sten /am mindesten**
gut	**besser**	**am besten**
wohl	**besser**	**am besten/ am** wohl**sten**

DAS PRONOMEN

Die Deklination der Pronomen

Personalpronomen

Kasus	*Singular*					*Plural*		
	1. Pers.	*2. Pers.*	*3. Pers.*			*1. Pers.*	*2. Pers.*	*3. Pers.*
Nom.	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
Gen.	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer
Dat.	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen
Akk.	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie

Possessivpronomen

Kasus	*Singular*		
	Maskulinum	*Femininum*	*Neutrum*
Nom.	mein Freund	deine Klasse	sein Heft
Gen.	mein**es** Freundes	deiner Klasse	sein**es** Heftes
Dat.	mein**em** Freund	deiner Klasse	sein**em** Heft
Akk.	mein**en** Freund	deine Klasse	sein Heft
Kasus	*Plural*		
Nom.	meine Freunde	deine Klassen	seine Hefte
Gen.	meiner Freunde	deiner Klassen	seiner Hefte
Dat.	mein**en** Freunden	dein**en** Klassen	sein**en** Heften
Akk.	meine Freunde	deine Klassen	seine Hefte

Demonstrativpronomen

Kasus	*Singular*		
	Maskulinum	*Femininum*	*Neutrum*
Nom.	dieser Garten	jene Frau	solches Buch
Gen.	dieses Gartens	jener Frau	solches Buches
Dat.	diesem Garten	jener Frau	solchem Buch
Akk.	diesen Garten	jene Frau	solches Buch
Kasus	*Plural*		
Nom.	diese Gärten	jene Frauen	solche Bücher
Gen.	dieser Gärten	jener Frauen	solcher Bücher
Dat.	diesen Gärten	jenen Frauen	solchen Büchern
Akk.	diese Gärten	jene Frauen	solche Bücher

Interrogativpronomen

Nom.	wer?	was?
Gen.	wessen?	wessen?
Dat.	wem?	—
Akk.	wen?	was?

Kasus	*Singular*			*Plural*
	Maskulinum	*Femininum*	*Neutrum*	
Nom.	welcher	welche	welches	welche
Gen.	welches	welcher	welches	welcher
Dat.	welchem	welcher	welchem	welchen
Akk.	welchen	welche	welches	welche

Relativpronomen

Kasus	*Singular*			*Plural*
	Maskulinum	*Femininum*	*Neutrum*	
Nom.	der, welcher	die, welche	das, welches	die, welche
Gen.	dessen	deren	dessen	deren
Dat.	dem, welchem	der, welcher	dem, welchem	denen, welchen
Akk.	den, welchen	die, welche	das, welches	die, welche

Indefinitpronomen

Kasus	*Singular*			*Plural*
	Maskulinum	*Femininum*	*Neutrum*	
Nom.	jeder	jede	jedes	–
Gen.	jedes	jeder	jedes	–
Dat.	jedem	jeder	jedem	–
Akk.	jeden	jede	jedes	–

Kasus	*Plural*		
Nom.	alle	einige	viele
Gen.	aller	einiger	vieler
Dat.	allen	einigen	vielen
Akk.	alle	einige	viele

Kasus	*Singular*			*Plural*
	Maskulinum	*Femininum*	*Neutrum*	
Nom.	kein	keine	kein	keine
Gen.	keines	keiner	keines	keiner
Dat.	keinem	keiner	keinem	keinen
Akk.	keinen	keine	kein	keine

DAS NUMERALE

Die Kardinalzahlen	Die Ordinalzahlen
1 — ein(s)	der/die/das **erste**
2 — zwei	der/die/das zweite
3 — drei	der/die/das **dritte**
4 — vier	der/die/das vierte
5 — fünf	der/die/das fünfte
6 — sechs	der/die/das sechste
7 — siehen	der/die/das siebente /siebte
8 — acht	der/die/das achte
9 — neun	der/die/das neunte
10 — zehn	der/die/das zehnte
11 — elf	der/die/das elfte
12 — zwölf	der/die/das zwölfte
13 — drei**zehn**	der/die/das drei**zehnte**
14 — vier**zehn**	der/die/das vierzehnte
15 — fünf**zehn**	der/die/das fünfzehnte
16 — sech**zehn**	der/die/das sechzehnte
17 — sieh**zehn**	der/die/das siehzehnte
18 — acht**zehn**	der/die das achtzehnte
19 — neun**zehn**	der/die/das neunzehnte
20 — **zwanzig**	der/die/das zwanzigste
30 — **dreißig**	der/die/das dreißigste
40 — vier**zig**	der/die/das vierzigste
50 — fünf**zig**	der/die/das fünfzigste
60 — **sechzig**	der/die/das sechzigste
70 — **siebzig**	der/die/das siehzigste
80 — acht**zig**	der/die/das achtzigste
90 — neun**zig**	der/die/das neunzigste

100 — (ein)hundert 200 — zweihundert 300 — dreihundert ... 900 — neunhundert	der/die/das (ein)hundert**ste** der/die/das zweihundert**ste** der/die/das dreihundert**ste** ... der/die/das neunhundert**ste**
1 000 — (ein)tausend 2 000 — zweitausend 3 000 — dreitausend ... 9 000 — neuntausend	der/die/das (ein)tausend**ste** der/die/das zweitausend**ste** der/die/das dreitausend**ste** ... der/die/das neuntausend**ste**

Der mündliche Gebrauch der Kardinalzahlen

Uhrzeiten
7.00 — sieben Uhr 17.30 — siebzehn Uhr dreißig/halb sechs 19.40 — neunzehn Uhr vierzig/zwanzig (Minuten) vor acht
Angaben in DM (Deutsche Mark)
DM 400 — vierhundert Mark DM 34,90 — vierunddreißig Mark neunzig DM 0,75 — fünfundsiebzig Pfennig(e)
Temperaturen
14 C — vierzehn Grad (Celsius) 0 C — null Grad 13 – — dreizehn Grad minus 7 + — sieben Grad plus 23,6 C — dreiundzwanzig Komma sechs Grad
Rechenarten
2 + 2 = 4 — zwei plus /und zwei ist (gleich) vier 10 – 6 = 4 — zehn minus /weniger sechs ist (gleich) vier 3 x 3 = 9 — drei mal drei ist (gleich) neun 15 : 3 = 5 — fünfzehn dividiert/geteilt durch drei ist (gleich) fünf
Jahreszahlen
im Jahr(e) 24 v. Chr. — vierundzwanzig vor Christus im Jahr(e) 1027 n. Chr. — (ein)tausendsiebenundzwanzig nach Christus 1999 — neunzehnhundertneunundneunzig

DIE PRÄPOSITION

Die Präpositionen mit Genitiv

außerhalb	поза, за, за межами не під час	außerhalb der Stadt außerhalb der Öffnungszeit
innerhalb	протягом (*певного часу*) у межах	innerhalb einer Stunde innerhalb der Stadt
während	під час, протягом	während der Ferien während des Regens
laut	згідно (*з чимсь*), відповідно (*до чогось*)	laut Ihres Briefes laut dieses Gesetzes
inmitten	усередині	inmitten des Hauses
unweit	недалеко (*від чогось*), поблизу (*чогось*)	unweit des Parks
oberhalb	над; вище, поверх (*чогось*)	oberhalb des Daches
unterhalb	під; нижче (*чогось*)	unterhalb des Tisches
angesichts	через перед лицем	angesichts dieser Probleme angesichts des Todes
aufgrund/auf Grund	на основі (*чогось*)	aufgrund des Gesetzes
infolge	внаслідок, через	infolge der Krankheit
wegen	через, внаслідок заради	wegen einer Verletzung wegen der Kinder
trotz	незважаючи (*на щось*) всупереч (*чомусь*)	trotz des Regens trotz des Befehls
(an)statt	замість	statt des Mannes

Die Präpositionen mit Dativ

aus	з	aus dem Auto aus Italien aus Plastik
außer	крім, за винятком поза, за межами	außer meinem Freund außer der Schule

bei	під у, в під час	bei Düsseldorf bei den Freunden beim Lernen
nach	у, в, до, на після за, згідно (*з чимсь*)	nach Frankreich, nach dem Kaukasus nach der Arbeit nach dem Alphabet
seit	з, від (*якогось часу*)	seit Ostern seit dem 25. Oktober
von	з (*якогось пункту*) від (*когось*) *вказує на авторство* з (*якогось часу*) *вказує на належність* про	vom Flughafen von meinem Bruder das Werk von Schewtschenko von Mittwoch (an) die Straßen von Kyjiw von den Kindern sprechen
mit	з, разом з *вказує на спосіб виконання* у, в *вказує на знаряддя дії*	mit seinen Eltern mit dem Bus fahren mit 20 Jahren mit einem Pinsel
zu	до, на, у, в *вказує на призначення* *вказує на мету*	zum Arzt zum Geburtstag zur Untersuchung
ab	з (*якогось часу*) з, від	ab 12 Jahren ab dem 1. Juni ab Berlin
entgegen	назустріч навпроти всупереч	seinem Freund entgegen der Schule entgegen meiner Überzeugung entgegen

Die Präpositionen mit Akkusativ

bis	до (*певного місця*) до (*певного часу*)	bis München bis Montag
entlang	уздовж	die Landstraße entlang
für	для на (*якийсь час*) за, заради за, замість	für die Mutter für eine Woche für den Frieden für zwei arbeiten
gegen	до, у напрямі (*до чогось*) близько (*про час*) проти порівняно (*з кимсь, чимсь*) всупереч	gegen das Tor gegen 10 Uhr gegen den Krieg Gegen sie bin ich klein. gegen meinen Willen
ohne	без	ohne Mantel ohne ihre Familie
um	навколо о (*про час*) на на (*при порівнянні*) за	um die Stadt um 6 Uhr um 15% um ein Jahr älter um die Ecke
wider	проти, всупереч	wider Willen wider Erwarten
durch	через, крізь по завдяки, через, за допомогою, за	durch die Wüste durch das Haupttor durch die Straße durch das Fernsehen durch eine neue Methode

Die Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ

Präposition	*Akkusativ* (wohin?)	*Dativ* (wo?)
an (на, в, до)	an die Mauer	an der Mauer
auf (на)	auf meinen Tisch	auf meinem Tisch
hinter (за, позаду)	hinter das Haus	hinter dem Haus
in (в, у)	in den Schrank	in dem Schrank
neben (біля, поруч)	neben das Bett	neben dem Bett
über (над, по, через)	über den Esstisch	über dem Esstisch
unter (під, серед)	unter das Blatt	unter dem Blatt
vor (перед)	vor das Fenster	vor dem Fenster
zwischen (між)	zwischen die Tür und das Fenster	zwischen der Tür und dem Fenster

DAS VERB

Die Grundformen der Verben

Infinitiv	fragen	gehen
Imperfekt	fragte	ging
Partizip II	gefragt	gegangen

Die untrennbaren Präfixe der Verben

Präfix	*Einfaches Verb*	*Abgeleitetes Verb*
be-	kommen (приходити)	**be**kommen (одержувати)
ge-	hören (чути)	**ge**hören (належати)
er-	zählen (лічити)	**er**zählen (розповідати)
ver-	stehen (стояти)	**ver**stehen (розуміти)
zer-	stören (заважати)	**zer**stören (руйнувати)
ent-	decken (вкривати)	**ent**decken (виявляти)
emp-	fangen (ловити)	**emp**fangen (приймати)
miss-	trauen (довіряти)	**miss**trauen (не довіряти)

Die trennbaren Präfixe der Verben

Präfix	*Einfaches Verb*	*Abgeleitetes Verb*
an-	kommen (приходити)	**an**kommen (прибувати)
auf-	stehen (стояти)	**auf**stehen (вставати)
aus-	zeichnen (малювати)	**aus**zeichnen (відзначати)
bei-	wohnen (жити)	**bei**wohnen (бути присутнім)
ein-	nehmen (брати)	**ein**nehmen (приймати)
mit-	fahren (їхати)	**mit**fahren (їхати разом)
nach-	sehen (бачити)	**nach**sehen (дивитися услід)
vor-	stellen (ставити)	**vor**stellen (зображати)
zu-	machen (робити)	**zu**machen (закривати, зачиняти)

Die trennbaren Adverbien der Verben

Adverb	*Einfaches Verb*	*Abgeleitetes Verb*
ab-	legen (класти)	**ab**legen (роздягатися)
fort-	fahren (їхати)	**fort**fahren (від'їжджати)
fest-	stellen (ставити)	**fest**stellen (визначати)
her-	stellen (ставити)	**her**stellen (виготовляти)
hin-	gehen (ходити)	**hin**gehen (піти туди)
hinaus-	gehen (ходити)	**hinaus**gehen (виходити)
los-	fahren (їхати)	**los**fahren (вирушати)
vorbei-	gehen (ходити)	**vorbei**gehen (проходити мимо)
weg-	laufen (бігати)	**weg**laufen (утікати)
weiter-	fahren (їхати)	**weiter**fahren (їхати далі)
zurück-	kehren (повертати)	**zurück**kehren (повертатися)
zusammen-	fassen (хапати)	**zusammen**fassen (охоплювати)

Die Bildung des Partizips II

Die Verben ohne Präfixe

Starke Verben **ge- + -en**	*Schwache Verben* **ge- + -t**	*Unregelmäßige Verben* **ge- + -t**
schreiben — **geschrieben**	fragen — **gefragt**	bringen — **gebracht**
trinken — **getrunken**	sagen — **gesagt**	nennen — **genannt**
kommen — **gekommen**	brauchen — **gebraucht**	denken — **gedacht**
nehmen — **genommen**	leben — **gelebt**	brennen — **gebrannt**
sein — **gewesen**	haben — **gehabt**	senden — **gesandt**

Die Verben mit untrennbaren Präfixen

Starke Verben **(-en)**	*Schwache Verben* **(-t)**
bekommen — bekomm**en**	beantworten — beantwort**et**
erhalten — erhalt**en**	gehören — gehör**t**
gefallen — gefall**en**	erzählen — erzähl**t**
verstehen — verstand**en**	zerstören — zerstör**t**

Die Verben mit trennbaren Präfixen

Starke Verben	*Schwache Verben*
aufstehen — auf**gestand**en	aufsagen — auf**gesagt**
aussteigen — aus**gestieg**en	ausbauen — aus**gebaut**
mitkommen — mit**gekomm**en	mitteilen — mit**geteilt**

Die Konjugation der Verben im Indikativ[1] Aktiv

Schwache Verben

Präsens	*Imperfekt*	*Perfekt*
ich sage	ich sagte	ich habe gesagt
du sagst	du sagtest	du hast gesagt
er/sie/es sagt	er/sie/es sagte	er/sie/es hat gesagt
wir sagen	wir sagten	wir haben gesagt
ihr sagt	ihr sagtet	ihr habt gesagt
sie sagen	sie sagten	sie haben gesagt
Plusquamperfekt	***Futur I***	***Futur II***
ich hatte gesagt	ich werde sagen	ich werde gesagt haben
du hattest gesagt	du wirst sagen	du wirst gesagt haben
er/sie/es hatte gesagt	er/sie/es wird sagen	er/sie/es wird gesagt haben
wir hatten gesagt	wir werden sagen	wir werden gesagt haben
ihr hattet gesagt	ihr werdet sagen	ihr werdet gesagt haben
sie hatten gesagt	sie werden sagen	sie werden gesagt haben

[1] **der Indikativ** — дійсний спосіб

Präsens	*Imperfekt*	*Perfekt*
ich folge	ich folgte	ich bin gefolgt
du folgst	du folgtest	du bist gefolgt
er/sie/es folgt	er/sie/es folgte	er/sie/es ist gefolgt
wir folgen	wir folgten	wir sind gefolgt
ihr folgt	ihr folgtet	ihr seid gefolgt
sie folgen	sie folgten	sie sind gefolgt
Plusquamperfekt	*Futur I*	*Futur II*
ich war gefolgt	ich werde folgen	ich werde gefolgt sein
du warst gefolgt	du wirst folgen	du wirst gefolgt sein
er/sie/es war gefolgt	er/sie/es wird folgen	er/sie/es wird gefolgt sein
wir waren gefolgt	wir werden folgen	wir werden gefolgt sein
ihr wart gefolgt	ihr werdet folgen	ihr werdet gefolgt sein
sie waren gefolgt	sie werden folgen	sie werden gefolgt sein

Starke Verben

Präsens	*Imperfekt*	*Perfekt*
ich lese	ich las	ich habe gelesen
du liest	du last	du hast gelesen
er/sie/es liest	er/sie/es las	er/sie/es hat gelesen
wir lesen	wir lasen	wir haben gelesen
ihr lest	ihr last	ihr habt gelesen
sie lesen	sie lasen	sie haben gelesen
Plusquamperfekt	*Futur I*	*Futur II*
ich hatte gelesen	ich werde lesen	ich werde gelesen haben
du hattest gelesen	du wirst lesen	du wirst gelesen haben
er/sie/es hatte gelesen	er/sie/es wird lesen	er/sie/es wird gelesen haben
wir hatten gelesen	wir werden lesen	wir werden gelesen haben
ihr hattet gelesen	ihr werdet lesen	ihr werdet gelesen haben
sie hatten gelesen	sie werden lesen	sie werden gelesen haben

Präsens	*Imperfekt*	*Perfekt*
ich laufe	ich lief	ich bin gelaufen
du läufst	du liefst	du bist gelaufen
er/sie/es läuft	er/sie/es lief	er/sie/es ist gelaufen
wir laufen	wir liefen	wir sind gelaufen
ihr lauft	ihr lieft	ihr seid gelaufen
sie laufen	sie liefen	sie sind gelaufen
Plusquamperfekt	*Futur I*	*Futur II*
ich war gelaufen	ich werde laufen	ich werde gelaufen sein
du warst gelaufen	du wirst laufen	du wirst gelaufen sein
er/sie/es war gelaufen	er/sie/es wird laufen	er/sie/es wird gelaufen sein
wir waren gelaufen	wir werden laufen	wir werden gelaufen sein
ihr wart gelaufen	ihr werdet laufen	ihr werdet gelaufen sein
sie waren gelaufen	sie werden laufen	sie werden gelaufen sein

Unregelmäßige Verben

Präsens	*Imperfekt*	*Perfekt*
ich kenne	ich kannte	ich habe gekannt
du kennst	du kanntest	du hast gekannt
er/sie/es kennt	er/sie/es kannte	er/sie/es hat gekannt
wir kennen	wir kannten	wir haben gekannt
ihr kennt	ihr kanntet	ihr habt gekannt
sie kennen	sie kannten	sie haben gekannt
Plusquamperfekt	*Futur I*	*Futur II*
ich hatte gekannt	ich werde kennen	ich werde gekannt haben
du hattest gekannt	du wirst kennen	du wirst gekannt haben
er/sie/es hatte gekannt	er/sie/es wird kennen	er/sie/es wird gekannt haben
wir hatten gekannt	wir werden kennen	wir werden gekannt haben
ihr hattet gekannt	ihr werdet kennen	ihr werdet gekannt haben
sie hatten gekannt	sie werden kennen	sie werden gekannt haben

Präsens	*Imperfekt*	*Perfekt*
ich renne	ich rannte	ich bin gerannt
du rennst	du ranntest	du bist gerannt
er/sie/es rennt	er/sie/es rannte	er/sie/es ist gerannt
wir rennen	wir ranntten	wir sind gerannt
ihr rennt	ihr ranntet	ihr seid gerannt
sie rennen	sie ranntten	sie sind gerannt
Plusquamperfekt	*Futur I*	*Futur II*
ich war gerannt	ich werde rennen	ich werde gerannt sein
du warst gerannt	du wirst rennen	du wirst gerannt sein
er/sie/es war gerannt	er/sie/es wird rennen	er/sie/es wird gerannt sein
wir waren gerannt	wir werden rennen	wir werden gerannt sein
ihr wart gerannt	ihr werdet rennen	ihr werdet gerannt sein
sie waren gerannt	sie werden rennen	sie werden gerannt sein

Hilfsverben *haben, sein, werden*

Präsens			*Imperfekt*		
ich habe	bin	werde	ich hatte	war	wurde
du hast	bist	wirst	du hattest	warst	wurdest
er/sie/es hat	ist	wird	er/sie/es hatte	war	wurde
wir haben	sind	werden	wir hatten	waren	wurden
ihr habt	seid	werdet	ihr hattet	wart	wurdet
sie haben	sind	werden	sie hatten	waren	wurden

Perfekt		*Plusquamperfekt*	
ich habe gehabt	bin gewesen	ich hatte gehabt	war gewesen
du hast gehabt	bist gewesen	du hattest gehabt	warst gewesen
er/sie/es hat gehabt	ist gewesen	er/sie/es hatte gehabt	war gewesen
wir haben gehabt	sind gewesen	wir hatten gehabt	waren gewesen
ihr habt gehabt	seid gewesen	ihr hattet gehabt	wart gewesen
sie haben gehabt	sind gewesen	sie hatten gehabt	waren gewesen

Modalverben

Präsens						
Person	***dürfen***	***können***	***mögen***	***müssen***	***sollen***	***wollen***
ich	darf	kann	mag	muss	soll	will
du	darfst	kannst	magst	musst	sollst	willst
er/sie/es	darf	kann	mag	muss	soll	will
wir	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ihr	dürft	könnt	mögt	müsst	sollt	wollt
sie	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
Imperfekt						
ich	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
du	durftest	konntest	mochtest	musstest	solltest	wolltest
er/sie/es	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
wir	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten
ihr	durftet	konntet	mochtet	musstet	solltet	wolltet
sie	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten

Reflexive Verben

Präsens	*Imperfekt*	*Perfekt*
ich wasche **mich**	ich wusch **mich**	ich habe **mich** gewaschen
du wäschst **dich**	du wuschst **dich**	du hast **dich** gewaschen
er/sie/es wäscht **sich**	er/sie/es wusch **sich**	er/sie/es hat **sich** gewaschen
wir waschen **uns**	wir wuschen **uns**	wir haben **uns** gewaschen
ihr wascht **euch**	ihr wuscht **euch**	ihr habt **euch** gewaschen
sie waschen **sich**	sie wuschen **sich**	sie haben **sich** gewaschen

Plusquamperfekt	*Futur I*
ich hatte **mich** gewaschen	ich werde **mich** waschen
du hattest **dich** gewaschen	du wirst **dich** waschen
er/sie/es hatte **sich** gewaschen	er/sie/es wird **sich** waschen
wir hatten **uns** gewaschen	wir werden **uns** waschen
ihr hattet **euch** gewaschen	ihr werdet **euch** waschen
sie hatten **sich** gewaschen	sie werden **sich** waschen

Futur II	
ich werde **mich** gewaschen haben	wir werden **uns** gewaschen haben
du wirst **dich** gewasehen haben	ihr werdet **euch** gewaschen haben
er/sie/es wird **sich** gewaschen haben	sie werden **sich** gewaschen haben

Der Imperativ

I. Form *2. Person Singular*	II. Form *2. Person Plural*	III. Form *Höflichkeitsform*
Lerne!	Lernt!	Lernen Sie!
Antworte!	Antwortet!	Antworten Sie!
Lauf(e)!	Lauft!	Laufen Sie!
Nimm!	Nehmt!	Nehmen Sie!
Steig(e) aus!	Steigt aus!	Steigen Sie aus!
Beeile dich!	Beeilt euch!	Beeilen Sie sich!
Sei!	Seid!	Seien Sie!

Die Konjugation der Verben im Konjunktiv[1]

Präsens

Schwache Verben		*Starke Verben*		*Unregelmäßige Verben*	
Indikativ	*Konjunktiv*	*Indikativ*	*Konjunktiv*	*Indikativ*	*Konjunktiv*
ich frage	ich frage	ich gehe	ich gehe	ich denke	ich denke
du fragst	du fragest	du gehst	du gehest	du denkst	du denkest
er fragt	er frage	er geht	er gehe	er denkt	er denke
wir fragen	wir fragen	wir gehen	wir gehen	wir denken	wir denken
ihr fragt	ihr fraget	ihr geht	ihr gehet	ihr denkt	ihr denket
sie fragen	sie fragen	sie gehen	sie gehen	sie denken	sie denken

Modalverben					
können	*dürfen*	*müssen*	*mögen*	*sollen*	*wollen*
ich könne	ich dürfe	ich müsse	ich möge	ich solle	ich wolle
du könnest	du dürfest	du müssest	du mögest	du sollest	du wollest
er könne	er dürfe	er müsse	er möge	er solle	er wolle
wir können	wir dürfen	wir müssen	wir mögen	wir sollen	wir wollen
ihr könnet	ihr dürfet	ihr müsset	ihr möget	ihr sollet	ihr wollet
sie können	sie dürfen	sie müssen	sie mögen	sie sollen	sie wollen

Hilfsverben		
haben	*sein*	*werden*
ich habe	ich sei	ich werde
du habest	du sei(e)st	du werdest
er habe	er sei	er werde
wir haben	wir seien	wir werden
ihr habet	ihr seiet	ihr werdet
sie haben	sie seien	sie werden

[1] **der Konjunktiv** — умовний спосіб

Imperfekt

Schwache Verben		*Starke Verben*		*Unregelmäßige Verben*	
Indikativ	*Konjunktiv*	*Indikativ*	*Konjunktiv*	*Indikativ*	*Konjunktiv*
ich fragte	ich fragte	ich ging	ich ginge	ich dachte	ich dächte
du fragtest	du fragtest	du gingst	du gingest	du dachtest	du dächtest
er fragte	er fragte	er ging	er ginge	er dachte	er dächte
wir fragten	wir fragten	wir gingen	wir gingen	wir dachten	wir dächten
ihr fragtet	ihr fragtet	ihr gingt	ihr ginget	ihr dachtet	ihr dächtet
sie fragten	sie fragten	sie gingen	sie gingen	sie dachten	sie dächten

Starke Verben mit den Stammvokalen a, o, u					
Indikativ	*Konjunktiv*	*Indikativ*	*Konjunktiv*	*Indikativ*	*Konjunktiv*
ich nahm	ich nähme	ich flog	ich flöge	ich fuhr	ich führe
du nahmst	du nähmest	du flogst	du flögest	du fuhrst	du führest
er nahm	er nähme	er flog	er flöge	er fuhr	er führe
wir nahmen	wir nähmen	wir flogen	wir flögen	wir fuhren	wir führen
ihr nahmt	ihr nähmet	ihr flogt	ihr flöget	ihr fuhrt	ihr führet
sie nahmen	sie nähmen	sie flogen	sie flögen	sie fuhren	sie führen

Modalverben					
können	*dürfen*	*müssen*	*mögen*	*sollen*	*wollen*
ich könnte	ich dürfte	ich müsste	ich möchte	ich sollte	ich wollte
du könntest	du dürftest	du müsstest	du möchtest	du solltest	du wolltest
er könnte	er dürfte	er müsste	er möchte	er sollte	er wollte
wir könnten	wir dürften	wir müssten	wir möchten	wir sollten	wir wollten
ihr könntet	ihr dürftet	ihr müsstet	ihr möchtet	ihr solltet	ihr wolltet
sie könnten	sie dürften	sie müssten	sie möchten	sie sollten	sie wollten

Hilfsverben		
haben	*sein*	*werden*
ich hätte	ich wäre	ich würde
du hättest	du wärest	du würdest
er hätte	er wäre	er würde
wir hätten	wir wären	wir würden
ihr hättet	ihr wäret	ihr würdet
sie hätten	sie wären	sie würden

Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I

Perfekt		*Plusquamperfekt*	
ich habe gefragt	ich sei gegangen	ich hätte gefragt	ich wäre gegangen
du habest gefragt	du sei(e)st gegangen	du hättest gefragt	du wärest gegangen
er habe gefragt	er sei gegangen	er hätte gefragt	er wäre gegangen
wir haben gefragt	wir seien gegangen	wir hätten gefragt	wir wären gegangen
ihr habet gefragt	ihr seiet gegangen	ihr hättet gefragt	ihr wäret gegangen
sie haben gefragt	sie seien gegangen	sie hätten gefragt	sie wären gegangen

Futur I	
ich werde fragen	ich werde gehen
du werdest fragen	du werdest gehen
er werde fragen	er werde gehen
wir werden fragen	wir werden gehen
ihr werdet fragen	ihr werdet gehen
sie werden fragen	sie werden gehen

Der Konditionalis I[1]

ich würde fragen	ich würde gehen
du würdest fragen	du würdest gehen
er würde fragen	er würde gehen
wir würden fragen	wir würden gehen
ihr würdet fragen	ihr würdet gehen
sie würden fragen	sie würden gehen

Das Indikativ Passiv

Präsens Passiv	
ich werde gefragt	wir werden gefragt
du wirst gefragt	ihr werdet gefragt
er/sie/es wird gefragt	sie werden gefragt
Imperfekt Passiv	
ich wurde gefragt	wir wurden gefragt
du wurdest gefragt	ihr wurdet gefragt
er/sie/es wurde gefragt	sie wurden gefragt
Perfekt Passiv	
ich bin gefragt worden	wir sind gefragt worden
du bist gefragt worden	ihr seid gefragt worden
er/sie/es ist gefragt worden	sie sind gefragt worden
Plusquamperfekt Passiv	
ich war gefragt worden	wir waren gefragt worden
du warst gefragt worden	ihr wart gefragt worden
er/sie/es war gefragt worden	sie waren gefragt worden
Futur I Passiv	
ich werde gefragt werden	wir werden gefragt werden
du wirst gefragt werden	ihr werdet gefragt werden
er/sie/es wird gefragt werden	sie werden gefragt werden

[1] **der Konditionalis** — описова форма умовного способу

DER SATZ (РЕЧЕННЯ)

Satztypen (Типи речень)

Aussagesatz	Deutschland ist ein europäisches Land.	Німеччина — європейська країна.
Fragesatz: a) Entscheidungsfrage b) Ergänzungsfrage c) Vergewisserungsfrage d) Alternativfrage	 Waren Sie schon in Berlin? Wo wohnst du? Sie sprechen doch Deutsch, nicht wahr? Schreibst du den Brief heute oder schreibst du ihn morgen?	 Ви вже були в Берліні? Де ти живеш? Ви ж розмовляєте німецькою мовою, чи не так? Ти напишеш листа сьогодні чи напишеш його завтра?
Aufforderungssatz	Öffne das Fenster! Schreiben Sie diese Übung in Ihr Heft!	Відчини вікно! Напишіть цю вправу у свій зошит!

Die Satzglieder (Члени речення)

Das Subjekt (Підмет)

Підмет у німецькій мові, як і в українській, відповідає на питання називного відмінка *wer? — хто?, was? — що?* і може бути виражений різними частинами мови.

Іменник у називному відмінку	*Das Kind* trinkt Saft.	Дитина п'є сік.
Субстантивовані частини мови: а) прикметник б) Partizip II в) Partizip I г) інфінітив	 *Der Kranke* fühlt sich besser. *Der Gelehrte* hat eine wichtige Entdeckung gemacht. *Der Vorsitzende* eröffnete die Versammlung. *Lesen* war für sie sehr wichtig.	 Хворий почуває себе краще. Вчений зробив важливе відкриття. Голова відкрив збори. Читання було дуже важливим для неї.
Займенник: а) особовий б) вказівний в) питальний г) неозначений ґ) відносний д) безособовий	 *Ich* war gestern im Theater. *Das* ist unser neuer Lehrer. *Wer* sitzt dort? *Man* muss viel lesen. Im Saal saßen zwei Mädchen, *die* ich sehr gut kenne. *Es* regnet.	 Я вчора був у театрі. Це наш новий учитель. Хто там сидить? Треба багато читати. У залі сиділи дві дівчинки, яких я дуже добре знаю. Іде дощ.
Числівник	*Zwei mal drei* ist sechs.	Два помножити на три дорівнює шести.
Інфінітив або інфінітивна група	*Rauchen* ist verboten! *Am Morgen zu turnen* ist gesund.	Палити заборонено! Займатися вранці гімнастикою корисно.

Das Prädikat (Присудок)

Присудок буває простим і складеним. *Простий дієслівний присудок* (das einfache verbale Prädikat) — це особова форма дієслова в будь-якому часі, стані та способі. *Складений дієслівний присудок* (das zusammengesetzte verbale Prädikat) — це сполучення дієслова в особовій формі з інфінітивом іншого дієслова. *Складений іменний присудок* (das zusammengesetzte nominale Prädikat) складається з дієслова-зв'язки та іменної частини — предикатива. Предикативом може бути іменник у називному відмінку або іменник з прийменником, а також займенник, числівник, прикметник.

Присудок	*Приклад*	*Переклад*
Простий дієслівний	Wir *wissen* nichts von ihm. Wir *werden* morgen *abreisen*. Sie *wurde* in dieser Stadt *geboren*. Was *hat* er *gesagt*?	Ми нічого не знаємо про нього. Ми завтра від'їжджаємо. Вона народилася в цьому місті. Що він сказав?
Складений дієслівний	Ich *kann lesen*. Du *brauchst* heute nicht in die Schule (zu) *gehen*. Wir *haben* diesen Dialog zu *lesen*. Dieser Dialog *ist* auswendig zu *lernen*.	Я можу/вмію читати. Тобі не потрібно сьогодні йти до школи. Нам треба прочитати цей діалог. Цей діалог треба вивчити напам'ять.
Складений іменний	Er *ist Lehrer*. Er *ist jung*. Das *sind wir*. Zwei plus drei *ist fünf*. Sie *ist weg*.	Він учитель. Він молодий. Це ми. Два плюс три — п'ять. Її немає.

Das Objekt (Додаток)

Додаток називає предмет чи особу, на які спрямовано дію, і відповідає на нитання непрямих відмінків без прийменника або з ним *(wen? — кого?; was? — що?; wem? — кому?, чому?; mit wem? — з ким?; für wen? — для кого?* тощо), а також на питання, виражені займенниковими прислівниками: *womit? — чим?, з чим?; worauf? — на чому?; wofür? — за що?, для чого?* та ін.

У німецькій мові є такі види додатка: das Akkusativobjekt, das Dativobjekt, das Genitivobjekt, das Präpositionalobjekt.

Додаток може бути вираженнй різнними частинами мови.

Іменник у непрямому відмінку з прийменником або без нього	Der Schüler schreibt seinem *Freund einen Brief.* Sie denkt immer *an* ihre *Eltern.*	Учень пише листа своєму другові. Вона завжди думає про своїх батьків.
Інша частина мови, яка замінює іменник	Ich habe *ihn* gestern besucht. Das ist die Frau, *mit der* ich gestern gesprochen habe. Alle wollten *den Neugekommenen* begrüßen.	Я відвідав його вчора. Це та жінка, з якою я розмовляв учора. Усі хотіли привітатися з новоприбулим.
Займенниковий прислівник	Er war *damit* einverstanden.	Він погодився з цим.
Інфінітив з **zu** чи без **zu** або інфінітивна група	Wir beschlossen *unseren Urlaub auf dem Lande zu verbringen.* Er lernt *Deutsch sprechen.*	Ми вирішили провести нашу відпустку на селі. Він вчиться розмовляти німецькою мовою.

Das Adverbiale (Обставина)

Обставина вказує на обставини дії, стану чи ознаки. В німецькій мові розрізняють *обставини місця* (das Adverbiale des Ortes oder der Richtung), *часу* (das Adverbiale der Zeit), *способу дії* (das Adverbiale der Art und Weise), *мети* (das Adverbiale des Zieles/des Zwecks), *причини* (das Adverbiale des Grundes). Вони можуть бути виражені різними частинами мови.

Обставина місця *(wo? — де?, wohin? — куди?, woher? — звідки?)*		
Прислівник	Das Heft liegt *hier.*	Зошит лежить тут.
Іменник	Ich wohne *in einer* kleinen *Stadt.* Er wohnt *Gorkistraße 12.*	Я живу в невеликому місті. Він живе на вулиці Горького, 12.
Займенниковий прислівник	Neben dem Fenster steht ein Schrank, *darin* sind viele Bücher.	Біля вікна стоїть шафа, у ній багато книжок.
Обставина способу дії *(wie? — як?, auf welche Weise? — яким чином?)*		
Прислівник	Ada hat *richtig* gerechnet. Er hat sich *sehr* angestrengt. Sie springt *am höchsten* und läuft *am schnellsten.*	Ада порахувала правильно. Він дуже напружувався. Вона стрибає найвище і бігає найшвидше.
Іменник	Sie arbeitet *mit* großem *Vergnügen.*	Вона працює з великим задоволенням.
Partizip I	*Schweigend* stand sie am Fenster.	Мовчки стояла вона біля вікна.

Partizip II	*Gespannt* warteten wir auf ihn.	Мн чекалн на нього з нетерпінням.
Інфінітнв або інфінітнвна група	*Statt zu lesen* sieht sie fern. Sie geht, *ohne nach links oder rechts zu schauen.*	Замість того щоб чнтатн, вона дивнться телевізор. Вона іде, не дивлячись иі ліворуч, ні праворуч.
Обставина причини *(warum? — чому?, aus welchem Grund? — з якої причини?)*		
Прнслівннк	Passanten hatten den Verletzten *vorsichtshalber* in die stabile Seitenlage gebracht.	Перехожі заради обережності поклалн пораненого иа бік.
Іменнник	Der Verkehr musste *wegen des Unfalls* umgeleitet werden. Er sang *vor Freude.*	Рух транспорту иеобхідно було змінятн через аварію. Він співав від радості.
Обставина мети *(wozu? — навіщо?, zu welchem Zweck? — з якою метою?)*		
Іменнник	*Zum Andenken* hat sie uns einige Fotos geschickt. Die Familie fährt *zur Erholung* ins Gebirge.	Вона прнслала нам кілька фотографій на згадку. Сім'я їде на відпочннок у гори.
Займеннйковнй прнслівннк	Er will den Text übersetzen und braucht *dafür* ein Wörterbuch.	Він хоче перекластн текст і для цього йому потрібнйй словннк.
Інфінітнв або інфінітнвна група	Dann gingen wir *baden.* Mein Vater wurde nach Berlin versetzt, *um dort ein neues Amt zu übernehmen.*	Потім мн пішлн купатнся. Мого батька перевелн до Берліна, щоб він обійняв там нову посаду.
Обставина часу *(wann? — коли?, seit wann? — з якого часу?, wie lange? — як довго?)*		
Прнслівннк	Ich bin *heute* frei. Er kommt *morgen.*	Я сьогодні вільнйй. Він прнйде завтра.
Іменнник	*Am 24. August* feiern wir den Tag der Unabhängigkeit. Der Schüler liest *den ganzen Abend.*	24 серпня ми святкуємо День незалежності. Учень читає весь вечір.

Das Attribut (Означення)

Означення вказує на ознаку предмета, його якість, властивість, належність, на кількість або порядок нредметів. У німецькій мові, як і в українській, розрізняють два типи означень: у з г о д ж е н е і н е у з г о д ж е н е. Означення залежить від іменника або інших частин мови, вжитих у значенні іменника, і може бути виражене різними частинами мови.

Узгоджене означення (Das kongruierende Attribut)		
Прикметник	Das *schöne* Wetter hielt sich während unseres ganzen Urlaubs.	Гарна погода трималася протягом усієї нашої відпустки.
Займенник	*Diese* Häuser sind sehr schön. *Meine* Bücher liegen auf dem Tisch. *Welche* Bluse ziehst du an?	Ці будиики дуже гарні. Мої книжки лежать на столі. Яку блузку ти иадінеш?
Partizip I	Mit *strahlenden* Augen sahen sie ihn an.	Сяючими очима дивилися вони на нього.
Partizip II	Wir wiederholen die *gelernten* Vokabeln.	Ми повторюємо вивчеиі слова.
Порядковий числівник	Heute ist der *fünfzehnte* Oktober.	Сьогодні п'ятнадцяте жовтня.
Неузгоджене означення (Das nicht kongruierende Attribut)		
Кількісиий числівник	Auf dem Tisch liegen *drei* neue Bücher.	На столі лежать три нові книжки.
Невідміиюваиа форма прикметників на **-er**, утворених від географічних назв	Er studiert an der *Berliner* Universität. *Kyjiwer* Straßen sind im Frühling besonders schön.	Він навчається в Берлінському університеті. Київські вулиці особливо гарии навесні.
Іменник у родовому відмінку	Die Ergebnisse *der Kontrollarbeit* waren nicht schlecht.	Результати контрольної роботи були иепоганими.
Імеиник або займенник з прийменником	Die Leute *im Stadion* jubelten. Wir lesen die Bücher *von Max von der Grün* mit großem Interesse. Diese Vase ist ein Geschenk *von ihr*.	Люди на стадіоиі раділи. Ми читаємо книжки Макса фон дер Грюна з великим інтересом. Ця ваза — подаруиок від неї.
Інфінітив	Den Wunsch nach Deutschland zu *reisen* hatte ich immer.	Я завжди мав бажання поїхати до Німеччини.
Прислівиик	Der Raum *links* ist unsere Aula.	Приміщення ліворуч — иаш актовий зал.

Die Wortstellung im einfachen erweiterten Satz (Порядок слів у простому пошнреному реченні)

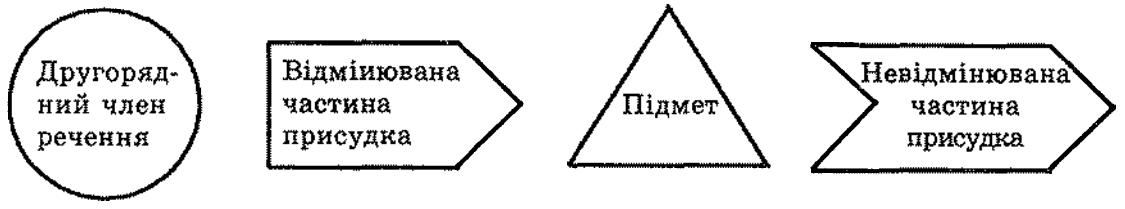
Місце присудка в німецькому реченні фіксоване. *У простому розповідному реченні* його відмінювана частина завжди стоїть на другому місці. Невідмінювана частина присудка або відокремлюваний префікс дієслова стоять на останньому

місці, утворюючи разом з відмінюваною частиною так звану рамкову конструкцію, всередині якої розміщені інші члени речення.

Якщо підмет стоїть п е р е д присудком, то порядок слів у реченні називається п р я м и м.

Er ist gestern abgereist.

Якщо підмет стоїть п і с л я присудка, то це з в о р о т н и й порядок слів.



Gestern ist er abgereist.

У питальному реченні з питальним словом відмінювана частина присудка стоїть також н а д р у г о м у м і с ц і, як і в розповідному реченні.

Wann *ist* er *abgereist?* — Коли він поїхав?

У питальному реченні без питального слова і у спонукальному реченні відмінювана частина присудка стоїть н а п е р ш о м у м і с ц і.

Ist er gestern *abgereist?* — Він поїхав учора?
Lies den Text laut *vor!* — Читай текст уголос!

Другорядні члени у простому поширеному реченні розміщуються відносно вільно стосовно відмінюваної частини присудка.

Die Stellung des Objekts (Місце додатка)

Якщо в реченні є два додатки, виражені іменниками, то додаток у давальному відмінку стоїть звичайно перед додатком у знахідному відмінку.

Der Junge gibt *der Mutter das Buch.*
Ich schreibe *dem Freund einen Brief.*

Якщо один з додатків виражений займенником, а другий іменником, то займенник завжди стоїть перед іменником.

Der Junge gibt *ihr das Buch.*
Ich schreibe *ihm einen Brief.*

Якщо ж обидва додатки виражені займенниками, то додаток у знахідному відмінку передує додатку в давальному. Порівняймо:

Der Junge gibt *der Mutter das Buch.* — Der Junge gibt *es ihr.*
Ich schreibe *dem Freund einen Brief.* — Ich schreibe *ihn ihm.*

Die Stellung der Adverbialien
(Місце обставин)

Subjekt	*Prädikat*	*wann?*	*warum?*	*wie?*	*wo?, wohin?*
Er	ging	**heute**		**mit Unlust**	**zur Schule.**
Sie	aß	**gestern**	**aus Lust**	**sehr viel.**	
Er	geht	**morgen**	**wegen eines Festes**	**mit Freude**	**in die Disko.**

Die Stellung der Objekte und Adverbialien im Satz
(Місце додатків і обставин у реченні)

Subjekt	*Prädikat*	*wann?*	*Dativ-objekt*	*warum?*	*wie?*	*Akkusativobjekt*	*wo?, wohin?*
Sie	hilft	**abends**	ihrer Mutter		**gerne**		**in der Küche.**
Er	schickt	**morgen**	seiner Oma	**wegen des Geburtstages**		einen Blumenstrauß	**nach Hause.**

Die Stellung des Reflexivpronomens *sich*
(Місце зворотного займенника *sich*)

При п р я м о м у порядку слів *sich* стоїть після дієслова.

Er wäscht *sich* die Hände.

Якщо присудок складається з двох частин, то *sich* стоїть після його відмінюваної частини.

Er hat *sich* die Hände gewaschen.

При з в о р о т н о м у порядку слів місце *sich* залежить від того, якою частиною мови виражено підмет. Якщо його

виражено іменником, то *sich* стоїть після дієслова (або його відмінюваної частини), як і при прямому порядку слів.

Morgens wäscht *sich* der Junge die Hände.

Якщо підмет виражено займенником, то *sich* стоїть після цього займенника.

Morgens wäscht er *sich* die Hände.

Der zusammengesetzte Satz (Складне речення)

Складні речення бувають *складносурядними* (die Satzreihe) та *складнопідрядними* (das Satzgefüge).

Die Satzreihe (Складносурядне речення)

Складносурядне речення складається з двох або кількох рівноправних речень, з'єднаних сполучниками сурядності. Складносурядні речення можуть бути й безсполучниковими. Як правило, сполучники сурядності не впливають на порядок слів у складносурядному реченні.

Satz I	*Konjunktion*	*Satz II*		
Wir reisen nach Italien,	**und**	**du**	hütest	**den Hund.**
Wir reisen nach Italien,	**aber**	der Hund	bleibt	zu Hause.
Wir reisen ohne Sorge ab,	**denn**	du	hütest	den Hund.
Entweder reisen wir allein,	**oder**	wir	nehmen	den Hund mit.
Wir reisen nicht ab,	**sondern**	wir	bleiben	bei dem Hund.

Але деякі сполучники і сполучники-прислівники можуть впливати на порядок слів у реченні.

Ich muss viel lernen,	a) **darum**	habe	ich	keine Zeit.
	b) ich	habe	**darum**	
Wir hatten nicht viel Zeit,	a) **trotzdem**	gingen	wir	ins Theater.
	b) wir	gingen	**trotzdem**	
Die Kinder warteten auf den Lehrer,	a) **dann**	kam	er	schließlich.
	b) er	kam	**dann**	
Es regnete den ganzen Tag,	a) **deshalb**	blieben	sie	zu Hause.
	b) sie	blieben	**deshalb**	

Das Satzgefüge
(Складнопідрядне речення)

Складнопідрядним називають складне речення, частини якого з'єднані підрядним зв'язком і в якому одна частина (der Nebensatz) **залежить від іншої** (der Hauptsatz).

Hauptsatz	*Nebensatz*	*Hauptsatz*
Der Freund kam,	als sie nicht zu Hause war.	
	Während ich im Kino war,	hat sie angerufen.
Der Junge,	dessen Jacke hier hängt,	ist aus unserer Klasse.

Die Nebensatztypen
(Типи підрядних речень)

Attributsätze (Означальні підрядні речення)	Das ist der Junge, *dem ich das Buch versprochen habe.* Das Buch, *in dem es keine Bilder gab*, war für ihn uninteressant. Das ist das Kind, *dessen Buch du genommen hast.* Susi, *welche viel arbeitet*, hat gute Leistungen.
Objektsätze (З'ясувальні підрядні речення)	Ich weiß, *dass dein Bruder an der Uni studiert.* Erzähle mir, *was du in den Ferien gemacht hast.* Hast du gefragt, *ob er frei ist*?
Adverbialsätze (Обставинні підрядні речення)	
Temporalsätze (Підрядні часу)	*Als die Uhr sieben schlug*, erwachte ich. *Wenn ich die Zeitungen lese*, schreibe ich etwas heraus. Sie kam, *während wir arbeiteten.* *Seit ich in Deutschland bin*, spreche ich besser Deutsch.
Kausalsätze (Підрядні причини)	Er blieb zu Hause, *weil er krank war.* *Da sie sich viel mit der deutschen Sprache beschäftigt hat*, kann sie sehr gut Deutsch sprechen.
Finalsätze (Підрядні мети)	Die Grammatik ist für uns notwendig, *damit wir uns besser ausdrücken können.*
Modalsätze (Підрядні способу дії)	Er verbesserte seine Rechtschreibung, *indem er übte.* Die Frau betrat den Laden, *ohne dass die Verkäuferin sie bemerkte.*
Konditionalsätze (Підрядні умовн)	*Wenn wir Zeit haben*, können wir ins Theater gehen. *Wollen Sie schneller zur Oper kommen*, dann fahren Sie mit der U-Bahn.
Lokalsätze (Підрядні місця)	Das Messegelände beginnt dort, *wo sich die Parkplätze befinden.* Sie wusste nicht, *wohin sie ging.*

Grundformen der Verben

Infinitiv	*Imperfekt*	*Partizip II*
abfahren	fuhr ab	abgefahren
abhängen	hing ab	abgehangen
abnehmen	nahm ab	abgenommen
anbieten	bot an	angeboten
angehen	ging an	angegangen
ankommen	kam an	angekommen
annehmen	nahm an	angenommen
anrufen	rief an	angerufen
anschließen, sich	schloss sich an	sich angeschlossen
ansehen	sah an	angesehen
anziehen	zog an	angezogen
aufnehmen	nahm auf	aufgenommen
aufstehen	stand auf	aufgestanden
aufwachsen	wuchs auf	aufgewachsen
aufwenden	wandte auf	aufgewandt
ausgeben	gab aus	ausgegeben
aussteigen	stieg aus	ausgestiegen
backen	buk	gebacken
befinden, sich	befand sich	sich befunden
beginnen	begann	begonnen
beitragen	trug bei	beigetragen
bekommen	bekam	bekommen
benennen	benannte	benannt
beraten	beriet	beraten
beschließen	beschloss	beschlossen
beschreiben	beschrieb	beschrieben
besitzen	besaß	besessen
bestehen	bestand	bestanden
betragen	betrug	betragen
betreffen	betraf	betroffen
betreiben	betrieb	betrieben
betreten	betrat	betreten
beweisen	bewies	bewiesen
bewerben, sich	bewarb sich	sich beworben
bitten	bat	gebeten
bleiben	blieb	geblieben
braten	briet	gebraten
bringen	brachte	gebracht
denken	dachte	gedacht
dürfen	durfte	gedurft
einbiegen	bog ein	eingebogen
einnehmen	nahm ein	eingenommen
einsteigen	stieg ein	eingestiegen
eintreten	trat ein	eingetreten
empfangen	empfing	empfangen
empfehlen	empfahl	empfohlen
enthalten	enthielt	enthalten

erfinden	erfand	erfunden
erheben	erhob	erhoben
erleiden	erlitt	erlitten
erringen	errang	errungen
erscheinen	erschien	erschienen
essen	aß	gegessen
fahren	fuhr	gefahren
fallen	fiel	gefallen
finden	fand	gefunden
fliegen	flog	geflogen
frieren	fror	gefroren
gebären	gebar	geboren
geben	gab	gegeben
gefallen	gefiel	gefallen
gehen	ging	gegangen
gelingen	gelang	gelungen
gelten	galt	gegolten
genießen	genoss	genossen
geschehen	geschah	geschehen
gewinnen	gewann	gewonnen
gießen	goss	gegossen
haben	hatte	gehabt
hängen (висіти)	hing	gehangen
heben	hob	gehoben
heißen	hieß	geheißen
helfen	half	geholfen
herausgeben	gab heraus	herausgegeben
kennen	kannte	gekannt
kommen	kam	gekommen
können	konnte	gekonnt
laufen	lief	gelaufen
lesen	las	gelesen
liegen	lag	gelegen
lügen	log	gelogen
meiden	mied	gemieden
nachdenken	dachte nach	nachgedacht
nehmen	nahm	genommen
nennen	nannte	genannt
reiten	ritt	geritten
rennen	rannte	gerannt
schaffen	schuf	geschaffen
scheinen	schien	geschienen
schlafen	schlief	geschlafen
schreiben	schrieb	geschrieben
schwimmen	schwamm	geschwommen
sehen	sah	gesehen
sein	war	gewesen
senden	sandte	gesandt
singen	sang	gesungen
sitzen	saß	gesessen
sprechen	sprach	gesprochen

springen	sprang	gesprungen
stattfinden	fand statt	stattgefunden
stehen	stand	gestanden
sterben	starb	gestorben
streiten	stritt	gestritten
teilnehmen	nahm teil	teilgenommen
tragen	trug	getragen
treffen	traf	getroffen
trinken	trank	getrunken
umbinden	band um	umgebunden
umlaufen	umlief	umlaufen
umsteigen	stieg um	umgestiegen
unterhalten, sich	unterhielt sich	sich unterhalten
untemehmen	untemahm	unternommen
verbrennen	verbrannte	verbrannt
verbringen	verbrachte	verbracht
verderben	verdarb	verdorben
vergehen	verging	vergangen
vergessen	vergaß	vergessen
verlassen	verließ	verlassen
verleihen	verlieh	verliehen
verlieren	verlor	verloren
vermeiden	vermied	vermieden
verschreiben	verschrieb	verschrieben
verschwinden	verschwand	verschwunden
verstehen	verstand	verstanden
verwenden	verwandte	verwandt
vollziehen, sich	vollzog sich	sich vollzogen
vorhaben	hatte vor	vorgehabt
vorkommen	kam vor	vorgekommen
vorschlagen	schlug vor	vorgeschlagen
waschen, sich	wusch sich	sich gewaschen
werden	wurde	geworden
werfen	warf	geworfen
wiedergeben	gab wieder	wiedergegeben
wissen	wusste	gewusst

Aa

Abend *m* **-s, -e** вечір
Abendessen *n* **-s, -** вечеря
abends увечері; вечорами
Abenteuer *n* **-s, -** пригода
aber але
abfahren (fuhr ab, abgefahren) від'їжджати
abgemacht вирішений; закінчений; розв'язаний
Abgemacht! Вирішено! Домовилися!
abhängen (hing ab, abgehangen) (von *Dat.*) залежати (*від когось, чогось*)
Abitur *n* **-s, -e** екзамени на атестат про середню освіту
das Abitur machen/ablegen складати екзамени на атестат про середню освіту
das Abitur bestehen (успішно) скластн, витримати екзамени на атестат про середню освіту
ablegen 1. скндатн (*одяг, взуття*); 2. відчалювати
eine Prüfung ablegen складатн іспнт
abnehmen (nahm ab, abgenommen) зменшуватися
abonnieren передплачувати
abschalten вимикати (*прилад*)
Abschied *m* **-(e)s, -e** прощання
Abschied nehmen (von *Dat.*) прощатися (*з кимсь*)
Abschluss *m* **-es, ...schlüsse** 1. закінчення, завершення; 2. закінчення (середнього) навчального закладу; 3. середня (спеціальна) освіта
seinen Abschluss machen складати випускні екзамени
absolvieren закінчувати (*навчальний заклад*)
Abwasser *n* **-s, ...wässer** стічні води
abwechslungsreich різноманітний
achten (auf *Akk.*) 1. звертати увагу (*на когось, на щось*), помічати (*когось, щось*); 2. братн до уваги (*щось*), зважати (*на щось*)
ähnlich схожий, подібний
aktiv активний, дійовий
aktuell актуальний, злободенний
akzeptieren визнавати, приймати (*щось*), давати згоду (*на щось*)
alle усі
alles усе
allgemein загальний, всеосяжний
im Allgemeinen загалом; взагалі; у цілому
als коли
alt старий
an 1. (*Dat.*) *вказує на місцезнаходження (де?)* на, коло, біля, в, у; 2. (*Akk.*) *вказує на напрям (куди?)* до, на, коло, біля; 3. (*Dat.*) *вказує на час (коли?)* в, у, на
anbieten (bot an, angeboten) пропонувати
anerkannt визнаний, відомий
anfangen (fing an, angefangen) 1. починати (*щось*), братися (*до чогось*); 2. починатися
Angebot *n* **-(e)s, -e** пропозиція
angehen (ging an, angegangen) стосуватися (*когось*)
angenehm 1. приємний; 2. приємно
Angst *f* **-, Ängste** (vor *Dat.*) страх (*перед кимсь, чимсь*); боязнь (*чогось*)
Angst haben (vor *Dat.*) боятися (*когось, чогось*)
anhaben (hatte an, angehabt) носити (*одяг*), бути одягненим (*у щось*)
Anhänger *m* **-s, -** прихильник, болільник, фанат

ankommen (kam an, angekommen) (in *Dat.*) прибувати (*кудись*)
annehmen (nahm an, angenommen) 1. приймати; 2. припускати, вважати
anrufen (rief an, angerufen) (*j-n*) дзвонити по телефону (*комусь*)
anschalten вмикати (*прилад*)
anschließen, sich (schloss sich an, sich angeschlossen) (*Dat.*) приєднуватися, прилучатися (*до когось, чогось*)
ansehen (sah an, angesehen) 1. (*Akk.*) дивитися (*на когось, на щось*); 2. **sich** (*Dat.*) *j-n, etw.* **ansehen** розглядати, оглядати (*когось, щось*); дивитися (*щось*)
anstreben (*Akk.*) прагнути, добиватися (*чогось*)
anstrengend стомливий, напружений
Anteil *m* **-(e)s, -e** частина, частка
antworten відповідати
Anzeige *f* **-, -n** оголошення (*в газеті*)
anziehen (zog an, angezogen) 1. одягати (*когось*); 2. надівати (*одяг*); 3. **sich** ~ одягатися
Apfel *m* **-s, Äpfel** яблуко
Apotheke *f* **-, -n** аптека
Arbeit *f* **-, -en** робота, праця
arbeiten працювати
Arbeiter *m* **-s, -** робітник
Arbeiterin *f* **-, -nen** робітниця
arbeitsam працьовитий, старанний
Arbeitstag *m* **-(e)s, -e** робочий день
ärgern, sich (über *Akk.*) сердитися, злитися (*на когось, на щось*)
arm бідний
Art *f* **-, -en** вид
Artikel *m* **-s, -** 1. артикль; 2. стаття (*в газеті*)
Arznei *f* **-, -en** ліки, медикаменти
Arzt *m* **-es, Ärzte** лікар
Ast *m* **-(e)s, Äste** гілка
Astronaut *m* **-en, -en** астронавт
Atomkraftwerk *n* **-(e)s, -e** атомна електростанція
auch також, теж
auf 1. (*Dat.*) *вказує на місцезнаходження (де?)* на, у, за, по; 2. (*Akk.*) *вказує на напрям (куди?)* на, у, за
aufführen ставити, виконувати (*на сцені*)
Aufführung *f* **-, -en** 1. постановка (*фільму*); 2. виконання (*на сцені*); 3. вистава
Aufgabe *f* **-, -n** завдання
aufgeregt схвильований
aufhören 1. переставати, припинятися, закінчуватися; 2. (mit *Dat.*) припиняти, закінчувати (*щось*)
aufmerksam уважний
Aufnahme *f* **-, -n** 1. знімання, зйомка; запис; 2. знімок; фотографія; запис
aufnehmen (nahm auf, aufgenommen) 1. знімати, фотографувати; записувати (*на магнітну стрічку*); 2. розпочинати
aufregend хвилюючий, захоплюючий
Aufsatz *m* **-es, ...sätze** твір
aufstehen (stand auf, aufgestanden) підводитися, вставати
aufwachsen (wuchs auf, aufgewachsen) виростати, підростати
Auge *n* **-s, -n** око
aus (*Dat.*) з
Ausflug *m* **-(e)s, ...flüge** екскурсія
einen Ausflug machen 1. здійснювати екскурсію; 2. прогулюватися
ausfüllen заповнювати (*анкету*)
ausgeben (gab aus, ausgegeben) витрачати (*гроші*)
Ausland *n* **-(e)s** закордон
ausländisch іноземний, закордонний
Ausleihe *f* **-, -n** стіл видачі (*книжок*)
ausleihen (lieh aus, ausgeliehen) давати/брати напрокат, у тимчасове користування
ausreichen вистачати
ausreichend достатньо, задовільно (*оцінка*)
ausschalten вимикати (*прилад*)
aussehen (sah aus, ausgesehen) мати вигляд, виглядати як...
aussteigen (stieg aus, ausgestiegen) виходити (*з вагона*)
Ausstellung *f* **-, -en** виставка

auswendig напам'ять
Auto *n* **-s, -s** автомобіль
Automechaniker *m* **-s, -** автомеханік
Autorennen *n* **-s** автогонни

Bb

backen (**buk, gebacken**) 1. пекти; смажити; сушити (*фрукти*); 2. пектися (*про хліб*); сушитися (*про фрукти*)
Bäcker *m* **-s, -** пекар, булочник
baden купатися
Badezimmer *n* **-s, -** ванна (кімната)
Bahn *f* **-, -en** 1. дорога, шлях; 2. залізнична колія
Bahnsteig *m* **-(e)s, -e** перон, платформа
bald незабаром
Band *m* **-(e)s, Bände** том
basteln майструвати, виготовляти
Bau *m* **-(e)s, Bauten** 1. будівля, споруда; 2. *ohne pl* будівництво, спорудження
Bauch *m* **-(e)s, Bäuche** живіт; шлунок
bauen будувати
Bauer *m* **-n** *i* **-s, -n** селянин
Bäuerin *f* **-, -nen** селянка
Baum *m* **-(e)s, Bäume** дерево
beachten 1. звертати увагу (*на когось, на щось*), помічати (*когось, щось*); 2. брати до уваги (*щось*); зважати (*на щось*)
beantworten (*Akk.*) відповідати (*на щось*)
bedecken вкривати, накривати
bedeuten 1. означати; 2. мати значення
bedeutend значний; видатний, відомий
bedrohen (*j-n, etw.* mit *Dat.*) грозити, загрожувати (*комусь, чомусь чимсь*)
bedroht sein /werden (von *Dat.*) бути під загрозою (*чогось*)
beeilen, sich поспішати
beenden закінчувати
Beere *f* **-, -n** ягода
befassen, sich (mit *Dat.*) займатися (*кимсь, чимсь*), мати справу (*з кимсь, чимсь*)
befinden (**befand, befunden**), **sich** знаходитися, розташовуватися, міститися
befriedigend задовільно (*оцінка*)
begabt талановитий, здібний
begeistern 1. запалювати, надихати, захоплювати; 2. **sich** ~ (für *Akk.*) захоплюватися (*чимсь*)
beginnen (**begann, begonnen**) починати(ся)
begrüßen 1. вітати (*когось*), вітатися (*з кимсь*); 2. схвалювати (*щось*)
behalten (**behielt, behalten**) залишати (в себе), зберігати
behandeln лікувати
Behandlung *f* **-, -en** лікування
behaupten стверджувати, запевняти
bei (*Dat.*) у, в; коло, біля; під; під час
beisetzen поховати (*когось*)
Beispiel *n* **-(e)s, -e** приклад, зразок, взірець
ein Beispiel anführen наводити приклад
zum Beispiel (z.B.) наприклад
sich (*Dat.*) **an** *j-m* **ein Beispiel nehmen** брати приклад *з когось*
Beitrag *m* **-(e)s, ...träge** внесок
einen Beitrag leisten (zu *Dat.*) сприяти (*чомусь*); робити внесок, вносити свою частку (*у щось*)
beitragen (**trug bei, beigetragen**) (zu *Dat.*) сприяти (*чомусь*); робити внесок, вносити свою частку (*у щось*)
bekämpfen боротися (*з кимсь, чимсь*); подолати (*щось*), перемогти (*когось*)
bekannt відомий, знайомий
bekommen (**bekam, bekommen**) одержувати, отримувати
beleuchten освітлювати
Beleuchter *m* **-s, -** освітлювач
beliebt улюблений
bemerken помічати

bemerkenswert вартий уваги
bemühen, sich 1. старатися, намагатися; 2. (um *Akk.*) дбати, клопотатися (*про щось*)
benennen (benannte, benannt) иазивати, імеиувати
beraten (beriet, beraten) 1. (*j-n* bei/in *Dat.*) давати пораду, радити (*комусь відносно чогось*); 2. **sich** ~ (mit *j-m* über *Akk.*) радитися (*з кимсь про щось*)
Berater *m* -s, - порадник; консультант
Berg *m* -(e)s, -e гора
berichten повідомляти, доповідати
berücksichtigen брати до уваги (*щось*), зважати (*на щось*)
Beruf *m* -(e)s, -e професія; фах, спеціальиість
berühmt видатний, славетний, визначяий
beschäftigen 1. займати (*якоюсь роботою*); (mit *Dat.*) розважати (*чимсь*); 2. **sich** ~ (mit *Dat.*) займатися (*чимсь*)
beschließen (beschloss, beschlossen) 1. ухвалювати, вирішувати; 2. закінчувати
beschreiben (beschrieb, beschrieben) опнсувати
beseitigen 1. усувати (*когось, щось*); 2. зиищувати, ліквідувати (*щось*)
besichtigen оглядати
besitzen (besaß, besessen) володіти (*чимсь*), мати (*щось*)
besonder особливий; окремий; своєрідний, незвичайиий
besonders особливо; спеціально
nicht besonders ие особливо; не дуже
besorgen діставати, купувати
bestehen (bestand, bestanden) 1. icяувати, бути, тривати; 2. (auf *Dat.*) яаполягати (*на чомусь*); 3. (aus *Dat.*) складатнся (*з чогось*); 4. (in *Dat.*) полягати (*в чомусь*)
bestellen замовляти
bestimmt 1. визиачеиий; точиий; 2. иапевио, безперечио
besuchen відвідувати
beteiligen 1. (an *Dat.*) залучати (*когось до чогось*); 2. **sich** ~ (an *Dat.*) брати участь (*у чомусь*)
betragen (betrug, betragen) стаиовити, дорівиювати
betreffen (betraf, betroffen) стосуватися (*когось, чогось*)
betreiben (betrieb, betrieben) 1. займатися (*чимсь*); 2. експлуатувати (*підприємство*)
betreten (betrat, betreten) (*Akk.*) заходити, входити, ступати (*кудись*)
Betrieb *m* -(e)s, -e виробництво, підприємство; завод; фабрика
Bett *n* -(e)s, -en ліжко; постіль
Bevölkerung *f* -, -en иаселеиия
bevorzugen (*j-n, etw.* vor *Dat.*) віддавати перевагу (*комусь, чомусь перед кимсь, чимсь*)
bewegen 1. рухати, ворушити; 2. **sich** ~ рухатися
Bewegung *f* -, -en рух
beweisen (bewies, bewiesen) доводити
bewerben, sich (bewarb sich, sich beworben) (um *Akk.*) подавати заяву (*про щось*); клопотатися (*про щось*)
Bewerbung *f* -, -en заява (*про прийняття на навчання, на роботу*)
bewerten оцінювати
bewundern милуватися, захоплюватися (*кимсь, чимсь*)
bezahlen платити, сплачувати
bezaubern зачаровувати
Bezirk *m* -(e)s, -e 1. район, округ; 2. сфера
Bibliothek *f* -, -en бібліотека
Bibliothekarin *f* -, -nen бібліотекарка
Bild *n* -(e)s, -er картина; малюиок
bilden утворювати; складати
billig дешевий
Birke *f* -, -n береза
bitten (bat, gebeten) просити
Blatt *n* -(e)s, **Blätter** 1. листок; 2. аркуш (*паперу*)
blau синій, блакитяий
Bleistift *m* -(e)s, -e олівець
blöd(e) 1. недоумкуватий, дурий; 2. дурий, безглуздий
blühen цвісти

Blume *f* -, -n квітка
Blüte *f* -, -n квітка; цаіт
Boden *m* -s, Bö́den земля, ґрунт
brauchen (*Akk.*) мати потребу (*в чомусь*), потребувати (*щось*)
braun коричиеаий
breit широкий
Breitensport *m* -(e)s, - масоаий спорт
Brief *m* -(e)s, -e лист
Briefmarke *f* -, -n поштоаа марка
bringen (**brachte, gebracht**) приносити
Brot *n* -(e)s, -e хліб
Bruder *m* -s, Brüder брат
Buche *f* -, -n бук
Bücherei *f* -, -en бібліотека
Buchhalter *m* -s, - бухгалтер
Buchhandel *m* -s торгівля книжками
Bühne *f* -, -n сцеиа
Bummel *m* -s, - прогуляика
bummeln гуляти
bunt кольороаий, строкатий
Burg *f* -, -en за́мок; фортеця
Bürger *m* -s, - 1. громадяиин; 2. житель міста; 3. міщании, обиааталь
Bus *m* -ses, -se автобус
Butter *f* - масло

Cc

Cello (*lies:* tschélo) *n* -s, -s *i* **Celli** аіолоичель
Club *m* -s, -s клуб
Computer (*lies:* kompjúter) *m* -s, - комп'ютер

Dd

da тут
dahin туди
damalig тодішиій
damals тоді, а той час
dank (*Dat., Gen.*) завдяки (*комусь, чомусь*)
danken (*Dat.*) дякуаати (*комусь*)
dann потім
darstellen 1. зображати, представляти; 2. аиконувати (*роль*); 3. яаляти собою
dauern тривати
decken акриаати
dein таій
denken (**dachte, gedacht**) 1. думати, гадати; 2. (an *Akk.*) думати (*про когось, про щось*)
Denkmal *n* -(e)s, ...mäler пам'ятиик
Deutsch *n* - *i* -s иімецька моаа
deutsch 1. німецьки́й; 2. по-німецькому, німецькою моаою
Deutsche Mark (DM) *f* німецька марка
Dichter *m* -s, - поет
dick тоастий
dienen 1. служити, бути на службі; 2. (als *Akk.*, zu *Dat.*) прааити (*за щось*), аикористоауаатися (*як щось, для чогось*); 3. (*j-m* mit *Dat.*) прислугоауаатися, робити послугу (*комусь чимсь*)
Dienstag *m* -(e)s, -e аіаторок
dieser цей
dir тобі
Donnerstag *m* -(e)s, -e четаер
Dorf *n* -(e)s, Dörfer село
dort там
draußen надаорі
Drehbuch *n* -(e)s, ...bücher кіиосценарій
drehen аертіти, обертати, крутити
einen Film drehen зиімати фільм
Dreher *m* -s, - токар (*по металу*)
dreimal тричі, три рази
dreißig тридцять
dreizehn тринадцять
drucken друкуаати
Drucker *m* -s, - друкар (*у друкарні*)
Druckerei *f* -, -en друкарня
du ти
dumm дурний, иерозумиий
dunkel темний
dünn 1. тоикий; 2. рідкий (*суп*)
durch (*Akk.*) крізь, через; по
durchführen 1. проаодити (*збори, досліди*); 2. здійсиюаати
durchschnittlich 1. середиій; 2. у середиьому
dürfen сміти, могти, мати праао
durstig спраглий
durstig sein хотіти пити

Ee

echt справжній, непідробний; чистий (*про золото*)
Ecke *f* -, -n ріг
eckig кутастий
egoistisch егоїстичний
Ehre *f* -, -n честь
Ei *n* -(e)s, -er яйце
Eiche *f* -, -n дуб
eigen 1. власний; 2. властивий, характерний; 3. своєрідний, особливий; дивний
Eigenschaft *f* -, -en властивість
eigentlich 1. власний; справжній; 2. прямий, безпосередній; 3. власне кажучи
einander один одного; один одному; взаємно
Eindruck *m* -(e)s, ...drücke враження
einen Eindruck machen (auf *Akk.*) справляти враження (*на когось*)
einfach 1. простий, звичайний; 2. простий, нескладний; 3. просто, звичайно; 4. легко; 5. попросту
Einfluss *m* -es, ...flüsse вплив
Einfluss haben мати вплив
Einkauf *m* -(e)s, ...käufe покупка
Einkäufe machen робити покупки
einmal 1. один раз; 2. одного разу
einschalten вмикати (*прилад*)
einsetzen 1. вставляти; поміщати; 2. вводити в дію, застосовувати
einsteigen (stieg ein, eingestiegen) входити, сідати (*в поїзд*)
einstellen 1. припиняти (*щось*), класти край (*чомусь*); 2. **sich** ~ починатися, наставати (*про морози, спеку, біль тощо*)
eintragen (trug ein, eingetragen) записувати, заносити (*до списку*)
eintreten (trat ein, eingetreten) (in *Akk.*) 1. входити (*кудись*); 2. вступати (*в партію*)
Eintrittskarte *f* -, -n вхідний квиток
einverstanden (mit *Dat.*) згодний (*з кимсь, чимсь*)
Einverstanden! Згоден!
einzeln 1. окремий, поодинокий; 2. окремо, поодиниці
einzigartig єдиний у своєму роді; який не має собі рівних, незрівнянний; неповторний
Eis *n* -es 1. лід, крига; 2. морозиво
Eisbahn *f* -, -en ковзанка
Eisenbahn *f* -, -en залізниця
eisig крижаний; холодний як лід
Eiskunstlauf *m* -(e)s фігурне катання на ковзанах
Elektriker *m* -s, - електрик
elf одинадцять
Eltern *pl* батьки
empfangen (empfing, empfangen) 1. приймати (*по радіо*); 2. зустрічати, приймати (*гостей*)
empfehlen (empfahl, empfohlen) рекомендувати, радити
Ende *n* -s, -n кінець
zu Ende sein закінчуватися
entdecken 1. відкривати (*щось нове*); 2. виявляти, знаходити
enthalten (enthielt, enthalten) містити
entlang уздовж
entsorgen знищувати (*відходи*)
entspannen, sich 1. відпочивати; 2. розслаблятися
Entspannung *f* - відпочинок; заспокоєння
entstehen (entstand, entstanden) виникати, походити, утворюватися
enttäuschen розчаровувати
entwickeln 1. розвивати; 2. **sich** ~ розвиватися; 3. **sich** ~ (zu *Dat.*) перетворюватися (*у когось, у щось*)
Erdgeschoss *n* -es, -e перший поверх
Erdkunde *f* - географія
ereignen, sich траплятися, відбуватися
erfinden (erfand, erfunden) 1. винаходити; 2. вигадувати
Erfolg *m* -(e)s, -e успіх; результат; досягнення
erfolgreich успішний, вдалий
erfordern потребувати (*чогось*)
erforschen досліджувати (*щось*), дошукуватися (*чогось*)
erhalten (erhielt, erhalten) одержувати, отримувати
erheben (erhob, erhoben) 1. піднімати; 2. підносити

erinnern, sich (*Gen.*, an *Akk.*) пам'ятати (*щось*), згадуаати (*про когось, про щось*)
erklären 1. поясиюаати; 2. (zu *Dat.*) оголошуаати (*чимсь*)
erkundigen, sich (nach *Dat.*) доаідуаатися (*про когось, про щось*)
erlauben дозаоляти
erleben 1. пережиаати, пізнаааати; 2. дожиаати (*до чогось*)
erlernen аиачати, аиучувати; наачатися (*щось робити*), навчитися (*чогось*)
einen Beruf erlernen здобути професію
ernähren 1. годуватн; 2. **sich** ~ харчуватися
Ernährung *f* - харчуаання
ernst 1. серйозний; суворий; 2. серйозно
erreichen 1. діставати, дотягатнся (*до чогось*); 2. досягати; 3. доганяти
errichten споруджуаатн
erringen (errang, errungen) добиаатися, досягати (*чогось*); завойоауватн (*щось*)
erscheinen (erschien, erschienen) 1. аниикати, з'являтися; 2. здааатися; 3. виходити (*з друку*)
erst 1. спочатку; 2. тільки, лише (*про час*)
erstaunen 1. (h) диауаати, аражатн; 2. (s) (über *Akk.*) диауаатися (*з когось, чогось*)
erteilen дааати
j-m **Unterricht erteilen** дааати урокн, аикладатн (*комусь*), наачати (*когось*)
Erwachsene *m, f* дорослнй, доросла
erwähnen (*Akk.*, von *Dat.*) згадуаати (*когось, щось/про когось, про щось*)
erzählen розпоаідати
Erzählung *f* -, **-en** розповідь; опоаідання
Erzeugnis *n* **-ses, -se** анріб, продукт
essen (aß, gegessen) їсти
etwas 1. щось; 2. трохн
euch аас; аам
euer ваш

Ff

Fabrik *f* -, **-en** фабрика
Fach *n* **-(e)s, Fächer** 1. навчальнний предмет; 2. фах, спеціальність
Fachfrau *f* -, **-en** жінка-фахівець
Fachmann *m* **-(e)s, ...männer** *i* **...leute** фахівець
Fahne *f* -, **-n** прапор
fahren (fuhr, gefahren) 1. їхатн; 2. водитн (*автомобіль*), керуаати (*автомобілем*); 3. аозити (*когось, щось*)
Fahrplan *m* **-(e)s, ...pläne** розклад руху
Fahrrad *n* **-es, ...räder** аелосипед
Fahrt *f* -, **-en** поїздка; подорож
fallen (fiel, gefallen) падати
falsch иеправильний
Familie *f* -, **-n** сім'я, роднна
Fan (*lies:* fen) *m* **-s, -s** прихнльннк, болільник, фанат
Farbe *f* -, **-n** 1. колір; 2. фарба
Fassung *f* -, **-en** ааріант
fehlen бути відсутнім
feiern саяткуватн
Feiertag *m* **-(e)s, -e** саято
Feind *m* **-(e)s, -e** аорог, иедруг, протиаиик
Feld *n* **-(e)s, -er** поле
Fenster *n* **-s, -** вікио
Ferien *pl* канікули
Ferienlager *n* **-s, -** табір відпочинку
fernsehen (sah fern, ferngesehen) дивитися телевізор
Fernsehen *n* **-s, -** телебачеиия
fertig готоаий
fest 1. таердий; 2. міцний
fett жирнний
fettarm иежириий, пісний
Feuer *n* **-s, -** аогонь
Fichte *f* -, **-n** ялина, смерека
Fieber *n* **-s, -** (піданщепа) температура; жар
Fieber haben мати (піданщеиу) температуру
Film *m* **-(e)s, -e** фільм
einen Film drehen зиімати фільм
finden (fand, gefunden) 1. знаходити; 2. аважати, аизнаааати

Fisch *m* -(e)s, -e риба
Fläche *f* -, -n площа; поверхня
Fleisch *n* -es м'ясо
Fleischer *m* -s, - м'ясник
fliegen (flog, geflogen) літати, летіти
Flug *m* -(e)s, **Flüge** політ
Fluss *m* -es, **Flüsse** річка
Flüssigkeit *f* -, -en рідина
fördern сприяти *(розвитку)*; просувати, прискорювати *(щось)*; заохочувати, стимулювати *(когось)*
Förderung *f* -, -en сприяння; заохочення; стимулювання; прискорення
forschen (nach *Dat.*) досліджувати *(щось)*, дошукуватися *(чогось)*
Forschung *f* -, -en дослідження
fortführen продовжувати *(щось, якусь справу)*
Fortschritt *m* -(e)s, -e успіх, прогрес
fortschrittlich прогресивний, передовий
fortsetzen продовжувати *(щось, якусь справу)*
Fortsetzung *f* -, -en продовження
Foto *n* -s, -s фотографія
Fotoapparat *m* -(e)s, -e фотоапарат
Frage *f* -, -n запитання
fragen питати, запитувати
Frau *f* -, -en жінка
frei 1. вільний, иезалежнний; 2. відкрнтий; 3. вільно
Freitag *m* -s, -e п'ятниця
Freizeit *f* -, -en вільний час, дозвілля
Freizeitsport *m* -(e)s спорт на дозвіллі
fremd 1. чужий, сторонній; 2. іноземний
Freude *f* - радість, задоволеиия
mit Freude з радістю
Freude bereiten тішнти, радувати
freuen, sich 1. (über *Akk.*) радіти *(з того, що вже відбулося)*; 2. (auf *Akk.*) радіти *(з того, що має відбутися)*
Freund *m* -es, -e друг, приятель
Freundin *f* -, -nen подруга, приятелька
Freundschaft *f* -, -en дружба
Freundschaft schließen подружитися
frisch свіжий
Friseur *m* -s, -e перукар
Frühling *m* -s, -e весиа
Frühstück *n* -(e)s, -e сиіданок
frühstücken снідати
fühlen 1. почувати, відчувати; 2. **sich** ~ почувати себе
für *(Akk.)* для, за, иа користь *(когось)*
Fuß *m* -es, Füß нога

Gg

Gabel *f* -, -n виделка
gar 1. готовий *(зварений, засмажений, спечений)*; 2. дуже, зовсім, цілком
Garten *m* -s, **Gärten** сад
Gärtner *m* -s, - садівник
Gas *n* -es, -e газ
Gasse *f* -, -n провулок
Gast *m* -(e)s, **Gäste** гість, гостя
Gäste haben матн гостей
zu Gast у гостях
gebären (gebar, geboren) родити, иароджуватн
geboren sein /werden народнтися
Gebäude *n* -s, - будииок, споруда
geben (gab, gegeben) давати
es gibt є, існує
Gebiet *n* -(e)s, -e 1. область, територія; 2. сфера, галузь
Gebirge *n* -s, - гори
geboren *(gekürzt:* **geb.)** 1. уроджеиа; 2. прнроджений
gebrauchen використовувати
Geburt *f* -, -en народження
Geburtshaus *n* -(e)s, ...häuser рідиа домівка
Geburtstag *m* -(e)s, -e день народження
Gedicht *n* -(e)s, -e вірш
Gefahr *f* -, -en 1. небезпека; 2. ризик
gefährden наражати иа небезпеку *(когось)*; загрожуватн *(комусь, чомусь)*
gefallen (gefiel, gefallen) подобатнся

gegen *(Akk.)* проти *(когось, чогось)*
Gegenwart *f* - 1. сучасність; 2. теперішній час
gehen (ging, gegangen) ітн, ходити
Geheimnis *n* **-ses, -se** таємниця, секрет
gehören 1. *(Dat.)* иалежати *(комусь)*; 2. (zu *Dat.*) иалежати *(до чогось)*
Gelände *n* **-s, -** місцевість, територія; земля, земельна ділянка
gelb жовтий
Gelehrte *m, f* иауковий працівник, учений
gelingen (gelang, gelungen) 1. удаватися; 2. щастити
gelten (galt, gegolten) (als *Nom.*, für *Akk.*) 1. славитися *(як хтось, щось)*, вважатися *(кимсь, чимсь)*; 2. бути дійсним, годитися; 3. *(Dat.)* стосуватися *(когось)*
gemeinsam 1. спільний; 2. спільио, разом
Gemüse *n* **-s, -** овочі, зелень
genießen (genoss, genossen) 1. зазнавати насолоди, насолоджуватися; 2. їсти; 3. користуватися *(правами)*, мати *(авторитет)*
genügen *(Dat.)* 1. вистачати *(комусь)*, бути достатнім *(для когось)*; 2. задовольияти *(когось)*
gerade 1. прямий; 2. *перен.* прямий, прямодушний; відвертий; 3. прямо, рівио; 4. саме, якраз
geradeaus прямо
Geräusch *n* **-es, -e** шум, шурхіт
gesamt цілий, весь
Geschäft *n* **-(e)s, -e** 1. магазин; 2. діло
geschehen (geschah, geschehen) відбуватися, траплятися
Geschehen *n* **-s** подія
Geschenk *n* **-(e)s, -e** подарунок
Geschichte *f* **-, -n** 1. історія *(наука)*; 2. історія, оповідання
geschickt умілий, вправний, спритний
Geschwindigkeit *f* **-, -en** швидкість
Geschwister *pl* брат і сестра
gesellschaftlich 1. суспільний, громадський; колективиий; 2. суспільно
Gesetz *n* **-es, -e** закон
Gesicht *n* **-(e)s, -er** обличчя
Gespräch *n* **-(e)s, -e** розмова, бесіда
Gestalt *f* **-, -en** 1. форма, вигляд, образ; 2. фігура; зріст; зовнішність; 3. образ, фігура; персонаж; особа
gestalten 1. надавати вигляду *(чомусь)*; оформляти *(щось)*; 2. **sich ~** набувати вигляду, формуватися; складатися
Gestaltung *f* **-, -en** оформлення
gestern учора
gesund здоровий
Gesundheit *f* - здоров'я
gewinnen (gewann, gewonnen) 1. вигравати; 2. здобувати, одержувати; 3. видобувати *(корисні копалини)*
Gewitter *n* **-s, -** гроза
Gewohnheit *f* **-, -en** звичка; звичай
gewöhnlich 1. звичайний; 2. звичайио
Gift *n* **-(e)s, -e** отрута
giftig отруйний; токсичний
glänzen блищати, сяяти
Glas *n* **-es, Gläser** 1. скло; 2. скляика
glauben 1. вірити, думати, гадати; 2. (an *Akk.*) вірити *(в когось, у щось)*
gleich 1. рівиий, однаковий; 2. дорівиює
gleichgültig байдужий
gleichwertig рівноцінний; еквівалентний
Glück *n* **-es** щастя
glücklich щасливий
Gras *n* **-es, Gräser** трава
gratulieren *(j-m* zu *Dat.)* поздоровляти, вітати *(когось з чимсь)*
grau сірий
Grenze *f* **-, -n** кордои
grenzen (an *Akk.*) граничити, межувати *(з чимсь)*
groß великий
Großeltern *pl* дідусь і бабуся
Großmutter *f* **-, ...mütter** бабуся
Großvater *m* **-s, ...väter** дідусь
großzügig 1. широкий *(про натуру)*, щедрий, великодушиий; 2. щедро, великодушно

grün зелений
Grund *m* **-(e)s, Gründe** підстава, причина
günstig сприятливий, слушний
gut 1. гарний, добрий, хороший; 2. добре
Guten Tag! Доброго дня!
Alles Gute! Усього найкращого!

Hh

Haar *n* **-(e)s, -e** волосся
haben (hatte, gehabt) мати
halb наполовину
Halle *f* **-, -n** зал
Hals *m* **-es, Hälse** 1. шия; 2. горло
Hand *f* **-, Hände** рука, кисть руки
handarbeiten займатися рукоділлям
Handel *m* **-s** торгівля
handeln 1. діяти; 2. (mit *Dat.*) торгувати (*чимсь*); 3. (von *Dat.*) мати темою, описувати, змальовувати (*щось*)
es handelt sich (um *Akk.*) йдеться (*про щось*)
Handwerk *n* **-(e)s, -e** ремесло
hängen 1. **(hing, gehangen)** висіти; 2. **(hängte, gehängt)** вішати
hart 1. твердий; 2. міцний; 3. грубий
hassen ненавидіти
häufig 1. частий; 2. часто
Hauptperson *f* **-, -en** головна дійова особа, герой твору
Hauptstadt *f* **-, ...städte** столиця
Haus *n* **-es, Häuser** будинок
nach Hause додому
zu Hause вдома
Hausfrau *f* **-, -en** домогосподарка
Haushalt *m* **-(e)s, -e** хатнє господарство
heben (hob, gehoben) піднімати, підносити (*руку*); підвищувати (*голос*)
Heft *n* **-(e)s, -e** зошит
Heimat *f* - рідний край, Батьківщина
heimisch місцевий
heiß гарячий, жаркий
heißen (hieß, geheißen) називатися, зватися
Held *m* **-en, -en** 1. герой; 2. герой, головна дійова особа
heldenhaft 1. героїчний, геройський, мужній; 2. по-геройському, героїчно
helfen (half, geholfen) допомагати
hell світлий
Herbst *m* **-es, -e** осінь
herrlich чудовий, прекрасний
herrschen 1. панувати, царювати; 2. (über *Akk.*) керувати (*кимсь, чимсь*); панувати (*над кимсь, чимсь*); 3. (über *Akk.*) підноситися (*над чимсь*)
hervorragend видатний, визначний, надзвичайний
Herz *n* **-ens, -en** 1. серце; 2. серце, центр
heute сьогодні
hier тут
Himmel *m* **-s** небо
hinten ззаду, позаду
hinter (*Dat., Akk.*) за (*кимсь, чимсь*); ззаду, позаду (*когось, чогось*)
historisch історичний
Hobby *n* **-s, -s** хобі, захоплення
hoch високий
Hochschule *f* **-, -n** вищий навчальний заклад
Hochsprung *m* **-(e)s** стрибки у висоту
Hof *m* **-(e)s, Höfe** подвір'я
hoffen (auf *Akk.*) надіятися (*на когось*), сподіватися (*на щось*)
holen приносити
hören слухати, чути
Hose *f* **-, -n** штани, брюки
Hügel *m* **-s, -** пагорб
hundert сто
Hunger *m* **-s** голод
Hunger haben хотіти їсти
hungrig голодний

Ii

ihm йому
ihn його
ihnen їм
Ihnen Вам

ihr 1. вн; 2. їй; 3. її; 4. їхній
Ihr Ваш (Ваша, Ваше, Ваші)
immer завжди, постійно; кожиого разу
in (*Dat. на питання де?, коли?; Akk. на питання куди?*) в, у; на; через, за
im Laufe протягом, під час
Industrie *f* -, -n індустрія, промнсловість
Information *f* -, -en 1. довідкове бюро; 2. іиформація, довідка
informieren, sich діставатн інформацію, довідуватися
Ingenieur *m* -s, -e іиженер
Inhalt *m* -(e)s, -e зміст
inmitten усередині
Insel *f* -, -n острів
intelligent розумний; розвинеиий; культурний; тямущий, здібний
interessant цікавнй
interessieren, sich (für *Akk.*) цікавитнся (*чимсь*)
Interview *n* -s, -s інтерв'ю, бесіда

Jj

ja так
Jacke *f* -, -n куртка
Jahr *n* -(e)s, -e рік
Jahreszeit *f* -, -en пора року
Jahrhundert *n* -(e)s, -e століття, вік
jener той
jetzt тепер, зараз
Joggen (*lies:* dshógen) *n* біг підтюпцем
Jugend *f* - 1. молодість, юиість; 2. молодь, юнацтво
Jugendherberge *f* -, -n молодіжиа туристська база
Jugendliche *m, f* підліток, юнак, дівчина; *pl* молодь
jung молодий
Junge *m* -n, -n хлопчик, хлопець

Kk

Kaffee *m* -s, -s кава
Kakao *m* -s, -s какао
kalt холодний
Kälte *f* - холод
kämmen, sich причісуватися
Kampf *m* -(e)s, **Kämpfe** боротьба, бій
Karte *f* -, -n 1. карта; 2. квнток
Käse *m* -s, - снр
Kasse *f* -, -n каса
Kastanie *f* -, -n (*lies:* kaßtánie) каштан
kaufen купувати
Kaufhaus *n* -es, ...häuser магазин
Kaufmann *m* -(e)s, ...leute купець, комерсант, торговець
kaum 1. ледве, майже не; 2. навряд чн
Es ist kaum zu glauben. У це важко повірити.
kein иі, ие, жодний
kennen (kannte, gekannt) знатн (*когось, щось*), бутн зиайомнм (*з кимсь, чимсь*)
kennen lernen (*Akk.*) знайомнтися (*з кимсь*), ознайомлюватнся (*з чимсь*)
kennzeichnen позначати, характеризувати
Kiefer *f* -, -n сосна
Kind *n* -(e)s, -er дитина
Kino *n* -s, -s кіно(театр)
klar 1. ясний; 2. зрозумілий
Kläranlage *f* -, -n очнсна споруда
Klasse *f* -, -n клас
Klasse! Клас! Чудово!
Klassenzimmer *n* -s, - клас, класиа кімната
Klavier *n* -(e)s, -e рояль, піаніно, фортепіаио
kleben клеїти
Kleid *n* -(e)s, -er сукня; *pl* одяг
klein малеиький
Klima *n* -s, -s *i* **Klimate** клімат
Klub *m* -s, -s клуб
Knospe *f* -, -n 1. бруиька; 2. бутон, пуп'яиок
kochen 1. варитн; готувати; 2. кипітн; варитися
Koffer *m* -s, - валіза
Kohle *f* -, -n вугілля
kommen (kam, gekommen) приходнтн
können (konnte, gekonnt) могтн, умітн

Kopf *m* **-(e)s, Köpfe** 1. голова; 2. розум
Körper *m* **-s, -** тіло, тулуб, корпус; організм
Kosmonaut *m* **-en, -en** космонавт
Kosmonautik *f* - космонавтика
Kosmos *m* - космос
Kost *f* - їжа, харчі; харчування
kosten коштувати
Kosten *pl* кошти, витрати
Kraft *f* **-, Kräfte** сила, міць
Kraftfahrer *m* **-s, -** шофер, водій
krank хворий
Krankenschwester *f* **-, -n** медсестра
kreativ творчий
Krone *f* **-, -n** крона (*дерева*)
Küche *f* **-, -n** кухня
Kuchen *m* **-s, -** пиріг, тістечко
Kugelschreiber *m* **-s, -** кулькова ручка
Kultur *f* **-, -en** культура
kulturell культурний
kümmern, sich (um *Akk.*) турбуватися, піклуватися (*про когось, про щось*)
Kunst *f* **-, Künste** мистецтво
kurz короткий

Ll

Laden *m* **-s, Läden** магазин, крамниця
Lampe *f* **-, -n** лампа
Land *n* **-(e)s, Länder** 1. село; 2. країна; 3. земля (*одиниця адміністративного поділу у ФРН, Австрії*)
Landschaft *f* **-, -en** 1. місцевість; 2. ландшафт, пейзаж
Landschaftspflege *f* **-, -n** піклування про ландшафти
Landung *f* **-, -en** посадка, приземлення
lang довгий
langsam повільний
langweilen, sich нудитися, нудьгувати
langweilig нудний
Lärm *m* **-(e)s** шум, шурхіт
lassen (ließ, gelassen) 1. залишати; 2. велітн, примушувати; 3. дозволяти, не перешкоджати (*що-небудь робити*)
Last *f* **-, -en** ноша, вантаж
Laub *n* **-(e)s** листя, зелень
Lauf *m* 1. біг; 2.: **im Laufe** протягом (*якогось часу*), під час (*чогось*)
laufen (lief, gelaufen) 1. бігати; 2. йти (*про фільм, виставу*)
laut голосний
leben жити
Leben *n* **-s, -** життя, існування
Lebenslauf *m* **-(e)s, ...läufe** біографія
Lebensmittel *pl* продукти харчування
Lebensraum *m* **-(e)s, ...räume** життєвий простір
Lebensweise *f* - спосіб життя
lebhaft жвавий, бадьорий
lecker смачний, апетитний, ласий
ledig неодружений, холостий; незаміжня
leer порожній, пустий
Lehrer *m* **-s, -** учитель
Lehrerin *f* **-, -nen** учителька
leicht легкий
leise тихий
leisten 1. робити; здійснювати, виконувати; 2. **sich** (*Dat.*) *etw.* ~ дозволити собі *щось*
Leistung *f* **-, -en** 1. виконана робота; 2. досягнення; успіх; 3. продуктивність; потужність; 4. *спорт.* рекорд; результат; 5. *pl* успішність
leiten 1. вести, скеровувати; 2. керувати (*кимсь, чимсь*); очолювати (*щось*)
lenken (*Akk.*) 1. правити, керувати (*чимсь*); 2. спрямовувати, скеровувати (*щось*)
lernen учитися
lesen (las, gelesen) читати
Lesesaal *m* **-(e)s, ...säle** читальний зал
leuchten світити(ся); сяяти; блищати
Leute *pl* люди
Licht *n* світло; освітлення

lieben любити
Lied *n* -(e)s, -er пісня
liegen (lag, gelegen) 1. лежати; 2. бути розташованим, знаходитися, міститися
Linde *f* -, -n липа
links ліворуч
Lippe *f* -, -n губа
locken вабити, приваблювати
Lokführer *m* -s, - машиніст (*поїзда*)
löschen гасити (*вогонь, світло*); угамовувати (*спрагу*)
Lösung *f* -, -en вирішення, розв'язання (*проблеми, задачі*)
lügen (log, gelogen) брехати
lustig веселий, радісний

Mm

machen робити
Mädchen *n* -s, - дівчинка
Magazin *n* -s, -e ілюстрованнй журнал
Magen *m* -s, - шлунок
mager 1. нежирний, пісний; 2. худий; худорлявий
malen малювати
Maler *m* -s, - 1. маляр; 2. художник
malerisch мальовничий
man *неозначений займенник, який не перекладається*
mangelhaft иезадовільио (*оцінка*)
Mann *m* -(e)s, **Männer** 1. людина; 2. чоловік
Mannschaft *f* -, -en команда
Märchen *n* -s, - 1. казка; 2. вигадка, небилиця
Markt *m* -(e)s, **Märkte** ярмарок, базар
Massenmedium *n* -s, ...**medien** засіб масової інформації
Maßnahme *f* -, -n захід
Maßnahmen treffen вжнвати заходів
Mauer *f* -, -n мур, стіна (*кам'яна*)
Medaille (*lies:* medálje) *f* -, -n медаль
Meer *n* -(e)s, -e море
Mehrheit *f* -, -en більшість
meiden (mied, gemieden) (*Akk.*) уннкати (*когось, чогось*), ухилятися (*від чогось*)
mein мій
meinen 1. думати, гадати; 2. мати на думці; 3. сказати
Meinung *f* -, -en думка, погляд
meiner Meinung nach на мою думку
Meister *m* -s, - 1. майстер; 2. чемпіон
melden, sich (bei *Dat.*) 1. з'явитися (*до когось*); 2. (zu *Dat.*) виявити бажання (*до чогось*), подати заявку на участь (*у чомусь*)
Menge *f* -, -n велика кількість; безліч, сила-силенна; дуже багато
Messe *f* -, -n ярмарок, виставка-продаж
Milch *f* - молоко
mindern зменшувати, скорочувати
mir мені
mit (*Dat.*) 1. з, разом; 2. *вказує на знаряддя і спосіб виконання дії, перекладається переважно орудним відмінком*
Mitglied *n* -(e)s, -er член (*організації, сім'ї*)
Mittag *m* -(e)s, -e 1. полудень; 2. обід, обідня перерва
Mittagessen *n* -s обід
mitteilen повідомляти, передавати (*по радіо*)
Mittel- (*у складних словах*) середній, цеитральний
Mittwoch *m* -(e)s, -e середа
modern 1. модний; 2. сучасний
mögen (mochte, gemocht) 1. хотіти; 2. любити
Monat *m* -(e)s, -e місяць
Mond *m* -(e)s Місяць (*супутник Землі*)
Montag *m* -(e)s, -e поиеділок
Morgen *m* -s, - ранок
morgen завтра
morgens щоранку, ранкамн; враиці, ранком
Motorradrennen *n* -s мотогонки
müde стомлений
Mühe *f* -, -n турботи, клопіт; зусилля
etw. **kostet** *j-n/j-m* **viel Mühe** *щось* потребує *від когось* багатьох зусиль

sich Mühe geben старатися, намагатися
Mund *m* **-(e)s, Münder** рот
müssen (musste, gemusst) мусити; бути змушеним
man muss треба, потрібно
mutig мужній, хоробрий, сміливий
Mutter *f* **-, Mütter** мати
Muttersprache *f* **-, -n** рідна мова

Nn

nach (*Dat.*) до, в, у, на; після; через
nachdenken (dachte nach, nachgedacht) (über *Akk.*) міркувати (*про щось*), замислюватися (*над чимсь*)
nacherzählen переказувати, переповідати
Nachmittag *m* **-(e)s, -e** післяобідній час
nachmittags після обіду; пополудні
nächst найближчий; наступний
Nacht *f* **-, Nächte** ніч
Nadel *f* **-, -n** голка, колючка, шпилька; *множ.* глиця
nämlich а саме, тобто
nass мокрий
Natur *f* **-** природа
natürlich 1. природний, натуральний; 2. звичайно; нормально; просто
naturnah наближений до природи, природний
Naturschutzgebiet *n* **-(e)s, -e** заповідник
neben (*Dat., Akk.*) коло, біля (*когось, чогось*), поряд (*з кимсь, чимсь*)
nehmen (nahm, genommen) брати; взяти
Neigung *f* **-, -en** схильність, симпатія
Neigung zu *etw.* (*Dat.*), zu *j-m* **haben** мати схильність (*до чогось*); відчувати симпатію (*до когось*), симпатизувати (*комусь*)
nein ні
nennen (nannte, genannt) називати
nett приємний, милий
neu новий
Neugier(de) *f* **-** цікавість, допитливість
aus Neugier(de) з цікавості
Neuigkeit *f* **-, -en** новина
Neujahr *n* **-(e)s** Новий рік
nicht не
nichts нічого, ніщо
niedrig низький, невисокий; невеликий
Niveau (*lies:* niwóh) *n* **-s, -s** рівень
noch ще
Norden *m* північ
notwendig необхідний, потрібний
nun тепер, зараз
nur тільки, лише

Oo

Obst *n* **-es** фрукти, плоди
oder або, чи
offen 1. незамкнений, незачинений, відчинений, відкритий; розгорнутий (*про книжку*); 2. відвертий, щирий
öffentlich 1. громадський; 2. публічний; 3. офіційний; державний
öffnen відчиняти, відкривати
oft часто
ohne без
Ohr *n* **-(e)s, -en** вухо
Öl *n* **-(e)s, -e** 1. олія; 2. *ohne pl* нафта
Onkel *m* **-s, -** дядько
ordentlich акуратний, охайний
Ort *m* **-es, -e** 1. місце, місцевість; 2. населений пункт
Osten *m* схід
Ostern *n* Пасха, Великдень
Ostsee *f* **-** Балтійське море

Pp

packen пакувати, укладати
Papier *n* **-s, -e** 1. папір; 2. документ
Park *m* **-(e)s, -e** *і* **-s** парк
Parkett *n* **-(e)s, -e** партер
Pass *m* **-es, Pässe** паспорт
passieren траплятися
Pause *f* **-, -n** перерва
Pech *n* **-(e)s, -e** невдача
Pech haben (mit *Dat.*) не щастити, не талановити (*в чомусь*)

Pech gehabt! Не пощастило! Не поталанило!

So ein Pech! От не щастить! От не поталаиило!

Person *f* -, **-en** 1. особа; людина; персона; 2. дійова особа (*п'єси*); 3. *грам.* особа

Persönlichkeit *f* -, **-en** 1. людина, особа; 2. особистість, індивідуальність; 3. діяч

Pfingsten *n* - Трійця, Зелені свята

pflanzen саджати

pflegen доглядати

Pflicht *f* -, **-en** обов'язок

Pflicht- (*у складних словах*) обов'язковий

Platz *m* **-es, Plätze** 1. площа, майдан; 2. місце

populär популярний

Post *f* - пошта

Postamt *n* **-(e)s, ...ämter** поштамт

Postkarte *f* -, **-n** (поштова) листівка

Pracht *f* - пишнота, розкіш

prägen 1. карбувати; 2. штампувати; 3. створювати

Preis *m* **-es, -e** 1. ціна; 2. премія; винагорода; приз

preiswert 1. недорогий; 2. недорого

Premiere *f* -, **-n** прем'єра

prima чудовий, першокласний

Probe *f* -, **-n** 1. репетиція; 2. випробування

proben репетирувати

Programm *n* **-(e)s, -e** програма

Programmierer *m* **-s,** - програміст

Prüfung *f* -, **-en** 1. перевірка; випробуваиня; 2. іспит, екзамен

eine Prüfung ablegen складати іспит

eine Prüfung bestehen скласти іспит

pünktlich 1. точний, пунктуальний; акуратний; 2. вчасно, точно; акуратно

putzen чистити

Rr

Rad *n* **-(e)s, Räder** 1. колесо; 2. велосипед

Radrennen *n* **-s** велогонки

Rand *m* **-(e)s, Ränder** край; межа

Rathaus *n* **-es, ...häuser** ратуша

Rätsel *n* **-s,** - загадка

Raum *m* **-(e)s, Räume** приміщення, кімната

Raumschiff *n* **-(e)s, -e** космічний корабель

Raumschifffahrt *f* -, **-en** космоиавтика

rechnen лічити, рахувати

Recht *n* **-(e)s, -e** право (*на щось*)

recht 1. правий; 2. правильний, підходящий, справжній; 3. правильно, справедливо; 4. дуже; досить

recht haben мати рацію

rechts праворуч

Regal *n* **-s, -e** полиця

regelmäßig регулярний

Regen *m* **-s** дощ

Regierung *f* -, **-en** 1. уряд; 2. правління; паиування

regnen: es regnet іде дощ

reich багатий

reich sein (an *Dat.*) бути багатим (*на щось*)

Reihe *f* -, **-n** 1. ряд; серія; 2. ряд; шеренга; колона; 3. черга; порядок, черговість

reinigen 1. чистити, очищати; прибирати (*приміщення*); 2. **sich ~** очищатися

Reise *f* -, **-n** поїздка, подорож

reisen їздити, подорожувати

reiten (ritt, geritten) їздити верхи

Reiten *n* **-s** верхова їзда

Rekord *m* **-(e)s, -e** рекорд

einen Rekord aufstellen встаиовити рекорд

Rekordhalter *m* **-s,** - рекордсмен

rennen (rannte, gerannt) бігти, мчати

reparieren лагодити, ремонтувати

respektieren 1. поважати (*когось*); 2. поважати, визнавати (*щось*), додержуватися (*чогось*), зважати (*на щось*)

Ressource (*lies:* reßúrs(e)) *f* -, **-n** ресурси

Reststoff *m* **-(e)s, -e** залишки, відходи

retten рятувати

richtig праавильний
Ringen *n* **-s** боротьба (*спортивна*)
rodeln кататися иа саичатах
rot чераоиий
Rudern *n* **-s** аеслуаання
Ruhe *f* **-** 1. спокій; аідпочииок; сои; 2. тиша; затишшя
rund 1. круглий; 2. приблизио, близько, орієнтоаио; 3. нааколо
Rundfahrt *f* **-, -en** 1. екскурсія; турие; 2. поїздка за колоаим маршрутом
Rundfunk *m* **-s** радіомоалення, радіо
Russe *m* **-n, -n** росіянии
Russin *f* **-, -nen** росіянка
russisch 1. російський; 2. по-російському
Russisch *n* російська моаа

Ss

Saal *m* **-(e)s, Säle** зал
Sache *f* **-, -n** річ
Saft *m* **-(e)s, Säfte** сік
saftig сокоаитий
sagen гоаорити, сказати
Salz *n* **-es, -e** сіль
sammeln збирати
Sammlung *f* **-, -en** колекція, зібраиия
sanieren саиірувати, оздороаляти, проаодити санацію
satt ситий
Satz *m* **-es, Sätze** речення
sauber чистий
sauer кислий
Schaden *m* **-s, Schäden** 1. шкода, збитки; 2. атрата; 3. ушкоджеиня
schädigen (*Akk.*) шкодити (*комусь, чомусь*)
Schaffen *n* **-s, -** праця; творчість
schaffen (schuf, geschaffen) 1. таорити, стаорюаатн; 2. організоауаати
scharf гострий
scbätzen ціиити, ціиувати; шануаати
Schauspiel *n* **-(e)s, -e** 1. спектакль, аистава; 2. драма
Schauspieler *m* **-s, -** актор
Schauspielhaus *n* **-es, ...häuser** театр драми
schenken даруаати
schicken посилати, відпрааляти
Schießen *n* **-s** стрільба
Schiff *n* **-es, -e** корабель
Schild *n* **-es, -er** аиаіска
schlafen (schlief, geschlafen) спати
schlampig иеохайиий, нечепуриий
schlank струикий; худорляаий
schlecht поганий
schlimm поганий, кепський
Schloss *n* **-es, Schlösser** за́мок, палац
Schlosser *m* **-s, -** слюсар
schmal аузький
Schmied *m* **-(e)s, -e** коааль
schminken 1. підфарбовуаати, гримуаати; 2. **sich ~** підфарбоауаатися, гримуватися
schmücken прикрашати
Schmutz *m* **-es** сміття, бруд
schneiden (schnitt, geschnitten) різати
Schneider *m* **-s, -** кравець
Schneiderin *f* **-, -nen** краачиия
schnell шаидкий
schon уже
schön гариий, красивий
schonen 1. берегти, щадити; 2. **sich ~** берегтися, щадити себе
Schrank *m* **-(e)s, Schränke** шафа
schreiben (schrieb, geschrieben) писати
Schriftsteller *m* **-s, -** письмениик
Schuh *m* **-(e)s, -e** 1. череаик; 2. *pl* азуття
Schulbank *f* **-, ...bänke** парта
Schule *f* **-, -n** школа
Schüler *m* **-s, -** учеиь
Schülerin *f* **-, -nen** учеииця
Schuljahr *n* **-(e)s, -e** иаачальиий рік
Schulleiter *m* **-s, -** директор школи
Schulsachen *pl* шкільиі речі
Schultasche *f* **-, -n** портфель, шкільиа сумка
Schutz *m* **-es** захист
schwach слабкий
schwarz чориий
schwer аажкий
Schwester *f* **-, -n** сестра
schwierig аажкий, складиий; скрутиий
schwimmen (schwamm, geschwommen) плавати

sehen (sah, gesehen) бачнтн
sehenswert аизиачнний; вартий уааги
sehr дуже
sein I його
sein II (war, gewesen) бутн, існуватн
seit (*Dat.*) з, аід (*якогось часу*)
selbst 1. сам (сама, само, самі); 2. иааіть
selbstbewusst впеаненний у собі
selbstständig самостійний, иезалежний
selten рідко
senden (sandte, gesandt / sendete, gesendet) 1. відправляти, иадсилати; 2. (*тк. за слабкою відміною*) передаааатн по радіо, траислюааати
Sendung *f* -, **-en** передача
sie вона; вони
Sie Ви
Sieg *m* **-(e)s, -e** перемога
siegen перемагати
Sieger *m* **-s, -** переможець
singen (sang, gesungen) співати
Sinn *m* **-es, -e** зміст, значення; сеис
Sitz *m* **-es, -e** 1. місце, сидіння; 2. місцезнаходжеиня, місцеперебування
seinen Sitz (in *Dat.*) **haben** постійно перебуаатн у ...
sitzen (saß, gesessen) сидіти
sogar нааіть
sollen мусити, бути зобоа'язаинм
Sommer *m* **-s** літо
Sonnabend *m* **-(e)s, -e** субота
Sonne *f* - сонце
sonnen, sich грітися на сонці, загоряти
sonnig сонячиний
Sonntag *m* **-s, -e** иеділя
sorgen 1. (für *Akk.*) дбати, піклуаатися (*про когось, про щось*); 2. **sich ~** (um *Akk.*) турбуаатися, непокоїтися (*про когось, про щось*), трнаожитися, хаилюватися (*за когось, за щось*)
Souvenir (*lies:* ßuwenír) *n* **-s, -s** сувенір
sowohl ... als auch ... як ..., так і ...; не тількн ..., а й ...
sparen заощаджувати, відкладати (*гроші*)
sparsam 1. ощадлиаий, економиий; 2. рідкий, нечастий
spät пізио.
spazieren gehen (ging spazieren, spazieren gegangen) гуляти
sperren загороджуаатн, блокуааатн, закривати
Spiel *n* **-(e)s, -e** 1. гра; 2. матч, змагання (*спортивна зустріч*)
Spielplan *m* **-(e)s, ...pläne** репертуар
Sport *m* **-(e)s, -e** спорт
Sport treiben займатнся спортом
Sportart *f* -, **-en** аид спорту
sportlich спортианий
Sportplatz *m* **-es, ...plätze** спортнаний майданчик
Sportspiel *n* **-(e)s, -e** спортиана гра
sprechen (sprach, gesprochen) розмоаляти
Springen *n* **-s / Sprung** *m* **-(e)s** стрибки
Staat *m* **-es, -en** держааа
Staatsangehörigkeit *f* - громадяистао
Stadion *n* **-s, Stadien** стадіон
Stadt *f* -, **Städte** місто
Stamm *m* **-(e)s, Stämme** 1. плем'я; рід; 2. стоабур (*дерева*)
stammen (aus *Dat.*) 1. походити, бути родом (*з якоїсь місцевості*); 2. вести походження (*від чогось*); брати початок (*у чомусь*), мати вихідним пунктом (*щось*)
Star (*lies:* ßta) *m* **-s, -s** зірка (*кіно, театру*)
stark сильиий
stattfinden (fand statt, stattgefunden) аідбуаатися
stehen (stand, gestanden) стояти
Stein *m* **-(e)s, -e** 1. камінь; 2. коштовний каміиь
Stelle *f* -, **-n** 1. місце, пункт; 2. посада, робота; 3. інстанція, установа
stellen ставити
sterben (starb, gestorben) помирати
sticken аишиаати
Stimme *f* -, **-n** голос
stimmen аідповідати дійсності
Das stimmt! Так! Правильно!
Stockwerk *n* **-(e)s, -e** поаерх
Stoff *m* **-(e)s, -e** 1. матеріал, сюжет; 2. ткаиина; 3. речовина

stolz sein (auf *Akk.*) пишатися (*кимсь, чимсь*)
stören (*Akk.*) заважати (*комусь*), турбувати (*когось*)
Straße *f* -, -n вулиця
Straßenbahn *f* -, -en трамвай
streiten (stritt, gestritten) 1. (über *Akk.*) сперечатися (*про щось*); (um *Akk.*) сваритися (*через щось*); 2. **sich** ~ сперечатися, сваритися
stricken плести спицями
Stück *n* -(e)s, -e 1. шматок, грудочка; 2. п'єса
Student *m* -en, -en студент
studieren вчитися (*у вузі*)
Stunde *f* -, -n 1. урок; 2. година
Stundenplan *m* -(e)s, ...pläne розклад уроків
suchen шукати, розшукувати
Süden *m* південь
super чудово
süß солодкий
Süßigkeit *f* -, -en солодощі, ласощі

Tt

Tafel *f* -, -n дошка
Tag *m* -(e)s, -e день
Tal *n* -(e)s, Täler долина
talentiert талановитий
Talsperre *f* -, -n водоймище
Tanne *f* -, -n ялиця
Tannenbaum *m* -(e)s, ...bäume ялинка
Tante *f* -, -n тітка
tanzen танцювати
Tasche *f* -, -n 1. кишеня; 2. портфель, сумка
Tasse *f* -, -n чашка
Tätigkeit *f* -, -en діяльність, робота; функціонування
Tee *m* -s, -s чай
teilnehmen (nahm teil, teilgenommen) (an *Dat.*) брати участь (*у чомусь*)
Telefon *n* -s, -e телефон
telefonieren (mit *Dat.*) телефонувати, дзвонити (*комусь*)
Telegramm *n* -(e)s, -e телеграма
Teller *m* -s, - тарілка
teuer дорогий
tief глибокий
Tier *n* -(e)s, -e звір, тварина
Tischler *m* -s, - столяр
Tochter *f* -, Töchter дочка
Tod *m* -es смерть
toll прекрасний, чудовий
Tor *n* -(e)s, -e 1. ворота; 2. гол, забитий м'яч
tragen (trug, getragen) носити
trainieren (sich) тренуватися
Traum *m* -(e)s, Träume 1. сновидіння, сон; 2. мрія
einen Traum träumen/haben бачити сон
träumen (von *Dat.*) 1. бачити уві сні (*когось, щось*); 2. мріяти (*про когось, про щось*)
traumhaft чудовий, казковий
traurig сумний, скорботний
treffen, sich (traf sich, sich getroffen) зустрічатися
Reisevorbereitungen treffen готуватися до подорожі
treu 1. вірний, віддапий; 2. надійний; 3. правильний, точний
Trickfilm *m* -(e)s, -e мультиплікаційний фільм
trinken (trank, getrunken) пити
Tschüs! Бувай!
Tür *f* -, -en двері
Turm *m* -(e)s, Türme башта
turnen займатися гімнастикою
Turnen *n* -s спортивна гімнастика

Uu

U-Bahn *f* -, -en метро
über (*Dat., Akk.*) над, через, по
Übereinkommen *n* -s, - угода, договір
überragen (an *Dat.*) перевершувати (*когось у чомусь*)
überraschen (mit *Dat.*, durch *Akk.*) уражати, дивувати (*когось чимсь*)
überrascht sein бути враженим, здивованим
Überraschung *f* -, -en 1. несподіваність, раптовість; 2. сюрприз
übersetzen перекладати
übersiedeln переселятися; переїжджати (*до іншого міста*)

übertragen (übertrug, übertragen) 1. переносити; 2. передавати (*по радіо*), транслювати
überzeugen (von *Dat.*) 1. переконувати (*когось у чомусь*); 2. **sich ~** (von *Dat.*) переконуватися (*в чомусь*)
überzeugend переконливий
übrig 1. решта; 2. зайвий
Ufer *n* **-s, -** берег; узбережжя
Uhr *f* **-, -en** 1. годинник; 2. година
Ukraine *f* Україна
Ukrainer *m* **-s, -** українець
Ukrainerin *f* **-, -nen** українка
ukrainisch 1. український; 2. по-українському, українською мовою
Ukrainisch *n* українська мова
um (*Akk.*) 1. навколо; 2. *вказує на час* о; um 2 Uhr о другій годині
umfassen містити (в собі), охоплювати
Umgebung *f* **-, -en** 1. околиця; 2. оточення, середовище
umläufen (umlief, umlaufen) облітати (*щось, навколо чогось*)
Umschlag *m* **-es, ...schläge** конверт
umsonst 1. даром, безплатно; 2. даремно, марно
umsteigen (stieg um, umgestiegen) пересідати (*в інший вагон*)
Umwelt *f* - довкілля, навколишнє середовище
Umweltschutz *m* **-es** охорона навколишнього середовища
unbedingt безумовно, неодмінно, обов'язково
ungenügend погано (*оцінка*)
uns нам; нас
unser наш
unter 1. під; 2. серед
unter anderem (*скор.* **u.a.**) у тому числі; між іншим
unter *j-s* **Schutz stehen** перебувати під захистом (*когось*)
unterhalten (unterhielt, unterhalten) 1. розважати; 2. **sich ~** (mit *Dat.* über *Akk.*/von *Dat.*) розмовляти (*з кимсь про когось, про щось*)
Unterlage *f* **-, -n** документ
unternehmen (unternahm, unternommen) починати (*щось*)
Unterricht *m* **-(e)s** заняття; урок
unterrichten 1. *j-n* (in *Dat.*) викладати (*комусь щось*); навчати (*когось чогось*); 2. *j-n* (über *Akk.*/von *Dat.*) інформувати, повідомляти (*когось про когось, про щось*)
Urlaub *m* **-(e)s** відпустка
Ursache *f* **-, -n** 1. причина; 2. підстава, привід
Keine Ursache! Нема за що!, Не варто подяки! (*у відповідь на слова вдячності*)

Vv

Vater *m* **-s, Väter** батько
verändern 1. змінювати; 2. **sich ~** змінюватися
veranstalten влаштовувати, організовувати
Veranstaltung *f* **-, -en** 1. захід; 2. проведення (*заходу*)
verantworten (*Akk.*) відповідати, бути відповідальним (*за щось*)
verantwortlich відповідальний
verantwortlich sein (für *Akk.*) бути відповідальним, відповідати (*за щось*)
Verband *m* **-(e)s, Verbände** спілка, товариство
verbieten (verbot, verboten) забороняти
verbinden (verband, verbunden) 1. зв'язувати, з'єднувати, сполучати; 2. **sich ~** з'єднуватися
verbrauchen 1. споживати, витрачати; 2. спожити (*повністю*), витратити (*до кінця*)
verbrennen (verbrannte, verbrannt) 1. спалювати; 2. згорати
verbringen (verbrachte, verbracht) проводити (*час*)
verdanken (*Dat.*) завдячувати, бути зобов'язаним (*чимсь комусь, чомусь*)
verderben (verdarb, verdorben) 1. псувати; 2. псуватися, гнити
verdorben sein бути зіпсованим/гнилим
verdienen 1. заробляти (*гроші*); 2. заслуговувати

Verein *m* **-(e)s, -e** спілка, товариство, об'єднаяня
vereinigen 1. об'єднувати; з'єднувати; 2. (mit *Dat.*) сполучати (*щось з чимсь*); 3. **sich ~** об'єднуватися; з'єднуватися; еднатися
Vereinigung *f* **-, -en** об'єднання
Verfassung *f* **-, -en** конституція
verfügen (über *Akk.*) мати у своєму розпорядженні (*щось*), розпоряджатися (*чимсь*)
Verfügung *f* **-, -en** розпоряджеяня
j-m **zur Verfügung stehen** бути у чиємусь розпорядженні
vergehen (verging, vergangen) проходити, мняати (*про час*)
vergessen (vergaß, vergessen) забувати
vergnügen, sich розважатися, веселитися
Verhältnis *n* **-ses, -se** 1. (zu *Dat.*) ставления (*до когось, чогось*); 2. стосунки
verheiratet одружений; заміжня
Verkäufer *m* **-s, -** продавець
Verkäuferin *f* **-, -nen** продавщиця
verlangen 1. потребувати (*чогось*); 2. вимагати; 3. (nach *Dat.*) прагнути, жадати (*чогось*)
verlassen (verließ, verlassen) залишатн, покндати
verleihen (verlieh, verliehen) 1. присвоювати (*ім'я, звання*); 2. нагороджувати
verlieren (verlór, verloren) 1. втрачати, губити; 2. програвати (*гру*)
vermeiden (vermied, vermieden) (*Akk.*) уникати (*когось, чогось*), ухилятися (*від чогось*)
vermindern зменшувати, скорочувати
verpflichten, sich (zu *Dat.*) зобов'язатися, взяти на себе зобов'язання (*щось зробити*)
Versammlung *f* **-, -en** збори
verschieden різний, різноманітний
verschmutzen забруднювати
verschwinden (verschwand, verschwunden) зникати
verseuchen заражати, отруювати (*місцевість*)
verstehen (verstand, verstanden) 1. розуміти; 2. **sich ~** знаходити спільну мову; розуміти один одного
Versuch *m* **-(e)s, -e** 1. спроба; 2. дослід, дослідження, експеримент
versuchen намагатися, пробувати
verwenden (verwandte, verwandt / verwendete, verwendet) використовувати, застосовувати
viel багато
Viel Spaß! Бажаю добре повеселитися!
Vielfalt *f* **-** різноманітність
vielseitig 1. багатосторояній; 2. різносторонній, різнобічний
Viertel *n* **-s, -** чверть
Vogel *m* **-s, Vögel** птах
Volk *n* **-es, Völker** народ
voll 1. повяий; заповненяй, яаповненний; 2. товстий, гладкий; 3. цілковитий, абсолютний
vollwertig повноцінний
vollziehen (vollzog, vollzogen) 1. здійснювати; 2. **sich ~** відбуватися
von (*Dat.*) з, від; про (*когось, щось*)
vor (*Dat., Akk.*) перед (*кимсь, чимсь*)
vorbereiten (під)готувати
Vorbild *n* **-(e)s, -er** приклад, зразок, взірець
vorbildlich зразковий, взірцевий, гідний наслідування
vorgestern позавчора
vorhaben (hatte vor, vorgehabt) мати намір, задум
vorig минулий
vorkommen (kam vor, vorgekommen) 1. відбуватися, траплятися; 2. (*Dat.*) здаватися (*комусь*)
vorn спереду, попереду
vorschlagen (schlug vor, vorgeschlagen) пропонувати
vorsichtig 1. обережний, передбачливий; 2. обережно
vorstellen 1. (*j-n j-m*) відрекомендувати (*когось комусь*); 2. **sich** (*j-m*) **~** відрекомендуватися (*комусь*); 3. **sich** (*Dat.*) *etw.* **~** уявити собі (*щось*)
Vorstellung *f* **-, -en** вистава, спектакль

Ww

Wagen *m* **-s, -** 1. екіпаж; візок; віз; 2. автомобіль, машина; 3. залізничний вагон
Wahl *f* **-, -en** 1. вибір; 2. *здеб. pl* вибори; 3. сорт, якість
wählen 1. вибирати; 2. обирати (*когось*); голосувати (*за когось*); 3. набирати (*номер телефону*)
während (*Gen.*) під час, протягом; за
Wald *m* **-es, Wälder** ліс
Wand *f* **-, Wände** стіна
wandern мандрувати
Wandern *n* **-s** маидрування
wann колн
warm теплий; тепло
warnen (vor *Dat.*) застерігати (*когось від чогось*); попереджати (*когось про щось*)
warten (auf *Akk.*) чекати (*чогось, когось*)
waschen, sich (wusch sich, sich gewaschen) митися, умиватися
wechseln міняти; обмінювати (*також гроші*)
Weg *m* **-es, -e** дорога, шлях
wegen заради, через, внаслідок (*часто стоїть після іменника*)
Weihnachten *n* Різдво Христове
Weihnachtsbaum *m* **-(e)s, ...bäume** новорічиа ялиика
Weihnachtsmann *m* **-es, ...männer** Дід Мороз
weil бо, тому що, через те що
weiß білнй
weit далекий
Weitsprung *m* **-(e)s** стрибки у довжиину
welch який (яка, яке, які)
Welt *f* **-** світ
Weltraum *m* **-(e)s** космос
wem кому
wen кого
wenn коли; якщо
wer хто
werden (wurde, geworden) 1. (*Nom.*) ставати, робитися, бути (*кимсь, чимсь, якимсь*); 2. (zu *Dat.*) перетворюватися (*у щось*), ставати (*чимсь*); 3. иаставати; почииатися; 4. *допоміжне дієслово, яке вживається для утворення майбутнього часу і пасивного стану*
werfen (warf, geworfen) кидати
Werk *n* **-es, -e** 1. справа, праця, робота; 2. твір, (иаукова) праця; видаииня; 3. завод, фабрика, підприємство; 4. споруда; укріплення
Werkbank *f* **-, ...bänke** верстат
Werkhalle *f* **-, -n** цех (*заводу, фабрики*)
Werkstatt *f* **-, ...stätten** майстерня
Werkunterricht *m* **-(e)s** 1. виробииче навчання; 2. урок ручної праці
Werkzeug *n* **-(e)s, -e** інструмеит
Wert *m* **-es, -e** 1. вартість; цінність, ціна; 2. ціниість, значеиия; 3. коштовність; річ, майно
wertvoll ціиний, коштовиий, дорогоцінний
wessen чий (чия, чиє, чиї)
Westen *m* захід
Wetter *n* **-s, -** погода
Wettkampf *m* **-(e)s, ...kämpfe** змагаиия
wichtig важливий
widmen 1. (*Dat.*) присвячувати (*комусь, чомусь*); 2. **sich ~** (*Dat.*) присвячувати себе (*комусь, чомусь*)
wie як; який
wie viel скільки
wiederholen повторювати
Wiese *f* **-, -n** лука
wild 1. дикий; 2. дикий, незаймаиий; занедбаний
Wind *m* **-(e)s, -e** вітер
windig вітряний
Winter *m* **-s, -** зима
Winterferien *pl* зимові канікули
wir ми
wirken 1. діяти; 2. (auf *Akk.*) діяти, впливати (*на когось, на щось*); 3. працювати; 4. творити, робити
Wirtschaft *f* **-, -en** 1. господарство; 2. економіка
wissen (wusste, gewusst) (von *Dat.*, um *Akk.*) знати (*про когось, про щось*)

Wissenschaft *f* -, -en наука
Wissenschaftler *m* -s, - учений, науковий працівник
wo де
Woche *f* -, -n тиждень
Wochenende *n* -s, -n вихідні дні
Wochenschau *f* - кінохроніка, кінохроніка
wofür за що; для чого
wohin куди
wohl 1. здоровий; 2. добре
Mir ist nicht wohl. Мені погано.
wohnen жити, мешкати
Wohnung *f* -, -en квартира
Wolke *f* -, -n хмара
wollen хотіти, бажати
womit чим, з чим
Wort *n* -es, Wörter слово
Wörterbuch *n* -es, ...bücher словник
wunderbar чудовий, прекрасний
wundervoll дивний, казковий
wünschen бажати
Wurst *f* -, Würste ковбаса
Wurzel *f* -, -n корінь
Wüste *f* -, -n пустеля

Zz

Zahl *f* -, -en 1. число; 2. цифра; 3. кількість
zahlen платити, сплачувати
zählen лічити, рахувати
zahlreich численний
Zahn *m* -(e)s, Zähne зуб
zärtlich 1. ніжний, лагідний; 2. вразливий
Zeichentrickfilm *m* -(e)s, -e мультиплікаційний фільм
zeichnen малювати
zeigen показувати
Zeit *f* -, -en час
Zeitung *f* -, -en газета
Zeitvertreib *m* -(e)s, -e розваги
zelten жити в наметі
Zensur *f* -, -en оцінка
Zentrum *n* -s, Zentren центр
Zeugnis *n* -ses, -se свідоцтво; посвідчення; атестат; (шкільний) табель
Zimmer *n* -s, - кімната
Zirkel *m* -s, - гурток
Zoo *m* -s, -s зоопарк
zu (*Dat.*) у, в, на, до
Zucker *m* -s цукор
Zug *m* -es, Züge поїзд, потяг
Zukunft *f* - майбутнє, майбуття
zunächst насамперед; спочатку
zurückkehren повертатися
zusammen разом, спільно
zusammenfassen 1. охоплювати; 2. з'єднувати, об'єднувати; 3. підсумовувати, резюмувати, узагальнювати
Zuschauer *m* -s, - глядач
zuverlässig надійний, вірний; достовірний
Zweig *m* -(e)s, -e гілка
zweimal двічі

Аа

а und
  а саме nämlich
або oder
автобус Bus *m*
автомеханік Automechaniker *m*
автомобіль Auto *n*
активний aktiv
актор Schauspieler *m*
актуальний aktuell
акуратний ordentlich
але aber
аптека Apotheke *f*
атестат Zeugnis *n*

Бб

бабуся Großmutter *f*, Oma *f*
бабуся й дідусь Großeltern *pl*
багатий reich
багато viel
багатство Schatz *m*
бажати wünschen
байдужий gleichgültig
батьки Eltern *pl*
Батьківщина Heimat *f*
бачити sehen
  бачити уві сні träumen (von *Dat.*)
без ohne
безглуздий blöd(e)
безперечно bestimmt
безплатно umsonst
берег Ufer *n*
берегти schonen
берегтися sich schonen
береза Birke *f*
бесіда Gespräch *n*
бібліотека Bibliothek *f*, Bücherei *f*
біг Joggen *n*, Laufen *n*, Rennen *n*
бігати laufen, joggen, rennen
бідний arm
бій Kampf *m*, Schlacht *f*
білий weiß
більшість Mehrheit *f*
біля an, bei, neben
біографія Lebenslauf *m*
блакитний blau
блищати glänzen; leuchten
блокувати sperren
болільник Anhänger *m*, Fan *m*
боротися (*з кимсь, чимсь*) bekämpfen
боротьба Kampf *m*; Ringen *n*
боязнь (*чогось*) Angst *f* (vor *Dat.*)
брат Bruder *m*
брати nehmen
  брати до уваги (*щось*) achten (auf *Akk.*), beachten, berücksichtigen
  брати напрокат, у тимчасове користуввння ausleihen
  брати приклад (*з когось, чогось*) sich (*Dat.*) an *j-m* ein Beispiel nehmen
  брати участь (*у чомусь*) teilnehmen (an *Dat.*), sich beteiligen (an, bei *Dat.*)
брехати lügen
бруд Schmutz *m*
брунька Knospe *f*
будинок Haus *n*
будівля Gebäude *n*, Bau *m*
будівництво Bau *m*
будувати bauen, ausbauen
бук Buche *f*
булочник Bäcker *m*
бути 1. sein; 2. werden; 3. bestehen
  бути відповідальним (*за щось*) verantwortlich sein (für *Akk.*)
  бути вираженим/здивованим überrascht sein
  бути зіпсованим/гнилим verdorben sein

бути зиеивцькв захопленим überrascht sein
бути зобов'язаним (*чимсь комусь, чомусь*) verdanken (*Dat.*)
бути під загрозою (*чогось*) bedroht sein / werden (von *Dat.*)
бути у чиємусь розпорядженні *j-m* zur Verfügung stehen
бутон Knospe *f*
бухгалтер Buchhalter *m*
бюро Büro *n*

Вв

в in, an, nach, zu
ввбити locken
ввжкий schwer, schwierig
важливий wichtig, wesentlich
ввм euch
Ввм Ihnen
вврити kochen
вврівнт Fassung *f*
вврtий увври bemerkenswert; sehenswert
ваш euer
вважвти finden, annehmen
ввважвтися (*кимсь, чимсь*) gelten (als *Nom.*, für *Akk.*)
вводити в дію einsetzen
вдалий erfolgreich
Великдень Ostern *n, pl*
великий groß
великв кількість Menge *f*
великодушний großzügig
велосипед Rad *n*, Fahrrad *n*
верстат Werkbank *f*
веселитися sich vergnügen
веслувння Rudern *n*
весив Frühling *m*
вести führen, leiten
вечеря Abendbrot *n*, Abendessen *n*
вечір Abend *m*
вживвти заходів Maßnahmen treffen
взагалі im Allgemeinen
взірцевий vorbildlich
взяти nehmen
взяти на себе зобов'язвння sich verpflichten (zu *Dat.*, auf *Akk.*)
ви ihr
Ви Sie
вибирвти wählen
вибір Auswahl *f*, Wahl *f*
вивіскв Schild *n*
вивчати lernen, erlernen
вигадуввти erfinden
вигрвввти gewinnen
вид 1. Art *f*; 2. Ausblick *m*
видвтиий bedeutend, hervorragend
видобуввти (*корисні копалини*) gewinnen
визивввти (*когось, щось*) akzeptieren
визианий anerkannt
визивчений bestimmt
визначний hervorragend; sehenswert
визиачне місце Sehenswürdigkeit *f*
викладати unterrichten, Unterricht erteilen
виконвння (*на сцені*) Aufführung *f*
викоиуввти (*роль*) darstellen; (*на сцені*) aufführen
використовуввти aufwenden, verwenden
вимвгвти verlangen
вимиквти (*прилад*) abschalten, ausschalten
винагорода Preis *m*
виивходити erfinden
випробувввиия Probe *f*; Prüfung *f*
виріб Erzeugnis *n*
вирішеиия Lösung *f*
виробництво Betrieb *m*
виробниче иввчання Werkunterricht *m*
вироствти aufwachsen
висіти hängen
високий hoch
виствв Aufführung *f*, Vorstellung *f*
виствка Ausstellung *f*
вистачати ausreichen; (*комусь*) genügen (*Dat.*)
витрвти Kosten *pl*
витрвтити (*до кінця*) verbrauchen
витрвчвти aufwenden; ausgeben; verbrauchen
виучуввти erlernen
вихідні дні Wochenende *n*
виходити (*з вагона*) aussteigen; (*з друку*) erscheinen
вишиввти sticken
виявляти entdecken
від von, aus

відбуввтися sich ereignen; geschehen; stattfinden; sich vollziehen; vorkommen
відвідувати besuchen
віддаввти перевву (*комусь, чомусь перед кимсь, чимсь*) bevorzugen (vor *Dat.*)
віддвний treu
від'їжджати abfahren
відкладвти (*гроші*) sparen
відкриввти (*щось нове*) entdecken
відкритий frei; offen
відлітвти abfliegen
відомий anerkannt, bekannt, berühmt
відповідвти 1. (*на щось*) antworten (auf *Akk.*), beantworten (*Akk.*); 2. (*за щось*) verantworten (*Akk.*), verantwortlich sein (*für Akk.*)
відповідати дійсності stimmen
відповідь Antwort *f*
відпочиввти sich erholen, sich entspannen, sich ausruhen
відпочинок Entspannung *f*, Ruhe *f*, Erholung *f*
відпрввляти schicken, senden
відпустка Urlaub *m*
відрекомендувати (*когось комусь*) *j-n j-m* vorstellen
відрекомендувтися sich (*j-m*) vorstellen
відходи Reststoff *m*
відчиняти öffnen
відчувати fühlen
війнв Krieg *m*
вік Jahrhundert *n*
вікно Fenster *n*
вільний frei
вільний чвс Freizeit *f*
він er
вірити glauben
вірний treu; zuverlässig
вірш Gedicht *n*
вітвти (*когось з чимсь*) gratulieren (*j-m* zu *Dat.*); (*когось*) begrüßen
вітвтися begrüßen
вітер Wind *m*
вішати hängen
влвсне кажучи eigentlich
влвстивість Eigenschaft *f*
вмикати (*прилад*) anschalten, einschalten
внаслідок wegen
внесок Beitrag *m*
вносити свою чвстку (*у щось*) beitragen (zu *Dat.*); einen Beitrag leisten (zu *Dat.*)
вогонь Feuer *n*
водоймище Talsperre *f*
володіти (*чимсь*) besitzen (*Akk.*), haben
волосся Haar *n*
вонв sie
вони sie
воно (він, вонв) es
ворог Feind *m*
воротв Tor *n*
впевнений у собі selbstbewusst
вплив 1. Einfluss *m*; 2. Macht *f*
впливвти (*на когось, щось*) wirken (auf *Akk.*); Einfluss haben
впрввв Übung *f*
впрввний geschickt
врвжвти erstaunen, überraschen
врвження Eindruck *m*
врвзливий zärtlich
вставати aufstehen
вставляти einsetzen
вствновити рекорд einen Rekord aufstellen
вступвти eintreten (in *Akk.*)
втіхв Vergnügen *n*
втомлений müde
втратв Schaden *m*
вугілля Kohle *f*
вузький schmal
вулиця Straße *f*
вхідний квиток Eintrittskarte *f*
входити betreten (*Akk.*), eintreten (in *Akk.*)
вчитися lernen; studieren (*у вузі*)
вчора gestern

Гг

гадвти denken, glauben, meinen
гвз Gas *n*
гвзетв Zeitung *f*
галузь Gebiet *n*
гврний gut, schön
гврячий heiß
гвсити (*вогонь, світло*) löschen

географія Erdkunde *f*, Geographie *f*
герой Held *m*
герой твору Hauptgestalt *f*, Hauptperson *f*, Held *m*
геройський heldenhaft
гілка Ast *m*, Zweig *m*
глибокий tief
глиця Nadel *f*
глядач Zuschauer *m*
гнити verderben
говорити sagen, sprechen
говорити по телефону (*з кимсь*) telefonieren (mit *Dat.*)
година Stunde *f*
годинник Uhr *f*
годувати ernähren
гол Tor *n*
голка Nadel *f*
голова Kopf *m*
голод Hunger *m*
голодний hungrig
голос Stimme *f*
голосний laut
гора Berg *m*
гори Gebirge *n*
горло Hals *m*
господарство Wirtschaft *f*
гострий scharf
готель Hotel *n*
гра Spiel *n*
грати(ся) spielen
гримувати schminken
гримуватися sich schminken
грозити (*комусь чимсь*) bedrohen (mit *Dat.*)
громадський gesellschaftlich; öffentlich
громадянин Bürger *m*
громадянство Staatsangehörigkeit *f*
гуляти bummeln, spazieren gehen
гурток Zirkel *m*

Дд

давати geben; erteilen
давати напрокат, у тимчасове користування ausleihen
давати пораду beraten
давати уроки Unterricht erteilen
далеко weit
даремно umsonst
дарувати schenken
двері Tür *f*
двічі zweimal
де wo
день Tag *m*
дерево Baum *m*
держава Staat *m*, Macht *f*
дешевий billig
дзвонити (*телефонувати*) telefonieren, anrufen
дивитися sich (*Dat.*) *etw.* ansehen
дивитися телевізор fernsehen
дивувати erstaunen (h); (*когось чимсь*) überraschen (mit *Dat.*, durch *Akk.*)
дивуватися (*з когось*) erstaunen (s) (über *Akk.*)
дикий wild
дитина Kind *n*
дівчина Mädchen *n*; Jugendliche *f*
Дід Мороз Weihnachtsmann *m*
дідусь Großvater *m*, Opa *m*
дідусь і бабуся Großeltern *pl*
дійовий aktiv
дім Haus *n*
діставати besorgen; erreichen
діставати інформацію sich informieren
діяльність Tätigkeit *f*
діяти funktionieren, handeln, wirken
діяч Persönlichkeit *f*
для für
до nach, zu, vor
добиватися (*чогось*) anstreben; erringen
добре gut, wohl
добрий gut
довгий lang
довідка Information *f*
довідкове бюро Information *f*, Informationsbüro *n*
довідуватися sich informieren, sich erkundigen
довкілля Umwelt *f*
доводити beweisen
доглядати pflegen
договір Übereinkommen *n*
дозвілля Freizeit *f*
дозволяти (*щось робити*) lassen;

erlauben; (*собі щось*) sich (*Dat.*) *etw.* leisten
документ Unterlage *f*
долина Tal *n*
домогосподарка Hausfrau *f*
допитливість Neugier(de) *f*
допоаідати berichten
допомагати helfen
дорога Bahn *f*, Straße *f*, Weg *m*
дорогий teuer
дорогоцінний wertvoll
доросла Erwachsene *f*
дорослий Erwachsene *m*
дослід Versuch *m*
дослідження Versuch *m*
досліджувати (*щось*) forschen (nach *Dat.*), erforschen (*Akk.*)
достовірний zuverlässig
досягати erreichen; erringen
досягнення Erfolg *m*; Leistung *f*
дотягатися (*до чогось*) erreichen (*Akk.*)
дочка Tochter *f*
дошка Tafel *f*
дошукуаатися (*чогось*) forschen (nach *Dat.*), erforschen (*Akk.*)
друг Freund *m*
дружба Freundschaft *f*
друкар (*у друкарні*) Drucker *m*
друкарня Druckerei *f*
друкувати drucken
дуб Eiche *f*
дуже sehr, recht
думати denken, glauben, meinen
думка Meinung *f*
на мою думку meiner Meinung nach
дурний blöd(e)
дядько Onkel *m*
дякувати danken

Ее

егоїстичний egoistisch
екзамен Prüfung *f*; (*на атестат про середню освіту*) Abitur *n*
економіка Wirtschaft *f*
економний sparsam
екскурсія Ausflug *m*, Exkursion *f*; Rundfahrt *f*
експеримент Versuch *m*
експлуатувати (*підприємство*) betreiben
електрик Elektriker *m*

Єє

є es gibt
єдиний у своєму роді einzigartig
єдність Vereinigung *f*

Жж

жарт Witz *m*, Schwank *m*
жвааий lebhaft
жиаіт Bauch *m*, Magen *m*
жирний fett
жити leben, wohnen
жити а наметі zelten
життєаий простір Lebensraum *m*
життя Leben *n*
журнал Zeitschrift *f*

Зз

з aus, mit, von; (*з якогось часу*) seit
за für; hinter; während
забороняти verbieten
забруднюаати verschmutzen
забувати vergessen
заважатя (*комусь*) stören (*Akk.*)
заадання Aufgabe *f*
завдяки (*комусь, чомусь*) dank (*Dat., Gen.*)
завдячувати (*чимсь комусь*) verdanken (*Dat.*)
зааершення Abschluss *m*
завжди immer
зааод Betrieb *m*, Werk *n*
зааойоаувати erobern; erringen
заатра morgen
загалом im Allgemeinen
загальний allgemein
загороджувати sperren
загоряти in der Sonne liegen, sich sonnen
загрожувати (*комусь, чомусь*) gefährden
задоаолення Freude *f*, Vergnügen *n*
займати (*якоюсь роботою*) beschäftigen (mit *Dat.*)

займатися (*чимсь*) sich beschäftigen (mit *Dat.*), sich befassen (mit *Dat.*), betreiben
закінчення Abschluss *m*
закінчувати 1. beenden, beschließen; aufhören (mit *Dat.*); 2. (*навчальний заклад*) absolvieren
закінчуватися aufhören; zu Ende sein
закон Gesetz *n*
закордонний ausländisch
зал Saal *m*, Halle *f*
залежати (*від когось, чогось*) abhängen (von *Dat.*)
залишати lassen, verlassen
залишати у себе behalten
залишки Reststoff *m*
залізниця Bahn *f*, Eisenbahn *f*
залучати (*когось до чогось*) beteiligen (an *Dat.*, bei *Dat.*)
замислюватися (*над чимсь*) nachdenken (über *Akk.*)
заміжня verheiratet
за́мок Burg *f*, Schloss *n*
занедбаний wild
заняття Unterricht *m*
заохочення Förderung *f*
заохочувати fördern
заощаджувати sparen
запевнити behaupten
запис Aufnahme *f*
записувати (*на магнітну стрічку*) aufnehmen
заповідник Naturschutzgebiet *n*; Pflegestätte *f*
запроваджувати einführen
заради wegen
заражати (*місцевість*) verseuchen
зараз jetzt, nun
заробляти (*гроші*) verdienen
заслуговувати verdienen
застосовувати einsetzen, verwenden, gebrauchen
захищати verteidigen
захищатися sich verteidigen
захід 1. (*сторона світу*) Westen *m*; 2. Veranstaltung *f*; Maßnahme *f*
заходити (*кудись*) betreten (*Akk.*)
захоплювати 1. erobern; 2. begeistern
захоплювати зненацька überraschen
захоплюватися (*чимсь*) sich begeistern (für *Akk.*), bewundern (*Akk.*)
зачаровувати bezaubern
заява (*про прийняття на навчання, на роботу*) Bewerbung *f*
зберігати behalten
збирати sammeln, pflücken
збитки Schaden *m*
збори Versammlung *f*
зважати (*на щось*) achten (auf *Akk.*), beachten (*Akk.*), berücksichtigen (*Akk.*)
зватися heißen
звичайний gewöhnlich, einfach
звичка Gewohnheit *f*
звільнятися (*від когось, від чогось; з чогось*) sich befreien (von *Dat.*; aus *Dat.*)
звір Tier *n*
зв'язок (*з кимсь, чимсь*) Verhältnis *n*
зв'язувати verbinden
згадувати erwähnen
згорати verbrennen
здаватися erscheinen; (*комусь*) vorkommen (*Dat.*)
здібний begabt, intelligent
здійснювати durchführen; leisten
здоровий gesund, wohl
здоров'я Gesundheit *f*
зелений grün
зелень Laub *n*; (*овочі*) Gemüse *n*
земля Boden *m*, Erde *f*, Land *n*, Gelände *n*
з'єднувати verbinden, vereinigen, zusammenfassen
з'єднуватися sich verbinden, sich vereinigen
ззаду hinten, hinter
зима Winter *m*
зимові канікули Winterferien *pl*
зібрання Sammlung *f*
зірка (*кіно, театру*) Star *m*
зйомка Aufnahme *f*
злитися (*через щось*) sich ärgern (über *Akk.*)
злободенний aktuell
змагання Sportspiel *n*, Wettkampf *m*
зменшувати mindern, vermindern
зменшуватися abnehmen
змінювати verändern
змінюватися sich verändern
зміст Inhalt *m*, Sinn *m*
знайомий bekannt

знайомитися (*з кимсь, чимсь*) kennen lernen (*Akk.*)
знаменитий berühmt
знаменний bemerkenswert
знати kennen, wissen
знаходити entdecken, finden
знаходкти спільну моау sich verstehen
знаходитися sich befinden; liegen, sein
значення 1. Wert *m*; 2. Bedeutung *f*, Sinn *m*
значний bedeutend, wesentlich
знищуаатк beseitigen; (*відходи*) entsorgen
знімати aufnehmen
знімати фільм einen Film drehen
знімок Aufnahme *f*
зобоа'язатксн (*щось зробити*) sich verpflichten (zu *Dat.*, auf *Akk.*)
зображати darstellen
зоопари Zoo *m*, Tiergarten *m*
зошит Heft *n*
зразкоаний vorbildlich
зразок Beispiel *n*, Vorbild *n*
зускллля Mühe *f*
зустрічати empfangen
зустрічатися sich treffen
з'являтися erscheinen

Іі

іграшка Spielzeug *n*
ілюстроаанний журнал Illustrierte *f*, Magazin *n*
іменувати benennen
індустрія Industrie *f*
інженер Ingenieur *m*
іноземний ausländisch, fremd
іноземна мова Fremdsprache *f*
інститут Hochschule *f*
інструмент Werkzeug *n*
інтелігентний intelligent
інформувати informieren, unterrichten
існувати sein, bestehen
існує es gibt
іспит Prüfung *f*
історія Geschichte *f*
іти gehen
іти слідом (*за кимсь*) verfolgen (*Akk.*)

Її

їда Essen *n*, Mahlzeit *f*
їдальня Speisesaal *m*
їзда Fahrt *f*
їздитк fahren; (*подорожувати*) reisen
їздити аерхи reiten
її 1. (*присв. займ.*) ihr; 2. (*Akk. від* sie) sie
їй ihr
їм ihnen
їсти essen, genießen
їхній ihr

Йй

йдеться (*про щось*) es handelt sich (um *Akk.*)
його 1. (*присв. займ.*) sein; 2. (*Akk. від* er) ihn
йому ihm

Кк

кава Kaffee *m*
казка Märchen *n*
какао Kakao *m*
камінь Stein *m*
канікули Ferien *pl*
картина Bild *n*, Bildnis *n*, Gemälde *n*
картинна галерея Gemäldegalerie *f*
каса Kasse *f*
кататися на коазанах Schlittschuh laufen
кататися на санчатах rodeln
каштан Kastanie *f*
каартира Wohnung *f*
кактоk Karte *f*, Fahrkarte *f*, Fahrschein *m*, Fahrausweis *m*
квітка Blume *f*; Blüte *f*
кепський schlimm
керувати führen, leiten, lenken
кидати werfen
кипіти kochen
кислий sauer
кімната Zimmer *n*, Raum *m*
кінець Ende *n*
кіно Kino *n*
кіножурнал Wochenschau *f*

кіносценарій Drehbuch *n*
кінохроніка Wochenschau *f*
кінофільм Film *m*
клас Klasse *f*
клопіт Mühe *f*
клопотатися (*про щось*) sich bewerben (um *Akk.*)
клуб Klub *m*, Club *m*
книжка Buch *n*
коваль Schmied *m*
ковзанка Eisbahn *f*
кожного разу immer
колекція Sammlung *f*
коли wann, wenn, als
колір Farbe *f*
колія Gleis *n*
коло (*когось, чогось*) an, neben, bei
кольоровий bunt
колючка Nadel *f*
команда Mannschaft *f*
комерсант Kaufmann *m*
комп'ютер Computer *m*
кому wem
конверт Umschlag *m*
конституція Verfassung *f*
консультант Berater *m*
корабель Schiff *n*
кордон Grenze *f*
коричневий braun
корінь Wurzel *f*
короткий kurz
космічний корабель Raumschiff *n*
космонавт Astronaut *m*, Kosmonaut *m*
космонавтика Kosmonautik *f*, Weltraumforschung *f*
космос Kosmos *m*, Weltraum *m*
кошти Kosten *pl*
коштовний kostbar, wertvoll
коштовний камінь Stein *m*
коштувати kosten
кравчиня Schneiderin *f*
країна Land *n*
крамниця Laden *m*
крига Eis *n*
крижаний eisig
крізь durch
крона Krone *f*
куди wohin
культура Kultur *f*
культурний kultiviert; intelligent
купатися baden
купувати besorgen, kaufen
кухня Küche *f*

Лл

лагідний zärtlich
лагодити reparieren
ландшафт Landschaft *f*
легкий leicht
ледве kaum
лежати liegen
летіти fliegen
липа Linde *f*
лист Brief *m*
листівка (*поштова*) Postkarte *f*
листок Blatt *n*
листя Laub *n*
лише erst, nur
ліжко Bett *n*
лікар Arzt *m*
лікаідувати beseitigen
ліки Arznei *f*
лікування Behandlung *f*
лікувати behandeln
ліс Wald *m*
літо Sommer *m*
лічити rechnen, zählen
любити lieben, mögen, gern haben
люди Leute *pl*
людина Mensch *m*, Person *f*, Persönlichkeit *f*

Мм

магазин Kaufhaus *n*, Geschäft *n*, Laden *m*
майбутнє, майбуття Zukunft *f*
майже не kaum
майстер Meister *m*
майструвати basteln
маленький klein
малювати malen, zeichnen
малюнок Bild *n*
мальовничий malerisch
маляр Maler *m*
мама Mutter *f*, Mutti *f*
мандрування Wandern *n*
мандрувати wandern

марно umsonst
маса Menge *f*
мати haben, besitzen
мати вигляд aussehen
мати вплив Einfluss haben
мати значення bedeuten
мати намір vorhaben
мати потребу brauchen
мати рацію recht haben
мати схильність (*до чогось*) Neigung haben (zu *Dat.*)
мати у своєму розпорядженні (*щось*) verfügen (über *Akk.*)
машиніст (*поїзда*) Lokführer *m*
медаль Medaille *f*
медсестра Krankenschwester *f*
мені mir
метро U-Bahn *f*, Metro *f*
мешкати wohnen
ми wir
милуватися (*чимсь*) bewundern (*Akk.*)
минати (*про час*) vergehen
минуле Vergangenheit *f*
минулий vorig
мистецтво Kunst *f*
митися sich waschen
між іншим unter anderem
мій mein
міняти umtauschen, wechseln
міркувати (*про щось*) nachdenken (über *Akk.*)
містяти enthalten, umfassen
місце Ort *m*, Platz *m*, Sitz *m*, Stelle *f*
місцевий heimisch
місцевість Gelände *n*, Landschaft *f*, Ort *m*
місцезнаходження, місцеперебування Sitz *m*
місяць 1. (*року*) Monat *m*; 2. (*супутник Землі*) Mond *m*
міцний fest, hart
міць Kraft *f*, Macht *f*
мова Sprache *f*
рідна мова Muttersprache *f*
іноземна мова Fremdsprache *f*
модний modern
мокрий nass
молодий jung
молодіжна туристська база Jugendherberge *f*
молодість Jugend *f*
молодь Jugend *f*, Jugendliche *pl*
молоко Milch *f*
море Meer *n*, See *f*
мрія Traum *m*
мріяти (*про когось, про щось*) träumen (von *Dat.*)
мужній mutig
музей Museum *n*, Gedenkstätte *f*
музей просто неба Freilichtmuseum *n*
музика Musik *f*
музикант Musiker *m*, Musikant *m*
мультиплікаційний фільм (Zeichen)trickfilm *m*
мур Mauer *f*
мусити müssen, sollen
мчати rennen
м'який weich, mild(e)
м'ясник Fleischer *m*
м'ясо Fleisch *n*

Нн

на auf, an, in, nach, zu
наближений до природи naturnah
набувати вигляду sich gestalten
навантажувати belasten
навіть selbst; sogar
навколишнє середовище Umwelt *f*
навколо um; rund (um)
наводити приклад ein Beispiel anführen
навряд чи kaum
навчальний предмет Fach *n*
навчальний рік Schuljahr *n*
навчати unterrichten, Unterricht erteilen
навчитися erlernen
надавати вигляду (*чомусь*) gestalten
надзвичайний hervorragend
надійний zuverlässig
надіятися (*на когось, на щось*) hoffen (auf *Akk.*)
надсилати senden
називати benennen, nennen
називатися heißen
найближчий nächst
належати (*комусь*) gehören (*Dat.*); (*до чогось*) gehören (zu *Dat.*)
нам uns
намагатися versuchen; sich Mühe geben

нвпвм'ять auswendig
нвпевно bestimmt
нвполовину halb
наполягати (*на чомусь*) bestehen (auf *Dat.*)
наприклвд zum Beispiel (z.B.)
напружений anstrengend
нарвжати на небезпеку gefährden
народ Volk *n*
народження Geburt *f*
нвродитися geboren sein /werden
нвсамперед zunächst
населений пункт Ort *m*
нвступний nächst, folgend
нвтуральний natürlich
нвфта Öl *n*
наш unser
не nicht; kein (*з іменниками*)
не щвстити/не таланити Pech haben
Не пощвстило!/Не поталвнило! Pech gehabt!
Не вврто подяки! Keine Ursache!
не тільки ..., а й ... sowohl ... als (auch) ...
небезпекв Gefahr *f*
небо Himmel *m*
невеликий klein
невисокий niedrig
неділя Sonntag *m*
недорогий, недорого preiswert
недоумкуватий blöd(e)
недруг Feind *m*
нежирний fettarm, mager
незвбвром bald
незаймвний wild
незалежний frei, unabhängig, souverän, selbstständig
незалежність Unabhängigkeit *f*
незаміжня ledig, unverheiratet
незвмкнений, незачинений offen
ненавидіти hassen
необхідний notwendig
неодружений ledig, unverheiratet
неохвйний schlampig
неправильний falsch
нескладний einfach
несподіваність Überraschung *f*
нести відповідальність verantworten
нечепурний schlampig
низький niedrig
ні nein
ніжний zart
німець Deutsche *m*
німецький deutsch
німецькв мовв Deutsch *n*
німкеня Deutsche *f*
ніч Nacht *f*
нічого nichts
новий neu
новина Neuigkeit *f*
новорічнв ялинкв Tannenbaum *m*, Weihnachtsbaum *m*
новорічне свято Neujahrsfest *n*
носити 1. tragen; 2. (*одяг*) anhaben, tragen
нудитися, нудьгуввти sich langweilen

Оо

обережний vorsichtig
об'єднання Verein *m*
об'єднуввти zusammenfassen
об'єднуввтися (sich) vereinigen
обирвти wählen
обід Mittag *m*, Mittagessen *n*
обідати zu Mittag essen
облвсть Gebiet *n*
обличчя Gesicht *n*
облітати (*щось, навколо чогось*) umlaufen (*Akk.*)
обмінюввти umtauschen, wechseln
обов'язок Pflicht *f*
образ Gestalt *f*
образотворче мистецтво Kunst *f*
обтяжливий lästig
обтяжуввти belasten
овочі Gemüse *n*
оглядвти besichtigen; sich (*Dat.*) *etw.* ansehen
оголошення (*в газеті*) Anzeige *f*
оголошуввти 1. ansagen; 2. (*чимсь*) erklären (zu *Dat.*)
одержуввти bekommen, erhalten; empfangen; gewinnen
однаковий gleich
однобічний, однобокий einseitig
одружений verheiratet
одягвти anziehen

одягатися sich anziehen
оздороаляти (*щось*) sanieren
ознака Symbol *n*, Wahrzeichen *n*
означати bedeuten
околиця Umgebung *f*
окремий besonder; einzeln
описувати beschreiben
організм Körper *m*
організовувати (*захід*) veranstalten
осаітлення Licht *n*
осаітлюаати beleuchten
осаітлюаач Beleuchter *m*
осаічений intelligent
осінь Herbst *m*
особа Gestalt *f*, Person *f*, Persönlichkeit *f*
особлиаий besonder; eigen
острія Insel *f*
оточення Umgebung *f*
отримувати bekommen, erhalten
отруйний giftig
отрута Gift *n*
отруюаати (*місцевість*) verseuchen
офіційний öffentlich
оформлення Gestaltung *f*
оформляти gestalten
охайний ordentlich
охоплюаати umfassen, zusammenfassen
охорона доакілля Umweltschutz *m*
охоче gern
оцінка Note *f*, Zensur *f*
оцінювати bewerten
очисна споруда Kläranlage *f*
очищати reinigen
очищатися sich reinigen
ощадлиаий sparsam

Пп

пагорб Hügel *m*
падати fallen
пам'ятати (*щось*) sich erinnern (an *Akk.*)
пам'ятник Denkmal *n*
папір Papier *n*
парта Schulbank *f*
паспорт Pass *m*
Пасха Ostern *n*, *pl*
пекти(ся) backen
перевершувати (*когось у чомусь*) überragen (an *Dat.*)
перед vor
передаааати mitteilen; (*по радіо*) übertragen, senden, ansagen
передача Sendung *f*
передбачлиаий vorsichtig
передовий fortschrittlich
передплачувати abonnieren
пережиаати erleben
переїжджати (*до іншого міста*) übersiedeln
переказувати nacherzählen, wiedergeben
перекладати übersetzen, übertragen
переконливий überzeugend
переконувати (*когось у чомусь*) überzeugen (von *Dat.*)
переконуаатися (*у чомусь*) überzeugen (von *Dat.*)
перемагати siegen, besiegen
перемогти (*когось*) bekämpfen
переможець Sieger *m*
перераа Pause *f*
пересідати (*в інший вагон*) umsteigen
переслідувати verfolgen
переставати aufhören
перон Bahnsteig *m*
пиріг Kuchen *m*
писати schreiben
пити trinken
пишатися (*кимсь, чимсь*) stolz sein (auf *Akk.*)
пишнота Pracht *f*
піадень Süden *m*
піаніч Norden *m*
піатора eineinhalb
під bei; unter
під час im Laufe, während
підготувати vorbereiten
підліток Jugendliche *m*, *f*
піднімати erheben
підносити (*руку*) heben, erheben
підприємство Betrieb *m*
підростати aufwachsen
підстаа Grund *m*, Ursache *f*
підсумовувати zusammenfassen
підфарбоаувати schminken
підфарбовуватися sich schminken

пізно spät
піклуватися (*про когось, про щось*) sich kümmern (um *Akk.*), sorgen (für *Akk.*)
після nach
післяобідній час Nachmittag *m*
пісний mager, fettarm
пісня Lied *n*
план Plan *m*, Programm *n*
платити zahlen, bezahlen
платформа Bahnsteig *m*
плести крючком häkeln
плести спицями stricken
плоди Obst *n*
площа 1. Fläche *f*; 2. (*майдан*) Platz *m*
пляж Strand *m*
поажажати respektieren
поаертатися zurückkehren
поаерх Stockwerk *n*
перший поверх Erdgeschoss *n*
поаідомляти berichten, mitteilen, unterrichten
повільний langsam
поаітря Luft *f*
поаний voll
поаноцінний vollwertig
поаторюаати wiederholen
поганий schlecht, schlimm
погляд Meinung *f*
погода Wetter *n*
погрожувати (*комусь чимсь*) bedrohen (mit *Dat.*)
подаааати заяау (*про щось*) sich bewerben (um *Akk.*)
подарунок Geschenk *n*
подвір'я Hof *m*
подібний ähnlich
подія Geschehen *n*
подобатися gefallen; schmecken (*про смак*)
подолати bekämpfen
подорож Fahrt *f*, Reise *f*
подорожувати reisen, eine Reise unternehmen
подружитися Freundschaft schließen
поет Dichter *m*, Poet *m*
позаду hinten; hinter
поздоровляти (*когось з чимсь*) gratulieren (*j-m* zu *etw. Dat.*)
познайомитися (*з кимсь, чимсь*) kennen lernen (*Akk.*)
поїздка Fahrt *f*, Reise *f*; (*за коловим маршрутом*) Rundfahrt *f*
показувати zeigen
покидати verlassen
покупка Einkauf *m*
поле Feld *n*
полиця Regal *n*
політ Flug *m*
полудень Nachmittag *m*
полягати (*в чомусь*) bestehen (in *Dat.*)
помирати sterben
помічати bemerken; beachten
поміщати einsetzen
понеділок Montag *m*
попереду vorn
пополудні nachmittags
популярний populär
порадник Berater *m*
пора року Jahreszeit *f*
порожній leer
портфель Schultasche *f*
поряд neben
порядок Ordnung *f*
посада Stelle *f*
посадка Landung *f*
посаідчення Zeugnis *n*
посилати schicken
поспішати sich beeilen
постаноака Aufführung *f*
постійно immer
постійно перебувати у ... seinen Sitz (in *Dat.*) haben
постіль Bett *n*
потім dann
потребувати (*чогось*) brauchen, erfordern, verlangen
потрібний notwendig
потужність Leistung *f*
починати beginnen, unternehmen, anfangen; aufnehmen
починатися anfangen, beginnen; sich einstellen
почувати fühlen; (*себе*) sich fühlen
пошта Post *f*
поштамт Postamt *n*
поштоаа листіака Postkarte *f*
поштоаа марка Briefmarke *f*
пояснювати erklären
праальний richtig; recht
правити 1. lenken; 2. regieren

право Recht *n*
праворуч rechts
прагнути (*чогось*) anstreben (*Akk.*), verlangen (nach *Dat.*)
працьоаитий arbeitsam
працювати arbeiten, wirken
праця Arbeit *f*; Werk *n*
предмет (*навчальний*) Fach *n*
представляти darstellen
прекрасний herrlich, schön, wunderschön, wunderbar, wundervoll
прем'єра Premiere *f*
премія Preis *m*
прибирати (*приміщення*) reinigen
приблизно rund
прибувати (*кудись*) ankommen (in *Dat.*)
приаабліоаати locken
приаід Ursache *f*
пригода Abenteuer *n*
приєднуватися sich anschließen
приємний angenehm
приземлення Landung *f*
приймати annehmen; empfangen; (*ліки, їжу*) einnehmen
приклад Beispiel *n*, Vorbild *n*
прикрашатя schmücken
прилучатися sich anschließen
приміщення Raum *m*
приносити bringen, holen
приннятися aufhören
припускати annehmen
природа Natur *f*
природжевий geboren
природний natürlich
прясвячувати (*щось комусь, чомусь*) widmen (*Dat.*); (*себе комусь, чомусь*) sich widmen (*Dat.*)
прихильник Anhänger *m*, Fan *m*
приходити kommen
причина Grund *m*, Ursache *f*
причісуватися sich kämmen
приятель Freund *m*
приятелька Freundin *f*
про von, über
пробувати versuchen
проаодити (*час*) verbringen; (*збори, досліди*) durchführen
проаулок Gasse *f*
програвати (*зазнавати поразки*) verlieren
програміст Programmierer *m*
прогрес Fortschritt *m*
прогресивний fortschrittlich
прогулянка Ausflug *m*, Bummel *m*, Promenade *f*, Spaziergang *m*
продавець Verkäufer *m*
продаащиця Verkäuferin *f*
продовження Fortsetzung *f*
продовжуаати (*щось, якусь справу*) fortführen, fortsetzen
продукти харчування Lebensmittel *pl*
продуктиавість Leistung *f*
промислоаість Industrie *f*
пропозиція Angebot *n*
пропонувати vorschlagen, anbieten
просити bitten
простий, просто einfach
просувати fördern
проти (*чогось, когось*) gegen (*Akk.*)
противник Feind *m*
протягом im Laufe; während
професія Beruf *m*
прямий gerade
прямо gerade, geradeaus
псувати(ся) verderben
птах Vogel *m*
публічний öffentlich
пункт Stelle *f*
пунктуальний pünktlich
пуп'явок Knospe *f*
пустеля Wüste *f*
п'ятниця Freitag *m*

Рр

радити beraten, empfehlen
радитися sich beraten
радіо, радіомовлення Rundfunk *m*
радісний lustig, freudig
радість Freude *f*, Vergnügen *n*
радіти sich freuen (über *Akk.*, auf *Akk.*)
разом mit, gemeinsam, zusammen
район Bezirk *m*
ранок Morgen *m*
раптовість Überraschung *f*
рахувати rechnen, zählen
регулярний regelmäßig
результат Erfolg *m*; Leistung *f*
резюмувати zusammenfassen

рекомендувати empfehlen
рекорд Leistung *f*, Rekord *m*
рекордсмен Rekordhalter *m*
ремесло Handwerk *n*
ремонтувати reparieren
репертуар Spielplan *m*
репетирувати proben
репетиція Probe *f*
ресурси Ressource *f*
речення Satz *m*
речоаина Stoff *m*
ризик Gefahr *f*
ринок Markt *m*
ріаень Niveau *n*
ріаний gleich
ріаноцінний gleichwertig
ріг Ecke *f*
рідко selten
рідний край Heimat *f*
Різдво Христоае Weihnachten *n, pl*
різний verschieden
різнобічний vielseitig
різноманітний verschieden, abwechslungsreich
різноманітність Vielfalt *f*
різносторонній vielseitig
рік Jahr *n*
річ Sache *f*
річка Fluss *m*
робити leisten, machen, tun, wirken
робити внесок einen Beitrag leisten
робити покупки Einkäufe machen
робітник Arbeiter *m*
робітниця Arbeiterin *f*
робота Arbeit *f*, Tätigkeit *f*, Werk *n*, (*місце*) Stelle *f*
родина Familie *f*
розважати (*чимсь*) beschäftigen (mit *Dat.*), unterhalten
розважатися sich vergnügen
розаиаатися sich entwickeln
розвинений intelligent
роза'язання (*проблеми, задачі*) Lösung *f*
розгорнутий offen
розкіш Pracht *f*
розклад руху Fahrplan *m*
розклад уроків Stundenplan *m*
розмінюаати (*гроші*) wechseln
розмоаляти sprechen; sich unterhalten
розпоаідати erzählen, berichten
розпоаідь Erzählung *f*
розпоряджатися (*чимсь*) verfügen (über *Akk.*)
розпочинати beginnen, aufnehmen, anfangen
розслаблятися sich entspannen
розташоауватися sich befinden, liegen, sein
розуміти verstehen, (*один одного*) sich verstehen
розумний intelligent
розчароаувати enttäuschen
російський russisch
російська моаа Russisch *n*
росіянин Russe *m*
росіянка Russin *f*
рот Mund *m*
руйнувати zerstören
рука Hand *f*
рух Bewegung *f*; (*вуличний*) Verkehr *m*
рухатися (sich) bewegen
ручка (*кулькова*) Kugelschreiber *m*
ряд Reihe *f*
рятувати retten

Сс

сад Garten *m*
саджати pflanzen
садівник Gärtner *m*
сам (сама, саме, самі) selbst
самостійний selbstständig
санірувати sanieren
сааритися sich streiten
саідоцтао Zeugnis *n*
свіжий frisch
саіт Welt *f*
саітити(ся) leuchten
саяткувати feiern
саято Feiertag *m*, Fest *n*
секрет Geheimnis *n*
село Land *n*, Dorf *n*
на селі auf dem Lande
селянин Bauer *m*
селянка Bäuerin *f*
сенс Sinn *m*
сердитися sich ärgern (über *Akk.*)
середа Mittwoch *m*
середній Mittel-; durchschnittlich

у середньому durchschnittlich
середня (спеціальна) освіта Abschluss *m*
середовище Umgebung *f*
серія Reihe *f*
серйозний ernst
серце Herz *n*
сестра Schwester *f*
сидіння Sitz *m*
сидіти sitzen
сила Kraft *f*, Macht *f*
сильний stark
символ Symbol *n*, Wahrzeichen *n*
симпатія Neigung *f*
син Sohn *m*
синій blau
сім'я Familie *f*
сірий grau
сказати sagen
скільки wie viel
складати bilden
складати іспит eine Prüfung ablegen
складати випускні екзамени seinen Abschluss machen
складати екзамени на атестат про середню освіту das Abitur machen/ablegen
скласти іспит eine Prüfung bestehen
складатися (*з чогось*) bestehen (aus *Dat.*)
складний schwierig
скло Glas *n*
склянка Glas *n*
скоро bald
скорочувати mindern, vermindern
скрізь überall
скрутний schwierig
слабкий schwach
славетний berühmt
словник Wörterbuch *n*, Vokabelheft *n*
слово Wort *n*
служити dienen
слухати hören
слушний günstig
слюсар Schlosser *m*
смажити(ся) braten
смачний lecker
смерека Fichte *f*
смерть Tod *m*
смілівий mutig
сміти dürfen
сміття Schmutz *m*
сніг Schnee *m*
сніданок Frühstück *n*
снідати frühstücken
сновидіння Traum *m*
соковитий saftig
солодкий süß
солодощі Süßigkeit *f*
сон Ruhe *f*, Traum *m*
сонце Sonne *f*
сонячний sonnig
сорочка Hemd *n*
сосна Kiefer *f*
спальня Schlafraum *m*, Schlafzimmer *n*
спалювати verbrennen
спати schlafen
спектакль Schauspiel *n*, Vorstellung *f*
спереду vorn
сперечатися (*про щось*) streiten (über *Akk.*)
спеціальність Beruf *m*, Fach *n*
співати singen
спілий reif
спілка Verein *m*, Verband *m*
спільний gemeinsam
спільно gemeinsam, zusammen
сплачувати zahlen, bezahlen
сподіватися (*на щось*) hoffen (auf *Akk.*)
споживати verbrauchen
спокій Ruhe *f*
сполучати (*щось з чимсь*) vereinigen (mit *Dat.*), verbinden
спорт Sport *m*
спортивний sportlich
спортивна гра Sportspiel *n*
спортивний зал Sporthalle *f*, Sportsaal *m*
спортивний майданчик Sportplatz *m*
споруда Bau *m*, Gebäude *n*
споруджувати errichten
спосіб життя Lebensweise *f*
спочатку erst, zunächst
справжній echt
справляти враження (*на когось*) einen Eindruck machen (auf *Akk.*)
спраглий durstig

спритний geschickt
сприяння Förderung *f*
сприяти (*розвитку*) fördern
сприятливий günstig
спроба Versuch *m*
спрямоауаати leiten, lenken
ставати werden
стааити stellen; (*п'єсу*) aufführen
ставлення (*до когось, чогось*) Verhältnis *n*
станоаити betragen
старанний arbeitsam
старатися sich bemühen, sich Mühe geben
старий alt
стверджувати behaupten
стіл Tisch *m*
стілець Stuhl *m*
стіна Wand *f*; (*кам'яна*) Mauer *f*
стічні води Abwasser *n*
сто hundert
стоабур Stamm *m*
столиця Hauptstadt *f*
століття Jahrhundert *n*
столяр Tischler *m*
сторінка Seite *f*
сторонній fremd
стосуватися (*когось*) gelten (*Dat.*), angehen (*Akk.*)
стосунки (*з кимсь, чимсь*) Verhältnis *n*
стояти stehen
страх Angst *f* (vor *Dat.*)
струвкий schlank
студент Student *m*
ступати (*кудись*) betreten (*Akk.*)
субота Sonnabend *m*, Samstag *m*
сувенір Souvenir *n*
суворий ernst, streng
сукня Kleid *n*
сумка Tasche *f*
сумний traurig
суп Suppe *f*
суспільний gesellschaftlich
сучасний gegenwärtig, modern
сучасність Gegenwart *f*
схвильований aufgeregt
схильність Neigung *f*
схід Osten *m*
схожий ähnlich
сцена Bühne *f*
сьогодні heute
сюрприз Überraschung *f*
сяяти glänzen, leuchten

Тт

табір відпочинку Ferienlager *n*
таємниця Geheimnis *n*
так ja
також auch
таланоаитий begabt, talentiert
там dort
танцюаати tanzen
твердий fest, hart
таій dein
таір Aufsatz *m*; Werk *n*
творити schaffen, wirken
творчий kreativ
театр Theater *n*
театр драми Schauspielhaus *n*
теж auch
телебачення Fernsehen *n*
телефон Telefon *n*
телефонуаати telefonieren, anrufen
темний dunkel
тепер jetzt, nun
теперішній gegenwärtig
теперішній час Gegenwart *f*
ти du
тиждень Woche *f*
тихий leise, still
тиша Ruhe *f*
тіло Körper *m*
тільки erst, nur
тітка Tante *f*
тобто nämlich
тоаариство Verband *m*, Verein *m*
товстий dick, voll
тоді damals
тодішній damalig
той jener
токар (*по металу*) Dreher *m*
токсичний giftig
том Band *m*
тонкий dünn
торгіаля Handel *m*; (*книжками*) Buchhandel *m*
торгувати (*чимсь*) handeln (mit *Dat.*)
точний, точно pünktlich, bestimmt
траа Gras *n*

трамвай Straßenbahn *f*
транслюаати übertragen
транспорт Verkehr *m*
траплятися geschehen, passieren, vorkommen
триаати dauern
тричі dreimal
Трійця Pfingsten *n, pl*
трохи etwas
туди dahin
турбувати (*когось*) stören (*Akk.*)
турбуватися (*про когось, про щось*) sich kümmern (um *Akk.*), sorgen (für *Akk.*)
тут hier, da
тямущий intelligent

Уу

у bei, in, nach, um, zu
у тому числі unter anderem (u.a.)
у цілому im Allgemeinen
уважно aufmerksam
увечері abends, am Abend
угамоаувати (*спрагу*) löschen
угода Übereinkommen *n*
удааатися gelingen
уже schon
узагальнюаати zusammenfassen
Україна Ukraine *f*
український ukrainisch
українська мова Ukrainisch *n*
улюблений beliebt, Lieblings-
улюблене заняття Hobby *n*
умиватися sich waschen
умілий geschickt
уміти können
уникати (*когось, чогось*) (ver)meiden
уроджений geboren
урок Stunde *f*, Unterricht *m*; (*ручної праці*) Werkunterricht *m*
уряд Regierung *f*
усе alles
Усього найкращого! Alles Gute!
усередині inmitten
усі alle
успіх Erfolg *m*, Leistung *f*, Fortschritt *m*
успішний erfolgreich
успішність Leistungen *pl*
усувати (*когось, щось*) beseitigen
усюди überall
ухилятися (*від чогось*) (ver)meiden
учений Gelehrte *m*, Wissenschaftler *m*
учениця Schülerin *f*
учень Schüler *m*
учитель Lehrer *m*
учителька Lehrerin *f*
ушкодження Schaden *m*
уявити собі (*щось*) sich (*Dat.*) *etw.* vorstellen

Фф

фабрика Betrieb *m*, Fabrik *f*, Werk *n*
фанат Fan *m*
фарба Farbe *f*
фах Beruf *m*, Fach *n*
фахіаець Fachmann *m*
фільм Film *m*
форма Form *f*, Gestalt *f*
формуватися sich gestalten, sich herausbilden
фортеця Burg *f*
фотографія Aufnahme *f*, Foto *n*
фотографувати aufnehmen
фрукти Obst *n*

Хх

характеризуаати kennzeichnen, charakterisieren
харчування Ernährung *f*, Kost *f*
харчуватися sich ernähren
хатнє господарство Haushalt *m*
хаилина Minute *f*
хаилюаатися (*за когось, за щось*) sich sorgen (um *Akk.*)
хвилюючий aufregend
хаорий krank; (*про орган, частину тіла*) weh
хитрий listig
хліб Brot *n*; Getreide *n*
хлопець Junge *m*
хмара Wolke *f*
хмарний wolkig
ходити gehen
холодний kalt, frostig, eisig
холостий ledig
хоробрий mutig
хороший gut

хотіти wollen, mögen
хотіти їсти Hunger haben
хто wer
худий dünn, mager
художник Maler *m*

Цц

цвісти blühen
цаіт Blüte *f*
цей dieser
центр Zentrum *n*; Herz *n*
цех Werkhalle *f*
цифра Zahl *f*
цікааий interessant
цікаавитися (*чимсь*) sich interessieren (für *Akk.*)
цікааість Neugier(de) *f*
цілкоаитий voll
ціна Preis *m*, Wert *m*
цінний kostbar, wertvoll
цінувати schätzen

Чч

чай Tee *m*
час Zeit *f*
частий häufig
частина, частка Anteil *m*
часто oft, häufig
чаерть Viertel *n*
чекати (*на когось, щось*) warten (auf *Akk.*)
чемпіон Meister *m*, Champion *m*
чемпіонат Meisterschaft *f*
чераоний rot
черевик Schuh *m*
через 1. durch, nach, in (*про час*), um; 2. (*з якоїсь причини*) wegen
честь Ehre *f*
четвер Donnerstag *m*
чий wessen
число Zahl *f*
чистий sauber; echt (*про золото*)
чистити reinigen
читальний зал Lesesaal *m*
читати lesen
член (*організації, сім'ї*) Mitglied *n*
чолоаік Mann *m*
чорний schwarz
чудоаий wunderbar, wunderschön
чужий fremd
чути hören

Шш

шанувати schätzen
шафа Schrank *m*
шаидкий schnell
широкий breit
шия Hals *m*
шкільний табель Zeugnis *n*
шкода Schaden *m*
шкодити (*комусь, чомусь*) schädigen (*Akk.*)
школа Schule *f*
шлунок Bauch *m*, Magen *m*
шукати suchen
шум Geräusch *n*, Lärm *m*
шурхіт Geräusch *n*, Lärm *m*

Щщ

щадити schonen; (*себе*) sich schonen
щасливий glücklich
щастити gelingen
щастя Glück *n*
ще noch
щедрий großzügig
що was
щоранку morgens
щось etwas

Юю

юнак Jugendliche *m*
юнацтво Jugend *f*
юність Jugend *f*

Яя

я ich
як wie
Як пожиаєш? Wie geht es dir?
як ..., так і ... sowohl ... als auch ...
який welcher
ялина Fichte *f*
ялиця Tanne *f*
ярмарок Markt *m*, Messe *f*

INHALTSVERZEICHNIS

Wiederholung

Stunden 1—5 3

Grundkursus

Kulturelles Leben (*Stunden 1—10*) 27
Aus Wissenschaft und Technik (*Stunden 1—10*) 57
Wo beginnt der Umweltschutz? (*Stunden 1—10*) 85
Jugendzeit ist die beste Zeit (*Stunden 1—10*) 114
Berufswahl (*Stunden 1—10*) 144

Hauslektüre 176

Grammatikübersicht 217
Grundformen der Verben 245
Deutsch-ukrainisches Wörterverzeichnis 248
Ukrainisch-deutsches Wörterverzeichnis 270

Навчальне видання

БАСАЙ Надія Пилипівна

НІМЕЦЬКА МОВА

Підручник для 9 класу

Допущено Міністерством освіти і науки України

Німецькою та українською мовами

Київ, «Освіта»

Відповідальна за випуск *Г. М. Сидоренко*
Редактор *Т. І. Зінкевич*
Художній редактор *Н. Г. Антоненко*
Технічний редактор *М. С. Губар*
Коректор *А. В. Лопата*

Підписано до друку з діапозитивів 05.02.2002. Формат 60×90$^{1}/_{16}$. Папір офс. Гарнітура Шкільна. Друк. офс. Ум. фарбовідб. 18,05. Ум. друк. арк. 18. Обл.-вид. арк. 15,98. Тираж 20 000 пр. (2-й завод 10 001—20 000 пр.). Вид. № 36744. Зам. № 2-106.

Видавництво «Освіта», 04053, Київ, Ю. Коцюбинського, 5.
Свідоцтво ДК № 27 від 31.03.2000 р.

Набір та верстка комп'ютерного центру видавництва «Освіта»

ВАТ «Харківська книжкова фабрика "Глобус"».
61012, Харків, вул. Енгельса, 11.